

# Jahresabschluss 2016

*Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA*

*Hof an der Saale, Deutschland*



**FRESENIUS  
MEDICAL CARE**

**Jahresabschluss  
zum 31. Dezember 2016  
und Lagebericht**

**Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA**  
Hof an der Saale

Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA  
Hof an der Saale

**Bilanz zum 31. Dezember 2016**

**A k t i v a**

	Anhang	31.12.2016	31.12.2015
	Tz.	T€	T€
<b>Anlagevermögen</b>	5		
Immaterielle Vermögensgegenstände	6	624	1.518
Sachanlagen		616	546
Finanzanlagen	7	10.031.268	9.847.190
		<u>10.032.508</u>	<u>9.849.254</u>
<b>Umlaufvermögen</b>			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8		
Forderungen gegen verbundene Unternehmen		1.743.018	580.779
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		40	61.777
Sonstige Vermögensgegenstände		99.565	102.459
		<u>1.842.623</u>	<u>745.015</u>
Guthaben bei Kreditinstituten		2	412
		<u>1.842.625</u>	<u>745.427</u>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	9	18.626	25.011
		<u>11.893.759</u>	<u>10.619.692</u>

**Passiva**

	Anhang	31.12.2016	31.12.2015
	Tz.	T€	T€
<b>Eigenkapital</b>	10		
Gezeichnetes Kapital			
Stammaktien		307.222	312.863
-bedingtes Kapital 2001/I T€ 3.374 (i. Vj. T€ 3.374)-			
-bedingtes Kapital 2006/I T€ 3.972 (i. Vj. T€ 4.544)-			
-bedingtes Kapital 2011/I T€ 11.346 (i. Vj. T€ 11.682)-			
Eigene Anteile		-1.000	-7.549
Ausgegebenes Kapital		306.222	305.314
Kapitalrücklage		1.800.856	1.762.325
Bilanzgewinn		4.494.135	3.933.193
		<u>6.601.213</u>	<u>6.000.832</u>
<b>Rückstellungen</b>	11		
Rückstellungen für Pensionen		10.737	9.894
Steuerrückstellungen		83.284	71.272
Sonstige Rückstellungen		97.399	110.347
		<u>191.420</u>	<u>191.513</u>
<b>Verbindlichkeiten</b>	12		
Anleihen		400.000	400.000
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		578.215	277.196
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.209	6.644
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		3.612.688	3.698.061
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0	10
Sonstige Verbindlichkeiten		509.014	33.708
		<u>5.101.126</u>	<u>4.415.619</u>
<b>Passive latente Steuern</b>	13	0	11.728
		<u>11.893.759</u>	<u>10.619.692</u>

Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA  
Hof an der Saale

**Gewinn- und Verlustrechnung  
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016**

	<u>Anhang</u>	<u>2016</u>	<u>2015</u>
	Tz.	T€	T€
Beteiligungsergebnis	15	1.118.872	375.414
--davon aus verbundenen Unternehmen T€ 1.118.857 (i. Vj. T€ 370.407)--			
Umsatzerlöse	16	1.430	0
Sonstige betriebliche Erträge	17	312.813	716.336
Personalaufwand	18	-21.441	-18.826
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-1.130	-551
Sonstige betriebliche Aufwendungen	19	-374.406	-846.848
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		13.080	8.153
--davon aus verbundenen Unternehmen T€ 13.080 (i. Vj. T€ 8.153)--			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	20	20.439	21.435
--davon aus verbundenen Unternehmen T€ 15.257 (i. Vj. T€ 16.500)--			
Abschreibungen auf Finanzanlagen	21	-28.121	-72.013
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22	-174.972	-187.420
--davon an verbundene Unternehmen T€ 136.951 (i. Vj. T€ 149.486)--			
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	23	-61.323	-13.806
Ergebnis nach Steuern		805.241	-18.126
Sonstige Steuern		-48	-40
Jahresüberschuss (i. Vj. Jahresfehlbetrag)		805.193	-18.166
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		3.688.942	3.951.359
Bilanzgewinn		<u>4.494.135</u>	<u>3.933.193</u>

# **Anhang der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, Hof an der Saale für das Geschäftsjahr 2016**

## **1. Allgemeines**

### **Rechnungslegung**

Die Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, im Folgenden auch kurz „FMC-AG & Co. KGaA“ oder „Gesellschaft“ genannt, mit Sitz in Hof an der Saale, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Hof unter HRB 4019, erstellt und veröffentlicht als börsennotierte Gesellschaft einen Jahresabschluss und Lagebericht nach HGB. Sie unterliegt als kapitalmarktorientiertes Mutterunternehmen mit Sitz in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union (EU) zusätzlich der Pflicht, einen Konzernabschluss nach den „International Financial Reporting Standards“ (IFRS) unter Anwendung von § 315a HGB aufzustellen und zu veröffentlichen. Die Gesellschaft erstellt zum 31. Dezember 2016 einen Konzernabschluss mit den am Abschlussstichtag gültigen Richtlinien des „International Accounting Standards Board“ (IASB) und den verbindlichen Interpretationen des „International Financial Reporting Interpretations Committee“ (IFRIC), wie sie in der EU verpflichtend anzuwenden sind, und veröffentlicht diesen. Der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht werden im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Weiterhin erstellt die Gesellschaft einen Konzernabschluss nach US-amerikanischen Rechnungslegungsgrundsätzen (US-GAAP) in US-\$ und reicht diesen mit dem Formular 20-F bei der Securities and Exchange Commission, Washington, D. C., USA, ein.

Die Gesellschaft wird in den beim Bundesanzeiger eingereichten Konzernabschluss nach § 315a HGB (IFRS) der Fresenius SE & Co. KGaA, Bad Homburg v. d. Höhe (im Folgenden „Fresenius SE“), der für den kleinsten Kreis der Unternehmen aufgestellt wird, und in deren freiwillig aufgestellten Konzernabschluss nach US-GAAP einbezogen. Der Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen wird von der Fresenius Management SE, Bad Homburg v. d. Höhe, aufgestellt und ebenfalls im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Die Angaben zum Anteilsbesitz nach § 285 Nr. 11, Nr. 11a und Nr. 11b HGB erfolgen in der Anlage „Aufstellung des Anteilsbesitzes“, die integraler Bestandteil dieses Anhangs ist. Aus ihr lassen sich auch die in diesem Bericht verwendeten Abkürzungen in Bezug auf die Firmierung der Tochterunternehmen entnehmen.

## **2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Vergleich zum Vorjahr im Wesentlichen beibehalten worden. Änderungen ergaben sich aufgrund der Anwendung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) seit diesem Geschäftsjahr im Bereich der Umsatzerlöse. Weiterhin ergaben sich Änderungen im Bereich der Pensionsrückstellungen aufgrund der Anwendung des Gesetzes zur Umsetzung der Wohnimmobilienkreditrichtlinie. Die Änderungen werden in den Abschnitten zu den Umsatzerlösen sowie den Rückstellungen erläutert.

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden mit den Anschaffungskosten vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen bewertet. Die Nutzungsdauer liegt in der Regel zwischen zwei und zehn Jahren.

Die ausschließlich andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung umfassenden Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Für die Abschreibungsermittlung gelten überwiegend Nutzungsdauern von drei bis fünf Jahren.

Geringwertige Anlagegüter, deren Anschaffungskosten € 150 nicht übersteigen, werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Liegen die Anschaffungskosten zwischen € 150 und € 1.000, erfolgt die Einstellung in einen Sammelposten, der über einen Zeitraum von fünf Jahren linear abgeschrieben wird.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, soweit den Vermögensgegenständen ein niedrigerer Wert am Bilanzstichtag beizulegen ist und die Wertminderung voraussichtlich dauerhaft ist.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten oder zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. An jedem Abschlussstichtag wird die Werthaltigkeit der Finanzanlagen geprüft. Liegen Anzeichen für eine dauerhafte Wertminderung vor, erfolgt eine Abschreibung auf den niedrigeren beizulegenden Wert.

Sofern bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens die Gründe für die außerplanmäßigen Abschreibungen nicht mehr bestehen, werden sie durch entsprechende Zuschreibungen rückgängig gemacht.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nominalbetrag abzüglich erforderlicher Einzelwertberichtigungen angesetzt.

Das gezeichnete Kapital ist mit dem Nennbetrag angesetzt.

Die eigenen Anteile werden zu Anschaffungskosten angesetzt.

Die Pensionsrückstellungen und Rückstellungen für Entgeltumwandlungen werden versicherungsmathematisch unter Zugrundelegung biometrischer Wahrscheinlichkeiten (Richttafeln 2005 G von Prof. Dr. Heubeck) nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected-Unit-Credit-Methode) ermittelt. Zukünftig erwartete Entgelt- und Rentensteigerungen werden bei der Ermittlung der Verpflichtungen berücksichtigt. Dabei wird derzeit von jährlichen Anpassungen von 3,00 % bis 4,00 % bei den Entgelten und von 1,50 % bei den Renten ausgegangen. Die ebenfalls eingerechnete unternehmensspezifische Fluktuationsrate liegt in Abhängigkeit von der Betriebszugehörigkeit zwischen 0 % und 18 %. Der zugrunde gelegte Rechnungszins für die Abzinsung der Pensionsverpflichtungen beläuft sich auf 4,01 %; es handelt sich um den von der Deutschen Bundesbank ermittelten und veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Geschäftsjahre für eine angenommene Restlaufzeit von 15 Jahren. Im Vorjahr wurde der von der Deutschen Bundesbank ermittelte und veröffentlichte durchschnittliche Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre verwendet. Die Anpassung erfolgte aufgrund der Änderung des § 253 Abs. 2 S. 1 HGB.

Der Wert der Rückstellungen aus den mitarbeiterfinanzierten Lebensarbeitszeitkonten (Demografiefonds) bestimmt sich nach der Wertentwicklung des Aktivwertes der kongruenten Rückdeckungsversicherung unter Anwendung des § 253 Abs. 1 S. 3 HGB (wertpapiergebundene Altersvorsorge). Da die Rückdeckungsversicherung, die zum Zeitwert bewertet wird, als Deckungsvermögen im Sinne des § 246 Abs. 2 S. 2 HGB qualifiziert wird, erfolgt der Ausweis von Rückstellungen und korrespondierendem Rückdeckungsversicherungsanspruch saldiert.

Die Rückstellungen für Jubiläumsverpflichtungen werden versicherungsmathematisch unter Zugrundelegung der Richttafeln 2005 G von Prof. Dr. Heubeck ermittelt und mit einem Rechnungszins von 3,23 % abgezinst.

Die übrigen Rückstellungen werden für erkennbare Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten gebildet und mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Aktive und passive latente Steuern werden für temporäre Differenzen zwischen den Handels- und Steuerbilanzen der FMC-AG & Co. KGaA und ihren ertragsteuerlichen Organtöchtern ermittelt und mit dem im Zeitpunkt des Abbaus geltenden Steuersatz bewertet. Ein nach Saldierung der aktiven und passiven Steuerlatenzen gegebenenfalls entstehender aktiver Überhang wird in Ausübung des Wahlrechts des § 274 Abs. 1 S. 2 HGB nicht angesetzt.

### **3. Grundlagen zur Währungsumrechnung**

Die Umrechnung von Fremdwährungsposten erfolgt im Entstehungszeitpunkt grundsätzlich zum Devisenkassamittelkurs bzw. bei Bestehen eines entsprechenden Sicherungsgeschäftes zum jeweiligen Sicherungskurs.

Gemäß § 256a HGB werden auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten mit Restlaufzeiten bis zu einem Jahr zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet.

Die Umrechnung von auf fremde Währung lautenden Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten mit Restlaufzeiten über einem Jahr erfolgt grundsätzlich mit dem Fremdwährungsumrechnungskurs zum Entstehungszeitpunkt und bei Vermögensgegenständen zum niedrigeren bzw. bei Verbindlichkeiten zum höheren Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag.

Sind die Voraussetzungen für die Bildung von Bewertungseinheiten erfüllt, werden die Sicherungs- und Grundgeschäfte zu einer Bewertungseinheit zusammengefasst und bis auf bestimmte Sondersachverhalte unter Anwendung der Durchbuchungsmethode erfasst und erfolgswirksam bewertet. Bei Anwendung der Einfrierungsmethode für diese Sondersachverhalte werden beide Posten mit dem Kurs zum Entstehungszeitpunkt bewertet. Später eintretende, durch das abgesicherte Risiko verursachte und effektiv gesicherte Wertänderungen werden bilanziell und ergebnismäßig bis zur Abwicklung nicht mehr erfasst.

Gewinne und Verluste aus der Umrechnung von Fremdwährungspositionen in Euro werden erfolgswirksam erfasst und in der Gewinn- und Verlustrechnung unter dem Posten „Sonstige betriebliche Erträge“ bzw. „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ ausgewiesen.

### **4. Grundlagen zu den derivativen Finanzinstrumenten**

Derivative Finanzinstrumente werden nur zu Sicherungszwecken eingesetzt. Hierbei werden sowohl Zinsderivate als auch Devisenderivate abgeschlossen.

Neben Sicherungsgeschäften für Darlehen in Fremdwährung an bzw. von Konzernunternehmen schließt die Gesellschaft Sicherungsgeschäfte mit Banken ab, denen gegenläufige Kontrakte zwischen der FMC-AG & Co. KGaA und deren Tochtergesellschaften zu gleichen Konditionen gegenüberstehen. Die Tochtergesellschaften verwenden die Kontrakte zur Sicherung der Zahlungsströme aus ihrem operativen Geschäft und ihrer Fremdwährungsdarlehen an Konzerngesellschaften gegen Fremdwährungsrisiken.

Die FMC-AG & Co. KGaA hat im Jahr 2014 eine eigenkapital-neutrale Wandelanleihe mit einem Volumen von T€ 400.000 ausgegeben, in welcher ein Wandlungsrecht zur Barzahlung



der über dem Wandlungspreis liegenden Wertsteigerungen eingebettet ist. Dieses können Anleihehaber ab November 2017 zu bestimmten Terminen ausüben. Darüber hinaus hat die Gesellschaft zur vollständigen Absicherung der wirtschaftlichen Risiken aus der eigenkapital-neutralen Wandelanleihe Call Optionen auf eigene Aktien („Call Optionen“) erworben. Über den Wandlungspreis hinausgehende Kurssteigerungen der Aktie der Gesellschaft würden durch die korrespondierenden Wertsteigerungen der Call Optionen ausgeglichen.

Derivative Finanzinstrumente werden mit dem beizulegenden Zeitwert am Bilanzstichtag bewertet. Nach handelsrechtlichen Bewertungsgrundsätzen wird ein negatives Bewertungsergebnis erfolgswirksam erfasst. Im Gegensatz hierzu bleiben positive Bewertungsergebnisse unberücksichtigt. Sind die Voraussetzungen zur Bildung von Bewertungseinheiten erfüllt, werden Sicherungs- und Grundgeschäft zu einer Bewertungseinheit zusammengefasst, so dass die Ergebnisauswirkungen sowohl des Grund- als auch des Sicherungsgeschäfts aus effektivem Sicherungszusammenhang gemeinsam bei Bewertung und Abwicklung des Grundgeschäfts erfolgswirksam werden. Derivative Finanzinstrumente, die in einen Basisvertrag eingebettet sind (eingebettete Derivate), werden separat bilanziert.

## Erläuterungen der Bilanz

### 5. Anlagevermögen

Die Aufgliederung der zusammengefassten Posten des Anlagevermögens und ihre Entwicklung sind nachfolgend dargestellt:

	Anschaffungskosten			Abschreibungen					Stand 31.12.2016	Buchwerte 31.12.2016	Buchwerte 31.12.2015
	Stand 01.01.2016	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2016	Stand 01.01.2016	Abschrei- bungen des Geschäfts- jahres	kum. Abschrei- bungen auf Abgänge	Zuschrei- bungen des Geschäfts- jahres			
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>											
Entgeltlich erworbene Konzessionen und ähnliche Rechte	4.312	0	0	4.312	2.794	894	0	0	3.688	624	1.518
<b>Sachanlagen</b>											
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.467	346	213	1.600	921	236	173	0	984	616	546
<b>Finanzanlagen</b>											
Anteile an verbundenen Unternehmen	9.165.714	121.181	31	9.286.864	80.942	2.368	0	63.203	20.107	9.266.757	9.084.772
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	360.793	28.992	9.210	380.575	147.942	25.753	5.867	2.371	165.457	215.118	212.851
Beteiligungen	549.567	0	174	549.393	0	0	0	0	0	549.393	549.567
<b>Summe Finanzanlagen</b>	<b>10.076.074</b>	<b>150.173</b>	<b>9.415</b>	<b>10.216.832</b>	<b>228.884</b>	<b>28.121</b>	<b>5.867</b>	<b>65.574</b>	<b>185.564</b>	<b>10.031.268</b>	<b>9.847.190</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>10.081.853</b>	<b>150.519</b>	<b>9.628</b>	<b>10.222.744</b>	<b>232.599</b>	<b>29.251</b>	<b>6.040</b>	<b>65.574</b>	<b>190.236</b>	<b>10.032.508</b>	<b>9.849.254</b>

### 6. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände betreffen Spezial- und Standardsoftware, ein Patent sowie ein sonstiges Recht. Der Rückgang im Geschäftsjahr 2016 ist im Wesentlichen bedingt durch die planmäßige Abschreibung diverser Softwarelizenzen sowie der außerplanmäßigen Abschreibung einer Software in Höhe von T€ 361.

## **7. Finanzanlagen**

Die Anteile an verbundenen Unternehmen sind im Wesentlichen durch Kapitalerhöhungen der FMC Beteiligungsgesellschaft sowie Zuschreibungen von Anteilen von Tochterunternehmen in Mexico und Taiwan angestiegen, welche in den Vorjahren außerplanmäßig abgeschrieben wurden.

Die Ausleihungen an verbundene Unternehmen haben sich im Geschäftsjahr 2016 im Wesentlichen durch die Zuschreibung an einer Gesellschaft in Deutschland sowie durch die Ausgaben von Ausleihungen an Gesellschaften in Kolumbien und Russland erhöht. Dem stand eine Abschreibung auf eine Ausleihung gegenüber.

## **8. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen hauptsächlich die Forderung aus dem Ergebnisabführungsvertrag mit der FMC Beteiligungsgesellschaft und einem Darlehen an diese Gesellschaft sowie weitere Darlehen mit verbundenen Unternehmen inklusive der daraus resultierenden Zinsforderungen. Sie haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Der Anstieg der Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von T€ 1.162.239 gegenüber dem Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus dem Ergebnisabführungsvertrag mit der FMC Beteiligungsgesellschaft, der aufgrund von höheren Erträgen aus Tochtergesellschaften gestiegen ist. ¶

Die Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, enthielten im Vorjahr im Wesentlichen Darlehensforderungen, die im Geschäftsjahr vollständig zurückgeführt wurden.

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind Derivate in Höhe von T€ 60.481 (i. Vj. T€ 42.457) enthalten. Hiervon werden T€ 29.600 (i. Vj. T€ 29.600) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr fällig.

Des Weiteren beinhalten die sonstigen Vermögensgegenstände Steuer- und Zinsforderungen in Höhe von T€ 17.646. Diese Forderungen betreffen Steuerforderungen für Vorjahre, Forderungen aus deren voraussichtlicher Verzinsung sowie Steuerforderungen für das Geschäftsjahr 2016. Zusätzlich sind in den sonstigen Vermögensgegenständen Erstattungsansprüche auf Umsatzsteuer enthalten. Die Steuerforderungen weisen eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr aus.

## **9. Rechnungsabgrenzungsposten**

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten enthält im Wesentlichen Disagien, die aus den im Folgenden beschriebenen Transaktionen resultieren.

Im Rahmen einer in 2014 ausgegebenen eigenkapital-neutralen Wandelanleihe mit einem Volumen von T€ 400.000 wurde eine Optionsprämie fällig, deren Aufwendungen über die Restlaufzeit der eigenkapital-neutralen Wandelanleihe bis zum 31. Januar 2020 verteilt werden. Der Buchwert des Disagios beläuft sich zum Bilanzstichtag auf T€ 16.980 (i. Vj. T€ 22.487).

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten betrifft ferner ein Disagio aus einer Darlehensverbindlichkeit in Höhe von T€ 400.000 gegenüber der FMC Finance VIII. Das Darlehen wurde im Geschäftsjahr 2011 gewährt und ist am 15. September 2018 fällig. Das Disagio wird über die Restlaufzeit des Darlehens verteilt. Zum 31. Dezember 2016 beläuft sich der Buchwert des Disagios auf T€ 1.344 (i. Vj. T€ 2.131).

## 10. Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich wie folgt entwickelt:

	Inhaber - Stammaktien		Kapital- rücklage	Bilanz- gewinn <sup>1)</sup>	Summe
	<i>Aktien</i>	T€	T€	T€	T€
<b>Stand 01.01.2016</b>	305.314.120	<b>305.314</b>	<b>1.762.325</b>	<b>3.933.193</b>	<b>6.000.832</b>
Bareinlage aus Wandlungsrechten	907.720	908	38.531		39.439
Dividende				-244.251	-244.251
Jahresüberschuss				805.193	805.193
<b>Stand 31.12.2016</b>	<b>306.221.840</b>	<b>306.222</b>	<b>1.800.856</b>	<b>4.494.135</b>	<b>6.601.213</b>

<sup>1)</sup> Im Bilanzgewinn ist ein Gewinnvortrag aus dem Vorjahr gemäß Gewinnverwendungsbeschluss in Höhe von T€ 3.688.942 enthalten.

### Gezeichnetes Kapital

Der rechnerische Anteil am gezeichneten Kapital (Grundkapital) je Aktie beträgt EUR 1,00 (Stückaktien). Das Grundkapital der Gesellschaft setzt sich ausschließlich aus Inhaber-Stammaktien zusammen.

Mit Schreiben vom 8. Februar 2011 hat die Fresenius SE, Else-Kröner-Straße 1, Bad Homburg v. d. Höhe, gemäß § 21 Abs. 1 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) mitgeteilt, dass sie zu diesem Tag 35,74 % der Stimmrechte an der FMC-AG & Co. KGaA hielt.

Zum 31. Dezember 2016 hält die Fresenius SE 30,72 % der Stimmrechte an der Gesellschaft. Unter Absetzung der von der FMC-AG & Co. KGaA gehaltenen eigenen Aktien entsprechend § 16 Abs. 2 Satz 2 AktG beträgt der Anteil 30,82 % der Stimmrechte an der Gesellschaft. Darüber hinaus ist die Fresenius SE alleinige Aktionärin der Fresenius Medical Care Management AG, Hof an der Saale, die wiederum die persönlich haftende Gesellschafterin der FMC-AG & Co. KGaA ist.

Die Fresenius Medical Care Management AG ist nicht zur Stellung einer Kapitaleinlage verpflichtet und hat auch keine Kapitaleinlage erbracht. Sie ist weder am Gewinn und Verlust noch am Vermögen der Gesellschaft beteiligt. Die persönlich haftende Gesellschafterin erhält für die Übernahme der Geschäftsführung der Gesellschaft und der Haftung eine gewinn- und verlustunabhängige jährliche Vergütung in Höhe von 4 % ihres Grundkapitals.

Nach § 21 Abs. 1 WpHG haben Meldepflichtige der Gesellschaft das Erreichen, Über- oder Unterschreiten bestimmter Stimmrechtsschwellen unter Beachtung von Zurechnungstatbeständen mitzuteilen. Die der Gesellschaft zugegangenen Stimmrechtsmitteilungen hat die Gesellschaft gemäß den gesetzlichen Bestimmungen und auch auf der Website [www.freseniusmedicalcare.com/de](http://www.freseniusmedicalcare.com/de) im Bereich Investoren veröffentlicht. Mit Konzernmitteilung vom 30. September 2016 hat die BlackRock, Inc., Wilmington, DE, USA, mitgeteilt, dass am 27. September 2016 4,97 % der Stimmrechte an der FMC-AG & Co. KGaA gehalten wurden. Weiterhin hat die Norges Bank, Oslo, Norwegen, am 27. Januar 2017 mitgeteilt, dass am 26. Januar 2017 2,97 % der Stimmrechte an der FMC-AG & Co. KGaA gehalten wurden.

## **Genehmigtes Kapital**

Zum 31. Dezember 2016 bestehen folgende Genehmigte Kapitalien:

### **Genehmigtes Kapital 2015/I**

Durch Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 19. Mai 2015, eingetragen im Handelsregister im Amtsgericht Hof an der Saale am 10. Juni 2015, ist die persönlich haftende Gesellschafterin ermächtigt worden, in der Zeit bis zum 18. Mai 2020 das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmalig oder mehrfach um bis zu insgesamt T€ 35.000 gegen Bareinlagen durch Ausgabe neuer Inhaber-Stammaktien zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2015/I). Die Zahl der Aktien muss sich in demselben Verhältnis wie das Grundkapital erhöhen. Den Aktionären steht grundsätzlich ein Bezugsrecht zu. Die neuen Aktien können auch von einem durch die persönlich haftende Gesellschafterin zu bestimmenden Kredit- oder Finanzinstitut oder einem Konsortium solcher Kredit- und/oder Finanzinstitute mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionären der Gesellschaft zum Bezug anzubieten (mittelbares Bezugsrecht). Die persönlich haftende Gesellschafterin ist jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen, um Spitzenbeträge vom Bezugsrecht auszunehmen. Von dieser Ermächtigung zum Ausschluss des Bezugsrechts darf die persönlich haftende Gesellschafterin nur in einem solchen Umfang Gebrauch machen, dass der anteilige Betrag der insgesamt unter Ausschluss des Bezugsrechts ausgegebenen Aktien weder im Zeitpunkt des Wirksamwerdens dieser Ermächtigung noch im Zeitpunkt der Ausübung dieser Ermächtigung 20 % des Grundkapitals überschreitet. Sofern während der Laufzeit des Genehmigten Kapitals 2015/I bis zu seiner Ausnutzung von anderen Ermächtigungen zur Ausgabe oder zur Veräußerung von Aktien der Gesellschaft oder zur Ausgabe von Rechten, die den Bezug von Aktien der Gesellschaft ermöglichen oder zu ihm verpflichten, Gebrauch gemacht und dabei das Bezugsrecht ausgeschlossen wird, ist dies auf die vorstehend genannte Grenze anzurechnen.

Das Genehmigte Kapital 2015/I wurde bisher nicht genutzt.

### **Genehmigtes Kapital 2015/II**

Durch Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 19. Mai 2015, eingetragen im Handelsregister im Amtsgericht Hof an der Saale am 10. Juni 2015, ist die persönlich haftende Gesellschafterin ermächtigt worden, in der Zeit bis zum 18. Mai 2020 das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmalig oder mehrfach um bis zu insgesamt T€ 25.000 gegen Bareinlagen und/oder Sacheinlagen durch Ausgabe neuer Inhaber-Stammaktien zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2015/II). Die Zahl der Aktien muss sich in demselben Verhältnis wie das Grundkapital erhöhen. Den Aktionären steht grundsätzlich ein Bezugsrecht zu. Die neuen Aktien können auch von einem durch die persönlich haftende Gesellschafterin zu bestimmenden Kredit- oder Finanzinstitut oder einem Konsortium solcher Kredit- und/oder Finanzinstitute mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionären der Gesellschaft zum Bezug anzubieten (mittelbares Bezugsrecht). Die persönlich haftende Gesellschafterin ist jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen:

- im Falle von einer oder mehreren Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlagen zum Zwecke des Erwerbs von Unternehmen, Teilen von Unternehmen, Beteiligungen an Unternehmen oder sonstigen Vermögensgegenständen, oder
- im Falle von einer oder mehreren Kapitalerhöhungen gegen Bareinlagen, sofern der Ausgabepreis der Aktien den Börsenpreis der bereits börsennotierten Aktien gleicher Ausstattung nicht wesentlich unterschreitet und der anteilige Betrag am Grundkapital der Gesellschaft, der auf die unter Ausschluss des Bezugsrechts ausgegebenen Aktien entfällt, weder im Zeitpunkt des Wirksamwer-

dens dieser Ermächtigung noch im Zeitpunkt der Ausübung dieser Ermächtigung 10 % des Grundkapitals überschreitet. Auf diese Begrenzung anzurechnen ist der anteilige Betrag des Grundkapitals, der auf neue oder auf zuvor erworbene eigene Aktien entfällt, die während der Laufzeit dieser Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts in unmittelbarer, sinngemäßer oder entsprechender Anwendung des § 186 Abs. 3 S. 4 AktG ausgegeben oder veräußert werden, sowie der anteilige Betrag des Grundkapitals, der auf Aktien entfällt, die zur Bedienung von Options- oder Wandlungsrechten oder zur Erfüllung von Options- oder Wandlungspflichten aus Schuldverschreibungen ausgegeben werden bzw. auszugeben sind, sofern die Schuldverschreibungen während der Laufzeit dieser Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts in sinngemäßer Anwendung des § 186 Abs. 3 S. 4 AktG ausgegeben werden.

Von diesen Ermächtigungen zum Ausschluss des Bezugsrechts darf die persönlich haftende Gesellschafterin nur in einem solchen Umfang Gebrauch machen, dass der anteilige Betrag der insgesamt unter Ausschluss des Bezugsrechts ausgegebenen Aktien weder im Zeitpunkt des Wirksamwerdens dieser Ermächtigungen noch im Zeitpunkt der Ausübung dieser Ermächtigungen 20% des Grundkapitals überschreitet. Sofern während der Laufzeit des Genehmigten Kapitals 2015/II bis zu seiner Ausnutzung von anderen Ermächtigungen zur Ausgabe oder zur Veräußerung von Aktien der Gesellschaft oder zur Ausgabe von Rechten, die den Bezug von Aktien der Gesellschaft ermöglichen oder zu ihm verpflichten, Gebrauch gemacht und dabei das Bezugsrecht ausgeschlossen wird, ist dies auf die vorstehend genannte Grenze anzurechnen.

Das Genehmigte Kapital 2015/II wurde bisher nicht genutzt.

### **Bedingtes Kapital**

Die Hauptversammlung der Gesellschaft hat in der Vergangenheit mehrere Programme zur erfolgsabhängigen Vergütung des Vorstands und der leitenden Mitarbeiter beschlossen. Aufgrund dieser Programme wurden oder werden Wandelschuldverschreibungen oder Aktioptionen ausgegeben, für welche jeweils die nachfolgend beschriebenen bedingten Kapitalerhöhungen beschlossen wurden. Die Kapitalerhöhungen werden jeweils nur insoweit durchgeführt, wie die Inhaber der Wandelschuldverschreibungen bzw. Aktioptionen von ihren Wandlungsrechten Gebrauch machen.

Zum 31. Dezember 2016 bestehen folgende Bedingte Kapitalien:

### **Bedingtes Kapital 2001/I**

In der Hauptversammlung und der gesonderten Versammlung der Vorzugsaktionäre am 23. Mai 2001 ist beschlossen worden, das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu T€ 10.240 durch Ausgabe von bis zu 4.000.000 Stück stimmrechtslosen Inhaber-Vorzugsaktien zur Sicherung der in der Hauptversammlung am 23. Mai 2001 beschlossenen Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen bedingt zu erhöhen (Bedingtes Kapital 2001/I). Hier-von entfallen bis zu 500.000 Stück auf die Gruppe der Mitglieder des Vorstands. Auf die Gruppe der Mitarbeiter entfallen bis zu 3.500.000 Stück, die zum Bezug stimmrechtsloser Inhaber-Vorzugsaktien berechtigen. Die neuen stimmrechtslosen Inhaber-Vorzugsaktien nehmen am Gewinn ab Beginn des Geschäftsjahres teil, in dem die Ausgabe erfolgt.

Durch den Beschluss in der außerordentlichen Hauptversammlung vom 30. August 2005 hatten die Berechtigten aus den Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen die Möglichkeit, die vertragliche Grundlage für die Optionen sowie die Wandelschuldverschreibungen dahingehend zu ändern, dass sich diese jeweils auf den Bezug von Stammaktien richten. Auf Grund dessen wurde am 10. Februar 2006 das Bedingte Kapital dahingehend geändert, dass das

Grundkapital der FMC-AG & Co. KGaA sich um bis zu T€ 8.965 bedingt erhöht durch Ausgabe von bis zu 1.109.967 neuen stimmrechtslosen Inhaber-Vorzugsaktien und von bis zu 2.391.884 neuen Inhaber-Stammaktien.

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 15. Mai 2007 betreffend die Durchführung eines Aktiensplits wurde das Bedingte Kapital 2001/I mit Eintragung am 15. Juni 2007 im Verhältnis 1 : 3 neu eingeteilt. Auf Grund dessen wurde das bedingte Kapital dahingehend geändert, dass das Grundkapital sich um bis zu T€ 9.159 bedingt erhöht durch Ausgabe von bis zu 3.248.280 neuen stimmrechtslosen Inhaber-Vorzugsaktien und von bis zu 5.910.873 neuen Inhaber-Stammaktien.

Anlässlich des Beschlusses der Hauptversammlung und der gesonderten Versammlung der Vorzugsaktionäre vom 16. Mai 2013 über die Umwandlung sämtlicher Inhaber-Vorzugsaktien in Inhaber-Stammaktien wurde das am 23. Mai 2001 beschlossene Internationale Mitarbeiterbeteiligungsprogramm 2001 dergestalt angepasst, dass sich auch der anteilige Betrag des Bedingten Kapitals 2001/I, der sich seinerzeit noch auf die Ausgabe von Inhaber-Vorzugsaktien bezog, sich zukünftig ausschließlich auf die Ausgabe von Inhaber-Stammaktien bezieht. Die entsprechende Änderung der Satzung wurde am 28. Juni 2013 eingetragen.

Seit dem Geschäftsjahr 2006 können keine weiteren Optionen und Wandelschuldverschreibungen unter der dem Bedingten Kapital 2001/I zugrunde liegenden Ermächtigung ausgegeben werden.

Im Geschäftsjahr 2016 wurden keine Inhaber-Stammaktien unter dem Bedingten Kapital 2001/I ausgegeben. Im Vorjahr wurden 213.242 Inhaber-Stammaktien unter dem Bedingten Kapital 2001/I ausgegeben, wodurch sich das gezeichnete Kapital um T€ 213 erhöhte. Seit Dezember 2015 sind keine ausübaren Optionen und Wandelschuldverschreibungen mehr ausstehend.

### **Bedingtes Kapital 2006/I**

In der Hauptversammlung und der gesonderten Versammlung der Vorzugsaktionäre am 9. Mai 2006 ist beschlossen worden, das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu T€ 12.800 bedingt zu erhöhen durch Ausgabe von bis zu 5.000.000 Stück neuer Inhaber-Stammaktien (Bedingtes Kapital 2006/I). Hiervon entfallen bis zu 1.000.000 Stück auf die Gruppe der Mitglieder des Vorstands der persönlich haftenden Gesellschafterin. Auf die Gruppe der Mitglieder von Geschäftsführungen verbundener Unternehmen und die Gruppe der Führungskräfte der Gesellschaft und verbundener Unternehmen entfallen bis zu 4.000.000 Stück, die zum Bezug von Inhaber-Stammaktien berechtigen. Für die Gewährung und Abwicklung von Bezugsrechten an Mitglieder des Vorstands der persönlich haftenden Gesellschafterin ist ausschließlich deren Aufsichtsrat zuständig. Die neuen Inhaber-Stammaktien nehmen ab Beginn des Geschäftsjahres, in dem die Ausgabe erfolgt, am Gewinn teil.

Der Ausübungskurs der unter dem Aktienoptionsplan 2006, im Folgenden auch kurz „2006 Plan“ genannt, gewährten Optionen entspricht dem durchschnittlichen Schlusskurs, der für die Stammaktien der Gesellschaft an der Frankfurter Wertpapierbörse während der letzten 30 Kalendertage vor dem jeweiligen Zuteilungszeitpunkt notiert wurde. Die unter dem 2006 Plan gewährten Optionen haben eine Laufzeit von sieben Jahren, können jedoch erst nach einer dreijährigen Wartezeit ausgeübt werden. Die Optionen können ausgeübt werden, wenn die Erfolgsziele über einen Zeitraum von drei Jahren ab dem Tag der Zuteilung erreicht werden. In jedem dieser Jahre gilt das Erfolgsziel als erreicht, wenn das bereinigte Ergebnis je Stammaktie („EPS“) der Gesellschaft, wie es unter dem 2006 Plan errechnet wird, sich während der Wartezeit jährlich um mindestens 8 % erhöht; Ausgangswert ist das EPS im Jahr der Zuteilung gegenüber dem EPS vor dem Jahr der Zuteilung. Für jede Zuteilung gilt, dass ein Drittel der zugewiesenen Optionen für jedes Jahr, in dem das Ziel von 8 % für das EPS nicht

erreicht wird, verfällt. Die Ausübung eines oder mehrerer Anteile einer Zuteilung für ein oder mehrere Jahre, in denen das Erfolgsziel erreicht wurde, kann erst nach Ablauf der gesamten dreijährigen Wartezeit erfolgen.

Durch Beschluss in der Hauptversammlung vom 15. Mai 2007 betreffend die Durchführung eines Aktiensplits wurde das Bedingte Kapital 2006/I mit Eintragung am 15. Juni 2007 im Verhältnis 1 : 3 neu eingeteilt. Auf Grund dessen wurde das bedingte Kapital dahingehend geändert, dass das Grundkapital sich um bis zu T€ 15.000 bedingt erhöht durch Ausgabe von bis zu 15.000.000 neuen Inhaber-Stammaktien. Die Neueinteilung des Grundkapitals ist bei der Berechnung, ob das Erfolgsziel jeweils erreicht wurde, so zu berücksichtigen, dass weiterhin eine Vergleichbarkeit der Bezugsgrößen gewährleistet ist.

Seit dem Geschäftsjahr 2011 können keine weiteren Bezugsrechte unter der dem Bedingten Kapital 2006/I zugrunde liegenden Ermächtigung ausgegeben werden.

Im Geschäftsjahr 2016 wurde teilweise von unter dem 2006 Plan gewährten Optionen Gebrauch gemacht. Es wurden dabei 571.828 Inhaber-Stammaktien (i. Vj. 1.227.749 Inhaber-Stammaktien) unter dem Bedingten Kapital 2006/I ausgegeben, die das gezeichnete Kapital um T€ 572 (i. Vj. T€ 1.228) erhöhten.

### **Bedingtes Kapital 2011/I**

In der Hauptversammlung vom 12. Mai 2011 ist beschlossen worden, das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu T€ 12.000 bedingt durch Ausgabe von bis zu 12.000.000 Stück neuer Inhaber-Stammaktien zu erhöhen (Bedingtes Kapital 2011/I). Hiervon entfallen bis zu 2.000.000 Stück auf die Gruppe der Mitglieder des Vorstands der persönlich haftenden Gesellschafterin. Auf die Gruppe der Mitglieder von Geschäftsführungen verbundener Unternehmen und die Gruppe der Führungskräfte der Gesellschaft und verbundener Unternehmen entfallen insgesamt bis zu 10.000.000 Stück, die zum Bezug von Inhaber-Stammaktien berechnen. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie gemäß dem Aktienoptionsprogramm 2011 nach Maßgabe dieses Beschlusses Bezugsrechte ausgegeben wurden, die Inhaber der Bezugsrechte von ihrem Ausübungsrecht Gebrauch machen und die Gesellschaft zur Erfüllung der Bezugsrechte keine eigenen Aktien gewährt, wobei für die Gewährung und Abwicklung von Bezugsrechten an Mitglieder des Vorstands der persönlich haftenden Gesellschafterin ausschließlich deren Aufsichtsrat zuständig ist. Die neuen Inhaber-Stammaktien nehmen vom Beginn des Geschäftsjahres, in dem die Ausgabe erfolgt, am Gewinn teil.

Der Ausübungspreis eines Bezugsrechts entspricht dem durchschnittlichen Börsenkurs (Schlusskurs) der nennwertlosen Inhaber-Stammaktie der Gesellschaft im elektronischen Xetra-Handel der Deutschen Börse AG in Frankfurt am Main oder einem vergleichbaren Nachfolgesystem an den letzten 30 Kalendertagen vor der Gewährung des Bezugsrechts. Mindestausübungspreis ist der auf die einzelne Stückaktie (Stammaktie) entfallende anteilige Betrag des Grundkapitals der Gesellschaft.

Voraussetzung für die Ausübung von Bezugsrechten ist jeweils das Erreichen des jährlichen Erfolgsziels innerhalb einer vierjährigen Wartezeit. Das Erfolgsziel ist jeweils erreicht, wenn innerhalb der Wartezeit entweder das bereinigte EPS um mindestens 8 % pro Jahr im Vergleich zum jeweiligen Vorjahr gestiegen ist oder, sollte dies nicht der Fall sein, das geometrische Mittel des bereinigten EPS in den vier Jahren der Wartezeit um mindestens 8 % pro Jahr gestiegen ist. Sollte hinsichtlich eines Vergleichszeitraums oder mehrerer der vier Vergleichszeiträume innerhalb der Wartezeit weder das bereinigte EPS um mindestens 8 % pro Jahr im Vergleich zum jeweiligen Vorjahr gestiegen sein, noch das geometrische Mittel des bereinigten EPS in den vier Jahren der Wartezeit um mindestens 8 % pro Jahr gestiegen sein, verfallen die jeweils ausgegebenen Bezugsrechte in dem anteiligen Umfang, wie das

Erfolgsziel innerhalb der Wartezeit nicht erreicht worden ist, d.h. um ein Viertel, um zwei Viertel, um drei Viertel oder vollständig.

Im Geschäftsjahr 2015 wurden letztmalig Optionen unter der dem Bedingten Kapital 2011/I zugrunde liegenden Ermächtigung ausgegeben.

Es wurde im Geschäftsjahr 2016 teilweise von den gewährten Optionen Gebrauch gemacht und 335.892 Inhaber-Stammaktien (i. Vj. 317.829 Inhaber-Stammaktien) unter dem Bedingten Kapital 2011/I ausgegeben, die das gezeichnete Kapital um T€ 336 (i. Vj. T€ 318) erhöhten.

## Eigene Anteile

Die Gesellschaft hält zum 31. Dezember 2016 999.951 eigene Aktien. Diese hat sie neben 6.549.000 anderen eigenen Aktien, die sie zum Zwecke der Kapitalherabsetzung am 16. Februar 2016 zu einem durchschnittlichen, gewichteten Kurs von € 50,99 je Aktie eingezogen hat, auf Basis der von der Hauptversammlung der Gesellschaft am 12. Mai 2011 erteilten Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien im Zeitraum vom 20. Mai 2013 bis einschließlich 14. August 2013 erworben.

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 12. Mai 2016 wurde die persönlich haftende Gesellschafterin erneut ermächtigt, bis zum Ablauf des 11. Mai 2021 eigene Aktien bis zu insgesamt 10% des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung bestehenden Grundkapitals zu erwerben. Auf die erworbenen Aktien dürfen zusammen mit anderen eigenen Aktien, die sich im Besitz der Gesellschaft befinden oder ihr nach den §§ 71a ff. AktG zuzurechnen sind, zu keinem Zeitpunkt mehr als 10 % des Grundkapitals entfallen. Der Erwerb kann über die Börse oder mittels eines öffentlichen Kaufangebots bzw. mittels einer öffentlichen Aufforderung zur Abgabe eines Verkaufsangebots erfolgen. Die Ermächtigung darf nicht zum Zweck des Handels in eigenen Aktien ausgenutzt werden. Die persönlich haftende Gesellschafterin wird ermächtigt, Aktien der Gesellschaft, die aufgrund dieser oder einer früheren Ermächtigung erworben wurden, zu jedem gesetzlich zugelassenen Zweck zu verwenden, insbesondere auch um diese (i) ohne weiteren Hauptversammlungsbeschluss einzuziehen, (ii) an Dritte gegen Sachleistung zu veräußern, (iii) anstelle der Ausnutzung eines bedingten Kapitals an Mitarbeiter der Gesellschaft und mit ihr verbundener Unternehmen, einschließlich Mitglieder der Geschäftsleitungen verbundener Unternehmen, auszugeben und zur Bedienung von Rechten auf den Erwerb oder Pflichten zum Erwerb von Aktien der Gesellschaft zu verwenden und (iv) von der Gesellschaft oder von ihr im Sinne des § 17 AktG abhängigen Gesellschaften begebener Schuldverschreibungen mit Options- oder Wandlungsrechten bzw. einer Wandlungspflicht zu bedienen.

Die im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms abgewickelten Aktienkäufe stellen sich wie folgt dar:

Monat	Stück	Gesamtbetrag des Erwerbs (in T€)	Durchschnitts- preis je Aktie (in €)
Mai 2013	1.078.255	57.089	52,95
Juni 2013	2.502.552	132.746	53,04
Juli 2013	2.972.770	146.872	49,41
August 2013	995.374	48.177	48,40
Stand 31.12.2015	7.548.951	384.884	50,99
Februar 2016	-6.549.000	-333.902	50,99
Stand 31.12.2016	999.951	50.982	50,99



Im Laufe des Geschäftsjahres erwarb die FMC-AG & Co. KGaA weiterhin eigene Inhaber-Stammaktien, die im Rahmen der Mitarbeitererfolgsbeteiligung an bezugsberechtigte Mitarbeiter ausgegeben wurden.

Grundlage hierfür ist eine vom Vorstand und Gesamtbetriebsrat unterschriebene Gesamtbetriebsvereinbarung vom 10. Februar 2016, wonach Mitarbeiter für 2015 eine Erfolgsbeteiligung in Höhe von € 2.200 brutto pro Vollzeitmitarbeiter erhalten. Die Hälfte der Erfolgsbeteiligung wurde für die Vergabe von Stammaktien verwendet. Die andere Hälfte wurde als Baranteil gewährt. Die Festlegung der Höhe der Erfolgsbeteiligung auf Stammaktien erfolgte am 9. Juni 2016.

Bezugsberechtigt sind alle Mitarbeiter,

- die am 31. Dezember 2015 eine ununterbrochene Betriebszugehörigkeit von mindestens drei Jahren bei der Fresenius SE, FMC-AG & Co. KGaA, Fresenius Kabi AG, Frankfurt am Main, Fresenius ProServe GmbH, Bad Homburg v. d. Höhe, oder deren in der Gesamtbetriebsvereinbarung festgelegten Tochtergesellschaften aufweisen und sich zu diesem Zeitpunkt in einem ungekündigten Arbeitsverhältnis mit der FMC-AG & Co. KGaA oder mit einer in der Gesamtbetriebsvereinbarung festgelegten Tochtergesellschaft befinden, wobei die bisherige Betriebszugehörigkeit bei einem Wechsel zwischen diesen Unternehmen angerechnet wird.
- die nicht den Status eines leitenden Mitarbeiters gemäß Fresenius-Definition aufweisen.

Zum Zwecke der Mitarbeitererfolgsbeteiligung für das Geschäftsjahr 2015 wurden im Geschäftsjahr 2016 folgende Stammaktien erworben und an Mitarbeiter ausgegeben:

	Datum	Stück	Preis (in €)
Kauf	07.06.2016	47.500	76,85
Ausgabe an Mitarbeiter	30.06.2016	47.190	76,01
Verkauf an Bank	06.07.2016	310	78,50

Die erworbenen und an Mitarbeiter ausgegebenen Aktien im Nominalwert von € 47.190 entsprachen weniger als 1 % des gezeichneten Kapitals.

## **11. Rückstellungen**

### **Rückstellungen für Pensionen**

Aufgrund der Änderungen des § 253 Abs. 2 S. 1 HGB ergibt sich für die Pensionsrückstellungen ein Betrag von T€ 10.737, der mit dem von der Deutschen Bundesbank ermittelten und veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Geschäftsjahre berechnet wurde. Ohne die gesetzliche Änderung hätte sich ein Rückstellungsbetrag von T€ 12.968 ergeben, der mit dem von der Deutschen Bundesbank ermittelten und veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre berechnet worden wäre. Die gesetzliche Änderung führt somit zu geringeren Aufwendungen im Geschäftsjahr und zu einem bilanziellen Unterschiedsbetrag von T€ 2.231.

### **Steuerrückstellungen**

Die Steuerrückstellungen enthalten voraussichtliche Beträge aus noch ausstehenden Steueranlagen für Vorjahre sowie Beträge für Betriebsprüfungen bis zum Geschäftsjahresende.

### **Sonstige Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen enthalten Rückstellungen für drohende Inanspruchnahmen in Höhe von T€ 51.394 (i. Vj. T€ 49.261) aus Patronatserklärungen, die die Gesellschaft zugunsten zweier Tochterunternehmen abgegeben hat. Hierbei garantiert die FMC-AG & Co. KGaA eine ausreichende Liquiditätsausstattung bei diesen Gesellschaften zu gewährleisten, damit diese ihre Zahlungsverpflichtungen im Zusammenhang mit ausstehenden Darlehensverbindlichkeiten gegenüber anderen Konzerngesellschaften fristgerecht erfüllen können.

Weiterhin beinhaltet der Posten Rückstellungen für die voraussichtliche Verzinsung von Steuern aus noch ausstehenden Steueranlagen für Vorjahre sowie Zinsen auf Steuerverbindlichkeiten für noch nicht abgeschlossene Betriebsprüfungen bis zum Geschäftsjahresende.

In den sonstigen Rückstellungen sind des weiteren Derivate mit einem negativen beizulegenden Zeitwert in Höhe von T€ 9.791 (i. Vj. T€ 2.523) enthalten, für die Bewertungseinheiten gebildet und die nach der Durchbuchungsmethode bilanziert wurden.

Im Übrigen enthält der Posten Rückstellungen für ausstehende Rechnungen sowie Personalarückstellungen.

Auf Basis einer im November 2009 geschlossenen Betriebsvereinbarung wurde ein Demografiefonds für Tarifmitarbeiter des Unternehmens gebildet, der es ermöglicht, dass Mitarbeiter auf ein vom Unternehmen geführtes Konto Arbeitszeiten und Gehaltsbestandteile einbringen können, um sich diese zu einem späteren Zeitpunkt in Form von Freizeit wieder ausgleichen zu lassen. In diesen Demografiefonds erfolgen regelmäßig Einzahlungen, die bei einem Treuhänder auf der Grundlage eines Treuhandvertrages in einem Versicherungsprodukt angelegt werden. Die entsprechenden Rückstellungen gegenüber und die zugehörigen Forderungen gegen den Treuhänder aus den angelegten Mitteln (Planvermögen) werden gemäß § 246 Abs. 2 S. 2 HGB miteinander saldiert, so dass weder eine Rückstellung noch ein aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung ausgewiesen wird.

Der Saldierung liegen zugrunde:

	T€
Erfüllungsbetrag der Verpflichtungen aus Demografiefonds	224
Beizulegender Zeitwert der Versicherung	-224
Überschuss des Vermögens über die Verpflichtungen	0

Die Anschaffungskosten der Versicherung betragen T€ 205.

Die Aufwendungen und Erträge aus der Bewertung der Versicherung und der Rückstellung beliefen sich auf T€ 6 und wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung verrechnet.

## 12. Verbindlichkeiten

	31.12.2016				31.12.2015			
	davon mit einer Restlaufzeit				davon mit einer Restlaufzeit			
	Gesamt T€	bis zu 1 Jahr T€	1 - 5 Jahre T€	über 5 Jahre T€	Gesamt T€	bis zu 1 Jahr T€	1 - 5 Jahre T€	über 5 Jahre T€
Anleihen	400.000	-	400.000	-	400.000	-	400.000	-
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	578.215	350.215	228.000	-	277.196	25.196	252.000	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.209	1.209	-	-	6.644	6.644	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (davon gegenüber der persönlich haftenden Gesellschafterin)	3.612.688 17.704	1.521.570 17.704	2.091.118	-	3.698.061 (19.364)	1.606.943 (19.364)	1.258.596	832.522
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	-	-	-	-	10	10	-	-
Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern)	509.014 (280)	479.158 (280)	29.600	256	33.708 (275)	4.108 (275)	29.600	-
<b>Summe</b>	<b>5.101.126</b>	<b>2.352.152</b>	<b>2.748.718</b>	<b>256</b>	<b>4.415.619</b>	<b>1.642.901</b>	<b>1.940.196</b>	<b>832.522</b>

### Anleihen

Die Gesellschaft hat am 19. September 2014 eine eigenkapital-neutrale Wandelanleihe mit einem Nennwert von T€ 400.000 ausgegeben. Der Kupon der am 31. Januar 2020 fälligen Anleihe beträgt 1,125 %. Die Anleihe wurde zum Nennwert ausgegeben. Der aktuelle Wandlungspreis beträgt € 73,6054. Ab November 2017 können Anleiheinhaber zu bestimmten Terminen das eingebettete Wandlungsrecht ausüben. Zur vollständigen Absicherung der wirtschaftlichen Risiken aus diesen Wandlungsrechten hat die Gesellschaft Call Optionen auf eigene Aktien („Call Optionen“) erworben. Der Nettoemissionserlös wurde für allgemeine Geschäftszwecke verwendet. Die Wandelanleihe wird gesamtschuldnerisch von der FMC Holdings und der FMC D-GmbH garantiert.

Zum 31. Dezember 2016 beträgt der bilanzierte Wert der Anleihe T€ 400.000 (i. Vj. T€ 400.000).

### Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten enthalten zum 31. Dezember 2016 Verbindlichkeiten in Höhe von T€ 252.000, die die Gesellschaft im Rahmen der unter den Haftungsverhältnissen beschriebenen erweiterten Kreditvereinbarung 2012 aufgenommen hat.

Die Gesellschaft und einige Tochtergesellschaften verfügen weiterhin über ein Cash Management System mit einem währungsübergreifenden Notional Pooling. Zum 31. Dezember 2016 beträgt die daraus resultierende Verbindlichkeit T€ 325.526.

### **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen**

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen wie im Vorjahr vorrangig Darlehen. Daraus resultieren Zinsverbindlichkeiten sowie laufende Verrechnungskonten. Der Rückgang in Höhe von T€ 85.373 gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen bedingt durch die Rückführung von Darlehen.

### **Sonstige Verbindlichkeiten**

Die Gesellschaft hat im Januar 2016 ein Commercial Paper Programm abgeschlossen, in dessen Rahmen kurzfristige Schuldtitel von bis zu T€ 1.000.000 ausgegeben werden können. Zum 31. Dezember 2016 sind insgesamt Schuldtitel in Höhe von T€ 476.000 ausgegeben.

Des Weiteren beinhalten die sonstigen Verbindlichkeiten im Wesentlichen das separat bilanzierte Wandlungsrecht aus der Wandelanleihe, das eine Laufzeit von bis zu fünf Jahren aufweist.

## **13. Latente Steuern**

Die Ermittlung der latenten Steuern für den Organkreis erfolgt auf Basis eines im Zeitpunkt des voraussichtlichen Abbaus von temporären Differenzen geltenden Steuersatzes in Höhe von 29,69 %. Der Steuersatz betrifft mit 15 % die Körperschaftsteuer, mit 0,83 % den Solidaritätszuschlag und mit 13,86 % die Gewerbesteuer. Die Ermittlung der latenten Steuern auf den Zinsvortrag erfolgt auf Basis eines geltenden Steuersatzes in Höhe von 26,22 %. Der Steuersatz betrifft mit 15 % die Körperschaftsteuer, mit 0,83 % den Solidaritätszuschlag und mit 10,39 % die Gewerbesteuer. Passive Steuerlatenzen resultieren aus unterschiedlichen Wertansätzen von immateriellen Vermögensgegenständen, Finanzanlagen und Forderungen sowie von sonstigen Vermögensgegenständen und aus Unterschieden bei den Rechnungsabgrenzungsposten. Aktive Steuerlatenzen resultieren zum einen aus unterschiedlichen Wertansätzen bei Pensionsrückstellungen, sonstigen Rückstellungen, erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sowie sonstigen Verbindlichkeiten und zum anderen aus aktiven latenten Steuern auf den Zinsvortrag. Die aktiven Steuerlatenzen übersteigen die passiven Steuerlatenzen. Die Gesellschaft macht von dem Wahlrecht Gebrauch, den nach Saldierung sämtlicher Steuerlatenzen entstehenden Überhang von aktiven latenten Steuern nicht anzusetzen.

## **14. Haftungsverhältnisse**

Zum 31. Dezember 2016 bestehen Eventualverbindlichkeiten der Gesellschaft in Höhe von T€ 7.100.898 (i. Vj. T€ 7.453.520), wovon T€ 7.091.072 (i. Vj. T€ 7.427.755) Gewährleistungen für verbundene Unternehmen betreffen.

Am 30. Oktober 2012 schloss die Gesellschaft zusammen mit weiteren Tochtergesellschaften eine syndizierte Kreditvereinbarung („Kreditvereinbarung 2012“) in Höhe von ursprünglich TUS-\$ 3.850.000 und einer Laufzeit von fünf Jahren mit einer Gruppe von Banken und institutionellen Investoren ab. Am 26. November 2014 wurde die Kreditvereinbarung 2012 vorzeitig um zwei Jahre verlängert und auf einen Kreditrahmen von insgesamt ca. TUS-\$ 4.400.000 erhöht.

Die erweiterte Kreditvereinbarung 2012 besteht zum 31. Dezember 2016 aus:

- revolvingenden Kreditlinien in Höhe von insgesamt ca. TUS-\$ 1.400.000, die sich aus Fazilitäten von T€ 400.000 und TUS-\$ 1.000.000 zusammensetzen. Aufgrund der Verlängerung um zwei Jahre werden die revolvingenden Kreditlinien am 30. Oktober 2019 zur Rückzahlung fällig.
- einem US-\$ denominierten Darlehen in Höhe von TUS-\$ 2.100.000 und einem € denominierten Darlehen in Höhe von T€ 252.000. Die Tilgung erfolgt vierteljährlich in Höhe von TUS-\$ 50.000 und T€ 6.000. Sie begann im Januar 2015, die entsprechenden Restbeträge sind ebenfalls am 30. Oktober 2019 fällig.

Das US-\$ Darlehen wird durch die FMC Holdings genutzt. Das € Darlehen steht der FMC-AG & Co. KGaA zur Verfügung. Die revolvingende Kreditlinie in US-\$ wird hauptsächlich durch die FMC Holdings genutzt, die revolvingende Kreditlinie in € steht in erster Linie der FMC-AG & Co. KGaA zur Verfügung.

Die erweiterte Kreditvereinbarung 2012 valutiert zum 31. Dezember 2016 mit TUS-\$ 2.113.737 und T€ 252.000. Davon entfallen TUS-\$ 3.550 auf Stand-by Letters of Credit sowie TUS-\$ 2.110.187 und T€ 252.000 auf in der Bilanz des Konzernabschlusses auszuweisende Bankverbindlichkeiten. Zum 31. Dezember 2016 hatte die FMC-AG & Co. KGaA Verbindlichkeiten in Höhe von insgesamt T€ 252.000 unter der erweiterten Kreditvereinbarung 2012.

Die Verpflichtungen aus der Kreditvereinbarung 2012 werden von FMC-AG & Co. KGaA und einigen ihrer wichtigsten Tochtergesellschaften, einschließlich der FMC D-GmbH, garantiert.

Im Zusammenhang mit der Kreditvereinbarung 2012 ist die FMC-AG & Co. KGaA marktübliche Verpflichtungen zur Einhaltung bestimmter Kennzahlen eingegangen. Weiterhin sind unter Umständen bestimmte Zahlungen der Gesellschaft, insbesondere Dividendenausüttungen, limitiert.

Die FMC-AG & Co. KGaA garantiert zusammen mit ihren beiden Tochtergesellschaften FMC Holdings und FMC D-GmbH außerdem die Verpflichtungen aus vorrangigen Anleihen, die 100%-ige Tochtergesellschaften in der Vergangenheit begeben haben. Die folgende Übersicht zeigt die Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2016:

Emittent	Nominalwert in Mio.	Fälligkeit	Kupon
FMC US Finance 2007/2017	US-\$ 500	15. Juli 2017	6,875%
FMC Finance VII 2011/2021	€ 300	15. Februar 2021	5,250%
FMC Finance VIII 2011/2018	€ 400	15. September 2018	6,500%
FMC Finance VIII 2012/2019	€ 250	31. Juli 2019	5,250%
FMC US Finance 2011/2021	US-\$ 650	15. Februar 2021	5,750%
FMC US Finance II 2011/2018	US-\$ 400	15. September 2018	6,500%
FMC US Finance II 2012/2019	US-\$ 800	31. Juli 2019	5,625%
FMC US Finance II 2012/2022	US-\$ 700	31. Januar 2022	5,875%
FMC US Finance II 2014/2020	US-\$ 500	15. Oktober 2020	4,125%
FMC US Finance II 2014/2024	US-\$ 400	15. Oktober 2024	4,750%

Die zugrundeliegenden Verpflichtungen können von den betreffenden Gesellschaften nach Erkenntnissen der Gesellschaft in allen Fällen erfüllt werden; mit einer Inanspruchnahme aus gegebenen Garantien und somit einer finanziellen Auswirkung ist angesichts der aktuellen Liquiditätssituation der Gesellschaften gegenwärtig nicht zu rechnen.

## Erläuterungen der Gewinn- und Verlustrechnung

### 15. Beteiligungsergebnis

	2016	2015
	T€	T€
Erträge aus Beteiligungen (davon aus verbundenen Unternehmen)	18.794 (18.779)	5.907 (900)
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	1.100.095	369.549
Aufwendungen aus Verlustübernahme (davon aus verbundenen Unternehmen)	(17) (17)	(42) (42)
<b>Summe</b>	<b>1.118.872</b>	<b>375.414</b>

Im Geschäftsjahr 2016 beinhalten die Erträge aus Beteiligungen im Wesentlichen Beteiligungserträge aus einem verbundenen Unternehmen in Südkorea.

Im Vorjahr beinhalteten die Erträge aus Beteiligungen im Wesentlichen Beteiligungserträge aus einem Gemeinschaftsunternehmen in der Schweiz.

Die Erträge aus Gewinnabführungsverträgen betreffen wie im Vorjahr ausschließlich die FMC Beteiligungsgesellschaft. Der Anstieg im Vergleich zum Vorjahr resultiert hauptsächlich aus einem Ertrag aus einer US-Tochtergesellschaft der FMC Beteiligungsgesellschaft. Im Vorjahr wurde aus dieser kein Ertrag realisiert.

### 16. Umsatzerlöse

Die Gesellschaft weist im Geschäftsjahr aufgrund der Neudefinition des § 277 Abs. 1 HGB in der Fassung des BilRUG Umsatzerlöse in Höhe von T€ 1.430 aus. Diese enthalten Erträge im Zusammenhang mit der Weiterbelastung von Kosten für entsendete Mitarbeiter sowie aus Weiterbelastungen von Managementkosten innerhalb des Konzerns.

Der Ausweis der Vorjahreszahlen in der Gewinn- und Verlustrechnung wurde aufgrund des geringen Betrags nicht angepasst. Eine Anpassung der Vorjahreszahlen hätte zur Folge, dass die Umsatzerlöse des Vorjahres T€ 392 betragen würden, während die sonstigen betrieblichen Erträge um diesen Betrag geringer auszuweisen wären.

### 17. Sonstige betriebliche Erträge

	2016	2015
	T€	T€
Sonstige betriebliche Erträge (davon aus Kursgewinnen)	312.813 (213.895)	716.336 (603.176)

Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen vor allem realisierte Kursgewinne aus Fremdwährungsgeschäften in Höhe von T€ 169.752 (i. Vj. T€ 571.524). Diesen stehen im Wesentlichen realisierte Kursverluste aus Fremdwährungsgeschäften in Höhe von T€ 170.864 (i. Vj.

T€ 581.432) gegenüber, welche in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten sind.

Zusätzlich beinhalten die sonstigen betrieblichen Erträge auch Gewinne aus der Währungs-umrechnung in Höhe von T€ 44.143 (i. Vj. T€ 31.652), die aus der Umrechnung von Forde-rungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung sowie aus den dazugehörigen Siche-rungsgeschäften resultieren. Diesen Gewinnen stehen Verluste aus der Währungsumrech-nung gegenüber, die in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten sind und diese Gewinne nahezu ausgleichen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten weiterhin Erträge aus Zuschreibungen zu Fi-nanzanlagen in Höhe von T€ 65.574 (i. Vj. T€ 25.147). Die periodenfremden Erträge enthal-ten im Wesentlichen einen Betrag von T€ 19.960. Dieser resultiert aus der Umsetzung eines Verständigungsverfahrens, welches im Jahr 2016 beendet wurde. Nach dem Verständi-gungsverfahren musste dieser Betrag auch tatsächlich an ein verbundenes Unternehmen weiterbelastet werden.

## 18. Personalaufwand

	2016	2015
	T€	T€
Löhne und Gehälter	19.002	14.838
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung)	2.439 (451)	3.988 (2.302)
<b>Summe</b>	<b>21.441</b>	<b>18.826</b>

Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt  
(durchschnittlich vollzeitbeschäftigt)

	2016	2015
Angestellte	149	133

## 19. Sonstige betriebliche Aufwendungen

	2016	2015
	T€	T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen (davon aus Kursverlusten)	374.406 (217.911)	846.848 (609.255)

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen unter anderem realisierte Kursverluste aus Fremdwährungsgeschäften in Höhe von T€ 170.864 (i. Vj. T€ 581.432). Diesen Kursver-lusten stehen im Wesentlichen realisierte Kursgewinne aus Fremdwährungsgeschäften in Höhe von T€ 169.752 (i. Vj. T€ 571.524) gegenüber, die unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen sind.

Zusätzlich sind in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen auch Verluste aus der Wäh-rungsumrechnung in Höhe von T€ 47.047 (i. Vj. T€ 27.823) enthalten, die aus der Umrech-nung von Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung sowie aus den dazugehöri-gen Sicherungsgeschäften resultieren. Diesen Verlusten stehen Gewinne aus der Währungs-

umrechnung gegenüber, die in den sonstigen betrieblichen Erträgen enthalten sind und diese Verluste nahezu ausgleichen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten weiterhin Beratungskosten und Aufwendungen für Weiterbelastungen der Fresenius Medical Care Management AG für die Kosten, die ihr im Rahmen der Führung der Geschäfte der FMC-AG & Co. KGaA entstanden sind.

## 20. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

	2016	2015
	T€	T€
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	20.439	21.435
(davon aus verbundenen Unternehmen)	(15.257)	(16.500)

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge beinhalten vorrangig Zinserträge mit verbundenen Unternehmen.

Ferner sind in den sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen Zinserträge aus Devisentermingeschäften mit Banken und aus Steuern enthalten.

## 21. Abschreibungen auf Finanzanlagen

Im Geschäftsjahr 2016 wurden Ausleihungen an einem kolumbianischen, einem russischen und einem türkischen Tochterunternehmen außerplanmäßig um T€ 25.753 abgeschrieben. Zudem wurden Anteile an verbundenen Unternehmen in Kolumbien um T€ 2.368 außerplanmäßig abgeschrieben.

Im Vorjahr wurden Ausleihungen an russischen sowie einem türkischen Tochterunternehmen außerplanmäßig abgeschrieben. Zudem wurden Anteile an verbundenen Unternehmen in Mexiko und den Niederlanden außerplanmäßig abgeschrieben.

## 22. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	2016	2015
	T€	T€
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	174.972	187.420
(davon an verbundene Unternehmen)	(136.951)	(149.486)
(davon aus Aufzinsung von Rückstellungen)	(379)	(328)

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen beinhalten vorrangig Zinsaufwendungen aus Darlehen von verbundenen Unternehmen.

Ferner enthalten sind Zinsaufwendungen aus Devisentermingeschäften und Zinsswaps, die die Gesellschaft mit Banken abgeschlossen hat, sowie Zinsaufwendungen aus Steuern. Die Zinsaufwendungen aus Steuern betreffen die voraussichtliche Verzinsung noch ausstehender Steuerveranlagungen für Vorjahre sowie Zinsen auf Steuern für Betriebsprüfungen bis zum Geschäftsjahresende.



Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen beinhalten weiterhin Zinsaufwendungen im Zusammenhang mit der eigenkapital-neutralen Wandelanleihe als auch Aufwendungen aus der Verteilung des Disagios dieser Anleihe über dessen Laufzeit.

Zusätzlich enthalten die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen Zinsaufwendungen aus Bankdarlehen sowie Aufwendungen für Kreditlinienprovisionen.

### 23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

	2016	2015
	T€	T€
Körperschaftsteuer	29.506	19.119
Solidaritätszuschlag	1.699	1.163
Gewerbeertragsteuer	41.846	15.502
Latenter Steuerertrag	-11.728	-21.978
Summe	61.323	13.806
(davon periodenfremde Steuern)	(22.533)	(459)

Zwischen der FMC-AG & Co. KGaA und der FMC Beteiligungsgesellschaft besteht eine gewerbe- und körperschaftsteuerliche Organschaft. Darüber hinaus bestehen mit unmittelbaren und mittelbaren Tochtergesellschaften der FMC Beteiligungsgesellschaft ebenfalls gewerbe- und körperschaftsteuerliche Organschaften.

Die laufenden Steuern vom Einkommen und vom Ertrag betreffen die voraussichtlichen Verpflichtungen für bereits veranlagte Steuern und noch ausstehende Steuerveranlagungen für das Geschäftsjahr und Vorjahre, die auch die derzeit stattfindenden und noch nicht abgeschlossenen sowie zukünftige steuerliche Außenprüfungen bis zum Geschäftsjahresende berücksichtigen.

Die latenten Steuern vom Einkommen und vom Ertrag resultieren aus unterschiedlichen Wertansätzen von Vermögenswerten und Schulden in der Steuerbilanz im Vergleich zur Handelsbilanz. Der latente Steuerertrag des Geschäftsjahres ist im Wesentlichen bedingt durch einen Anstieg der temporären Differenzen zwischen den handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen bei den Pensionsrückstellungen sowie sonstigen Rückstellungen gegenüber dem Vorjahr.

### Sonstige Angaben

#### 24. Derivative Finanzinstrumente

Zur Absicherung bestehender oder mit hinreichender Wahrscheinlichkeit zu erwartender Zins- und Währungsrisiken setzt die FMC-AG & Co. KGaA derivative Finanzinstrumente ein. Der Abschluss derivativer Finanzinstrumente erfolgt damit ausschließlich zu Sicherungszwecken. Die derivativen Finanzinstrumente werden hinsichtlich ihrer wesentlichen Ausgestaltungsmerkmale übereinstimmend mit den Ausgestaltungsmerkmalen der Grundgeschäfte abgeschlossen, so dass von einer hohen Effektivität der Sicherungsbeziehung ausgegangen

werden kann. Die Gesellschaft hat Richtlinien für die Risikobeurteilung und für die Kontrolle des Einsatzes von Finanzinstrumenten festgelegt. Sie beinhalten eine klare Trennung der Verantwortlichkeiten in Bezug auf die Ausführung auf der einen und sowohl die Abwicklung, Buchhaltung und Kontrolle auf der anderen Seite.

Ziel des Einsatzes von derivativen Finanzinstrumenten ist, in Bezug auf Ergebnis und Zahlungsmittelflüsse die Fluktuationen zu reduzieren, die aus Veränderungen von Wechselkursen und Zinssätzen resultieren.

### **Wechselkursrisiken**

Zur Absicherung von Fremdwährungsrisiken setzt die Gesellschaft Devisentermingeschäfte ein.

Diese bestehen zur Absicherung der Fremdwährungsrisiken aus Forderungen und Verbindlichkeiten sowie aus mit hoher Wahrscheinlichkeit erwarteten Geschäften der Gesellschaft und deren Konzerngesellschaften. Zum Stichtag hatte die Gesellschaft Währungsderivate mit einem Nominalvolumen von T€ 1.856.793, einem positiven beizulegenden Zeitwert von T€ 16.968 und einer maximalen Restlaufzeit von 15 Monaten in ihrem Bestand.

Die FMC-AG & Co. KGaA schließt mit Banken Devisentermingeschäfte ab, die der Absicherung von Fremdwährungsrisiken der Konzerngesellschaften der FMC-AG & Co. KGaA dienen. Gleichzeitig schließt die FMC-AG & Co. KGaA gegenläufige konzerninterne Devisentermingeschäfte ab. Das Nominalvolumen dieser Geschäfte belief sich zum 31. Dezember 2016 auf T€ 748.041. Diese Geschäfte werden zu Bewertungseinheiten zusammengefasst. Die bilanzielle Darstellung dieser Bewertungseinheiten folgt der Einfrierungsmethode. Innerhalb dieser Bewertungseinheiten ergab sich aus externen und internen Geschäften zum Abschlussstichtag ein beizulegender Zeitwert von per Saldo € 0. Der Ausgleich der gegenläufigen Zahlungsströme erfolgt spätestens nach 15 Monaten.

Weitere Bewertungseinheiten wurden für Darlehen in Fremdwährung, die Konzernunternehmen bei der Gesellschaft aufgenommen haben bzw. die die Gesellschaft bei Konzernunternehmen aufgenommen hat und deren Restlaufzeit unter einem Jahr beträgt, und den zu ihrer Absicherung abgeschlossenen, sich gegenläufig verhaltenden Devisentermingeschäften gebildet. Diese vollständig gegen Fremdwährungsrisiken gesicherten Darlehensforderungen und -verbindlichkeiten entsprachen zum Abschlussstichtag per Saldo einer Nettverbindlichkeit von T€ 554.955. Die bilanzielle Darstellung dieser Bewertungseinheiten erfolgt unter Anwendung der Durchbuchungsmethode, bei welcher sowohl die Änderung der beizulegenden Zeitwerte der Darlehensforderungen und -verbindlichkeiten als auch der Devisenkontrakte erfolgswirksam erfasst werden. Die externen Devisenkontrakte zur Sicherung der einzelnen Darlehensforderungen und -verbindlichkeiten weisen insgesamt einen positiven beizulegenden Zeitwert von per Saldo T€ 21.474 auf. Der nahezu vollständige Ausgleich der gegenläufigen Zahlungsströme erfolgt spätestens nach 12 Monaten. Zum 31. Dezember 2016 bildete die Gesellschaft für die in den Devisentermingeschäften enthaltenen Zinskomponenten mit einem negativen Marktwert eine Drohverlustrückstellung in Höhe von T€ 1.725, positive Marktwerte in Höhe von T€ 2.108 wurden bilanziell nicht erfasst.

Für Darlehen in Fremdwährung, die Konzernunternehmen bei der Gesellschaft aufgenommen haben und dessen Restlaufzeit über ein Jahr beträgt, schloss die Gesellschaft Devisentermingeschäfte in einem Nominalvolumen von T€ 59.032 ab. Diese vollständig gegen Fremdwährungsrisiken gesicherten Darlehensforderungen beliefen sich zum Bilanzstichtag auf T€ 65.942. Die Devisentermingeschäfte weisen zum Bilanzstichtag insgesamt einen negativen Zeitwert in Höhe von T€ 4.798 bei einer Restlaufzeit von 11 Monaten aus. Sowohl die Darlehensforderungen als auch die dazugehörigen Devisentermingeschäfte werden zu Bewertungseinheiten zusammengefasst und nach der Einfrierungsmethode bilanziert. Für die in den Devisentermingeschäften enthaltenen Zinskomponenten mit einem negativen

Marktwert bildete die Gesellschaft zum 31. Dezember 2016 eine Drohverlustrückstellung in Höhe von T€ 1.912.

Die übrigen, nicht in Bewertungseinheiten stehenden Währungsderivate zeigen einen positiven beizulegenden Zeitwert von per Saldo T€ 291 zum Bilanzstichtag. Für Währungsderivate mit einem negativen beizulegenden Zeitwert zum Bilanzstichtag wurden Drohverlustrückstellungen in Höhe von T€ 10 gebildet. Positive Zeitwerte in Höhe von T€ 301 wurden bilanziell nicht erfasst. Die maximale Restlaufzeit dieser Währungsderivate beträgt 6 Monate.

### **Zinsrisiken**

Die Gesellschaft hat mit Banken fünf Zinssicherungsgeschäfte mit einem Nominalvolumen von T€ 252.000 abgeschlossen. Diese dienen dazu, die in Euro zu leistenden variablen Zinszahlungen auf Konzerndarlehen, die der Gesellschaft aus externen Darlehen mit gleichen Zinsbedingungen weitergereicht wurde, in fixe Zinszahlungen zu wandeln. Diese Zinssicherungsgeschäfte weisen einen zum Stichtag negativen beizulegenden Zeitwert in Höhe von T€ 1.418 aus und bilden mit der Darlehensverbindlichkeit eine Bewertungseinheit, so dass sie bilanziell nicht erfasst wurden. Die Restlaufzeit dieser Zinssicherungsgeschäfte beträgt 34 Monate.

### **Sonstige Risiken**

Zur Absicherung des Risikos einer über den Wandlungspreis hinausgehenden Kursänderung der FMC-Aktie im Zusammenhang mit einer begebenen eigenkapital-neutralen Wandelanleihe mit einem Nominalwert von T€ 400.000 hat die Gesellschaft Call Optionen auf eigene Aktien mit Barausgleich zu gleichen Fristigkeiten und Konditionen wie die ausgegebene Wandelanleihe abgeschlossen. Das in der Anleihe enthaltene Wandlungsrecht und die Call Optionen auf eigene Aktien mit Barausgleich werden im Rahmen einer Bewertungseinheit zusammengefasst und nach der Einfrierungsmethode bilanziert. Die Call Optionen weisen zum Stichtag einen positiven beizulegenden Zeitwert in Höhe von T€ 94.663 aus und haben eine maximale Restlaufzeit von 37 Monaten. Das eingebettete Wandlungsrecht weist zum Stichtag einen negativen beizulegenden Zeitwert in Höhe von T€ 94.663 aus und hat ebenfalls eine maximale Restlaufzeit von 37 Monaten.

### **Bewertungsmethoden**

Die beizulegenden Zeitwerte der derivativen Finanzinstrumente werden mit marktüblichen Bewertungsmethoden unter Berücksichtigung der am Bewertungsstichtag vorliegenden Marktdaten (Marktwerte) ermittelt. Im Einzelnen gelten dabei folgende Grundsätze:

Der beizulegende Zeitwert basiert auf dem Marktwert, zu dem ein derivatives Finanzinstrument in einer freiwilligen Transaktion zwischen unabhängigen Parteien gehandelt werden könnte, wobei Zwangsverkäufe oder Liquidationsverkäufe außer Betracht bleiben. Für die Ermittlung der Marktwerte von Devisentermingeschäften wird der kontrahierte Terminkurs mit dem Terminkurs des Bilanzstichtags für die Restlaufzeit des jeweiligen Kontraktes verglichen. Der daraus resultierende Wert wird unter Berücksichtigung aktueller Marktzinssätze der entsprechenden Währung auf den Bilanzstichtag diskontiert. Bei Zinsswaps erfolgt die Bewertung durch Abzinsung der zukünftigen Zahlungsströme auf Basis der am Bilanzstichtag für die Restlaufzeit der Kontrakte geltenden Marktzinssätze. Der Marktwert des eingebetteten Derivats ermittelt sich aus der Differenz des Marktwerts der Wandelanleihe und einer Vergleichsanleihe ohne Wandlungsoption, diskontiert mit dem Marktzinssatz zum Bilanzstichtag.

Zur Messung der Effektivität von Sicherungsbeziehungen wird im Fall der Devisentermingeschäfte sowie der Call Optionen auf eigene Aktien mit Barausgleich die Critical-Term-Match-Methode und im Fall der Zinsswaps die Dollar-Offset-Methode herangezogen.

## **25. Prüfungskosten**

Die FMC-AG & Co. KGaA macht von der Befreiungsvorschrift des § 285 Nr. 17 HGB Gebrauch und verzichtet auf die Angabe des Gesamthonorars des Abschlussprüfers. Die Gesellschaft verweist hierzu auf die Angabe im Konzernanhang ihres Konzernabschlusses, der im Bundesanzeiger veröffentlicht wird.

## **26. Vergütung des Vorstands der persönlich haftenden Gesellschafterin**

Die den Mitgliedern des Vorstands der Fresenius Medical Care Management AG im Geschäftsjahr 2016 gewährten Gesamtbezüge beliefen sich auf T€ 23.626 (i. Vj. T€ 24.217), bestehend aus erfolgsunabhängiger Vergütung (inklusive Nebenleistungen) in Höhe von insgesamt T€ 5.535 (i. Vj. T€ 6.863), kurzfristiger, erfolgsbezogener Vergütung in Höhe von insgesamt T€ 8.641 (i. Vj. T€ 4.415) sowie Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung (mehrjährige, variable Vergütung) in Höhe von insgesamt T€ 9.450 (i. Vj. T€ 12.939). Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung, die im bzw. für das Geschäftsjahr 2016 gewährt wurden, beinhalten ausschließlich aktienbasierte Vergütungen mit Barausgleich.

Aus dem Long Term Incentive Program 2016 wurden im Geschäftsjahr 2016 insgesamt 79.888 Performance Shares an die Mitglieder des Vorstands der Fresenius Medical Care Management AG zugeteilt. Der beizulegende Zeitwert der im Geschäftsjahr 2016 ausgegebenen Performance Shares betrug jeweils € 76,80 für Zusagen in Euro bzw. USD 85,06 für Zusagen in US-Dollar am Tag der Gewährung.

Neben den nach dem Long Term Incentive Program 2016 zugeteilten Performance Shares wurden auf Grund der im Geschäftsjahr 2016 erreichten Zielvorgaben Ansprüche auf weitere aktienbasierte Vergütungen mit Barausgleich im Wert von insgesamt T€ 3.281 (i. Vj. T€ 801) von den Vorstandsmitgliedern der Fresenius Medical Care Management AG erworben.

Am Ende des Geschäftsjahres 2016 hielten die Mitglieder des Vorstands der Fresenius Medical Care Management AG insgesamt 79.888 Performance Shares und 81.019 Phantom Stock (i. Vj. 118.703). Zusätzlich hielten sie am Ende des Geschäftsjahres 2016 insgesamt 1.010.784 Aktienoptionen (i. Vj. 1.565.195 Aktienoptionen).

Aus bestehenden Pensionszusagen existierten zum 31. Dezember 2016 Pensionsverpflichtungen in Höhe von T€ 24.908 (31. Dezember 2015: T€ 26.157). Die Zuführung zu den Pensionsrückstellungen betrug im Geschäftsjahr 2016 T€ 4.035 (i. Vj. T€ 8.355).

Im Geschäftsjahr 2016 wurden an die Mitglieder des Vorstands der Fresenius Medical Care Management AG keine Darlehen oder Vorschusszahlungen auf zukünftige Vergütungsbestandteile gewährt.

Die Fresenius Medical Care Management AG hat sich verpflichtet, die Mitglieder des Vorstands von Ansprüchen, die gegen sie auf Grund ihrer Tätigkeit für die Gesellschaft und deren konzernverbundene Unternehmen erhoben werden, soweit solche Ansprüche über ihre Verantwortlichkeit nach deutschem Recht hinausgehen, im Rahmen des gesetzlich Zulässigen freizustellen. Zur Absicherung derartiger Verpflichtungen hat die Gesellschaft eine Directors & Officers Versicherung mit einem Selbstbehalt abgeschlossen, der den aktienrechtlichen Vorgaben entspricht. Die Freistellung gilt für die Zeit, in der das jeweilige Mitglied des Vorstands amtiert, sowie für Ansprüche in diesem Zusammenhang nach jeweiliger Beendigung der Vorstandstätigkeit.

Für die Zeit vom 1. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2022 hat die Fresenius Medical Care Management AG mit Herrn Dr. Ben Lipps, der bis zum 31. Dezember 2012 Vorsitzender des Vorstands war, anstelle einer Pensionsregelung einen Beratervertrag abgeschlossen. Auf Basis dieses Beratervertrags wurde Herrn Dr. Ben Lipps im Geschäftsjahr ein Beraterhonorar (inklusive Auslagenersatz) in Höhe von T€ 585 (i. Vj. T€ 588) gewährt.

An Herrn Prof. Emanuele Gatti, der bis zum 31. März 2014 Mitglied des Vorstands war, sind im Geschäftsjahr 2016 Pensionszahlungen in Höhe von rund T€ 338 (i. Vj. T€ 113) geleistet worden. Herrn Prof. Emanuele Gatti und Herrn Dr. Rainer Runte, der ebenfalls zum 31. März 2014 als Mitglied des Vorstands ausgeschieden ist, wurden im Geschäftsjahr 2016 zudem vereinbarungsgemäß Karenzentschädigungen im Zusammenhang mit ihrem nachvertraglichen Wettbewerbsverbot in Höhe von rund T€ 974 (i. Vj. T€ 811) sowie Nebenleistungen in Höhe von rund T€ 7 (i. Vj. T€ 168) gewährt und ausbezahlt.

Herr Roberto Fusté, der zum 31. März 2016 aus dem Vorstand ausgeschieden ist, erhielt vereinbarungsgemäß die ihm nach Maßgabe seines zum 31. Dezember 2016 ausgelaufenen Anstellungsvertrags zustehenden Vergütungsleistungen in einer Gesamthöhe von T€ 2.994. Zwischen der FMC-AG & Co. KGaA, der Fresenius Medical Care Management AG und Herrn Roberto Fusté wurde zudem eine Kompensationsvereinbarung abgeschlossen, wonach Herr Fusté von bestimmten Steuernachteilen freigestellt wird. Im Geschäftsjahr 2016 hat die Gesellschaft keinen Ausgleich für derartige Steuernachteile geleistet (i. Vj. T€ 91).

Im Übrigen erhielten die früheren Mitglieder des Vorstands der Fresenius Medical Care Management AG im Geschäftsjahr 2016 keine Bezüge. Für diesen Personenkreis besteht zum 31. Dezember 2016 eine Pensionsverpflichtung von insgesamt T€ 20.469 € (31. Dezember 2015: T€ 13.988).

Für alle Vorstandsmitglieder wurde ein nachvertragliches Wettbewerbsverbot vereinbart. Sofern dieses zur Anwendung kommt, erhalten die Vorstände für die Dauer von maximal zwei Jahren für jedes Jahr der sie jeweils betreffenden Geltung des Wettbewerbsverbots eine Karenzentschädigung in Höhe der Hälfte ihrer jeweiligen jährlichen Festvergütung.

Detaillierte und auch nach einzelnen Vorstandsmitgliedern der Fresenius Medical Care Management AG individualisiert angegebene Informationen zur Vorstandsvergütung sowie zum Aktienbesitz des Vorstands legt die FMC-AG & Co. KGaA in ihrem Vergütungsbericht offen, der Bestandteil des Lageberichts ist und auf der Internetseite der Gesellschaft unter <http://www.freseniusmedicalcare.com/de/startseite/investoren/corporate-governance/erklaerung-zur-unternehmensfuehrung> abgerufen werden kann.

## **27. Vergütung des Aufsichtsrats**

Die Gesamtvergütung des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA belief sich für das Geschäftsjahr 2016 auf T€ 552 (i. Vj. T€ 513). Diese setzt sich zusammen aus einer Festvergütung in Höhe von T€ 366 (i. Vj. T€ 342) sowie einer Vergütung für den Prüfungsausschuss in Höhe von T€ 179 (i. Vj. T€ 171). Ferner erhielten die Mitglieder des Aufsichtsrats, die zugleich Mitglieder des Gemeinsamen Ausschusses der FMC-AG & Co. KGaA sind, gemäß § 13e Abs. 3 der Satzung für das Geschäftsjahr 2016 ein Sitzungsgeld in Höhe von T€ 7 (i. Vj. T€ 0).

Die Vergütung des Aufsichtsrats der Fresenius Medical Care Management AG und die Vergütung für deren Ausschüsse wurde gemäß § 7 Abs. 3 der Satzung der FMC-AG & Co. KGaA an die FMC-AG & Co. KGaA weiterbelastet. Im Geschäftsjahr 2016 belief sich die Gesamtvergütung des Aufsichtsrats der Fresenius Medical Care Management AG auf T€ 714 (i. Vj. T€ 711). Darin enthalten sind Festvergütungsleistungen für die Tätigkeit im Aufsichtsrat in Höhe von T€ 330 (i. Vj. T€ 342) sowie Vergütungsleistungen für die Tätigkeiten in den Ausschüssen in Höhe von T€ 384 (i. Vj. T€ 369).

## **28. Corporate Governance**

Der Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin und der Aufsichtsrat der FMC-AG & Co. KGaA haben die nach § 161 AktG vorgeschriebene Entsprechenserklärung abgegeben. Die Gesellschaft hat die Erklärung auf ihrer Internetseite

<http://www.freseniusmedicalcare.com/de/startseite/investoren/corporate-governance/entsprechenserklaerung/>

dauerhaft öffentlich zugänglich gemacht.

## **29. Nachtragsbericht**

Nach Schluss des Geschäftsjahres 2016 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung aufgetreten, die die ausgewiesenen Kennzahlen und die Geschäftsergebnisse in irgendeiner Form nennenswert beeinflussen.

### 30. Gewinnverwendungsvorschlag

Es wird vorgeschlagen, den Jahresabschluss in der vorgelegten Fassung festzustellen und den Bilanzgewinn für das Geschäftsjahr 2016 wie folgt zu verwenden:

Zahlung einer Dividende von € 0,96 je Stammaktie auf das dividendenberechtigte Grundkapital der Stammaktien in Höhe von € 306.221.840,00	€ 293.972.966,40
Vortrag auf neue Rechnung	<u>€ 4.200.162.258,69</u>
	<u>€ 4.494.135.225,09</u>

Hof an der Saale, den 21. Februar 2017

Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin  
Fresenius Medical Care Management AG

Der Vorstand

R. Powell            M. Brosnan            Dr. O. Schermeier            W. Valle

K. Wanzek            D. Wehner            H. de Wit



## **Aufsichtsrat und Vorstand**

### **Aufsichtsrat**

#### **Dr. Gerd Krick**

Vorsitzender

Mitglied des Aufsichtsrats der:

Fresenius Management SE (Vorsitzender)

Fresenius SE & Co. KGaA (Vorsitzender)

Fresenius Medical Care Management AG

Vamed AG, Österreich (Vorsitzender)

#### **Dr. Dieter Schenk**

Stellvertretender Vorsitzender

Rechtsanwalt und Steuerberater

Mitglied des Aufsichtsrats der:

Fresenius Management SE (stellvertretender Vorsitzender)

Fresenius Medical Care Management AG (stellvertretender Vorsitzender)

Bank Schilling & Co. AG (Vorsitzender)

Gabor Shoes AG (Vorsitzender)

Greiffenberger AG (stellvertretender Vorsitzender)

TOPTICA Photonics AG (Vorsitzender)

Mitglied des Stiftungsrates der:

Else Kröner-Fresenius-Stiftung (Vorsitzender)

#### **Dr. Walter L. Weisman (bis 12. Mai 2016)**

Ehemaliger Präsident und Chief Executive Officer von American Medical International, Inc.

Mitglied des Aufsichtsrats der:

Fresenius Medical Care Management AG (bis 12. Mai 2016)

Mitglied des Kuratoriums der:

California Institute of Technology, USA ("Senior Trustee")

Los Angeles County Museum of Art, USA ("Life Trustee")

Oregon Shakespeare Festival, USA ("Trustee")

#### **William P. Johnston**

Ehemaliger Vorsitzender des Board of Directors der Renal Care Group, Inc.

Mitglied des Aufsichtsrats der:

Fresenius Medical Care Management AG

Mitglied des Board of Directors der:

The Hartford Mutual Funds, Inc., USA (Vorsitzender)

HCR-Manor Care, Inc., USA

The Carlyle Group, USA (Operating Executive)

**Professor Dr. Bernd Fahrholz (bis 12. Mai 2016)**

Rechtsanwalt

**Rolf A. Classon**

Vorsitzender des Board of Directors der Hill-Rom Holdings, Inc.

Mitglied des Aufsichtsrats der:

Fresenius Medical Care Management AG

Mitglied des Board of Directors der:

Tecan Group Ltd., USA (Vorsitzender)

Catalent, Inc., USA

**Deborah Doyle McWhinney (seit 12. Mai 2016)**

Lloyds Banking Group, Großbritannien (Non-Executive Director)

Fluor Corporation, USA (Non-Executive Director)

IHS Markit, Großbritannien (Non-Executive Director)

**Pascale Witz (seit 12. Mai 2016)**

Mitglied des Board of Directors der:

Savencia S.A., Frankreich(seit 20. April 2016)

**Aufsichtsratsausschüsse**

**Prüfungs- und Corporate-Governance-Ausschuss**

William P. Johnston (Vorsitzender seit 12. Mai 2016)

Rolf A. Classon (stellvertretender Vorsitzender) (seit 12. Mai 2016)

Dr. Gerd Krick

Deborah Doyle McWhinney (seit 12. Mai 2016)

Dr. Walter L. Weisman (bis 12. Mai 2016)

Prof. Dr. Bernd Fahrholz (bis 12. Mai 2016)

**Nominierungsausschuss**

Dr. Gerd Krick (Vorsitzender)

Dr. Dieter Schenk (stellvertretender Vorsitzender seit 12. Mai 2016)

Rolf A. Classon (seit 12. Mai 2016)

Dr. Walter L. Weisman (bis 12. Mai 2016)

**Gemeinsamer Ausschuss<sup>1</sup>**

Rolf A. Classon (seit 12. Mai 2016)

William P. Johnston

Dr. Gerd Krick <sup>2</sup>

Dr. Walter L. Weisman (bis 12. Mai 2016)

---

<sup>1</sup> Weiteres Mitglied des Gemeinsamen Ausschusses als Vertreter der Fresenius Medical Care Management AG waren im Geschäftsjahr Dr. Ulf M. Schneider (bis 30. Juni 2016) und Stephan Sturm (seit 27. September 2016). Beide waren bzw. sind nicht Mitglied des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA.

<sup>2</sup> Mitglied des Gemeinsamen Ausschusses als Vertreter der Fresenius Medical Care Management AG

**Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin  
Fresenius Medical Care Management AG**

**Rice Powell**

Vorstandsvorsitzender

Mitglied des Vorstands der:

Fresenius Medical Care Holdings Inc., USA (Vorsitzender des Board of Directors)

Fresenius Management SE, persönlich haftende Gesellschafterin der

Fresenius SE & Co. KGaA

Mitglied des Verwaltungsrates der:

Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma Ltd., Schweiz (stellvertretender Vorsitzender)

**Michael Brosnan**

Finanzvorstand

Mitglied des Vorstands der:

Fresenius Medical Care Holdings, Inc., USA (Mitglied des Board of Directors)

Mitglied des Verwaltungsrates der:

Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma Ltd., Schweiz

**Roberto Fusté**

Vorstand für die Region Asien-Pazifik (bis zum 31. März 2016)

**Ronald Kuerbitz (bis 17. Februar 2017)**

Vorstand für die Region Nordamerika

Mitglied des Vorstands der:

Fresenius Medical Care Holdings, Inc., USA (Mitglied des Board of Directors)

Specialty Care Services Group, LLC, USA (Mitglied des Board of Directors)

Mitglied des Verwaltungsrates der:

Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma Ltd., Schweiz

**Dr. Olaf Schermeier**

Vorstand für Forschung und Entwicklung

Mitglied der Aufsichtsrats der:

Fiagon AG ( von 21. Dezember 2015 bis 6. Oktober 2016)

**William Valle (seit 17. Februar 2017)**

Vorstand für die Region Nordamerika

**Kent Wanzek**

Produktionsvorstand

Mitglied des Vorstands der:

Fresenius Medical Care Holdings, Inc., USA (Mitglied des Board of Directors)

**Dominik Wehner**

Vorstand für die Region Europa, Naher Osten und Afrika sowie Arbeitsdirektor für Deutschland

Mitglied des Verwaltungsrates der:

Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma Ltd., Schweiz

**Harry de Wit**

Vorstand für die Region Asien-Pazifik (seit dem 1. April 2016)

**Aufstellung des Anteilsbesitzes**

**der**

**Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA  
Hof an der Saale**

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
<b>1. Nahestehende Unternehmen Inland</b>	<b>1</b>
<b>2. Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland</b>	<b>4</b>
<b>3. Nahestehende Unternehmen nicht konsolidiert Ausland</b>	<b>85</b>
<b>4. Assoziierte Unternehmen</b>	<b>86</b>

### **Agenda**

a	=	Es liegt kein Jahresabschluss vor
b	=	Wert per 31.03. des Berichtsjahres
f	=	keine Angabe des Eigenkapitals und des Ergebnisses des Berichtsjahres HBI, sondern US-GAAP-Abschluss auf Ebene des Teilkonzerns FMC Holdings Inc.
h	=	Diese Gesellschaften machen von der Befreiungsvorschrift nach § 264 b HGB Gebrauch
i	=	Diese Gesellschaften machen von der Befreiungsvorschrift nach § 264 (3) HGB Gebrauch
j	=	Wert per 31.12. des Vorjahres
m	=	Die Angabe des Bundesstaats spiegelt nicht den Geschäftssitz der Gesellschaft wider
t	=	Diese Gesellschaften werden aufgrund vertraglicher Vereinbarungen konsolidiert
u	=	Diese Gesellschaft wird aufgrund der mehrheitlichen Stimmrechte konsolidiert
v	=	Wert per 31.07. des Berichtsjahres

Mit Ausnahme der mit (\*) gekennzeichneten Gesellschaften wird in der Beteiligungsliste FMC als Abkürzung für Fresenius Medical Care verwendet.

Nabestehende Unternehmen Inland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital %	Eigenkapital 31.12.2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
<u>In Konzernabschluss einbezogen - mit Ergebnisabführungsvertrag</u>					
1	DIZ München Nephrocare GmbH München Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) DIZ München Nephrocare 20 )	72	38	0
2	ET Software Developments GmbH Sandhausen Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) ET Software Developments GmbH 7 )	100	103	0
3	Fresenius Medical Care Beteiligungsgesellschaft mbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland	(f) FMC Beteiligungsgesellschaft	100	8.746.865	0
4	Fresenius Medical Care Deutschland GmbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) FMC D-GmbH 8 )	100	526.721	0
5	Fresenius Medical Care EMEA Management GmbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) FMC EMEA GmbH 3 )	100	200	0
6	Fresenius Medical Care Frankfurt am Main GmbH Frankfurt am Main Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) FMC Ffm GmbH 20 )	100	25	0
7	Fresenius Medical Care GmbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) FMC GmbH 8 )	100	45.253	0
8	Fresenius Medical Care Investment GmbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) FMC Investment GmbH 3 )	100	4.900.016	0
9	Fresenius Medical Care Thalheim GmbH Stollberg Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Thalheim 48 )	100	2.244	0
10	Fresenius Medical Care US Beteiligungsgesellschaft mbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) FMC US Beteiligungsgesellschaft 4 )	100	25	0
11	Fresenius Medical Care Ventures GmbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) FMC Ventures GmbH 8 )	100	8.025	0
12	Haas Medizintechnik GmbH Beelitz Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) Haas Medizintechnik 3 )	100	621	0
13	Medizinisches Versorgungszentrum Berchtesgaden GmbH Berchtesgaden Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) MVZ Berchtesgaden 20 )	100	23	0
14	MVZ Gelsenkirchen-Buer GmbH Gelsenkirchen Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) MVZ Gelsenkirchen 20 )	89	42	0
15	Nephrocare Augsburg GmbH Augsburg Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) Nephrocare Augsburg GmbH 20 )	75	111	0
16	Nephrocare Berlin-Weißensee GmbH Berlin Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) MVZ Berlin-Weißensee 20 )	100	25	0
17	Nephrocare Betzdorf GmbH Betzdorf Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) MVZ Betzdorf 20 )	76	81	0
18	Nephrocare Buchholz GmbH Buchholz Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) Nephrocare Buchholz GmbH 20 )	100	25	0
19	Nephrocare Daun GmbH Daun Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) Nephrocare Daun 20 )	100	25	0
20	Nephrocare Deutschland GmbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) Nephrocare D GmbH 3 )	100	9.114	0
21	Nephrocare Friedberg GmbH Friedberg Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) Nephrocare Friedberg 20 )	100	25	0
22	Nephrocare Grevenbroich GmbH Grevenbroich Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) Nephrocare Grevenbroich GmbH 20 )	100	25	0
23	Nephrocare Hagen GmbH Hagen Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) Nephrocare Hagen 20 )	100	25	0
24	Nephrocare Hamburg-Altona GmbH Hamburg Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) Nephrocare HH-Altona GmbH 20 )	67	37	0
25	Nephrocare Hamburg-Barmbek GmbH Hamburg Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) MVZ Hamburg-Barmbek 20 )	51	49	0

Nabestehende Unternehmen Inland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2016	2016
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
26	Nephrocare Hamburg-Süderelbe GmbH Hamburg Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) Nephrocare HH-Süderelbe GmbH 20 )	100	599	0
27	Nephrocare Ingolstadt GmbH Ingolstadt Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) MVZ Ingolstadt 20 )	51	76	0
28	Nephrocare Kaufering GmbH Kaufering Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) Nephrocare Kaufering 20 )	51	197	0
29	Nephrocare Lahr GmbH Lahr Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) MVZ Lahr 20 )	100	25	0
30	Nephrocare Ludwigshafen GmbH Ludwigshafen am Rhein Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) Nephrocare Ludwigshafen 20 )	100	25	0
31	Nephrocare Mannheim GmbH Mannheim Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) Nephrocare Mannheim 20 )	100	25	0
32	Nephrocare Mönchengladbach GmbH Mönchengladbach Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) Nephrocare Mönchengladbach GmbH 20 )	100	25	0
33	Nephrocare Oberhausen GmbH Oberhausen Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) Nephrocare Oberhausen GmbH 20 )	100	25	0
34	Nephrocare Papenburg GmbH Papenburg Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) Nephrocare Papenburg GmbH 20 )	100	25	0
35	Nephrocare Pirmasens GmbH Pirmasens Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) Nephrocare Pirmasens 20 )	85	31	0
36	Nephrocare Püttlingen GmbH Püttlingen Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) Nephrocare Püttlingen 20 )	51	214	0
37	Nephrocare Rostock GmbH Rostock Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nephrocare Rostock GmbH 20 )	100	51	0
38	Nephrocare Schrobenhausen GmbH Schrobenhausen Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nephrocare Schrobenhausen GmbH 20 )	100	24	0
39	Nephrocare Starnberg GmbH Starnberg Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) Nephrocare Starnberg 20 )	100	25	0
40	Nephrocare Wetzlar GmbH Wetzlar Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) Nephrocare Wetzlar GmbH 20 )	51	49	0
41	Nephrologisch-Internistische Versorgung Ingolstadt GmbH Ingolstadt Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) Nephrologisch-Internistische Versorgung Ingolstadt 20 )	100	25	0
42	Nova Med GmbH Vertriebsgesellschaft für medizinische Geräte und Verbrauchsartikel Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) FMC NOVA MED 3 )	100	24.559	469
43	Zentrum für Nieren- und Hochdruckkrankheiten Bensheim GmbH Bensheim Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) Zentrum Bensheim 20 )	85	4	0
<u>In Konzernabschluss einbezogen - ohne Ergebnisabführungsvertrag</u>					
44	Fresenius Medical Care US Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(h) FMC US Vv GmbH & Co. KG 3 )	100	16.906	5.829
45	Fresenius Medical Care US Zwei Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(h) FMC US Zwei Vv GmbH & Co. KG 3 )	100	1.713	582
46	Fresenius Medical Care Vermögensverwaltungs GmbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland	FMC Vermögensverwaltungs	100	316	15
47	Medos Medizintechnik AG Stoberg Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	Medos Medizintechnik AG 61 )	100	-2.257	-2.909
48	National Medical Care (Deutschland) GmbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland	NMC Deutschland	100	21.766	471
49	Nephrocare Ahrensburg GmbH Ahrensburg Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nephrocare Ahrensburg GmbH 20 )	100	25	0
50	Nephrocare Döbeln GmbH Döbeln Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nephrocare Döbeln GmbH 20 )	100	25	0



Nabestehende Unternehmen Inland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2016	2016
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
51	Nephrocare Göttingen GmbH Göttingen Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nephrocare Göttingen GmbH 20 )	100	24	0
52	Nephrocare Hennef GmbH Hennef Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nephrocare Hennef GmbH 20 )	100	24	0
53	Nephrocare Krefeld GmbH Krefeld Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nephrocare Krefeld GmbH 20 )	100	25	0
54	Nephrocare Leverkusen GmbH Leverkusen Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nephrocare Leverkusen GmbH 20 )	100	25	0
55	Nephrocare München-Ost GmbH München Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i) Nephrocare München-Ost GmbH 20 )	100	25	0
56	Nephrocare Münster GmbH Münster Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nephrocare Münster GmbH 20 )	100	25	0
57	NMC Holding GmbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	NMC Holding D 3 )	100	8.351	1.780
58	novalung GmbH Stolberg Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	novalung GmbH 61 )	100	-10.658	-893
59	PONTORMO GmbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	Pontormo 856 )	100	-95.601	1.327
60	VIVONIC GmbH Sailauf Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	VIVONIC GmbH 3 )	100	150	583
61	XENIOS AG Heilbronn Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	XENIOS AG 3 )	100	-11.478	-6.858
<u>Nicht in Konzernabschluss einbezogen - ohne Ergebnisabführungsvertrag</u>					
62	Pentracor GmbH Hennigsdorf Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	Pentracor 3 )	3	(a)	(a)

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital %	Eigenkapital 31.12.2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
<b>In Konzernabschluss einbezogen - ohne Ergebnisabführungsvertrag</b>					
63	Fresenius Medical Care Angola, S.A. Luanda Angola (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Angola 3 )	100	-5.095	-5.482
64	Fresenius Medical Care Argentina S.A. Buenos Aires Argentinien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Argentina 3 )	100	75.723	15.188
65	SE.NE.MI. S.R.L. Buenos Aires Argentinien (mittelbare Beteiligung über Nr.	SE.NE.MI. SRL 3 )	100	25	57
66	Artistic Manufacturing Pty. Ltd. Sydney Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Artistic Manufacturing 71 )	100	0	0
67	Fresenius Medical Care Australia PTY Ltd. Sydney Australien	FMC Australia	100	64.770	2.605
68	Fresenius Medical Care Day Hospitals Holding Pty Limited Milsons Point Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FME Day Hospitals Holding Ltd. 67 )	100	0	0
69	Fresenius Medical Care Day Hospitals Investments Pty Limited Milsons Point Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FME Day Hospitals Investments Ltd. 67 )	100	0	0
70	Fresenius Medical Care Packs (Australia) Pty. Ltd. Sydney Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Neomedics 67 )	100	4.232	599
71	Fresenius Medical Care Seating (Australia) Pty. Ltd. Sydney Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Artistic 72 )	100	-1.154	-76
72	Fresenius Medical Care South Asia Pacific Pty Ltd Sydney Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC South AP 3 )	100	2.211	0
73	Fresenius Medical Care Belgium N.V. Antwerpen Belgien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Belgium 3 )	100	8.000	768
74	Zdravstvena ustanova - Bolnica "INTERNACIONALNI DIJALIZA CENTAR" Banja Luka (Health Institution - Hospital "INTERNACIONALNI DIJALIZA CENTAR" Banja Luka) Banja Luka Bosnien und Herzegowina (mittelbare Beteiligung über Nr.	Health Institution Banja Luka 250 )	100	16.911	888
75	Zdravstvena ustanova "Fresenius Medical Care Centar za dijalizu" bolnica za pružanje usluga dijalize za pacijente sa dijagnozom poremećaja rada bubrega u terminalnoj fazi bolesti Šamac (Health Institution "Fresenius Medical Care za dijalizu" hospital for providing dialysis services to patients with diagnosed kidney disturbances in terminal phase of illness, Šamac) Šamac Bosnien und Herzegowina (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Centar za dijalizu 77 )	100	253	251
76	Zdravstvena ustanova "Fresenius Medical Care Centar za dijalizu" d.o.o. Brcko distrikt (Health Institution "Fresenius Medical Care Centar za dijalizu" d.o.o. District Brcko) Brcko Bosnien und Herzegowina (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Brcko 77 )	100	550	81
77	"Fresenius Medical Care BH" d.o.o. Sarajevo, društvo za promet i usluge Sarajevo Sarajevo Bosnien und Herzegowina (mittelbare Beteiligung über Nr.	"Fresenius Medical Care BH" d.o.o. Sarajevo 4 )	100	8.593	486
78	BRASNEFRO PARTICIPACOES S.A. Sao Paulo Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	BRASNEFRO 89 )	100	-5.728	-978
79	CDR - Clínica de Doencas Renais LTDA. Rio de Janeiro Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	CDR 78 )	100	512	-1.407
80	Centro Nefrológico de Anil Ltda. Rio de Janeiro Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nefrológico de Anil Ltda 79 )	100	3	0
81	Centro Nefrológico de Barra Mansa Ltda. Barra Mansa/RJ Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nefrológico de Barra Mansa Ltda 79 )	100	3	0
82	Centro Nefrológico de Minas Gerais Ltda. BELO HORIZONTE-MG Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Centro Minas Gerais 78 )	100	-1.334	-682
83	CETENE CENTRO DE TERAPIA NEFROLOGICA LTDA São Paulo -SP Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	CETENE 79 )	100	697	572
84	CLINEFRON TRATAMENTO DIALITICO E SERVIÇOS MEDICOS LTDA Rio de Janeiro Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	CLINEFRON 79 )	50	471	339

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2016	2016
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
85	CLINICA DO RIM LTDA Petrolina-PE Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Clinica Do Rim 92 )	100	899	238
86	Clinica de Diálise do Centro Ltda. Rio de Janeiro Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Dialise do Centro Ltda. 79 )	100	3	0
87	Clinica Nefrológica de Minas Gerais Ltda. BELO HORIZONTE-MG Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Clinica Minas Gerais 78 )	100	-566	-32
88	CLINICA SAO JORGE SERVICIOS NEFROLÓGICOS LTDA. Sao Paulo Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Clinica Sao Jorge 78 )	100	-1.348	-579
89	Dialinvest Servicos e Participacoes Ltda. Sao Paulo Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Dialinvest 224 )	100	30.862	121
90	Fresenius Medical Care Ltda. Sao Paulo Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Brazil 3 )	100	48.760	-5.483
91	INSTITUTO MINEIRO DE NEFROLOGIA LTDA BELO HORIZONTE-MG Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	IMN 79 )	100	355	121
92	NEFROCLÍNICA LTDA. Pernambuco Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	NEFROCLÍNICA 78 )	100	581	277
93	Nefron Servicos Médicos de Nefrologia Ltda. Contagem Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nefron 78 )	100	-1.152	-379
94	NEPHRON ASSISTENCIA NEFROLÓGICA LTDA. Sao Paulo Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nephron Ltda 78 )	100	-1.169	-837
95	NEPHRON BRASILIA SERVIÇOS MEDICOS LTDA Distrito Federal Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	NEPHRON 79 )	100	996	-312
96	Pró-Rim - Clínica de Doencas Renais Ltda. Rio de Janeiro Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Pro-Rim CDR Ltd. 78 )	100	221	-360
97	Asia Renal Care Asia Pacific Holdings Ltd. Britische Jungferninseln Britische Jungferninseln (mittelbare Beteiligung über Nr.	ARC AP Holdings 201 )	100	-2.489	79
98	Asia Renal Care Philippines Holdings Ltd. Britische Jungferninseln Britische Jungferninseln (mittelbare Beteiligung über Nr.	ARC Philippines Holdings 201 )	100	189	-1
99	Cardinal Medical Services Ltd. Britische Jungferninseln Britische Jungferninseln (mittelbare Beteiligung über Nr.	Cardinal Medical Services 201 )	100	-15.918	19
100	Redwood Medical Services Ltd. Britische Jungferninseln Britische Jungferninseln (mittelbare Beteiligung über Nr.	Redwood Medical Services 201 )	70	388	1
101	Centro de Diálisis Araucanía Limitada Temuco Chile (mittelbare Beteiligung über Nr.	Centro de Diálisis Araucanía Limitada 106 )	100	718	193
102	Centro Medico Futuro Limitada Santiago de Chile Chile (mittelbare Beteiligung über Nr.	Centro Medico Futuro Limitada 106 )	100	-40	-6
103	Diálisis Santa Cruz Limitada Santiago de Chile Chile (mittelbare Beteiligung über Nr.	Diálisis Santa Cruz Ltda. 106 )	100	333	-20
104	Fresenius Medical Care Chile S.A. Santiago de Chile Chile (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC CHILE 3 )	100	25.518	-4
105	Fresenius Medical Care Servicios Limitada Santiago Chile (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Servicios Ltda. 3 )	100	-547	6
106	Nephrocare Chile S.A. Santiago Chile (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nephrocare Chile 104 )	100	22.508	26
107	Pentafarma S.A. Santiago Chile (mittelbare Beteiligung über Nr.	Pentafarma 3 )	100	17.777	3.116

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2016	2016
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
108	Fresenius Medical Care (Jiangsu) Co. Ltd. Changshu China (mittelbare Beteiligung über Nr.	FME-Jiangsu  111 )	100	46.049	704
109	Fresenius Medical Care (Jiangsu) Hospital Management Services Co., Ltd. Changshu China (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Jiangsu  110 )	100	-60	-254
110	Fresenius Medical Care (Shanghai) Co., Ltd. Shanghai China (mittelbare Beteiligung über Nr.	FCH  111 )	100	140.721	25.760
111	Fresenius Medical Care Investment (China) Co., Ltd. Shanghai China (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Invest (China)  152 )	100	53.843	-375
112	Fresenius Medical Care R&D (Shanghai) Co., Ltd. Shanghai China (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC R&D  111 )	100	3.894	1.261
113	Guangdong Baiyun Pharmaceutical & Medical Device Logistics Co. Ltd. Guangzhou China (mittelbare Beteiligung über Nr.	Guangdong  111 )	100	540	-241
114	Caribbean Medic Health Care System N.V. Curacao Curacao (mittelbare Beteiligung über Nr.	Caribbean Medic Health Care System  3 )	100	2.135	562
115	Fresenius Medical Care Danmark A/S Taastrup Dänemark (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Danmark  3 )	100	4.538	1.022
116	Centro de Enfermedades Renales Franz Garcia S.A. Quito Ecuador (mittelbare Beteiligung über Nr.	Centro de Enfermedades Renales Franz García S.A.  3 )	100	463	19
117	Dialcentro S.A. Quito Ecuador (mittelbare Beteiligung über Nr.	Dialcentro  3 )	100	1.217	491
118	Fresenius Medical Care Ecuador Holdings S.A. Quito Ecuador (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Ecuador  3 )	100	2.952	-50
119	Fresenius Medical Care Ecuador Servicios S.A. Quito Ecuador (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Ecuador Servicios S.A.  3 )	100	99	-16
120	MANADIALISIS S.A. Quito Ecuador (mittelbare Beteiligung über Nr.	Manadialisis  3 )	100	4.874	1.119
121	Medicopharma S.A. La Línea Ecuador (mittelbare Beteiligung über Nr.	Medicopharma S.A.  3 )	100	1.469	512
122	NEFROCONTROL S.A. Quito Ecuador (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nefrocontrol  3 )	100	22.554	4.514
123	Pasal Patino Salvador Cia. Ltda. Guayaquil Ecuador (mittelbare Beteiligung über Nr.	Pasal Patino  3 )	100	248	-80
124	Sermens S.A. Quito Ecuador (mittelbare Beteiligung über Nr.	Ser-Mens  3 )	100	1.870	406
125	UNIDAD RENAL DIALIBARRA CIA LTDA. Ibarra - Imbabura Ecuador (mittelbare Beteiligung über Nr.	Unidad Renal Dialibarra Cia Ltda.  3 )	100	722	304
126	OÜ Fresenius Medical Care Estonia Tartu Estland (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Estonia  3 )	100	449	-133
127	Fresenius Medical Care Suomi Oy Helsinki Finnland (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Suomi  3 )	100	5.621	1.430
128	Fresenius Medical Care France S.A.S. Creteil Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC France  129 )	100	22.244	5.335
129	Fresenius Medical Care Groupe France S.A.S. Fresnes Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Groupe France  3 )	100	89.039	17.449
130	Fresenius Medical Care SMAD S.A.S. Savigny Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC SMAD  129 )	100	94.310	9.879

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital %	Eigenkapital 31.12.2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
131	NephroCare Béarn S.A.S. Aressy Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	NephroCare Béarn 129 )	100	7.385	923
132	NephroCare Helfaut S.A.S. Helfaut Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	Sapromed S.A.S. 129 )	100	798	624
133	Nephrocare Ile de France SAS Fresnes Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nephrocare Ile de France 129 )	100	25.832	3.728
134	NephroCare Languedoc Méditerranée S.A. Castelnau-le-Lez Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	NephroCare Languedoc Méditerranée 129 )	100	3.854	1.953
135	NephroCare Marne La Vallée S.A.S. Jossigny Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	NephroCare Marne La Vallée 129 )	100	3.397	1.617
136	NephroCare Maubeuge S.A.S. Maubeuge Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	NephroCare Maubeuge 129 )	100	3.320	849
137	NephroCare Occitanie S.A.S Muret Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	NephroCare Occitanie. 129 )	100	1.294	817
138	NephroCare Rhône Alpes S.A.S. Lyon Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	NephroCare Rhône Alpes 129 )	100	3.075	1.187
139	Xenios France S.A.S Paray-Vieille-Poste - Orly Aérogare Cedex Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	Xenios France S.A.S 47 )	100	-3.653	-907
140	Fresenius Medical Care (Holdings) Limited Nottinghamshire Großbritannien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC (Holdings) 3 )	100	10.048	-202
141	Fresenius Medical Care (U.K.) Limited Nottinghamshire Großbritannien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC (U.K.) 140 )	100	53.959	5.992
142	Fresenius Medical Care Renal Services (IDC) Limited Nottinghamshire Großbritannien (mittelbare Beteiligung über Nr.	IDC UK 140 )	100	-2.631	1.497
143	Fresenius Medical Care Renal Services (SS) Limited Nottinghamshire Großbritannien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Renal Services (SS) 142 )	100	-1.976	-91
144	Fresenius Medical Care Renal Services (UAE) Limited Nottinghamshire Großbritannien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC RS (UAE) 140 )	100	621	-15
145	Fresenius Medical Care Renal Services (UK) Limited Nottinghamshire Großbritannien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Renal Services (UK) 140 )	100	-3.833	-2.324
146	Fresenius Medical Care Renal Services Limited Nottinghamshire Großbritannien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Renal Services 140 )	100	24.738	1.739
147	Optimal Renal Care UK Ltd. Nottinghamshire Großbritannien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Optimal Renal Care UK 140 )	100	15	0
148	Biocare Technology Company Limited Hongkong Hongkong (mittelbare Beteiligung über Nr.	Biocare Technology 3 )	100	6.704	1.442
149	Excelsior Renal Service Co., Limited Hongkong Hongkong (mittelbare Beteiligung über Nr.	ERS 153 )	51	19.091	3.634
150	Fresenius Institute of Dialysis Nursing Company Limited Hongkong Hongkong (mittelbare Beteiligung über Nr.	FIDN 3 )	100	341	-4
151	Fresenius Medical Care Asia-Pacific Limited Hongkong Hongkong (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC AP 3 )	100	50.515	13.013
152	Fresenius Medical Care Hong Kong Holding Limited Hongkong Hongkong (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC HK Holding Ltd. 246 )	100	90.851	210
153	Fresenius Medical Care Hong Kong Limited Hongkong Hongkong	FMC HK Ltd	100	68.674	6.130
154	NephroCare Hong Kong (Wan Chai) Co., Ltd. Hongkong Hongkong (mittelbare Beteiligung über Nr.	NephroCare HK (Wan Chai) 153 )	90	916	-89

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter Anteil am Kapital	31.12.2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%		
155	NephroCare Limited Hongkong Hongkong (mittelbare Beteiligung über Nr.	NHK  153 )	100	15.673	-88
156	NephroSave Medical Care Limited Hongkong Hongkong (mittelbare Beteiligung über Nr.	NS Medical Care  3 )	100	502	-25
157	Renal Health Investment Co. Limited Hongkong Hongkong	(t) Renal Health Investment	0	56.013	-9
158	Fresenius Medical Care India Private Limited Neu Delhi Indien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC India  3 )	100	12.607 (b)	3.570 (b)
159	Regency NephroCare Private Uttar Pradesh Indien (mittelbare Beteiligung über Nr.	RNC  158 )	51	214 (b)	-16 (b)
160	Sandor Nephro Services Private Limited Banjara Hills, Hyderabad Indien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Sandor Nephro Services Pvt. Ltd.  158 )	100	2.423 (b)	-176 (b)
161	Srinath Nephrocare Private Limited Neu Delhi Indien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Srinath  158 )	90	149 (b)	-18 (b)
162	PT Fresenius Medical Care Indonesia Jakarta Indonesien	FMCINDO	100	15.919	1.913
163	Fresenius Medical Care (Ireland) Limited Dublin Irland (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Ireland  3 )	100	13.062	2.521
164	Fresenius Medical Care Israel Ltd. Tel Aviv Israel (mittelbare Beteiligung über Nr.	Fresenius Medical Care Israel Ltd.  3 )	100	1.410	607
165	Nephromed Ltd. Tel Aviv Israel (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nephromed Ltd.  164 )	100	89	6
166	Nephromor Ltd. Tel Aviv Israel (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nephromor Ltd.  165 )	100	2.046	3.508
167	S.D. Nephromor Ltd. Tel Aviv Israel (mittelbare Beteiligung über Nr.	(t) S.D. Nephromor Ltd.  166 )	50	600	12
168	Argento Vivo Progetto Salute srl Neapel Italien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Argento SRL  176 )	100	491	226
169	Centro Analisi e Diagnostica Clinica SRL Palermo Italien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Centro Analisi  176 )	100	22	-84
170	Centro Dialisi Città di Aprilia S.r.l. Neapel Italien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Centro Dialisi Città di Aprilia  176 )	100	1.385	313
171	Centro Dialisi SS. Medici SRL Taranto Italien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Centro Dialisi Medici  176 )	100	6.126	415
172	CER.LAB. srl Neapel Italien (mittelbare Beteiligung über Nr.	CER.LAB.  176 )	100	2.868	724
173	Dialifluids S.r.l. Canosa Sannita (Chieti) Italien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Dialifluids  180 )	100	40	-10
174	Euro 2000 s.r.l. Montalto Uffugo (Cosenza) Italien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Euro 2000  176 )	100	1.156	393
175	Fresenius Medical Care Italia S.p.A. Cremona Italien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FME Italia  3 )	100	69.100	7.992
176	NephroCare S.p.A. Neapel Italien (mittelbare Beteiligung über Nr.	NephroCare Italy  175 )	100	25.604	1.828
177	Nephronet Pomezia S.r.l. Neapel Italien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nephronet Pomezia  176 )	100	2.561	465
178	Only Dialysis S.r.l. Neapel Italien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Only Dialysis  176 )	66	-62	-36

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2016	2016
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
179	Polo Dialisi Lombardo S.r.l. Neapel Italien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Polo Dialisi Lombardo S.r.l.  176 )	100	183	131
180	SIS-TER S.p.A. Cremona Italien (mittelbare Beteiligung über Nr.	SIS-TER  175 )	100	17.734	2.171
181	Ace Medical Co., Ltd. Tokio Japan (mittelbare Beteiligung über Nr.	Ace Medical Tokyo  187 )	100	-9.805	-250
182	Aozora Medical Ltd. Tokio Japan (mittelbare Beteiligung über Nr.	Aozora Medical  321 )	100	-2.340	-5
183	Apro K.K. Tokio Japan	(t) Apro K.K.	0	3.663 (b)	3.322 (b)
184	Eihin-Kai Tokio Japan	(t) Eihin-Kai	0	1.331 (b)	120 (b)
185	Eiko-Kai Tokio Japan	(t) Eiko-Kai	0	12.073 (b)	5.226 (b)
186	Fresenius-Kawasumi Co., Ltd. Tokio Japan (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Kawasumi  3 )	70	17.665	1.526
187	Fresenius Medical Care Japan K.K. Tokio Japan (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Japan  3 )	100	106.656	7.595
188	Fuji Investment Holding K.K. Tokio Japan	(t) Fuji Investment Holding	0	47.445	1.824
189	General Incorporated Foundation Kanzen Kai Tokio Japan	(t) GIF Kanzen Kai	0	92	35
190	Goto Clinic Fukuoka Japan	(t) Goto Clinic	0	234	-181
191	Hospico Japonica Co., Ltd. Mito Japan (mittelbare Beteiligung über Nr.	Hospico  181 )	100	198	-15
192	Keisukai Tajima Clinic Sapporo Japan	(t) Tajima clinic	0	-389	-241
193	Keitoku-kai Clinic Tokio Japan	(t) Keitoku-kai	0	-28 (v)	203 (v)
194	Kubojima Clinic Saitama Japan	(t) Kubojima Clinic	0	1.473	286
195	Mecom K.K. Yokohama Japan	(t) Mecom K.K.	0	2.072 (b)	1.816 (b)
196	NephroCare Services Japan K.K. Tokio Japan	NSJ	100	-2.073	-955
197	Ohshima Clinic Saitama Japan	(t) Ohsima Clinic	0	4.869	899
198	Soft Clean Service K.K. Yokohama Japan	(t) Soft Clean Service K.K.	0	369 (b)	209 (b)
199	Sumiyoshi Clinic Mito Japan	(t) Sumiyoshi Clinic	0	11.899	310
200	Tojin-Kai Tokio Japan	(t) Tojin-Kai	0	27.085 (b)	10.131 (b)
201	Asia Renal Care Ltd. George Town - Grand Cayman Kaimaninseln (mittelbare Beteiligung über Nr.	Asia Renal Care  244 )	100	142.740	-7
202	Distributeur D'Equipements Medicaux Haemotec, Inc. Toronto/Ontario Kanada (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Distributeur D'Equipements Medicaux Haemotec  203 )	100	(f)	(f)
203	Fresenius Medical Care Canada, Inc. Toronto/Ontario Kanada (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Brent  1238 )	100	(f)	(f)
204	Fresenius Medical Care Kazakhstan LLP Almaty Kasachstan (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Kazakhstan  3 )	100	1.357	-876
205	Fresenius Foundation Bogotá Kolumbien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Fundacion Fresenius  207 )	100	0	0

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter Anteil am Kapital	31.12.2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%		
206	Fresenius Medical Care Andina S.A.S. Bogotá Kolumbien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Andina 207 )	100	22.601	4.564
207	Fresenius Medical Care Colombia S.A. Bogotá Kolumbien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Colombia 3 )	100	98.983	10.746
208	Fresenius Medical Care Servicio Renal S.A.S. Cúcuta Kolumbien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Servicio Renal 207 )	100	885	177
209	Fresenius Medical Care Korea Ltd. Seoul Korea	FMK	100	87.364	5.787
210	National Medical Care Korea Inc. Seoul Korea	SKR	100	-137	-3
211	NephroCare Korea Inc. Seoul Korea (mittelbare Beteiligung über Nr.	NephroCare Korea 3 )	100	5.012	260
212	Yeolin Medical Foundation Jeju Korea	(t) Yeolin Medical Foundation	0	-162	546
213	Fresenius Medical Care - Nephro društvo s ograničenom odgovornošću za trgovinu i usluge Zagreb Kroatien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nephromedija 3 )	100	9.080	-3.237
214	FRESENIUS MEDICAL CARE HRVATSKA društvo sa ograničenom odgovornošću za trgovinu i usluge Zagreb Kroatien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Hrvatska 3 )	100	1.039	273
215	Poliklinika za Dijalizu Fresenius Medical Care Zagreb Kroatien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Poliklinika 213 )	100	402	-47
216	Poliklinika za Hemodijalizu - International Dialysis Centers Zagreb Kroatien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Policlinic IDC 213 )	100	1.103	193
217	Poliklinika za hemodijalizu INTERDIAL Opatija Kroatien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Poliklinika Interdial 213 )	100	212	-106
218	Poliklinika za internu medicinu, opcu kirurgiju, ginekologiju, hemodijalizu-internu medicinu, pedijatriju i humanu genetiku Sveti Duh II Zagreb Kroatien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Policlinic Sveti Duh II 213 )	90	-305	334
219	Fresenius Medical Care Lebanon s.a.r.l. Beirut Libanon (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Lebanon 3 )	100	535	-149
220	FMC FINANCE II S.à r.l. (*) Bereldange Luxemburg (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Finance II (*) 3 )	100	19.835	4.156
221	FMC FINANCE VII S.A. (*) Luxemburg Luxemburg	FMC Finance VII (*)	100	221	187
222	FMC FINANCE VIII S.A. (*) Luxemburg Luxemburg	FMC Finance VIII (*)	100	283	227
223	Fresenius Medical Care US Finance Luxembourg S.à r.l. Bereldange Luxemburg (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC US Finance Luxembourg S.à r.l. 3 )	100	645.769	-52
224	PREFIN III S.à r.l. Luxemburg Luxemburg (mittelbare Beteiligung über Nr.	PREFIN III 3 )	100	39.913	-3
225	Asia Renal Care (KL) Sdn. Bhd. Kuala Lumpur Malaysia (mittelbare Beteiligung über Nr.	ARC (KL) 97 )	54	884	67
226	Asia Renal Care (Malaysia) Sdn. Bhd. Kuala Lumpur Malaysia (mittelbare Beteiligung über Nr.	ARC (Malaysia) 321 )	100	-733	-141
227	Asia Renal Care (Penang) Sdn. Bhd. Penang Malaysia (mittelbare Beteiligung über Nr.	ARC (Penang) 321 )	70	-224	-10
228	Fresenius Medical Care Malaysia Sdn. Bhd. Kuala Lumpur Malaysia	FMC Malaysia	100	22.405	-899
229	Fresenius Medical Care Production Sdn Bhd Kuala Lumpur Malaysia (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Production 228 )	100	4.561	-1.774



Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital %	Eigenkapital 31.12.2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
230	Fresenius Medical Care Technologies (Malaysia) Sdn Bhd. Petaling Jaya Malaysia (mittelbare Beteiligung über Nr.	Coremed 228 )	100	1.164	190
231	Pusat Dialisis Ehsan Perak Sdn Bhd Taiping Malaysia (mittelbare Beteiligung über Nr.	Pusat Dialisis Ehsan Perak 232 )	100	487	-2
232	Pusat Dialisis Taiping Sdn Bhd Taiping Malaysia (mittelbare Beteiligung über Nr.	Pusat 228 )	100	2.486	214
233	Renal Care Dialysis Services Sdn. Bhd. Kuala Lumpur Malaysia (mittelbare Beteiligung über Nr.	Renal Care Dialysis Services Sdn. Bhd. 321 )	60	-61	9
234	The Kidney Dialysis Center Sdn. Bhd. Kuala Lumpur Malaysia (mittelbare Beteiligung über Nr.	The Kidney Dialysis Center Sdn. Bhd. 228 )	100	14	-18
235	TSC Renal Care Dialysis Centre Sdn Bhd Penang Malaysia (mittelbare Beteiligung über Nr.	TSC Renal Care Dialysis Centre 232 )	100	23	-36
236	Fresenius Medical Care Global Insurance Ltd. St. Julians Malta (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Global Insurance Ltd. 237 )	100	(a)	(a)
237	Fresenius Medical Care Malta Holdings Ltd. St. Julians Malta (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Malta Holdings Ltd. 223 )	100	(a)	(a)
238	Fresenius Medical Care US Finance Malta Ltd. St. Julians Malta (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC US Finance Malta Ltd. 237 )	100	(a)	(a)
239	Fresenius Medical Care Nord Ouest et Centre Afrique S.A. Casablanca Marokko (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC NOCA 3 )	100	9.944	1.117
240	Fresenius Medical Care Pharma Afrique S.A. Casablanca Marokko (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Pharma Afrique 3 )	100	6.151	1.524
241	Erika de Reynosa, S.A. de C.V. Mexico City Mexiko (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Erika Reynosa 794 )	100	(f)	(f)
242	Fresenius Medical Care Compania de Servicios, S.A. de C.V. Guadalajara, Jalisco Mexiko	FMC Compania de Servicios	100	2.360	318
243	Fresenius Medical Care de Mexico, S.A. de C.V. Guadalajara, Jalisco Mexiko	FMC Mexico	100	25.563	7.134
244	Fresenius Arcadia Holding B.V. Amsterdam Niederlande (mittelbare Beteiligung über Nr.	Fresenius Arcadia Holding 3 )	100	91.595	-27
245	Fresenius Medical Care Eastern Europe Holding B.V. Amsterdam Niederlande (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC EEH B.V. 3 )	100	-51	-17
246	Fresenius Medical Care Far East Holding B.V. Amsterdam Niederlande	FMC FEH B.V.	100	69.736	-39
247	Fresenius Medical Care Nederland B.V. Nieuwkuijk Niederlande (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Nederland 220 )	100	6.811	994
248	Holiday Dialysis International Holdings B.V. Nieuwkuijk Niederlande (mittelbare Beteiligung über Nr.	HDI 3 )	100	-1.815	-141
249	IDC Holding B.V. Amsterdam Niederlande (mittelbare Beteiligung über Nr.	IDC Holding B.V. 3 )	100	37.429	-42
250	International Dialysis Centers B.V. Amsterdam Niederlande (mittelbare Beteiligung über Nr.	IDC 249 )	100	29.564	-120
251	International Dialysis Centers Russia Holding B.V. Amsterdam Niederlande (mittelbare Beteiligung über Nr.	IDC Russia Holding 250 )	100	-38.673	-1.678
252	Krasnoyarsk Region B.V. Amsterdam Niederlande (mittelbare Beteiligung über Nr.	Krasnoyarsk Region 3 )	100	-87	-35
253	RKZ Dialysecentrum B.V. Beverwijk Niederlande (mittelbare Beteiligung über Nr.	RKZ B.V. 247 )	90	2.182	14

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital %	Eigenkapital 31.12.2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
254	Rostov Region B.V. Amsterdam Niederlande (mittelbare Beteiligung über Nr.	Rostov Region  42 )	100	-45	-30
255	Fresenius Medical Care Adsorber Tec GmbH Krems an der Donau Österreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	Biotec Systems Krems  4 )	100	6.591	577
256	Fresenius Medical Care Austria GmbH Wien Österreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Austria  3 )	100	3.764	1.494
257	Xenios Austria GmbH Wiener Neudorf Österreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	Xenios Austria GmbH  61 )	100	-719	-754
258	Fresenius Medical Care Pakistan (Private) Ltd. Lahore Pakistan (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Pakistan  3 )	100	6.443	1.271
259	Centro Nefrológico Villa Sur S.A.C. Lima Peru (mittelbare Beteiligung über Nr.	Villa Sur  261 )	100	321	-29
260	Clinica de enfermedades renales y diálisis del Sur S.A.C. Clerdisur S.A.C. Arequipa Peru (mittelbare Beteiligung über Nr.	Clerdisur  261 )	100	839	159
261	Fresenius Medical Care del Perú S.A. Lima Peru (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Peru  3 )	100	8.125	1.024
262	Nefro Salud Chiclayo S.A.C. Chiclayo Peru (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nefro Salud  261 )	100	396	10
263	Asia Renal Care (Philippines) Inc. Quezon City Philippinen (mittelbare Beteiligung über Nr.	ARC (Philippines) Inc.  98 )	80	-593	-433
264	FMC Renalcare Corp. (*) Makati City Philippinen (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Renalcare (*)  3 )	100	-4.067	-1.157
265	Fresenius Medical Care Philippines, Inc. Makati City Philippinen	FMC Philippines	100	17.591	279
266	Fresenius Medical Care Solutions Services (Philippines), Inc. Metro Manila Philippinen (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Solutions Services (Philippines)  3 )	100	-1.237	-1.170
267	Mindanao Renal Care Inc. Metro Manila Philippinen (mittelbare Beteiligung über Nr.	Mindanao Renal Care  264 )	60	246	90
268	RSI Dialysis Center Inc. Metro Manila Philippinen (mittelbare Beteiligung über Nr.	RSI Dialysis Center Inc.  264 )	74	191	-360
269	Fresenius Medical Care Polska S.A. Poznan Polen (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Polska  3 )	100	141.332	3.699
270	Fresenius Medical Care SSC Sp. z o.o. Breslau Polen (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC SSC  3 )	100	452	206
271	Fresenius Nephrocare Polska Sp.z.o.o. Poznan Polen (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nephrocare Polska  269 )	100	16.887	3.402
272	C.D.B.I. - Centro de Diálise da Beira Interior, S.A. Covilha Portugal (mittelbare Beteiligung über Nr.	CDBI  277 )	51	244	66
273	DIALVERCA - Sociedade Médica S.A. Vila Franca de Xira Portugal (mittelbare Beteiligung über Nr.	Dialverca  277 )	51	-14	56
274	Fresenius Medical Care Portugal, S.A. Lissabon Portugal (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Portugal  275 )	100	14.475	-8.487
275	Fresenius Medical Care, SGPS, SA Maia Portugal (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC SGPS  3 )	100	146.295	16.493
276	FRESENIUS PORTUGAL REAL ESTATE, S.A. Lissabon Portugal (mittelbare Beteiligung über Nr.	Fresenius Real  275 )	100	10.713	2.500
277	NephroCare Portugal, S.A. Lissabon Portugal (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nephrocare Portugal  275 )	100	76.435	15.934

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital %	Eigenkapital 31.12.2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
278	Fresenius Medical Care Romania Srl Bukarest Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Romania 3 )	100	20.593	1.164
279	Fresenius Nephrocare Romania Srl Bukarest Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FNC Romania 3 )	100	33.756	3.974
280	Nefrocare CL SRL Bukarest Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nefrocare CL 279 )	100	-274	60
281	Nefrocare DJ SRL Cluj-Napoca Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nefrocare DJ 279 )	100	-1.324	-33
282	Nefrocare Med SRL Bukarest Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nefrocare Med 279 )	100	-1.284	-106
283	Nefrocare MS SRL Cluj-Napoca Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nefrocare MS 279 )	100	1.995	486
284	Nefrocare Sig SRL Cluj-Napoca Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nefrocare Sig 279 )	100	-197	81
285	Nefrocare VS SRL Cluj-Napoca Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nefrocare VS 279 )	100	795	264
286	Nefromed BM SRL Cluj-Napoca Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nefromed BM 279 )	100	-1.316	-41
287	NEFROMED DIALYSIS CENTERS S.R.L. Bukarest Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nefromed Dialysis Centers 2036 )	100	6.434	1.529
288	NEFROMED S.R.L. Timisoara Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nefromed 2036 )	100	1.482	238
289	Nefromed SJ SRL Cluj-Napoca Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nefromed SJ 279 )	100	-502	158
290	Potaissa Renal Care SRL Cluj-Napoca Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Potaissa Renal Care 279 )	100	148	214
291	Premium Medical Clinic S.R.L. Ploiesti, Prahova County Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Premium Medical Clinic S.R.L. 279 )	100	124	21
292	OOO "FRERUS" Dubna Moscow Region Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	FRERUS 4 )	100	14.808	2.129
293	OOO Fresenius Medical Care Holding Moskau Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	OOO FMC Holding 3 )	100	25.185	-323
294	OOO Fresenius Medical Care Kuban Krasnodar Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	OOO Regional Nephrological Centre 3 )	100	-22.928	-6.532
295	OOO Fresenius Medical Care Omsk Omsk Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Omsk 42 )	100	1.826	-911
296	OOO Fresenius Nephrocare Moskau Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	OOO Fresenius Nephrocare 42 )	100	-4.635	-4.404
297	OOO Gemodializny Tsentr Krasnoyarsk Krasnoyarsk Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	Tsentr Krasnoyarsk 3 )	100	1.308	250
298	OOO Hemodialysis Center Rostov Moskau Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	OOO Hemodialysis Center Rostov 254 )	100	5.968	-469
299	OOO International Dialysis Centers Kazan Kazan Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	IDC Kazan 3 )	100	2.562	246
300	OOO Tsentr Dializa Moskau Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	Tsentr Dializa 3 )	100	3.671	-333
301	OOO Tsentr Dializa Astrakhan Astrakhan Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	Tsentr Dializa Astrakhan 3 )	100	-194	-498

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital %	Eigenkapital 31.12.2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
302	OOO Tsentr Dializa St. Peterburg St. Petersburg Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	Tsentr Dializa St. Peterburg	100	-2.127	-822
303	OOO UniFarm Krasnogorsk Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	UniFarm	100	360	-43
304	ZAO Fresenius SP Moskau Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	ZAO Fresenius SP	100	27.139	18.304
305	Fresenius Medical Care Saudi Arabia Ltd. Jeddah Saudi-Arabien	FMC Saudi Arabia	100	-8.601	681
306	Saudi Advanced Renal Services Ltd. (SRS) Riyadh Saudi-Arabien	(I) SRS	0	-5.059	-1.733
307	Fresenius Medical Care Sverige AB Stockholm Schweden (mittelbare Beteiligung über Nr.	Sverige AB	100	7.776	1.156
308	NephroCare Sverige AB Stockholm Schweden (mittelbare Beteiligung über Nr.	NephroCare Sverige	100	1.169	351
309	Fresenius Medical Care (Schweiz) AG Oberdorf Schweiz (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Schweiz	100	12.199	4.572
310	Fresenius Medical Care Nephrologica SA Lugano Schweiz (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Nephrologica	100	-336	-5
311	Fresenius Medical Care Servizi Logistici SA Manno Schweiz (mittelbare Beteiligung über Nr.	Servizi Logistici	100	1.887	103
312	Unicyte AG Oberdorf Schweiz (mittelbare Beteiligung über Nr.	Unicyte AG	100	2.458	-685
313	Unicyte EV AG Oberdorf Schweiz (mittelbare Beteiligung über Nr.	Unicyte EV AG	100	180	-1.244
314	Unicyte HLSC AG Oberdorf Schweiz (mittelbare Beteiligung über Nr.	Unicyte HLSC AG	100	197	-508
315	Unicyte Islet AG Oberdorf Schweiz (mittelbare Beteiligung über Nr.	Unicyte Islet AG	100	238	-281
316	Fresenius Medical Care Srbija drustvo sa ogranicenom odgovornoscu Vrsac, Beogradski put bb Vrsac Serbien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Srbija	100	29.549	6.356
317	Specijalna bolnica za hemodijalizu "Fresenius Medical Care" Beograd, (Special Hospital for hemodialysis "Fresenius Medical Care" Belgrade, Belgrad Serbien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Spec. bolnica za hemodijalizu FMC	100	1.406	94
318	Specijalna bolnica za hemodijalizu "Fresenius Medical Care", Nis, Nis Serbien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Special Hospital for Hemodialysis	100	-719	2
319	ARC Kidney Dialysis Pte. Ltd. Singapur Singapur (mittelbare Beteiligung über Nr.	ARC Kidney Dialysis	80	1.063	259
320	Asia Renal Care (Katong) Pte. Ltd. Singapur Singapur (mittelbare Beteiligung über Nr.	ARC (Katong)	70	592	152
321	Asia Renal Care (SEA) Pte. Ltd. Singapur Singapur (mittelbare Beteiligung über Nr.	ARC (SEA)	100	23.549	-52
322	Asia Renal Care Mt Elizabeth Pte. Ltd. Singapur Singapur (mittelbare Beteiligung über Nr.	ARC Mt Elizabeth	60	916	353
323	Fresenius Medical Care Singapore Pte. Ltd. Singapur Singapur (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Singapore	100	35.360	3.317
324	Kidney Therapy Centre Pte Ltd. Singapur Singapur (mittelbare Beteiligung über Nr.	Kidney Therapy Centre Pte Ltd.	75	844	263
325	Armerina s.r.o. Bratislava Slowakei (mittelbare Beteiligung über Nr.	Armerina	100	8.135	1.274

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2016	2016
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
326	FMC - dialyzacne sluzby, s.r.o. (*) Piestany Slowakei (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC DS (*)  3 )	100	15.648	-252
327	Fresenius Medical Care Slovensko, spol. s.r.o. Piestany Slowakei (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Slovensko  3 )	100	8.394	1.233
328	Logman a.s. Bratislava Slowakei (mittelbare Beteiligung über Nr.	Logman  3 )	100	8.854	457
329	Fresenius Medical Care Slovenija, trgovsko in proizvodno podjetje medicinske opreme d.o.o. Zrece Slowenien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Slovenija  3 )	100	2.533	-31
330	NEFRODIAL, nefrološka in dializna dejavnost d.o.o. Zrece Slowenien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nefrodial d.o.o.  329 )	100	1.076	631
331	Amex S.A.U. Madrid Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Amex  344 )	100	824	-160
332	DIALBILBO, S.L.U. Bilbao Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Dialbilbo  344 )	100	392	-117
333	Fresenius Medical Care España, S.A.U. Madrid Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Espana  3 )	100	121.949	2.707
334	Fresenius Medical Care Extremadura, S.A. Badajoz Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Extremadura  344 )	100	1.021	396
335	Fresenius Medical Care Services Andalucía, S.A.U. Sevilla Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	CAMEX  344 )	100	9.912	-1.418
336	Fresenius Medical Care Services Canarias, S.L.U. Santa Cruz de Tenerife Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Services Canarias  344 )	100	2.072	84
337	Fresenius Medical Care Services Cantabria, S.L.U. Santander Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Services Cantabria  344 )	100	3.625	119
338	Fresenius Medical Care Services Castilla y León, S.L.U. Valladolid Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Services Castilla y León  344 )	100	11.123	974
339	Fresenius Medical Care Services Catalunya, S.L.U. Barcelona Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Services Catalunya  344 )	100	38.776	9.328
340	Fresenius Medical Care Services La Rioja, S.L.U. Logrono Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Services La Rioja  344 )	100	564	59
341	Fresenius Medical Care Services Levante, S.A.U. Madrid Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Ashdo  344 )	100	9.995	511
342	Fresenius Medical Care Services Madrid, S.A.U. Madrid Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	I.C.N.  344 )	100	2.245	-1.110
343	Fresenius Medical Care Services Murcia, S.L.U. Murcia Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Services Murcia  344 )	100	7.771	1.492
344	National Medical Care of Spain, S.A.U. Madrid Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	NMC of Spain  333 )	100	60.192	1.231
345	Nephrocare e-services Spain, S.L.U. Madrid Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Centro de Dialisis Recoletas Albacete  344 )	100	184	38
346	Santa Bárbara Smart Health, S.L. Puertullano-Ciudad Renal Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Centro Medico Santa Barbara  341 )	100	358	7
347	Clinix Renal Care (Pty) Limited Gauteng Südafrika (mittelbare Beteiligung über Nr.	Clinix Renal Care  348 )	50	1.945	539
348	Fresenius Medical Care South Africa (PTY) Limited Johannesburg Südafrika (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC South Africa  3 )	100	22.663	4.367
349	An Hsin Chu-Shan (Chien Ming) Nantou Taiwan	(t) An Hsin Chu-Shan	0	1.016	-19

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2016	2016
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
350	An Hsin Chia-Yi Chiayi Taiwan	(t) An Hsin Chia-Yi	0	2.235	45
351	An Hsin Da Se Clinic Taoyuan Taiwan	(t) Meng Sheng - Da Se	0	213	67
352	An Hsin Nan Zi Kaohsiung Taiwan	(t) An Hsin Nan Zi	0	-95	18
353	An Hsin Qingshui Taichung Taiwan	(t) An Hsin Qingshui	0	1.098	-3
354	Ann Hui Taoyuan Taiwan	(t) Ann Hui	0	193	110
355	Bai Ling (9313/5313) Taipeh City Taiwan	(t) Bai Ling	0	71	8
356	Bo You (9821/5821) Kaohsiung City Taiwan	(t) Bo You	0	296	7
357	Chang You(9853/5853) Taichung City Taiwan	(t) Chang You	0	-286	-85
358	Chia En Hua Lien Taiwan	(t) Chia En	0	1.327	244
359	Chia Ling Clinic Kaohsiung Taiwan	(t) Chia Ling Clinic	0	901	-44
360	Deh Chuan New Taipei City Taiwan	(t) Deh Chuan	0	-445	-8
361	Dong Cheng Taipeh Taiwan	(t) Dong Cheng	0	141	123
362	Dong Feng (TR71) Dongshi Township Taiwan	(t) Dong Feng	0	-82	64
363	Dong Fu (TRF9) Taichung City Taiwan	(t) Dong Fu	0	-40	70
364	Dong He (5353) Pingtung County Taiwan	(t) Dong He	0	-9	-17
365	Fresenius Medical Care Taiwan Co., Ltd. Taipeh Taiwan	FMC Taiwan	100	27.518	5.435
366	Gao Mei (9857/5857) Taichung City Taiwan	(t) Gao Mei	0	-187	-4
367	Hai Ho (TRF5) Tainan City Taiwan	(t) Hai Ho	0	-98	-5
368	He An (5342) Taichung City Taiwan	(t) He An	0	-33	-34
369	He An (9307/5307) New Taipei City Taiwan	(t) He An	0	380	-51
370	He Tai Taipeh Taiwan	(t) He Tai	0	-162	66
371	Hong Deh Taipeh Taiwan	(t) Hong Deh	0	701	74
372	Hsingchuang Hsinren New Taipei City Taiwan	(t) Hsingchuang Hsinren	0	1.255	404
373	Hu Kang Kaohsiung Taiwan	(t) Hu Kang	0	308	27
374	Hui An (9314/5314) New Taipei City Taiwan	(t) Hui An	0	300	-151
375	Jen Hui New Taipei City Taiwan	(t) Jen Hui	0	2.032	103
376	Jia Ai (TRH3) New Taipei City Taiwan	(t) Jia Ai (TRH3)	0	-61	-61
377	Jia An (9827/5827) Taichung City Taiwan	(t) Jia An	0	472	50
378	Jia An/Se Hu (9817) Changhwa Taiwan	(t) Jia An	0	170	28
379	Jia Cheng (5337) New Taipei City Taiwan	(t) Jia Cheng	0	169	-39

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2016	2016
			Anteil am	ungerechnet zum	ungerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
380	Jia De (TRG8) Taipeh City Taiwan	(t) Jia De	0	30	79
381	Jia Fu (9815/5815) Taichung City Taiwan	(t) Jia Fu	0	100	156
382	Jia Ji (9868/5868) Keelung City Taiwan	(t) Jia Ji	0	56	-113
383	Jia Kang (9860/5860) Taipeh City Taiwan	(t) Jia Kang	0	-131	-38
384	Jia Ming (9859/5859) Kaohsiung City Taiwan	(t) Jia Ming	0	161	-51
385	Jia Ping (9865/5865) Pingtung County Taiwan	(t) Jia Ping	0	351	1
386	Jia Ren (9870/5870) Taichung City Taiwan	(t) Jia Ren	0	90	83
387	Jia Sheng(9850/5850) Kaohsiung City Taiwan	(t) Jia Sheng	0	-166	-38
388	Jia Xiang New Taipei City Taiwan	(t) Jia Xiang	0	1.350	306
389	Jia Xin (5348) Tainan City Taiwan	(t) Jia Xin	0	-112	-36
390	Jia Xin Clinic Chiayi Taiwan	(t) Jia Xin Clinic	0	2.135	103
391	Jia Yang (9306/5306) Taichung City Taiwan	(t) Jia Yang	0	5	36
392	Jia Yi (9315/5315) Taoyuan City Taiwan	(t) Jia Yi Clinic	0	223	-28
393	Jia Yi (9823/5823) Kaohsiung City Taiwan	(t) Jia Yi	0	-354	13
394	Jia Yi (TRH0) Fengshan City Taiwan	(t) Jia Yi	0	1	1
395	Jia You (TRG1) New Taipei City Taiwan	(t) Jia You	0	117	41
396	Jiate Excelsior Co., Ltd. Taipeh Taiwan (mittelbare Beteiligung über Nr.	JTE 153 )	51	1.982	-778
397	Jie An (9848/5848) Taichung City Taiwan	(t) Jie An	0	-350	-88
398	Kang Meng Jiayi County Taiwan	(t) Kang Meng	0	534	224
399	Kuo Cheng New Taipei City Taiwan	(t) Kuo Cheng	0	2.945	417
400	Lee-Fooh (Li Fu) Tainan Taiwan	(t) Lee-Fooh (Li Fu)	0	1.932	155
401	Lung Hua (9869/5869) Kaohsiung City Taiwan	(t) Lung Hua	0	-63	-9
402	Luo An (5303) Yunlin County Taiwan	(t) Luo An	0	135	-48
403	Qing Tien (5347) Yilan County Taiwan	(t) Qing Tien	0	227	5
404	Rong Yuan(9301/5301) Taoyuan City Taiwan	(t) Rong Yuan	0	494	-58
405	Rui Lin (9321) Changhua County Taiwan	(t) Rui Lin	0	25	-534
406	Shang He (5877) Tainan City Taiwan	(t) Shang He	0	601	172
407	Shang Qun (5334) Jiayi County Taiwan	(t) Shang Qun	0	117	79
408	Shang Shui (TRG7) Jiayi County Taiwan	(t) Shang Shui	0	-347	-127

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2016	2016
			Anteil am	ungerechnet zum	ungerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
409	Shen An Clinic Yunlin Taiwan	(t) Shen An Clinic	0	877	102
410	Sheng Wen(9893/5893) Taoyuan Taiwan	(t) Sheng Wen	0	482	21
411	Shin-Loong New Taipei City Taiwan	(t) Shin-Loong	0	3.266	39
412	Si Yuan (TRG6) New Taipei City Taiwan	(t) Si Yuan	0	15	1
413	Sing Fu (5344) Taoyuan City Taiwan	(t) Sing Fu	0	216	31
414	Sing Fu (5352) Tainan City Taiwan	(t) Sing Fu	0	30	7
415	Su Bing Wen (9882) Tainan City Taiwan	(t) Su Bing Wen	0	649	-23
416	Tai Tang Miaoli Taiwan	(t) Tai Tang	0	1.375	219
417	Tai You (9820/5820) Tainan City Taiwan	(t) Tai You	0	309	-77
418	Tian Yuan Kaohsiung City Taiwan	(t) Tian Yuan	0	631	97
419	Tsai Jin Lung (5339) Taichung City Taiwan	(t) Tsai Jin Lung	0	30	-33
420	Xian An (9856/5856) New Taipei City Taiwan	(t) Xian An	0	477	74
421	Xin Feng (9811/5811) Taichung City Taiwan	(t) Xin Feng	0	-464	-133
422	Xing He (9320/5320) Tainan City Taiwan	(t) Xing He	0	115	-4
423	Xing Ru (9805/5805) Taipeh City Taiwan	(t) Xing Ru	0	158	33
424	Yuan Mei (9855/5855) Changhua County Taiwan	(t) Yuan Mei	0	-183	-56
425	Yen Da Hsiang Tainan City Taiwan	(t) Yen Da Hsiang	0	2.571	66
426	Yi An Clinic New Taipei City Taiwan	(t) Yi An Clinic	0	67	183
427	Yi Yang (9333/5333) Hsinchu City Taiwan	(t) Yi Yang	0	108	24
428	You Quan (9326/5326) Taichung City Taiwan	(t) You Quan	0	-279	-48
429	You Xin Clinic Tainan Taiwan	(t) You Xin Clinic	0	-11	8
430	Yuan Fu (9866/5866) New Taipei City Taiwan	(t) Yuan Fu	0	364	-17
431	Yuan Xiang (9802) Keelung City Taiwan	(t) Yuan Xiang	0	561	121
432	Yun Shen (9329/5329) Taipeh Taiwan	(t) Yun Shan	0	77	-27
433	Asia Renal Care (Thailand) Co. Ltd. Wattana District Thailand (mittelbare Beteiligung über Nr.	ARC (Thailand) 437 )	100	518	-1
434	Esarn Dialysis Co. Ltd. Samutprakarn Province Thailand (mittelbare Beteiligung über Nr.	Esarn Dialysis 438 )	100	88	-1
435	Fresenius Medical Care (Thailand) Ltd. Bangkok Thailand	FMC Thailand	100	10.800	-524
436	Fresenius Medical Care Ltd. Bangkok Thailand (mittelbare Beteiligung über Nr.	Fresenius Medical Care Ltd. 3 )	100	9.475	1.574
437	NephroCare (Thailand) Co., Ltd. Bangkok Thailand (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nephrocare Thailand 442 )	100	3.192	441



Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital %	Eigenkapital 31.12.2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
438	NephroMed Co., Ltd. Samutprakarn Thailand (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nephromed Co. 437 )	100	1.887	106
439	NephroMed Northern Co. Ltd. Samutprakarn Province Thailand (mittelbare Beteiligung über Nr.	NephroMed Northern 438 )	100	185	3
440	North Eastern Dialysis Co. Ltd. Samutprakarn Province Thailand (mittelbare Beteiligung über Nr.	North Eastern Dialysis 438 )	100	47	-1
441	Renal Health (Thailand) Co. Ltd. Bangkok Thailand (mittelbare Beteiligung über Nr.	Renal Health Thailand 3 )	49 (u)	-6	-1
442	Renal Med. Co., Ltd. Bangkok Thailand (mittelbare Beteiligung über Nr.	Renal Med Thailand 441 )	100	26	-1
443	SMCD (Thailand) Co., Ltd. Samutprakarn Thailand (mittelbare Beteiligung über Nr.	SMCD (Thailand) 437 )	70	895	40
444	Fresenius Medical Care - CR, s.r.o. Prag Tschechische Republik (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC CR 3 )	100	6.054	3.076
445	Fresenius Medical Care - DS, s.r.o. Prag Tschechische Republik (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC-DS 3 )	100	23.757	811
446	Bursa Uludag Özel Sağlık Tesisleri ve Malzemeleri Sanayi ve Ticaret Anonim Şirketi Bursa Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr.	Bursa 465 )	100	202	-48
447	Ece Tıbbi Ürünler ve Sistemleri Tic. Ltd. Sti. Ankara Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr.	Ece Tıbbi Ürünler 455 )	100	-1.510	-232
448	Erzurum Diyaliz Hizmetleri A.S. Erzurum Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr.	Erzurum 455 )	100	1.306	-2
449	Fresenius Diyaliz Hizmetleri A.S. Gazimur İzmir Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr.	Gazi 463 )	100	-1.004	-189
450	Fresenius Diyaliz Hizmetleri A.S. Narlıdere İzmir Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr.	Narlıdere 465 )	100	-428	-63
451	Fresenius Ecza Deposu A.S. İstanbul Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr.	Fresenius Ecza Deposu 455 )	100	4.267	880
452	Fresenius İstanbul Diyaliz Hizmetleri A.S. İstanbul Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr.	İstanbul 455 )	100	-2.337	-472
453	Fresenius Kayseri Diyaliz Hizmetleri A.S. İstanbul Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr.	Fresenius Kayseri Diyaliz Hizmetleri 455 )	100	-21	-147
454	Fresenius Klinik Hizmetleri Limited Şirketi İstanbul Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr.	Bahçelievler 455 )	100	11	-578
455	Fresenius Medikal Hizmetler A.S. İstanbul Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMH 3 )	100	57.224	-1.508
456	Fresenius Nefroloji Hizmetleri Anonim Şirketi İstanbul Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr.	Fresenius Nefroloji 455 )	100	31.658	-965
457	Fresenius Renal Hizmetleri Limited Şirketi İstanbul Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr.	RNC Renal Nefroloji 455 )	100	-1.332	-479
458	Fresenius Sağlık Hizmetleri A.S. İstanbul Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr.	FSH 455 )	100	1.034	-16
459	FRESENIUS ŞİŞLİ DİYALİZ HİZMETLERİ A.Ş. İstanbul Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr.	Fresenius Sisli 455 )	100	-373	-134
460	Fresenius Yalova Diyaliz Hizmetleri A.S. Yalova Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr.	Yalova 455 )	100	-1.010	-156
461	Güneygözü Anadolu Sağlık Hizmetleri A.Ş. Diyarbakir Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr.	GDA 455 )	100	-466	-121

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter Anteil am Kapital	31.12.2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%		
462	IDC Uluslararası Diyaliz Merkezleri Limited Sirketi Istanbul Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr.	IDC Uluslararası  250 )	100	-796	-899
463	Izmir Anka Özel Sağlık Hizmetleri Tesisleri ve Malzemeleri San. Tic. Ltd. Şti. Izmir Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr.	Anka  465 )	100	262	-18
464	Izmir Renal Sağlık Tesisleri ve Malzemeleri San. Tic. A.S. Izmir Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr.	Izmir Renal Sağlık  465 )	100	-225	-41
465	Izmir Sevgi Özel Sağlık Tesisleri ve Malzemeleri San. Tic. A.S. Izmir Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr.	Sevgi  455 )	100	323	-323
466	Ozel Ren Grup Dialysis Clinic Istanbul Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr.	Ozel Ren Grup Dialysis Clinic  455 )	100	104	2
467	Serhat Sağlıkli Yasam Özel Sağlık Hizmetleri Tıbbi ve Kimyasal Ürünler İriyatınsaat Tasahhüt Sanayi ve Ticaret Limited Sirketi Erzurum Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr.	Serhat  448 )	100	-138	-11
468	Yasam Özel Sağlık Hizmetleri AS in liquidation Diyarbakir Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr.	Yasam Özel Sağlık  248 )	100	192	19
469	Fresenius Medical Care Ukraine TOV Kiev Ukraine (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Ukraine  3 )	100	-1.270	1.022
470	FMC Dializis Center Egészségügyi Korlátolt Felelősségű Társaság (*) Budapest Ungarn (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Dializis Center Kft (*)  3 )	100	-413	-603
471	FRESENIUS MEDICAL CARE Magyarországi Egészségügyi Korlátolt Felelősségű Társaság Budapest Ungarn (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Hungary  3 )	100	16.448	84
472	021808 Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) 021808 Holdings  1505 )	85	(f)	(f)
473	021808 LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) 021808  472 )	60	(f)	(f)
474	022808 Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) 022808 Holdings  1505 )	100	(f)	(f)
475	022808 Kenwood Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Kenwood Holdings  1505 )	100	(f)	(f)
476	022808 Kenwood LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Kenwood  475 )	50	(f)	(f)
477	022808 LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) 022808  474 )	50	(f)	(f)
478	2217 East High Street, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) 2217 East High Street  612 )	80	(f)	(f)
479	AAC Management Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) AAC Management Services  531 )	89	(f)	(f)
480	Access Associates of Utah, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Access Associates of Utah  1621 )	100	(f)	(f)
481	Access Care Management Services, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) ACMS  490 )	100	(f)	(f)
482	Acumen Physician Solutions, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Acumen Physician Solutions  993 )	100	(f)	(f)
483	Acute Extracorporeal Services, L.L.C. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Acute Services  1320 )	100	(f)	(f)
484	Alabama Nephrologists, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Alabama Nephrologists  1120 )	100	(f)	(f)

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital %	Eigenkapital 31.12.2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
485	Alaska Nephrologists, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Alaska Nephrologists 1120 )	100	(f)	(f)
486	Albany Kidney Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Albany Kidney Care 1120 )	100	(f)	(f)
487	Albuquerque Westside, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Albuquerque Westside 606 )	51	(f)	(f)
488	Alexandria Ambulatory Surgery Center, LP Texas USA	(m, t) Alexandria Ambulatory Surgery Center	0	(f)	(f)
489	American Access Care Holdings, L.L.C. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) AAC Holdings 491 )	100	(f)	(f)
490	American Access Care Intermediate Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care Intermediate Holdings 489 )	100	(f)	(f)
491	American Access Care Investment Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care Investment Holdings 1295 )	100	(f)	(f)
492	American Access Care of Atlanta, L.L.C. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Atlanta 531 )	75	(f)	(f)
493	American Access Care of Baltimore ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Baltimore ASC 494 )	100	(f)	(f)
494	American Access Care of Baltimore, LLC New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Baltimore 531 )	100	(f)	(f)
495	American Access Care of Bellmore, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Bellmore 531 )	100	(f)	(f)
496	American Access Care of Brooklyn, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Brooklyn 531 )	100	(f)	(f)
497	American Access Care of Bucks County, LLC Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Bucks County 531 )	100	(f)	(f)
498	American Access Care of Chicago, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Chicago 531 )	83	(f)	(f)
499	American Access Care of Connecticut, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Connecticut 531 )	75	(f)	(f)
500	American Access Care of Detroit, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Detroit 531 )	100	(f)	(f)
501	American Access Care of Florida ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Florida ASC 502 )	100	(f)	(f)
502	American Access Care of Florida, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Florida 531 )	83	(f)	(f)
503	American Access Care of Jacksonville ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Jacksonville ASC 504 )	100	(f)	(f)
504	American Access Care of Jacksonville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Jacksonville 531 )	85	(f)	(f)
505	American Access Care of Miami ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Miami ASC 506 )	100	(f)	(f)
506	American Access Care of Miami, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Miami 531 )	65	(f)	(f)
507	American Access Care of New Jersey ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of New Jersey ASC 508 )	100	(f)	(f)
508	American Access Care of New Jersey, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of New Jersey 531 )	100	(f)	(f)

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital %	Eigenkapital 31.12.2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
509	American Access Care of NYC ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of NYC ASC 510 )	100	(f)	(f)
510	American Access Care of NYC, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of NYC 531 )	100	(f)	(f)
511	American Access Care of Orlando ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Orlando ASC 512 )	100	(f)	(f)
512	American Access Care of Orlando, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Orlando 531 )	99	(f)	(f)
513	American Access Care of Pennsylvania ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Pennsylvania ASC 514 )	100	(f)	(f)
514	American Access Care of Pennsylvania, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Pennsylvania 531 )	100	(f)	(f)
515	American Access Care of Pittsburgh, LLC Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Pittsburgh 531 )	100	(f)	(f)
516	American Access Care of Queens, LLC New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Queens 531 )	100	(f)	(f)
517	American Access Care of Rhode Island ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Rhode Island ASC 518 )	100	(f)	(f)
518	American Access Care of Rhode Island, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Rhode Island 531 )	92	(f)	(f)
519	American Access Care of Richmond ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Richmond ASC 520 )	100	(f)	(f)
520	American Access Care of Richmond, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Richmond 531 )	100	(f)	(f)
521	American Access Care of San Diego, LLC California USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of San Diego 531 )	99	(f)	(f)
522	American Access Care of SI, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of SI 531 )	65	(f)	(f)
523	American Access Care of SP ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of SP ASC 524 )	100	(f)	(f)
524	American Access Care of SP, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of SP 531 )	51	(f)	(f)
525	American Access Care of Suffolk County, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Suffolk County 531 )	100	(f)	(f)
526	American Access Care of the Bronx, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of the Bronx 531 )	100	(f)	(f)
527	American Access Care of Towson ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Towson ASC 528 )	100	(f)	(f)
528	American Access Care of Towson, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Towson 531 )	78	(f)	(f)
529	American Access Care of Union County, LLC New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Union County 531 )	100	(f)	(f)
530	American Access Care of Westchester, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Westchester 531 )	72	(f)	(f)
531	American Access Care, L.L.C. New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) AAC 490 )	100	(f)	(f)
532	American Physicians, Inc. Arizona USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Physicians 1944 )	100	(f)	(f)

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter Anteil am Kapital	31.12.2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%		
533	Angleton Dialysis, Inc. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Angleton Dialysis 852 )	100	(f)	(f)
534	Apheresis Care Group, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Apheresis Care Group 1882 )	100	(f)	(f)
535	Apollo-Hauppauge, LLC New York USA	(m, t) Apollo-Hauppauge	0	(f)	(f)
536	Apollo Healthcare, LLC New York USA	(m, t) Apollo Healthcare	0	(f)	(f)
537	Arizona Renal Investments, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Arizona Renal Investments 1882 )	100	(f)	(f)
538	Atlanta Kidney Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Atlanta Kidney Care 1120 )	100	(f)	(f)
539	Aurora Hospitalist, P.C. New York USA	(m, t) Aurora Hospitalist	0	(f)	(f)
540	Avantus Renal Therapy New York, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Avantus Renal Therapy 1886 )	100	(f)	(f)
541	Baltimore County Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Baltimore County Dialysis 1188 )	51	(f)	(f)
542	Baltimore County Lutherville Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Baltimore County Lutherville Dialysis 541 )	100	(f)	(f)
543	Baton Rouge Vascular Access ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Baton Rouge Vascular Access ASC 544 )	100	(f)	(f)
544	Baton Rouge Vascular Access, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Baton Rouge Vascular Access 1295 )	60	(f)	(f)
545	Baytown ASC, LP Texas USA	(m, t) Baytown ASC	0	(f)	(f)
546	BCLD Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) BCLD Holdings 1505 )	100	(f)	(f)
547	BCLD LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) BCLD 546 )	100	(f)	(f)
548	Beaumont ASC, LP Texas USA	(m, t) Beaumont ASC	0	(f)	(f)
549	Bergen Renal Care Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bergen Renal Care Center 1188 )	59	(f)	(f)
550	Bergen Renal Home PD Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Holy Name Home PD Center 1188 )	59	(f)	(f)
551	Bessler, M.D., PLLC Nevada USA	(m, t) Bessler, M.D.	0	(f)	(f)
552	Bio-Medical Applications Home Dialysis Services, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Home Dialysis 553 )	100	(f)	(f)
553	Bio-Medical Applications Management Company, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Management 1587 )	100	(f)	(f)
554	Bio-Medical Applications of Aguadilla, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Aquadilla 553 )	100	(f)	(f)
555	Bio-Medical Applications of Alabama, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Alabama 553 )	100	(f)	(f)
556	Bio-Medical Applications of Amarillo, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Amarillo 553 )	100	(f)	(f)
557	Bio-Medical Applications of Anacostia, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Anacostia 553 )	100	(f)	(f)

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital %	Eigenkapital 31.12.2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
558	Bio-Medical Applications of Arcibo, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Arcibo 553 )	100	(f)	(f)
559	Bio-Medical Applications of Arizona, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Arizona 553 )	55	(f)	(f)
560	Bio-Medical Applications of Arkansas, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Arkansas 553 )	100	(f)	(f)
561	Bio-Medical Applications of Bayamon, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Bayamon 553 )	100	(f)	(f)
562	Bio-Medical Applications of Blue Springs, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Blue Springs 553 )	100	(f)	(f)
563	Bio-Medical Applications of Caguas, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Caguas 553 )	100	(f)	(f)
564	Bio-Medical Applications of California, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical California 553 )	100	(f)	(f)
565	Bio-Medical Applications of Camarillo, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Camarillo 553 )	100	(f)	(f)
566	Bio-Medical Applications of Capitol Hill, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Capitol Hill 553 )	100	(f)	(f)
567	Bio-Medical Applications of Carolina, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Carolina PR 553 )	100	(f)	(f)
568	Bio-Medical Applications of Carson, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Carson 553 )	100	(f)	(f)
569	Bio-Medical Applications of Clinton, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Clinton 553 )	100	(f)	(f)
570	Bio-Medical Applications of Columbia Heights, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Columbia Heights 553 )	100	(f)	(f)
571	Bio-Medical Applications of Connecticut, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Connecticut 553 )	100	(f)	(f)
572	Bio-Medical Applications of Delaware, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Delaware 553 )	100	(f)	(f)
573	Bio-Medical Applications of Dover, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Dover NH 553 )	100	(f)	(f)
574	Bio-Medical Applications of Eureka, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Eureka 553 )	100	(f)	(f)
575	Bio-Medical Applications of Fayetteville, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Fayetteville 553 )	100	(f)	(f)
576	Bio-Medical Applications of Florida, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Florida 553 )	100	(f)	(f)
577	Bio-Medical Applications of Fremont, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Fremont 553 )	100	(f)	(f)
578	Bio-Medical Applications of Fresno, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Fresno CA 553 )	100	(f)	(f)
579	Bio-Medical Applications of Georgia, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Georgia 553 )	100	(f)	(f)
580	Bio-Medical Applications of Glendora, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Glendora 553 )	100	(f)	(f)
581	Bio-Medical Applications of Guayama, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Guayama 553 )	100	(f)	(f)

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital %	Eigenkapital 31.12.2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
582	Bio-Medical Applications of Hoboken, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Hoboken 553 )	100	(f)	(f)
583	Bio-Medical Applications of Humacao, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Humacao 553 )	100	(f)	(f)
584	Bio-Medical Applications of Idaho, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Idaho 993 )	100	(f)	(f)
585	Bio-Medical Applications of Illinois, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Illinois 1587 )	100	(f)	(f)
586	Bio-Medical Applications of Indiana, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Indiana 553 )	100	(f)	(f)
587	Bio-Medical Applications of Kansas, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Kansas 553 )	100	(f)	(f)
588	Bio-Medical Applications of Kentucky, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Kentucky 553 )	100	(f)	(f)
589	Bio-Medical Applications of Las Americas Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Las Americas 553 )	100	(f)	(f)
590	Bio-Medical Applications of Long Beach Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Long Beach 553 )	100	(f)	(f)
591	Bio-Medical Applications of Los Gatos, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Los Gatos 553 )	100	(f)	(f)
592	Bio-Medical Applications of Louisiana, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Louisiana 595 )	100	(f)	(f)
593	Bio-Medical Applications of Maine, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Maine 553 )	100	(f)	(f)
594	Bio-Medical Applications of Manchester Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Manchester 553 )	100	(f)	(f)
595	Bio-Medical Applications of Maryland, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Maryland 553 )	100	(f)	(f)
596	Bio-Medical Applications of Massachusetts Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Massachusetts 553 )	100	(f)	(f)
597	Bio-Medical Applications of Mayaguez Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Mayaguez 553 )	100	(f)	(f)
598	Bio-Medical Applications of Michigan, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Michigan 553 )	100	(f)	(f)
599	Bio-Medical Applications of Minnesota, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Minnesota 553 )	100	(f)	(f)
600	Bio-Medical Applications of Mission Hills, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Misson Hills 553 )	100	(f)	(f)
601	Bio-Medical Applications of Mississippi, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Mississippi 553 )	100	(f)	(f)
602	Bio-Medical Applications of Missouri, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Missouri 553 )	100	(f)	(f)
603	Bio-Medical Applications of Nevada, Inc. Nevada USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Nevada 553 )	100	(f)	(f)
604	Bio-Medical Applications of New Hampshire Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical New Hampshire 553 )	100	(f)	(f)
605	Bio-Medical Applications of New Jersey Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical New Jersey 553 )	100	(f)	(f)

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital %	Eigenkapital 31.12.2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
606	Bio-Medical Applications of New Mexico Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical New Mexico 553 )	100	(f)	(f)
607	Bio-Medical Applications of North Carolina Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical North Carolina 553 )	100	(f)	(f)
608	Bio-Medical Applications of Northeast DC Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Northeast DC 553 )	100	(f)	(f)
609	Bio-Medical Applications of Oakland Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Oakland 553 )	100	(f)	(f)
610	Bio-Medical Applications of Ohio, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Ohio 553 )	100	(f)	(f)
611	Bio-Medical Applications of Oklahoma, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Oklahoma 553 )	100	(f)	(f)
612	Bio-Medical Applications of Pennsylvania Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Pennsylvania 553 )	100	(f)	(f)
613	Bio-Medical Applications of Ponce Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Ponce 553 )	100	(f)	(f)
614	Bio-Medical Applications of Puerto Rico Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Puerto Rico 553 )	100	(f)	(f)
615	Bio-Medical Applications of Rhode Island Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Rhode Island 553 )	100	(f)	(f)
616	Bio-Medical Applications of Rio Piedras Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Rio Piedras 553 )	100	(f)	(f)
617	Bio-Medical Applications of San Antonio, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical San Antonio 1144 )	100	(f)	(f)
618	Bio-Medical Applications of San German Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical San German 553 )	100	(f)	(f)
619	Bio-Medical Applications of San Juan, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical San Juan 553 )	100	(f)	(f)
620	Bio-Medical Applications of South Carolina inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical South Carolina 553 )	100	(f)	(f)
621	Bio-Medical Applications of Southeast Washington Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical SE Washington 553 )	100	(f)	(f)
622	Bio-Medical Applications of Tennessee Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Tennessee 553 )	100	(f)	(f)
623	Bio-Medical Applications of Texas, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Texas 553 )	100	(f)	(f)
624	Bio-Medical Applications of the District of Columbia Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Columbia 553 )	100	(f)	(f)
625	Bio-Medical Applications of Ukiah Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Ukiah 553 )	100	(f)	(f)
626	Bio-Medical Applications of Virginia, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Virginia 553 )	100	(f)	(f)
627	Bio-Medical Applications of West Virginia Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical West Virginia 553 )	100	(f)	(f)
628	Bio-Medical Applications of Wisconsin, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Wisconsin 553 )	100	(f)	(f)
629	Bio-Medical Applications of Woonsocket Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Woonsocket 553 )	100	(f)	(f)



Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital %	Eigenkapital 31.12.2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
630	Bio-Medical Applications of Wyoming, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Wyoming 884 )	100	(f)	(f)
631	Boise Dialysis LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Boise Dialysis 1509 )	84	(f)	(f)
632	Boise Dialysis Partners II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Boise Dialysis Partners II 1505 )	56	(f)	(f)
633	Boise LD, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Boise LD 1505 )	100	(f)	(f)
634	Brazoria Kidney Center, Inc. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Brazoria Kidney Center 1982 )	100	(f)	(f)
635	Brevard County Dialysis, LLC Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Brevard County Dialysis 1868 )	100	(f)	(f)
636	Bryan College Station ASC, LP Texas USA	(m, t) Bryan College Station ASC	0	(f)	(f)
637	BVLD Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) BVLD Holdings 1505 )	100	(f)	(f)
638	BVLD LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) BVLD 637 )	100	(f)	(f)
639	Cardiac Cath Lab of Alexandria, GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cardiac Cath Lab of Alexandria 1585 )	100	(f)	(f)
640	Cardiac Cath Lab of Alexandria, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Cardiac Cath Lab of Alexandria 1590 )	35	(f)	(f)
641	Cardiac Cath Lab of Baytown GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cardiac Cath Lab of Baytown GP 1585 )	100	(f)	(f)
642	Cardiac Cath Lab of Baytown, LP Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Cardiac Cath Lab of Baytown 1591 )	30	(f)	(f)
643	Cardiac Cath Lab of Beaumont GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cardiac Cath Lab of Beaumont 1585 )	100	(f)	(f)
644	Cardiac Cath Lab of Beaumont, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Cardiac Cath Lab of Beaumont 1592 )	29	(f)	(f)
645	Cardiac Cath Lab of Bryan/College Station GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cardiac Cath Lab of Bryan/College Station GP 1585 )	100	(f)	(f)
646	Cardiac Cath Lab of Bryan/College Station, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Cardiac Cath Lab of Bryan/College Station 1593 )	14	(f)	(f)
647	Cardiac Cath Lab of Clear Lake GP LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cardiac Cath Lab of Clear Lake 1585 )	100	(f)	(f)
648	Cardiac Cath Lab of Clear Lake LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cardiac Cath Lab of Clear Lake 1594 )	100	(f)	(f)
649	Cardiac Cath Lab of Collin County GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cardiac Cath Lab of Collin County GP 1585 )	100	(f)	(f)
650	Cardiac Cath Lab of Collin County, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Cardiac Cath Lab of Collin County 1595 )	15	(f)	(f)
651	Cardiac Cath Lab of Conroe GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cardiac Cath Lab of Conroe 1585 )	100	(f)	(f)
652	Cardiac Cath Lab of Conroe, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Cardiac Cath Lab of Conroe 1596 )	28	(f)	(f)
653	Cardiac Cath Lab of Corpus Christi GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cardiac Cath Lab of Corpus Christi 1585 )	100	(f)	(f)

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2016	2016
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
654	Cardiac Cath Lab of Corpus Christi, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Cardiac Cath Lab of Corpus Christi  1597 )	28	(f)	(f)
655	Cardiac Cath Lab of Dallas GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cardiac Cath Lab of Dallas  1585 )	100	(f)	(f)
656	Cardiac Cath Lab of Dallas, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Cardiac Cath Lab of Dallas  1598 )	39	(f)	(f)
657	Cardiac Cath Lab of El Paso GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cardiac Cath Lab of El Paso  1585 )	100	(f)	(f)
658	Cardiac Cath Lab of El Paso, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Cardiac Cath Lab of El Paso  1599 )	29	(f)	(f)
659	Cardiac Cath Lab of Fort Myers, GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cardiac Cath Lab of Fort Myers  1585 )	100	(f)	(f)
660	Cardiac Cath Lab of Fort Myers, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Cardiac Cath Lab of Fort Myers, LP  1600 )	35	(f)	(f)
661	Cardiac Cath Lab of Fort Worth GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cardiac Cath Lab of Fort Worth  1585 )	100	(f)	(f)
662	Cardiac Cath Lab of Fort Worth, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Cardiac Cath Lab of Fort Worth  1601 )	35	(f)	(f)
663	Cardiac Cath Lab of Kingwood GP LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cardiac Cath Lab of Kingwood  1585 )	100	(f)	(f)
664	Cardiac Cath Lab of Kingwood, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Cardiac Cath Lab of Kingwood,  663 )	30	(f)	(f)
665	Cardiac Cath Lab of Lake Charles GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cardiac Cath Lab of Lake Charles GP  1585 )	100	(f)	(f)
666	Cardiac Cath Lab of Lake Charles, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Cardiac Cath Lab of Lake Charles  1603 )	35	(f)	(f)
667	Cardiac Cath Lab of Mid Cities GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cardiac Cath Lab of Mid Cities GP  1585 )	100	(f)	(f)
668	Cardiac Cath Lab of Mid Cities, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Cardiac Cath Lab of Mid Cities  1604 )	15	(f)	(f)
669	Cardiac Cath Lab of NW Houston GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cardiac Cath Lab of NW Houston  1585 )	100	(f)	(f)
670	Cardiac Cath Lab of NW Houston, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Cardiac Cath Lab of NW Houston  1605 )	40	(f)	(f)
671	Cardiac Cath Lab of Phoenix GP, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cardiac Cath Lab of Phoenix GP  1585 )	100	(f)	(f)
672	Cardiac Cath Lab of Phoenix, LP Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Cardiac Cath Lab of Phoenix  1606 )	35	(f)	(f)
673	Cardiac Cath Lab of San Antonio GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cardiac Cath Lab of San Antonio  1585 )	100	(f)	(f)
674	Cardiac Cath Lab of San Antonio, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Cardiac Cath Lab of San Antonio  1607 )	35	(f)	(f)
675	Cardiac Cath Lab of Sugarland GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cardiac Cath Lab of Sugarland  1585 )	100	(f)	(f)
676	Cardiac Cath Lab of Sugarland, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Cardiac Cath Lab of Sugarland  1919 )	32	(f)	(f)
677	Cardiac Cath Lab of TMC GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cardiac Cath Lab of TMC  1585 )	100	(f)	(f)

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital %	Eigenkapital 31.12.2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
678	Cardiac Cath Lab of TMC, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cardiac Cath Lab of TMC LP 1608 )	100	(f)	(f)
679	Cardiac Cath Lab of Tomball GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cardiac Cath Lab of Tomball GP 1585 )	100	(f)	(f)
680	Cardiac Cath Lab of Tomball, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Cardiac Cath Lab of Tomball 1609 )	28	(f)	(f)
681	Cardiac Cath Lab of Tyler GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cardiac Cath Lab of Tyler GP 1585 )	100	(f)	(f)
682	Cardiac Cath Lab of Tyler, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Cardiac Cath Lab of Tyler 1610 )	30	(f)	(f)
683	Cardiac Cath Lab of Waco GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cardiac Cath Lab of Waco GP 1585 )	100	(f)	(f)
684	Cardiac Cath Lab of Waco, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Cardiac Cath Lab of Waco 1611 )	35	(f)	(f)
685	Cardiac Cath Lab of Wichita GP LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cardiac Cath Lab of Wichita GP 1585 )	100	(f)	(f)
686	Cardiac Cath Lab of Wichita LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Cardiac Cath Lab of Wichita 1612 )	25	(f)	(f)
687	Carolina Dialysis of Mebane, LLC North Carolina USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Carolina Dialysis 607 )	100	(f)	(f)
688	Carr PLLC Tennessee USA	(m, t) Carr	0	(f)	(f)
689	Cartersville Dialysis Center, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cartersville Dialysis Center 1868 )	100	(f)	(f)
690	Charing Cross Dialysis LLC Maryland USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Charing Cross Dialysis 1442 )	45	(f)	(f)
691	CINLD Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) CINLD Holdings 1505 )	100	(f)	(f)
692	CINLD, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) CINLD 691 )	50	(f)	(f)
693	Clayton County Dialysis, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Clayton County Dialysis 1868 )	100	(f)	(f)
694	Clermont Dialysis Center, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Clermont Dialysis Center 1868 )	100	(f)	(f)
695	Cleveland Renal Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cleveland Renal Care 1120 )	100	(f)	(f)
696	CM Partners Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Partners Holdings 1505 )	100	(f)	(f)
697	Cobb County Dialysis, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cobb County Dialysis 1868 )	100	(f)	(f)
698	Coconut Creek Dialysis Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Coconut Creek Dialysis Center 576 )	51	(f)	(f)
699	Cogent Healthcare Informatics, Inc. Nevada USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cogent Healthcare Informatics 733 )	86	(f)	(f)
700	Cogent Healthcare IPA of New York, Inc. New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cogent Healthcare IPA of New York 733 )	100	(f)	(f)
701	Cogent Healthcare Management of New York, Inc. New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cogent Healthcare Management of New York 733 )	100	(f)	(f)

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2016	2016
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
702	Cogent Healthcare Management, Inc. Nevada USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cogent Healthcare Management 733 )	100	(f)	(f)
703	Cogent Healthcare of Alabama, Inc. Alabama USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cogent Healthcare of Alabama 733 )	100	(f)	(f)
704	Cogent Healthcare of Arizona, P.C. Arizona USA	(m, t) Cogent Healthcare of Arizona	0	(f)	(f)
705	Cogent Healthcare of Brockton, P.C. Massachusetts USA	(m, t) Cogent Healthcare of Brockton	0	(f)	(f)
706	Cogent Healthcare of California, P.C. California USA	(m, t) Cogent Healthcare of California	0	(f)	(f)
707	Cogent Healthcare of Daly City, P.C. California USA	(m, t) Cogent Healthcare of Daly City	0	(f)	(f)
708	Cogent Healthcare of Decatur, L.L.C. Alabama USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cogent Healthcare of Decatur. 703 )	100	(f)	(f)
709	Cogent Healthcare of Fort Myers, LLC Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cogent Healthcare of Fort Myers 744 )	100	(f)	(f)
710	Cogent Healthcare of Georgia P.C. Georgia USA	(m, t) Cogent Healthcare of Georgia	0	(f)	(f)
711	Cogent Healthcare of Illinois, LLC Illinois USA	(m, t) Cogent Healthcare of Illinois	0	(f)	(f)
712	Cogent Healthcare of Iowa, P.C. Iowa USA	(m, t) Cogent Healthcare of Iowa	0	(f)	(f)
713	Cogent Healthcare of Jackson, MS, LLC Mississippi USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cogent Healthcare of Jackson 719 )	100	(f)	(f)
714	Cogent Healthcare of Jacksonville, LLC Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cogent Healthcare of Jacksonville 744 )	100	(f)	(f)
715	Cogent Healthcare of Kentucky, P.S.C. Kentucky USA	(m, t) Cogent Healthcare of Kentucky	0	(f)	(f)
716	Cogent Healthcare of Macon, L.L.C. Georgia USA	(m, t) Cogent Healthcare of Macon	0	(f)	(f)
717	Cogent Healthcare of Michigan, P.C. Michigan USA	(m, t) Cogent Healthcare of Michigan	0	(f)	(f)
718	Cogent Healthcare of Minnesota, P.C. Minnesota USA	(m, t) Cogent Healthcare of Minnesota	0	(f)	(f)
719	Cogent Healthcare of Mississippi, Inc. Mississippi USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cogent Healthcare of Mississippi 733 )	100	(f)	(f)
720	Cogent Healthcare of Missouri, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cogent Healthcare of Missouri 733 )	100	(f)	(f)
721	Cogent Healthcare of Montana, P.C. Montana USA	(m, t) Cogent Healthcare of Montana	0	(f)	(f)
722	Cogent Healthcare of New Jersey, P.C. New Jersey USA	(m, t) Cogent Healthcare of New Jersey	0	(f)	(f)
723	Cogent Healthcare of North Carolina, P.C. North Carolina USA	(m, t) Cogent Healthcare of North Carolina	0	(f)	(f)
724	Cogent Healthcare of Ocala, L.L.C. Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cogent Healthcare of Ocala 744 )	100	(f)	(f)
725	Cogent Healthcare of Oregon, P.C. Oregon USA	(m, t) Cogent Healthcare of Oregon	0	(f)	(f)
726	Cogent Healthcare of Pennsylvania, Inc. Pennsylvania USA	(m, t) Cogent Healthcare of Pennsylvania	0	(f)	(f)
727	Cogent Healthcare of Pensacola, L.L.C. Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cogent Healthcare of Pensacola 744 )	100	(f)	(f)
728	Cogent Healthcare of Tennessee, P.C. Tennessee USA	(m, t) Cogent Healthcare of Tennessee	0	(f)	(f)

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2016	2016
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
729	Cogent Healthcare of Texas, P.A. Texas USA	(m, t) Cogent Healthcare of Texas	0	(f)	(f)
730	Cogent Healthcare of Virginia, Inc. Virginia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cogent Healthcare of Virginia  733 )	100	(f)	(f)
731	Cogent Healthcare of Washington, P.C. Washington USA	(m, t) Cogent Healthcare of Washington	0	(f)	(f)
732	Cogent Healthcare of Wisconsin, S.C. Wisconsin USA	(m, t) Cogent Healthcare of Wisconsin	0	(f)	(f)
733	Cogent Healthcare, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cogent Healthcare  1382 )	100	(f)	(f)
734	Cogent Medical Care, P.C. New York USA	(m, t) Cogent Medical Care	0	(f)	(f)
735	Cogent Patient Safety Organization, Inc. Nevada USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cogent Patient Safety Organization  733 )	100	(f)	(f)
736	Cogent/Endion Medical Care of New York, P.C. New York USA	(m, t) Cogent/Endion Medical Care of New York	0	(f)	(f)
737	College Park Dialysis, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) College Park Dialysis  1868 )	55	(f)	(f)
738	Collin County ASC, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Collin County ASC  649 )	100	(f)	(f)
739	Colorado River Group, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Colorado River Group  1974 )	100	(f)	(f)
740	Colorado River Management Company of Texas, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Colorado River Management Company of Texas  750 )	100	(f)	(f)
741	Columbus Area Renal Alliance, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Columbus Area Renal Alliance  1839 )	100	(f)	(f)
742	Columbus Med Partners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Columbus Med  696 )	75	(f)	(f)
743	Columbus Renal Care Group, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Columbus RCG  741 )	80	(f)	(f)
744	Comprehensive Hospital Physicians of Florida, Inc. Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Comprehensive Hospital Physicians of Florida  733 )	100	(f)	(f)
745	Con-Med Supply Company, Inc. Illinois USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Con-Med Supply Company  795 )	100	(f)	(f)
746	Conejo Valley Dialysis, Inc. California USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Conejo Dialysis  553 )	100	(f)	(f)
747	Conroe ASC, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Conroe ASC  651 )	100	(f)	(f)
748	Cottman Avenue Properties, LLC Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cottman Avenue Properties  531 )	100	(f)	(f)
749	Covington Dialysis Center, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Covington Dialysis  1868 )	100	(f)	(f)
750	CRG Operating Company, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) CRG Operating Company  739 )	100	(f)	(f)
751	Critical Care Physician of New York, P.C. New York USA	(m, t) Critical Care Physician of New York	0	(f)	(f)
752	Critical Care Physicians of Illinois, LLC Illinois USA	(m, t) Critical Care Physicians of Illinois	0	(f)	(f)
753	Critical Care Physicians of New Jersey, PC New Jersey USA	(m, t) Critical Care Physicians of New Jersey	0	(f)	(f)

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2016	2016
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
754	Critical Care Physicians of Pennsylvania, P.C. Pennsylvania USA	(m, t) Critical Care Physicians of Pennsylvania	0	(f)	(f)
755	CSLD Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) CSLD Holdings 1505 )	85	(f)	(f)
756	CSLD Lelaray Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) CSLD Lelaray Holdings 1505 )	85	(f)	(f)
757	CSLD Lelaray LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) CSLD Lelaray 756 )	70	(f)	(f)
758	CSLD LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) CSLD 755 )	60	(f)	(f)
759	D'iberville Home Program, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) D'iberville Home Program 601 )	51	(f)	(f)
760	Dallas ASC GP, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Dallas ASC GP 1585 )	100	(f)	(f)
761	Dallas ASC, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Dallas ASC 760 )	100	(f)	(f)
762	Dallas Inpatient Specialists, PLLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Dallas Inpatient Specialists 729 )	45	(f)	(f)
763	Danville Vascular Access, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Danville Vascular Access 1295 )	100	(f)	(f)
764	Denton LD Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Denton LD Holdings 1505 )	100	(f)	(f)
765	Denton LD LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Denton LD 764 )	64	(f)	(f)
766	Denver West Hampden, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Denver West Hampden 1188 )	51	(f)	(f)
767	Dialysis America Alabama, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Dialysis America Alabama 1587 )	100	(f)	(f)
768	Dialysis America Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Dialysis America Georgia 993 )	100	(f)	(f)
769	Dialysis Associates of Northeast Ohio, Inc. Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Dialysis Associates Northeast Ohio 1839 )	90	(f)	(f)
770	Dialysis Associates of Northern New Jersey LLC New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Dialysis Associates of Northern New Jersey 1320 )	100	(f)	(f)
771	Dialysis Associates, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Dialysis Associates 1882 )	100	(f)	(f)
772	Dialysis Centers of America – Illinois, Inc. Illinois USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Dialysis America 1882 )	100	(f)	(f)
773	Dialysis Licensing Corp. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Dialysis Licensing 1882 )	100	(f)	(f)
774	Dialysis Management Corporation Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Dialysis MGM 1882 )	100	(f)	(f)
775	Dialysis Services of Atlanta, Inc. Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Dialysis Atlanta 1895 )	100	(f)	(f)
776	Dialysis Services of Cincinnati, Inc. Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Dialysis Services Cincinnati 1320 )	100	(f)	(f)
777	Dialysis Services of Southeast Alaska, LLC Alaska USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Dialysis Southeast Alaska 1814 )	100	(f)	(f)

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2016	2016
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
778	Dialysis Services, Inc. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Dialysis Services Texas 553 )	100	(f)	(f)
779	Dialysis Specialists of Barbourville Inc. Kentucky USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Dialysis Specialists Barbourville 1320 )	100	(f)	(f)
780	Dialysis Specialists of Marietta Ltd. Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Dialysis Specialists Marietta 1320 )	100	(f)	(f)
781	Dialysis Specialists of Northeast Ohio, Ltd. Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Dialysis Specialists Northeast Ohio 1839 )	90	(f)	(f)
782	Dialysis Specialists of Topeka Inc. Kansas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Dialysis Specialists Topeka 1320 )	100	(f)	(f)
783	Dialysis Specialists of Tulsa Inc. Oklahoma USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Dialysis Specialists Tulsa 1320 )	100	(f)	(f)
784	Douglas County Dialysis, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Douglas Dialysis 1868 )	100	(f)	(f)
785	Doylestown Acute Renal Services, L.L.C. Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Doylestown Acute RS 1900 )	100	(f)	(f)
786	DuPage Dialysis Ltd. Illinois USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) DuPage Dialysis 795 )	100	(f)	(f)
787	East Valley Associates, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) East Valley Associates 1621 )	100	(f)	(f)
788	Echo Locum Tenens, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Echo Locum Tenens 1944 )	100	(f)	(f)
789	Elyria Renal Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Elyria RC 1720 )	62	(f)	(f)
790	Endion Hospitalist North, P.C. New York USA	(m, t) Endion Hospitalist North	0	(f)	(f)
791	Endion Hospitalist of Western New York, P.C. New York USA	(m, t) Endion Hospitalist of Western New York	0	(f)	(f)
792	Endion Medical Healthcare, P.C. New York USA	(m, t) Endion Medical Healthcare	0	(f)	(f)
793	Endion Medical Services P.C. New York USA	(m, t) Endion Medical Services	0	(f)	(f)
794	Erika of Texas, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Erika Texas 1132 )	100	(f)	(f)
795	Everest Healthcare Holdings Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Everest Healthcare Holdings 993 )	100	(f)	(f)
796	Everest Healthcare Indiana Inc. Indiana USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Everest Indiana 795 )	100	(f)	(f)
797	Everest Healthcare of Ohio Inc. Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Everest Ohio 1320 )	100	(f)	(f)
798	Everest Healthcare Rhode Island, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Everest Healthcare Rhode Island 795 )	100	(f)	(f)
799	Everest Healthcare Texas Holding Corp. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Everest Texas Holding 1659 )	100	(f)	(f)
800	Everest Healthcare Texas LP Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Everest Texas 799 )	100	(f)	(f)
801	Everest Management Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Everest Management 795 )	100	(f)	(f)

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2016	2016
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
802	Everest New York Holdings Inc. New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Everest New York Holdings  795 )	100	(f)	(f)
803	Everest Three IPA Inc. New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Everest Three  802 )	100	(f)	(f)
804	Everest Two IPA Inc. New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Everest Two  802 )	100	(f)	(f)
805	FDC Buffalo, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FDC Buffalo  1505 )	100	(f)	(f)
806	FDC Goshen, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FDC Goshen  1627 )	100	(f)	(f)
807	FDC Selden, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FDC Selden  1505 )	100	(f)	(f)
808	FHP Insurance Holding Co., Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FHP Insurance Holding  872 )	100	(f)	(f)
809	Fishkill Dialysis Center, LLC New York USA	(m, t) Fishkill Dialysis Center	0	(f)	(f)
810	Fishkill Dialysis Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fishkill Dialysis Holdings  1505 )	100	(f)	(f)
811	Fishkill Partners LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fishkill Partners  810 )	50	(f)	(f)
812	Flowood Vascular Access Center, Inc. Mississippi USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Flowood Vascular Access Center  813 )	100	(f)	(f)
813	Flowood Vascular Access, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Flowood Vascular Access  1295 )	70	(f)	(f)
814	FMCPs Front Range, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMCPs Front Range  1120 )	100	(f)	(f)
815	FMCPs Greensburg, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMCPs Greensburg  1120 )	100	(f)	(f)
816	FMCPs Hopkinsville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMCPs Hopkinsville  1120 )	100	(f)	(f)
817	FMCPs Jersey City, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMCPs Jersey City  1120 )	100	(f)	(f)
818	FMCPs Laredo, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMCPs Laredo  1120 )	100	(f)	(f)
819	FMCPs Lubbock, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMCPs Lubbock  1120 )	100	(f)	(f)
820	FMCPs Mishawaka, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMCPs Mishawaka  1120 )	100	(f)	(f)
821	FMCPs New York City, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMCPs New York City  1120 )	100	(f)	(f)
822	FMCPs Pacific Cardio, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMCPs Pacific Cardio  1120 )	100	(f)	(f)
823	FMCPs Pittsburgh, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMCPs Pittsburgh  1120 )	100	(f)	(f)
824	FMCPs Santa Rosa, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMCPs Santa Rosa  1120 )	100	(f)	(f)
825	FMCPs South Florida, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMCPs South Florida  1120 )	100	(f)	(f)



Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital %	Eigenkapital 31.12.2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
826	FMCP South Texas, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMCP South Texas 1120 )	100	(f)	(f)
827	FMCP Tennessee, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMCP Tennessee 1120 )	100	(f)	(f)
828	FMS Abramson, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS Abramson 612 )	51	(f)	(f)
829	FMS Albion, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS Albion 598 )	100	(f)	(f)
830	FMS Cabell Hunting Dialysis Centers, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS Cabell Hunting Dialysis Centers 1188 )	55	(f)	(f)
831	FMS Carmel Nephrology, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS Carmel Nephrology 1188 )	100	(f)	(f)
832	FMS Cold Springs, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS Cold Springs 1627 )	100	(f)	(f)
833	FMS Delaware Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS Delaware Dialysis 1188 )	100	(f)	(f)
834	FMS ENA Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS ENA Home 607 )	100	(f)	(f)
835	FMS Endavour Dialysis Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS Endavour Dialysis Center 555 )	51	(f)	(f)
836	FMS Gulfport, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS Gulfport 1188 )	51	(f)	(f)
837	FMS Hauppauge, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS Hauppauge 846 )	100	(f)	(f)
838	FMS Kalamazoo, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS Kalamazoo 598 )	51	(f)	(f)
839	FMS Kentwood, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS Kentwood 598 )	75	(f)	(f)
840	FMS Lansing Dialysis Centers, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS Lansing Dialysis Centers 1862 )	75	(f)	(f)
841	FMS Lansing, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS Lansing 840 )	100	(f)	(f)
842	FMS Lawrenceville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS Lawrenceville 579 )	70	(f)	(f)
843	FMS Midwest Dialysis Centers, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Midwest Dialysis Centers 1865 )	51	(f)	(f)
844	FMS MNA Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS MNA Home 1389 )	100	(f)	(f)
845	FMS Nephrology Partners North Central Indiana Dialysis Centers, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS Nephrology Partners North Central Indiana Dialysis Centers 1822 )	90	(f)	(f)
846	FMS New York Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS New York Services 553 )	100	(f)	(f)
847	FMS Niagara, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS Niagara 846 )	100	(f)	(f)
848	FMS Philadelphia Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS Philadelphia Dialysis 612 )	100	(f)	(f)
849	FMS St. Johns Michigan, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS St. Johns Michigan 840 )	100	(f)	(f)

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter Anteil am Kapital	31.12.2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%		
850	FMS Swedesboro, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS Swedesboro 605 )	100	(f)	(f)
851	FMS Watertown, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS Watertown 846 )	75	(f)	(f)
852	Fondren Dialysis Clinic, Inc. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fondren Dialysis 1982 )	100	(f)	(f)
853	Fort Lauderdale Vascular Access, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fort Lauderdale 502 )	100	(f)	(f)
854	Fort Scott Regional Dialysis Center, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fort Scott Dialysis 1882 )	100	(f)	(f)
855	Four State Regional Dialysis Center, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Four State Dialysis 1882 )	100	(f)	(f)
856	Franconia Acquisition LLC Delaware USA	(m) Franconia	100	62.658	0
857	Franconia Acquisition Sub LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Franconia Sub 856 )	100	0	0
858	Freedom Center of Buffalo Home, LLC New York USA	(m, t) Freedom Center of Buffalo Home	0	(f)	(f)
859	Freedom Center of Fresh Meadows, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Freedom Center of Fresh Meadows 1505 )	100	(f)	(f)
860	Freedom Center of Glengariff, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Freedom Center of Glengariff 1627 )	100	(f)	(f)
861	Freedom Center of Huntington, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Freedom Center of Huntington 1627 )	78	(f)	(f)
862	Freedom Center of Newark, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Freedom Center of Newark 1627 )	87	(f)	(f)
863	Freedom Center of Queens, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Freedom Center of Queens 1627 )	100	(f)	(f)
864	Freedom Center of Saratoga Springs, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Freedom Center of Saratoga Springs 1505 )	100	(f)	(f)
865	Freedom Center of Syosset, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Freedom Center of Syosset 1627 )	51	(f)	(f)
866	Freedom Center of Westmere, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Freedom Center of Westmere 1627 )	51	(f)	(f)
867	Frenova, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Frenova 884 )	100	(f)	(f)
868	Fresenius Accountable Care Solutions, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Accountable Care Solutions 1005 )	100	(f)	(f)
869	Fresenius Anne Arundel Outpatient Dialysis Services LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Anne Arundel Services 595 )	75	(f)	(f)
870	Fresenius California MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius California MSO 822 )	100	(f)	(f)
871	Fresenius Health Partners Puerto Rico, LLC Puerto Rico USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Health Partners, LLC 872 )	100	(f)	(f)
872	Fresenius Health Partners, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Health Partners, Inc. 993 )	100	(f)	(f)
873	Fresenius Health Plans Insurance Company Indiana USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Health Plans Insurance 808 )	100	(f)	(f)

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2016	2016
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
874	Fresenius Health Plans of New York, Inc. New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Health Plans of New York 808 )	100	(f)	(f)
875	Fresenius Health Plans of North Carolina, Inc. North Carolina USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Health Plans of North Carolina 808 )	100	(f)	(f)
876	Fresenius Health Plans of Texas, Inc. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Health Plans of Texas 808 )	100	(f)	(f)
877	Fresenius Kidney Care Attalla, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Kidney Care Attalla 555 )	100	(f)	(f)
878	Fresenius Kidney Care Bristow, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Kidney Care Bristow 611 )	100	(f)	(f)
879	Fresenius Kidney Care Cromwell, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Kidney Care Cromwell 595 )	100	(f)	(f)
880	Fresenius Kidney Care Group, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Services Group 993 )	100	(f)	(f)
881	Fresenius Kidney Care North Iowa, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Kidney Care North Iowa 1188 )	80	(f)	(f)
882	Fresenius Kidney Care Phenix City, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Kidney Care Phenix City 555 )	100	(f)	(f)
883	Fresenius Kidney Care Union Springs, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Kidney Care Union Springs 555 )	100	(f)	(f)
884	Fresenius Management Services, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Management Services 553 )	100	(f)	(f)
885	Fresenius Medical Care-Meridian Health System, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care-Meridian Health System 1855 )	60	(f)	(f)
886	Fresenius Medical Care - Eucalyptus, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FME - Eucalyptus 1188 )	51	(f)	(f)
887	Fresenius Medical Care - Jackson Pike Associates Dialysis Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Jackson Pike 1188 )	60	(f)	(f)
888	Fresenius Medical Care - OSUIM Kidney Centers, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) OSUIM Kidney Centers 1188 )	100	(f)	(f)
889	Fresenius Medical Care - Paulding Dialysis Partners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care - Paulding Dialysis Partners 1188 )	60	(f)	(f)
890	Fresenius Medical Care - Princess Anne Dialysis Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Princess Anne 1188 )	100	(f)	(f)
891	Fresenius Medical Care - Silver City, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care - Silver City 1188 )	100	(f)	(f)
892	Fresenius Medical Care - South Texas Kidney, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC South Texas Kidney 1188 )	100	(f)	(f)
893	Fresenius Medical Care - Stillwater, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Stillwater 1188 )	80	(f)	(f)
894	Fresenius Medical Care - UPMC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care - UPMC 1188 )	51	(f)	(f)
895	Fresenius Medical Care 5856, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC 5856 611 )	51	(f)	(f)
896	Fresenius Medical Care Acworth Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Acworth Dialysis 579 )	100	(f)	(f)
897	Fresenius Medical Care Akron, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Akron 610 )	100	(f)	(f)

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2016	2016
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
898	Fresenius Medical Care Ala Moana, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Ala Moana 564 )	100	(f)	(f)
899	Fresenius Medical Care Albertville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Albertville 555 )	58	(f)	(f)
900	Fresenius Medical Care Alhambra, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Alhambra 564 )	80	(f)	(f)
901	Fresenius Medical Care Anaheim, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Anaheim 564 )	51	(f)	(f)
902	Fresenius Medical Care Anderson, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Anderson 620 )	69	(f)	(f)
903	Fresenius Medical Care Anniston Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Anniston Home 555 )	100	(f)	(f)
904	Fresenius Medical Care Apheresis Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Apheresis Services 884 )	100	(f)	(f)
905	Fresenius Medical Care B, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care B 3 )	100	111.500	7.005
906	Fresenius Medical Care Bakersfield, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Bakersfield 564 )	100	(f)	(f)
907	Fresenius Medical Care Balboa II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Balboa II 1929 )	51	(f)	(f)
908	Fresenius Medical Care Balboa V, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Balboa V 564 )	100	(f)	(f)
909	Fresenius Medical Care Balboa, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Balboa 1188 )	51	(f)	(f)
910	Fresenius Medical Care Bartlett Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Bartlett Home 622 )	65	(f)	(f)
911	Fresenius Medical Care Batavia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Batavia 1188 )	60	(f)	(f)
912	Fresenius Medical Care Beamer, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Beamer 623 )	88	(f)	(f)
913	Fresenius Medical Care Bedford, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Bedford 623 )	100	(f)	(f)
914	Fresenius Medical Care Belleville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Belleville 605 )	100	(f)	(f)
915	Fresenius Medical Care Bergen Renal Care Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Bergen Renal Care Center 605 )	100	(f)	(f)
916	Fresenius Medical Care Berkeley Lake, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Berkeley Lake 1188 )	60	(f)	(f)
917	Fresenius Medical Care Birmingham Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Birmingham Home 555 )	60	(f)	(f)
918	Fresenius Medical Care Bluffton, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Bluffton 974 )	100	(f)	(f)
919	Fresenius Medical Care Boone County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Boone County 588 )	51	(f)	(f)
920	Fresenius Medical Care Braselton, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Braselton 579 )	75	(f)	(f)
921	Fresenius Medical Care Burlington, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Burlington 1108 )	72	(f)	(f)

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital %	Eigenkapital 31.12.2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
922	Fresenius Medical Care Camden County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Camden County 1188 )	74	(f)	(f)
923	Fresenius Medical Care Canal Winchester, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Canal Winchester 610 )	51	(f)	(f)
924	Fresenius Medical Care Canton, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Canton 610 )	100	(f)	(f)
925	Fresenius Medical Care Capital City, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Capital City 592 )	60	(f)	(f)
926	Fresenius Medical Care Cedar City, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Cedar City 1188 )	79	(f)	(f)
927	Fresenius Medical Care Centennial, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Centennial 1188 )	72	(f)	(f)
928	Fresenius Medical Care Central Oklahoma City Dialysis Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Central Oklahoma City Dialysis Center 611 )	70	(f)	(f)
929	Fresenius Medical Care Chatham, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Chatham 1188 )	60	(f)	(f)
930	Fresenius Medical Care Chicago Kidney Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Chicago Kidney Center 585 )	100	(f)	(f)
931	Fresenius Medical Care Chicago, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Chicago 1095 )	100	(f)	(f)
932	Fresenius Medical Care Chicagoland, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Chicagoland 585 )	60	(f)	(f)
933	Fresenius Medical Care Cicero, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Cicero 1188 )	51	(f)	(f)
934	Fresenius Medical Care Clearancewater, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Clearancewater 1188 )	83	(f)	(f)
935	Fresenius Medical Care Cline Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Cline Dialysis 1188 )	100	(f)	(f)
936	Fresenius Medical Care Clovis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Clovis 564 )	51	(f)	(f)
937	Fresenius Medical Care CNA Kidney Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care CNA Kidney Center 620 )	51	(f)	(f)
938	Fresenius Medical Care CNV Marlborough, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care CNV Marlborough 596 )	60	(f)	(f)
939	Fresenius Medical Care Colonial Heights, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Colonial Heights 626 )	100	(f)	(f)
940	Fresenius Medical Care Colorado Springs, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Colorado Springs 959 )	100	(f)	(f)
941	Fresenius Medical Care Columbia Franklin, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Columbia Franklin 771 )	100	(f)	(f)
942	Fresenius Medical Care Commonwealth Nephrology, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Commonwealth Nephrology 596 )	100	(f)	(f)
943	Fresenius Medical Care Comprehensive CKD Services Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) CKD Services 993 )	100	(f)	(f)
944	Fresenius Medical Care Coral Gables, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Coral Gables 576 )	90	(f)	(f)
945	Fresenius Medical Care Crawford County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Crawford County 1750 )	100	(f)	(f)

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital %	Eigenkapital 31.12.2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
946	Fresenius Medical Care Creighton Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Creighton Dialysis 610 )	51	(f)	(f)
947	Fresenius Medical Care Dakota Dunes, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Dakota Dunes 1188 )	100	(f)	(f)
948	Fresenius Medical Care Dallas Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Dallas Dialysis 623 )	100	(f)	(f)
949	Fresenius Medical Care Dallas, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Dallas 623 )	100	(f)	(f)
950	Fresenius Medical Care Delano, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Delano 564 )	100	(f)	(f)
951	Fresenius Medical Care Delray, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Delray 576 )	100	(f)	(f)
952	Fresenius Medical Care Deptford, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Deptford 605 )	51	(f)	(f)
953	Fresenius Medical Care Derby Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Derby Dialysis 587 )	100	(f)	(f)
954	Fresenius Medical Care Des Plaines, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Des Plaines 1188 )	60	(f)	(f)
955	Fresenius Medical Care Desert, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Desert 1882 )	100	(f)	(f)
956	Fresenius Medical Care Diablo Nephrology Clinics, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Diablo Nephrology Clinics 1188 )	51	(f)	(f)
957	Fresenius Medical Care Dialysis of Golden Isles, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Dialysis of Golden Isles 1188 )	100	(f)	(f)
958	Fresenius Medical Care Dialysis Services - Oregon LLC Oregon USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Dialysis Oregon 1587 )	100	(f)	(f)
959	Fresenius Medical Care Dialysis Services Colorado LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Dialysis Services Colorado 553 )	100	(f)	(f)
960	Fresenius Medical Care DuBois, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care DuBois 612 )	90	(f)	(f)
961	Fresenius Medical Care East Aurora, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care East Aurora 1188 )	100	(f)	(f)
962	Fresenius Medical Care East Chicago, LLC Illinois USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC East Chicago 795 )	100	(f)	(f)
963	Fresenius Medical Care East Joliet, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care East Joliet 1188 )	100	(f)	(f)
964	Fresenius Medical Care East Lakes, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC East Lakes 564 )	51	(f)	(f)
965	Fresenius Medical Care East Morris, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC East Morris 1188 )	60	(f)	(f)
966	Fresenius Medical Care Edmond, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Edmond 611 )	51	(f)	(f)
967	Fresenius Medical Care El Paso West, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC El Paso West 623 )	80	(f)	(f)
968	Fresenius Medical Care Elgin, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Elgin 1188 )	51	(f)	(f)
969	Fresenius Medical Care Enid, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Enid 611 )	51	(f)	(f)

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2016	2016
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
970	Fresenius Medical Care Essex Dundalk, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Essex Dundalk 595 )	60	(f)	(f)
971	Fresenius Medical Care Fairview Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Fairview Dialysis 605 )	85	(f)	(f)
972	Fresenius Medical Care Fishers, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Fishers 586 )	51	(f)	(f)
973	Fresenius Medical Care Florence, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Florence 958 )	100	(f)	(f)
974	Fresenius Medical Care Fort Wayne, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Fort Wayne 1822 )	51	(f)	(f)
975	Fresenius Medical Care Frederick, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Frederick 595 )	100	(f)	(f)
976	Fresenius Medical Care Fresno, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Fresno 564 )	56	(f)	(f)
977	Fresenius Medical Care Gadsden, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Gadsden 555 )	100	(f)	(f)
978	Fresenius Medical Care Galesburg, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Galesburg 1095 )	90	(f)	(f)
979	Fresenius Medical Care Garden City, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Garden City 587 )	60	(f)	(f)
980	Fresenius Medical Care Glendale, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Glendale 564 )	80	(f)	(f)
981	Fresenius Medical Care Goldenwest, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Goldenwest 1793 )	100	(f)	(f)
982	Fresenius Medical Care Goochland Nephrology, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Goochland Nephrology 1188 )	78	(f)	(f)
983	Fresenius Medical Care Goose Creek Home Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Goose Creek Home Dialysis 620 )	51	(f)	(f)
984	Fresenius Medical Care Granbury, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Granbury 623 )	51	(f)	(f)
985	Fresenius Medical Care Griffith, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Griffith 586 )	51	(f)	(f)
986	Fresenius Medical Care Hackensack, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Hackensack 605 )	51	(f)	(f)
987	Fresenius Medical Care Hall County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Hall County 579 )	75	(f)	(f)
988	Fresenius Medical Care Hamlin, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Hamlin 830 )	100	(f)	(f)
989	Fresenius Medical Care Harston Hall, LLC. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Harston Hall 1188 )	100	(f)	(f)
990	Fresenius Medical Care Healthcare Recruitment, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Healthcare Recruitment 884 )	100	(f)	(f)
991	Fresenius Medical Care Heritage Park, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Heritage Park 611 )	100	(f)	(f)
992	Fresenius Medical Care HIMG Dialysis Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care HIMG Dialysis Center 830 )	75	(f)	(f)
993	Fresenius Medical Care Holdings, Inc. New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Holdings 1076 )	100	7.833.850	777.423

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital %	Eigenkapital 31.12.2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
994	Fresenius Medical Care Honey Creek Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Honey Creek Dialysis 579 )	80	(f)	(f)
995	Fresenius Medical Care Hopkinsville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Hopkinsville 588 )	51	(f)	(f)
996	Fresenius Medical Care Houston Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Houston Home 623 )	80	(f)	(f)
997	Fresenius Medical Care HT, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care HT 564 )	100	(f)	(f)
998	Fresenius Medical Care Huntingdon Valley, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Huntingdon 612 )	60	(f)	(f)
999	Fresenius Medical Care Huntsville Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Huntsville 555 )	67	(f)	(f)
1000	Fresenius Medical Care Hyde Park, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Hyde Park 1095 )	100	(f)	(f)
1001	Fresenius Medical Care Indian Hills, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Indian Hills 610 )	80	(f)	(f)
1002	Fresenius Medical Care Indiana, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Indiana 1822 )	60	(f)	(f)
1003	Fresenius Medical Care InMed, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care InMed 1188 )	100	(f)	(f)
1004	Fresenius Medical Care Insurance Group, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Insurance Group 1587 )	100	(f)	(f)
1005	Fresenius Medical Care Integrated Care Group, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Ancillary Services Group 993 )	100	(f)	(f)
1006	Fresenius Medical Care Ironbound, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Ironbound 605 )	100	(f)	(f)
1007	Fresenius Medical Care Irvine, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Irvine 564 )	90	(f)	(f)
1008	Fresenius Medical Care Janesville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Janesville 628 )	100	(f)	(f)
1009	Fresenius Medical Care Jersey Shore, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Jersey Shore 885 )	100	(f)	(f)
1010	Fresenius Medical Care Joliet Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Joliet Home 1188 )	60	(f)	(f)
1011	Fresenius Medical Care Jonesboro, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Jonesboro 579 )	70	(f)	(f)
1012	Fresenius Medical Care KAMI Partners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care KAMI Partners 1188 )	80	(f)	(f)
1013	Fresenius Medical Care Kidney and Hypertension, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Kidney and Hypertension 1188 )	70	(f)	(f)
1014	Fresenius Medical Care Kidney Healthcare, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Kidney Healthcare 1188 )	60	(f)	(f)
1015	Fresenius Medical Care Kingwood, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Kingwood 623 )	51	(f)	(f)
1016	Fresenius Medical Care Koke Mill, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Koke Mill 1095 )	100	(f)	(f)
1017	Fresenius Medical Care Lake County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Lake County 1095 )	60	(f)	(f)



Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag		Ergebnis 2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag	
			%		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1018	Fresenius Medical Care Lake Forest, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Lake Forest 592 )	89		(f)		(f)	
1019	Fresenius Medical Care Lancaster Nephrology, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Lancaster Nephrology 1188 )	60		(f)		(f)	
1020	Fresenius Medical Care Lemont, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Lemont 1095 )	51		(f)		(f)	
1021	Fresenius Medical Care Lenexa, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Lenexa 587 )	51		(f)		(f)	
1022	Fresenius Medical Care Linden, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Linden 1188 )	60		(f)		(f)	
1023	Fresenius Medical Care Livingston (Texas), LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Livingston (Texas) 623 )	100		(f)		(f)	
1024	Fresenius Medical Care Livingston, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Livingston 605 )	60		(f)		(f)	
1025	Fresenius Medical Care Logan Square, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Logan Square 1188 )	60		(f)		(f)	
1026	Fresenius Medical Care Loganville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Loganville 579 )	90		(f)		(f)	
1027	Fresenius Medical Care Lombard, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Lombard 1188 )	51		(f)		(f)	
1028	Fresenius Medical Care Long Beach, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Long Beach 1793 )	80		(f)		(f)	
1029	Fresenius Medical Care Los Alamitos, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Los Alamitos 564 )	100		(f)		(f)	
1030	Fresenius Medical Care Louisiana Dialysis Group, LLC. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Louisiana Dialysis Group 592 )	100		(f)		(f)	
1031	Fresenius Medical Care Loveland, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Loveland 959 )	51		(f)		(f)	
1032	Fresenius Medical Care Loves Park, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Loves Park 1095 )	100		(f)		(f)	
1033	Fresenius Medical Care Lubbock, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Lubbock 623 )	51		(f)		(f)	
1034	Fresenius Medical Care Madison Parish Dialysis Center LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Madison Parish Dialysis 592 )	100		(f)		(f)	
1035	Fresenius Medical Care Manassas, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Manassas 626 )	90		(f)		(f)	
1036	Fresenius Medical Care Mariton, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Mariton 605 )	51		(f)		(f)	
1037	Fresenius Medical Care Masonic Homes, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Masonic Homes 1188 )	60		(f)		(f)	
1038	Fresenius Medical Care Matawan, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Matawan 885 )	60		(f)		(f)	
1039	Fresenius Medical Care Maumee Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Maumee Home 610 )	65		(f)		(f)	
1040	Fresenius Medical Care McCalla, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care McCalla 555 )	100		(f)		(f)	
1041	Fresenius Medical Care McComb Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care McComb Home 601 )	100		(f)		(f)	

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital %	Eigenkapital 31.12.2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
1042	Fresenius Medical Care Memorial, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Memorial 564 )	51	(f)	(f)
1043	Fresenius Medical Care Miami Shores, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Miami Shores 576 )	70	(f)	(f)
1044	Fresenius Medical Care Mid Valley Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Mid Valley Dialysis 1188 )	100	(f)	(f)
1045	Fresenius Medical Care Midwest Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Midwest Dialysis 628 )	75	(f)	(f)
1046	Fresenius Medical Care Milford, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Milford 610 )	60	(f)	(f)
1047	Fresenius Medical Care Monmouth, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Monmouth 1095 )	100	(f)	(f)
1048	Fresenius Medical Care Monroe, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Monroe 592 )	59	(f)	(f)
1049	Fresenius Medical Care Montclair, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Montclair 1188 )	60	(f)	(f)
1050	Fresenius Medical Care Moore, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Moore 611 )	100	(f)	(f)
1051	Fresenius Medical Care Morristown, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Morristown 1188 )	55	(f)	(f)
1052	Fresenius Medical Care Morrisville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Morrisville 607 )	100	(f)	(f)
1053	Fresenius Medical Care Mount Prospect, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Mount Prospect 1095 )	100	(f)	(f)
1054	Fresenius Medical Care NAK Bardstown, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care NAK Bardstown 1188 )	60	(f)	(f)
1055	Fresenius Medical Care NAK Berea, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care NAK Berea 588 )	60	(f)	(f)
1056	Fresenius Medical Care NAK Campbellsville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care NAK Campbellsville 1188 )	60	(f)	(f)
1057	Fresenius Medical Care NAK Elizabethtown, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC NAK Elizabethtown 1188 )	80	(f)	(f)
1058	Fresenius Medical Care NAK Frankfort, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care NAK Frankfort 588 )	60	(f)	(f)
1059	Fresenius Medical Care NAK Lebanon, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC NAK Lebanon 1188 )	60	(f)	(f)
1060	Fresenius Medical Care NAK Lexington, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC NAK Lexington 588 )	100	(f)	(f)
1061	Fresenius Medical Care NAK Radcliff, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care NAK Radcliff 588 )	60	(f)	(f)
1062	Fresenius Medical Care NAK Scott County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care NAK Scott County 1188 )	60	(f)	(f)
1063	Fresenius Medical Care NAK Shepherdsville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care NAK Shepherdsville 1188 )	80	(f)	(f)
1064	Fresenius Medical Care NAK Stanford, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC NAK Stanford 588 )	100	(f)	(f)
1065	Fresenius Medical Care Naperbrook, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Woodridge 1188 )	51	(f)	(f)

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2016	2016
			Anteil am	ungerechnet zum	ungerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1066	Fresenius Medical Care NE Las Vegas, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC NE Las Vegas 1073 )	100	(f)	(f)
1067	Fresenius Medical Care Nephrology and Internal Medicine Dialysis Centers, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Nephrology and Internal Medicine Dialysis Centers 1822 )	51	(f)	(f)
1068	Fresenius Medical Care Nephrology Partners Renal Care Centers, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Nephrology Partners Renal Care Centers 1822 )	83	(f)	(f)
1069	Fresenius Medical Care New Albany, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care New Albany 610 )	51	(f)	(f)
1070	Fresenius Medical Care New Caney Dialysis Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC New Caney Dialysis Center 623 )	100	(f)	(f)
1071	Fresenius Medical Care New Vista, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care New Vista 605 )	51	(f)	(f)
1072	Fresenius Medical Care Nimmo Parkway, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Nimmo Parkway 626 )	100	(f)	(f)
1073	Fresenius Medical Care NKDHC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care NKDHC 603 )	51	(f)	(f)
1074	Fresenius Medical Care Noble Woods, LLC Oregon USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Noble Woods 1726 )	56	(f)	(f)
1075	Fresenius Medical Care Normal, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Normal 1095 )	65	(f)	(f)
1076	Fresenius Medical Care North America Holdings Limited Partnership Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) DLP 3 )	100	(f)	(f)
1077	Fresenius Medical Care North Cape May, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care North Cape May 605 )	51	(f)	(f)
1078	Fresenius Medical Care North Chelmsford Partners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care North Chelmsford Partners 596 )	100	(f)	(f)
1079	Fresenius Medical Care North Chelmsford, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care North Chelmsford 596 )	100	(f)	(f)
1080	Fresenius Medical Care North Fort Myers, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care North Fort Myers 576 )	100	(f)	(f)
1081	Fresenius Medical Care North Port, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care North Port 576 )	100	(f)	(f)
1082	Fresenius Medical Care Northcoast, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Northcoast 564 )	51	(f)	(f)
1083	Fresenius Medical Care Northeast Houston, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Northeast Houston 623 )	82	(f)	(f)
1084	Fresenius Medical Care Northern Delaware, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Northern Delaware 595 )	60	(f)	(f)
1085	Fresenius Medical Care Northern York, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Northern York 612 )	100	(f)	(f)
1086	Fresenius Medical Care Northside Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Northside Dialysis 623 )	100	(f)	(f)
1087	Fresenius Medical Care Norwalk, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Norwalk 564 )	80	(f)	(f)
1088	Fresenius Medical Care NW Baltimore, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care NW Baltimore 595 )	90	(f)	(f)

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital %	Eigenkapital 31.12.2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
1089	Fresenius Medical Care NW Indiana, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC NW Indiana 796 )	51	(f)	(f)
1090	Fresenius Medical Care Oahu, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Oahu 1188 )	100	(f)	(f)
1091	Fresenius Medical Care Oak Forest, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Oak Forest 1095 )	80	(f)	(f)
1092	Fresenius Medical Care Ocean, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Ocean 885 )	100	(f)	(f)
1093	Fresenius Medical Care Oceanside, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Oceanside 564 )	100	(f)	(f)
1094	Fresenius Medical Care of Bucks County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care of Bucks County 612 )	100	(f)	(f)
1095	Fresenius Medical Care of Illinois, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC of Illinois 1587 )	100	(f)	(f)
1096	Fresenius Medical Care of Lillington, LLC North Carolina USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC of Lillington 607 )	100	(f)	(f)
1097	Fresenius Medical Care of Montana, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC of Montana 993 )	100	(f)	(f)
1098	Fresenius Medical Care of Nebraska, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC of Nebraska 553 )	100	(f)	(f)
1099	Fresenius Medical Care of North Dakota, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC of North Dakota 553 )	100	(f)	(f)
1100	Fresenius Medical Care of Plainfield, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC of Plainfield 1188 )	60	(f)	(f)
1101	Fresenius Medical Care OKCD, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care OKCD 1188 )	83	(f)	(f)
1102	Fresenius Medical Care Olathe, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Olathe 587 )	100	(f)	(f)
1103	Fresenius Medical Care Orange County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Orange County 1793 )	80	(f)	(f)
1104	Fresenius Medical Care Palatine, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Palatine 1188 )	51	(f)	(f)
1105	Fresenius Medical Care Palm Springs, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Palm Springs 564 )	100	(f)	(f)
1106	Fresenius Medical Care Paramus Dialysis Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Paramus Dialysis Center 605 )	51	(f)	(f)
1107	Fresenius Medical Care Paris, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Paris 1095 )	100	(f)	(f)
1108	Fresenius Medical Care Partners Burlington, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Partners Burlington 605 )	83	(f)	(f)
1109	Fresenius Medical Care Pascack Valley, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Pascack Valley 605 )	100	(f)	(f)
1110	Fresenius Medical Care Pegasus, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Pegasus 564 )	90	(f)	(f)
1111	Fresenius Medical Care Pharmacy Services Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC MS 1005 )	100	(f)	(f)

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital %	Eigenkapital 31.12.2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
1112	Fresenius Medical Care Physician Reinsurance Company (Cayman), Ltd. Kaimaninseln USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Physician Reinsurance Company (Cayman) 993 )	100	(f)	(f)
1113	Fresenius Medical Care Pioneer, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Pioneer 1188 )	100	(f)	(f)
1114	Fresenius Medical Care Piscataway, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Piscataway 605 )	95	(f)	(f)
1115	Fresenius Medical Care Plainfield North, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Plainfield North 1188 )	51	(f)	(f)
1116	Fresenius Medical Care Pleasant View, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Pleasant View 1188 )	100	(f)	(f)
1117	Fresenius Medical Care Pomona, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Pomona 605 )	60	(f)	(f)
1118	Fresenius Medical Care Port Charlotte, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Port Charlotte 576 )	51	(f)	(f)
1119	Fresenius Medical Care Practice Holdings, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Practice Holdings 993 )	100	(f)	(f)
1120	Fresenius Medical Care Practice Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Practice Services 1119 )	100	(f)	(f)
1121	Fresenius Medical Care Prairie Meadows, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Prairie Meadows 1095 )	100	(f)	(f)
1122	Fresenius Medical Care Provo, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Provo 1188 )	100	(f)	(f)
1123	Fresenius Medical Care PSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC PSO 884 )	100	(f)	(f)
1124	Fresenius Medical Care Quad Cities, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Quad Cities 1188 )	85	(f)	(f)
1125	Fresenius Medical Care Randallstown, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Randallstown 595 )	60	(f)	(f)
1126	Fresenius Medical Care Reading, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Reading 612 )	100	(f)	(f)
1127	Fresenius Medical Care Redan, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Redan 579 )	51	(f)	(f)
1128	Fresenius Medical Care Reedley, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Reedley 564 )	51	(f)	(f)
1129	Fresenius Medical Care Reinsurance Company (Cayman), Ltd. Cayman USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Reinsurance Company 993 )	100	(f)	(f)
1130	Fresenius Medical Care Renal Accountable Care Organization, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Renal Accountable Care Organization 872 )	100	(f)	(f)
1131	Fresenius Medical Care Renal Therapeutics, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Renal Therapeutics 600 )	51	(f)	(f)
1132	Fresenius Medical Care Renal Therapies Group, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Renal Therapies Group 993 )	100	(f)	(f)
1133	Fresenius Medical Care Renner Road Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Renner Road Home 623 )	100	(f)	(f)
1134	Fresenius Medical Care Renner Road, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Renner Road 623 )	100	(f)	(f)

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital %	Eigenkapital 31.12.2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
1135	Fresenius Medical Care Reno, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Reno 1505 )	100	(f)	(f)
1136	Fresenius Medical Care Risk Management Group, Limited Bermuda USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Risk Management Group 993 )	100	(f)	(f)
1137	Fresenius Medical Care River Forest, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care River Forest 1188 )	51	(f)	(f)
1138	Fresenius Medical Care Riverton, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Riverton 1188 )	51	(f)	(f)
1139	Fresenius Medical Care Riverview, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Riverview 885 )	100	(f)	(f)
1140	Fresenius Medical Care Roanoke Valley Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Roanoke Valley Dialysis 626 )	60	(f)	(f)
1141	Fresenius Medical Care Rock Quarry, LLC North Carolina USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Rock Quarry 607 )	100	(f)	(f)
1142	Fresenius Medical Care Roseland, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Roseland 1188 )	100	(f)	(f)
1143	Fresenius Medical Care RX, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC RX 1005 )	100	(f)	(f)
1144	Fresenius Medical Care San Antonio, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care San Antonio 623 )	60	(f)	(f)
1145	Fresenius Medical Care San Juan Capistrano, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care San Juan Capistrano 564 )	90	(f)	(f)
1146	Fresenius Medical Care Sandhill, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Sandhill 606 )	51	(f)	(f)
1147	Fresenius Medical Care Sandwich, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Sandwich 1188 )	60	(f)	(f)
1148	Fresenius Medical Care Sandy Joint Venture, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Sandy JV 1726 )	100	(f)	(f)
1149	Fresenius Medical Care Santa Ana, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Santa Ana 564 )	100	(f)	(f)
1150	Fresenius Medical Care Santa Monica, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Santa Monica 564 )	100	(f)	(f)
1151	Fresenius Medical Care Schaumburg, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Schaumburg 1095 )	100	(f)	(f)
1152	Fresenius Medical Care Sellersville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Sellersville 612 )	75	(f)	(f)
1153	Fresenius Medical Care Sharon Hill, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Sharon Hill 612 )	85	(f)	(f)
1154	Fresenius Medical Care Shawano, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Shawano 628 )	100	(f)	(f)
1155	Fresenius Medical Care Shawnee, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Shawnee 611 )	100	(f)	(f)
1156	Fresenius Medical Care Solano County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Solano County 564 )	90	(f)	(f)
1157	Fresenius Medical Care Soldotna, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Soldotna 1813 )	100	(f)	(f)
1158	Fresenius Medical Care South Airways, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care South Airways 622 )	60	(f)	(f)

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2016	2016
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1159	Fresenius Medical Care South Bend, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care South Bend 586 )	60	(f)	(f)
1160	Fresenius Medical Care South Deering, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care South Deering 1188 )	60	(f)	(f)
1161	Fresenius Medical Care South Elgin, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care South Elgin 1095 )	100	(f)	(f)
1162	Fresenius Medical Care Southeast Oklahoma City, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Southeast Oklahoma City 1188 )	51	(f)	(f)
1163	Fresenius Medical Care Southern Delaware, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Southern Delaware 572 )	60	(f)	(f)
1164	Fresenius Medical Care Southwest Anchorage, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Southwest Anchorage 1188 )	100	(f)	(f)
1165	Fresenius Medical Care Spring Klein Dialysis Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Spring Klein Dialysis Center 623 )	100	(f)	(f)
1166	Fresenius Medical Care Spring Valley, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Spring Valley 1188 )	51	(f)	(f)
1167	Fresenius Medical Care Sugarland Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Sugarland Home 623 )	100	(f)	(f)
1168	Fresenius Medical Care Sugarland, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Sugarland 623 )	80	(f)	(f)
1169	Fresenius Medical Care Summit, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Summit 1095 )	51	(f)	(f)
1170	Fresenius Medical Care Surrats, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Surrats 595 )	51	(f)	(f)
1171	Fresenius Medical Care SW Jackson Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC SW Jackson Home 601 )	51	(f)	(f)
1172	Fresenius Medical Care SW OKC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC SW OKC 611 )	51	(f)	(f)
1173	Fresenius Medical Care Sycamore Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Sycamore Home 1095 )	100	(f)	(f)
1174	Fresenius Medical Care Tamarac, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Tamarac 576 )	51	(f)	(f)
1175	Fresenius Medical Care Toledo, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Toledo 610 )	100	(f)	(f)
1176	Fresenius Medical Care Tomball Regional Kidney Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Tomball Regional Kidney Center 623 )	100	(f)	(f)
1177	Fresenius Medical Care Toms River, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Toms River 1885 )	100	(f)	(f)
1178	Fresenius Medical Care Towson, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Towson 595 )	60	(f)	(f)
1179	Fresenius Medical Care Trussville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Trussville 555 )	80	(f)	(f)
1180	Fresenius Medical Care Tulsa, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Tulsa 611 )	51	(f)	(f)
1181	Fresenius Medical Care Turquoise Trail, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Turquoise Trail 606 )	100	(f)	(f)
1182	Fresenius Medical Care Union City Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Union City Home 605 )	60	(f)	(f)

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2016	2016
			Anteil am	ungerechnet zum	ungerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1183	Fresenius Medical Care US Finance II, Inc. Delaware USA	(m) FMC US Finance II	100	159.635	-28.243
1184	Fresenius Medical Care US Finance, Inc. Delaware USA	(m) FMC US Finance	100	78.655	4.294
1185	Fresenius Medical Care Utah, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Utah 1504 )	100	(f)	(f)
1186	Fresenius Medical Care Venice, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Venice 1643 )	51	(f)	(f)
1187	Fresenius Medical Care Ventures Holding Company, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Ventures Holding Company 1587 )	100	(f)	(f)
1188	Fresenius Medical Care Ventures, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Ventures 1187 )	100	(f)	(f)
1189	Fresenius Medical Care Vineland, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Vineland 605 )	51	(f)	(f)
1190	Fresenius Medical Care Virginia Beach Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Virginia Beach Home 626 )	51	(f)	(f)
1191	Fresenius Medical Care VRO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care VRO 1188 )	60	(f)	(f)
1192	Fresenius Medical Care Walterboro, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Walterboro 620 )	70	(f)	(f)
1193	Fresenius Medical Care Warner Robins, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Warner Robins 579 )	75	(f)	(f)
1194	Fresenius Medical Care West Bexar, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care West Bexar 623 )	100	(f)	(f)
1195	Fresenius Medical Care West Frankfort Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care West Frankfort Home 1095 )	80	(f)	(f)
1196	Fresenius Medical Care West Madison, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care West Madison 555 )	69	(f)	(f)
1197	Fresenius Medical Care West Sahara, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care West Sahara 1073 )	100	(f)	(f)
1198	Fresenius Medical Care West Willow, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC West Willow 1188 )	70	(f)	(f)
1199	Fresenius Medical Care White Oak, LLC North Carolina USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care White Oak 607 )	100	(f)	(f)
1200	Fresenius Medical Care Wichita Falls, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Wichita Falls 1188 )	51	(f)	(f)
1201	Fresenius Medical Care Wildwood, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Wildwood 576 )	100	(f)	(f)
1202	Fresenius Medical Care Wilmington Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Wilmington Home 610 )	70	(f)	(f)
1203	Fresenius Medical Care Windsor, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Windsor 571 )	60	(f)	(f)
1204	Fresenius Medical Care Woodland (California), LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Woodland (California) 564 )	90	(f)	(f)
1205	Fresenius Medical Care Woodlands, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Woodlands 623 )	100	(f)	(f)
1206	Fresenius Medical Care Woodridge, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Woodridge 1095 )	100	(f)	(f)



Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital %	Eigenkapital 31.12.2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
1207	Fresenius Medical Care Wyandot, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Wyandot  610 )	100	(f)	(f)
1208	Fresenius Medical Care Youngstown, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Youngstown  1731 )	51	(f)	(f)
1209	Fresenius Medical Care Yukon, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Yukon  611 )	51	(f)	(f)
1210	Fresenius Medical Care Zion, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Zion  1095 )	100	(f)	(f)
1211	Fresenius Medical Seamless Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Seamless Care  1587 )	100	(f)	(f)
1212	Fresenius Perryville Outpatient Dialysis Center LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Outpatient Dialysis Center  602 )	51	(f)	(f)
1213	Fresenius Seamless Care of Atlanta, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Seamless Care of Atlanta  1211 )	100	(f)	(f)
1214	Fresenius Seamless Care of Central Alabama, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Seamless Care of Central Alabama  1211 )	100	(f)	(f)
1215	Fresenius Seamless Care of Central Illinois, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Seamless Care of Central Illinois  1211 )	100	(f)	(f)
1216	Fresenius Seamless Care of Central North Carolina, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Seamless Care of Central North Carolina  1211 )	100	(f)	(f)
1217	Fresenius Seamless Care of Central Texas, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Seamless Care of Central Texas  1211 )	100	(f)	(f)
1218	Fresenius Seamless Care of Delaware, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Seamless Care of Delaware  1211 )	100	(f)	(f)
1219	Fresenius Seamless Care of Erie Valley, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Seamless Care of Erie Valley  1211 )	100	(f)	(f)
1220	Fresenius Seamless Care of Gulf Shore, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Seamless Care of Gulf Shore  1211 )	100	(f)	(f)
1221	Fresenius Seamless Care of Houston, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Seamless Care of Houston  1211 )	100	(f)	(f)
1222	Fresenius Seamless Care of Indianapolis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Seamless Care of Indianapolis  1211 )	100	(f)	(f)
1223	Fresenius Seamless Care of Las Vegas, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Seamless Care of Las Vegas  1211 )	100	(f)	(f)
1224	Fresenius Seamless Care of Louisiana, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Seamless Care of Louisiana  1211 )	100	(f)	(f)
1225	Fresenius Seamless Care of Louisville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Seamless Care of Louisville  1211 )	100	(f)	(f)
1226	Fresenius Seamless Care of Maryland, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Seamless Care of Maryland  1211 )	100	(f)	(f)
1227	Fresenius Seamless Care of Massachusetts, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Seamless Care of Massachusetts  1211 )	100	(f)	(f)
1228	Fresenius Seamless Care of Michigan, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Seamless Care of Michigan  1211 )	100	(f)	(f)
1229	Fresenius Seamless Care of Minneapolis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Seamless Care of Minneapolis  1211 )	100	(f)	(f)
1230	Fresenius Seamless Care of New York, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Seamless Care of New York  1211 )	100	(f)	(f)

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2016	2016
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1231	Fresenius Seamless Care of Phoenix, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Seamless Care of Phoenix 1211 )	100	(f)	(f)
1232	Fresenius Seamless Care of Portland, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Seamless Care of Portland 1211 )	100	(f)	(f)
1233	Fresenius Seamless Care of Utah, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Seamless Care of Utah 1211 )	100	(f)	(f)
1234	Fresenius Securities, Inc. California USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Securities 1132 )	100	(f)	(f)
1235	Fresenius USA Home Dialysis, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FUSAHD 1132 )	100	(f)	(f)
1236	Fresenius USA Manufacturing, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FUSAMF 1132 )	100	(f)	(f)
1237	Fresenius USA Marketing, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FUSAMK 1132 )	100	(f)	(f)
1238	Fresenius USA, Inc. Massachusetts USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FUSA 1132 )	100	(f)	(f)
1239	Fresenius Vascluar Care Del Caribe, Inc. Puerto Rico USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascluar Care Del Caribe 1295 )	100	(f)	(f)
1240	Fresenius Vascular Care Albany MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Albany MSO 1295 )	100	(f)	(f)
1241	Fresenius Vascular Care Augusta, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Augusta 1295 )	65	(f)	(f)
1242	Fresenius Vascular Care Beverly, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Beverly 1295 )	51	(f)	(f)
1243	Fresenius Vascular Care Birmingham MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Birmingham MSO 1295 )	70	(f)	(f)
1244	Fresenius Vascular Care Boston, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Boston 1295 )	51	(f)	(f)
1245	Fresenius Vascular Care Charlotte MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Charlotte MSO 1295 )	65	(f)	(f)
1246	Fresenius Vascular Care Cincinnati ASC, LLC Delaware USA	(m, t) Fresenius Vascular Care Cincinnati ASC	0	(f)	(f)
1247	Fresenius Vascular Care Cincinnati, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Fresenius Vascular Care Cincinnati 1295 )	41	(f)	(f)
1248	Fresenius Vascular Care Colorado Springs ASC, LLC Delaware USA	(m, t) Fresenius Vascular Care Colorado Springs ASC	0	(f)	(f)
1249	Fresenius Vascular Care Colorado Springs MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Fresenius Vascular Care Colorado Springs MSO 1295 )	40	(f)	(f)
1250	Fresenius Vascular Care Columbia MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Columbia MSO 937 )	100	(f)	(f)
1251	Fresenius Vascular Care Corpus Christi ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Corpus Christi ASC 1252 )	100	(f)	(f)
1252	Fresenius Vascular Care Corpus Christi MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Corpus Christi MSO 1295 )	51	(f)	(f)
1253	Fresenius Vascular Care Culver City ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Culver City ASC 1254 )	100	(f)	(f)
1254	Fresenius Vascular Care Culver City MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Culver City MSO 1295 )	70	(f)	(f)

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2016	2016
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1255	Fresenius Vascular Care Del Caribe ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Del Caribe ASC  1256 )	100	(f)	(f)
1256	Fresenius Vascular Care Del Caribe MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Del Caribe MSO  1295 )	100	(f)	(f)
1257	Fresenius Vascular Care Durham MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Durham MSO  1295 )	100	(f)	(f)
1258	Fresenius Vascular Care Four Corners ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Four Corners ASC  1259 )	100	(f)	(f)
1259	Fresenius Vascular Care Four Corners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Four Corners  1295 )	100	(f)	(f)
1260	Fresenius Vascular Care Greenville MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Greenville MSO  1295 )	65	(f)	(f)
1261	Fresenius Vascular Care Harker Hights MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Harker Hights MSO  1295 )	80	(f)	(f)
1262	Fresenius Vascular Care Houston ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Houston ASC  1263 )	100	(f)	(f)
1263	Fresenius Vascular Care Houston MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Houston MSO  1295 )	51	(f)	(f)
1264	Fresenius Vascular Care Lake Worth, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Lake Worth  1295 )	100	(f)	(f)
1265	Fresenius Vascular Care Lansing, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Lansing  1295 )	71	(f)	(f)
1266	Fresenius Vascular Care Laredo ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Laredo ASC  1267 )	100	(f)	(f)
1267	Fresenius Vascular Care Laredo MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Laredo MSO  1295 )	51	(f)	(f)
1268	Fresenius Vascular Care Memphis MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Memphis MSO  1295 )	51	(f)	(f)
1269	Fresenius Vascular Care Mishawaka MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Mishawaka MSO  1295 )	70	(f)	(f)
1270	Fresenius Vascular Care Montgomery, LLLP Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Montgomery  1295 )	51	(f)	(f)
1271	Fresenius Vascular Care Myrtle Beach MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Myrtle Beach MSO  1295 )	80	(f)	(f)
1272	Fresenius Vascular Care North Andover, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care North Andover  1295 )	100	(f)	(f)
1273	Fresenius Vascular Care Oakland ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Oakland ASC  1274 )	100	(f)	(f)
1274	Fresenius Vascular Care Oakland MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Oakland MSO  1295 )	51	(f)	(f)
1275	Fresenius Vascular Care of Pensacola ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care of Pensacola ASC  1279 )	100	(f)	(f)
1276	Fresenius Vascular Care of Tampa ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care of Tampa ASC  1277 )	100	(f)	(f)
1277	Fresenius Vascular Care of Tampa, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care of Tampa  1295 )	51	(f)	(f)
1278	Fresenius Vascular Care Orlando, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Orlando  1295 )	100	(f)	(f)

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter Anteil am Kapital	31.12.2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%		
1279	Fresenius Vascular Care Pensacola, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Pensacola  1295 )	70	(f)	(f)
1280	Fresenius Vascular Care Petersburg, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Petersburg  1295 )	51	(f)	(f)
1281	Fresenius Vascular Care Portland MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Portland MSO  1295 )	100	(f)	(f)
1282	Fresenius Vascular Care Pottstown ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Pottstown ASC  1283 )	100	(f)	(f)
1283	Fresenius Vascular Care Pottstown, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Pottstown  1295 )	100	(f)	(f)
1284	Fresenius Vascular Care Raleigh MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Raleigh MSO  1295 )	70	(f)	(f)
1285	Fresenius Vascular Care Reno MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Reno MSO  1295 )	60	(f)	(f)
1286	Fresenius Vascular Care San Antonio ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care San Antonio ASC  1287 )	100	(f)	(f)
1287	Fresenius Vascular Care San Antonio MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care San Antonio MSO  1295 )	51	(f)	(f)
1288	Fresenius Vascular Care Savannah, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Savannah  1295 )	100	(f)	(f)
1289	Fresenius Vascular Care South Florida ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care South Florida ASC  1290 )	100	(f)	(f)
1290	Fresenius Vascular Care South Florida, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care South Florida  1295 )	59	(f)	(f)
1291	Fresenius Vascular Care St. Louis ASC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care St. Louis ASC  1292 )	100	(f)	(f)
1292	Fresenius Vascular Care St. Louis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care St. Louis  1295 )	51	(f)	(f)
1293	Fresenius Vascular Care Suffolk MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Suffolk MSO  525 )	100	(f)	(f)
1294	Fresenius Vascular Care WNA MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care WNA MSO  1295 )	51	(f)	(f)
1295	Fresenius Vascular Care, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care, Inc.  2002 )	100	(f)	(f)
1296	Front Range Kidney Care, PLLC Delaware USA	(m, t) Front Range Kidney Care	0	(f)	(f)
1297	FVC Brooklyn Heights MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FVC Brooklyn Heights MSO  1295 )	100	(f)	(f)
1298	FVC Lenoir MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FVC Lenoir MSO  1295 )	100	(f)	(f)
1299	FVC Syracuse MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FVC Syracuse MSO  1295 )	60	(f)	(f)
1300	FVC West Springfield, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FVC West Springfield  1295 )	100	(f)	(f)
1301	Garey Dialysis Center Partnership California USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Garey Dialysis Center  1801 )	60	(f)	(f)
1302	Genevity, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Genevity  1933 )	41	(f)	(f)

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2016	2016
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1303	GFLD Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) GFLD Holdings  1505 )	67	(f)	(f)
1304	GFLD LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) GFLD  1303 )	55	(f)	(f)
1305	Goshen LD Partners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Goshen LD Partners  1306 )	100	(f)	(f)
1306	Goshen Partners Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Goshen Partners Holdings  1627 )	100	(f)	(f)
1307	Gulf Region Mobile Dialysis, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Gulf Region Mobile  553 )	100	(f)	(f)
1308	Haemo-Stat, Inc. California USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Haemo-Stat  1587 )	100	(f)	(f)
1309	Hauptpauge Dialysis Center, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Hauptpauge Dialysis Center  1627 )	100	(f)	(f)
1310	Hawaii Nephrologists, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Hawaii Nephrologists  1120 )	100	(f)	(f)
1311	Health Property Services, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Health Property Services  553 )	100	(f)	(f)
1312	Healthqare Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Healthqare Services  531 )	76	(f)	(f)
1313	Henry Dialysis Center, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Henry Dialysis  1868 )	100	(f)	(f)
1314	High Plains Surgery Center GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) High Plains Surgery Center GP  1417 )	100	(f)	(f)
1315	HMG Holding Corporation Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) HMG Holding  1944 )	100	(f)	(f)
1316	HMG Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) HMG Holdings  1315 )	100	(f)	(f)
1317	HMP of Oakland County, LLC Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) HMP of Oakland County  1382 )	100	(f)	(f)
1318	Holton Dialysis Clinic, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Holton Dialysis  1868 )	100	(f)	(f)
1319	Holy Name Renal Care Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renal Care Center  605 )	60	(f)	(f)
1320	Home Dialysis of America Inc. Arizona USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Home Dialysis of America  795 )	100	(f)	(f)
1321	Home Dialysis of Eastgate Inc. Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Home Dialysis Eastgate  1320 )	100	(f)	(f)
1322	Home Dialysis of Mount Auburn Inc. Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Home Dialysis Auburn  1320 )	81	(f)	(f)
1323	Home Dialysis of Muhlenberg County Inc. Kentucky USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Home Dialysis Muhlenberg  1320 )	100	(f)	(f)
1324	Homestead Artificial Kidney Center, Inc. Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Homestead Kidney Center  576 )	100	(f)	(f)
1325	Hopkinsville Kidney Care, PLLC Kentucky USA	(m, t) Hopkinsville Kidney Care	0	(f)	(f)
1326	Hospitalist Medicine Physician of Broome County, PLLC New York USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physician of Broome County	0	(f)	(f)

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2016	2016
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1327	Hospitalist Medicine Physicians of Albany County, PLLC New York USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Albany County	0	(f)	(f)
1328	Hospitalist Medicine Physicians of Ashland County, Ltd. Ohio USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Ashland County	0	(f)	(f)
1329	Hospitalist Medicine Physicians of Ashtabula County, Ltd. Ohio USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Ashtabula County	0	(f)	(f)
1330	Hospitalist Medicine Physicians of Buncombe County, PLLC North Carolina USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Buncombe County	0	(f)	(f)
1331	Hospitalist Medicine Physicians of Butler County, Ltd. Ohio USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Butler County	0	(f)	(f)
1332	Hospitalist Medicine Physicians of Calhoun County, PLLC Michigan USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Calhoun County	0	(f)	(f)
1333	Hospitalist Medicine Physicians of California, Inc. California USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of California	0	(f)	(f)
1334	Hospitalist Medicine Physicians of Charleston, PLLC West Virginia USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Charleston	0	(f)	(f)
1335	Hospitalist Medicine Physicians of Clinton County, Ltd. Ohio USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Clinton County	0	(f)	(f)
1336	Hospitalist Medicine Physicians of Connecticut, LLC Connecticut USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Connecticut	0	(f)	(f)
1337	Hospitalist Medicine Physicians of Cortland County, PLLC New York USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Cortland County	0	(f)	(f)
1338	Hospitalist Medicine Physicians of Cuyahoga County, Ltd. Ohio USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Cuyahoga County	0	(f)	(f)
1339	Hospitalist Medicine Physicians of Davidson County, PLLC North Carolina USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Davidson County	0	(f)	(f)
1340	Hospitalist Medicine Physicians of DC, PC District of Columbia USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of DC	0	(f)	(f)
1341	Hospitalist Medicine Physicians of Delaware, P.A. Delaware USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Delaware	0	(f)	(f)
1342	Hospitalist Medicine Physicians of Durham County, PLLC North Carolina USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Durham County	0	(f)	(f)
1343	Hospitalist Medicine Physicians of Forsyth County, PLLC North Carolina USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Forsyth County	0	(f)	(f)
1344	Hospitalist Medicine Physicians of Fredericksburg, LLC Virginia USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Fredericksburg	0	(f)	(f)
1345	Hospitalist Medicine Physicians of Front Royal, LLC Virginia USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Front Royal	0	(f)	(f)
1346	Hospitalist Medicine Physicians of Harnett County, PLLC North Carolina USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Harnett County	0	(f)	(f)
1347	Hospitalist Medicine Physicians of Imperial County, Inc. California USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Imperial County	0	(f)	(f)
1348	Hospitalist Medicine Physicians of Indiana, LLC Indiana USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Indiana	0	(f)	(f)
1349	Hospitalist Medicine Physicians of Iowa, PLC Iowa USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Iowa	0	(f)	(f)
1350	Hospitalist Medicine Physicians of Kanawha County, PLLC West Virginia USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Kanawha County	0	(f)	(f)
1351	Hospitalist Medicine Physicians of Kentucky, PLLC Kentucky USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Kentucky	0	(f)	(f)
1352	Hospitalist Medicine Physicians of Los Angeles County, Inc. California USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Los Angeles County	0	(f)	(f)
1353	Hospitalist Medicine Physicians of Louisiana, LLC Louisiana USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Louisiana	0	(f)	(f)
1354	Hospitalist Medicine Physicians of Lucas County, Ltd. Ohio USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Lucas County	0	(f)	(f)
1355	Hospitalist Medicine Physicians of Marathon County, Ltd Wisconsin USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Marathon County	0	(f)	(f)
1356	Hospitalist Medicine Physicians of Maryland, P.C. Maryland USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Maryland	0	(f)	(f)

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2016	2016
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1357	Hospitalist Medicine Physicians of Michigan, PLLC Michigan USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Michigan	0	(f)	(f)
1358	Hospitalist Medicine Physicians of Mississippi, LLC Mississippi USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Mississippi	0	(f)	(f)
1359	Hospitalist Medicine Physicians of Monterey County, Inc. California USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Monterey County	0	(f)	(f)
1360	Hospitalist Medicine Physicians of Multiple Practice Sites, LLC Delaware USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Multiple Practice Sites	0	(f)	(f)
1361	Hospitalist Medicine Physicians of Muskingum County, Ltd. Ohio USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Muskingum County	0	(f)	(f)
1362	Hospitalist Medicine Physicians of New York, PLLC New York USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of New York	0	(f)	(f)
1363	Hospitalist Medicine Physicians of North Carolina, PLLC North Carolina USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of North Carolina	0	(f)	(f)
1364	Hospitalist Medicine Physicians of Ohio County, PLLC West Virginia USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Ohio County	0	(f)	(f)
1365	Hospitalist Medicine Physicians of Ohio, PC Ohio USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Ohio	0	(f)	(f)
1366	Hospitalist Medicine Physicians of Pennsylvania, P.C. Pennsylvania USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Pennsylvania	0	(f)	(f)
1367	Hospitalist Medicine Physicians of Pickaway County, Ltd. Ohio USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Pickaway County	0	(f)	(f)
1368	Hospitalist Medicine Physicians of Rapides Parish, L.L.C. Louisiana USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Rapides Parish	0	(f)	(f)
1369	Hospitalist Medicine Physicians of Richland County, Ltd. Ohio USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Richland County	0	(f)	(f)
1370	Hospitalist Medicine Physicians of Samaritan, PLLC New York USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Samaritan	0	(f)	(f)
1371	Hospitalist Medicine Physicians of San Bernardino County, Inc. California USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of San Bernardino County	0	(f)	(f)
1372	Hospitalist Medicine Physicians of San Luis Obispo County, Inc. California USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of San Luis Obispo County	0	(f)	(f)
1373	Hospitalist Medicine Physicians of Summit County, Ltd. Ohio USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Summit County	0	(f)	(f)
1374	Hospitalist Medicine Physicians of Sylvania, Ltd Ohio USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Sylvania	0	(f)	(f)
1375	Hospitalist Medicine Physicians of Texas, PLLC Texas USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Texas	0	(f)	(f)
1376	Hospitalist Medicine Physicians of Virginia, LLC Virginia USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Virginia	0	(f)	(f)
1377	Hospitalist Medicine Physicians of Washington County, LLC Pennsylvania USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Washington County	0	(f)	(f)
1378	Hospitalist Medicine Physicians of West Virginia, PLLC West Virginia USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of West Virginia	0	(f)	(f)
1379	Hospitalist Medicine Physicians of Wisconsin Rapids, Ltd. Wisconsin USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Wisconsin Rapids	0	(f)	(f)
1380	Hospitalist Medicine Physicians of Wisconsin, Ltd. Wisconsin USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Wisconsin	0	(f)	(f)
1381	Hospitalist Medicine Physicians of Wood County, PLLC West Virginia USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Wood County	0	(f)	(f)
1382	Hospitalists Management Group, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 1316 )	(m) Hospitalists Management Group	100	(f)	(f)
1383	Hospitalists Medicine Physicians of Franklin County, Ltd. Ohio USA	(m, t) Hospitalists Medicine Physicians of Franklin County	0	(f)	(f)
1384	HPLD Partners Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 1627 )	(m) HPLD Partners Holdings	100	(f)	(f)
1385	HPLD Partners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 1384 )	(m) HPLD Partners	50	(f)	(f)

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2016	2016
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1386	HR Administration, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) HR Administration 884 )	100	(f)	(f)
1387	Hutchinson Dialysis, L.L.C. Kansas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Hutchinson Dialysis 1865 )	50	(f)	(f)
1388	Idaho Kidney Center-Blackfoot LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Idaho Kidney Center 1506 )	100	(f)	(f)
1389	Independent Nephrology Services, Inc. Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Nephrology Services 1504 )	100	(f)	(f)
1390	Inland Northwest Renal Care Group, LLC Washington USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Inland Northwest RCG Renal Care Group 1882 )	100	(f)	(f)
1391	Inland NW Renal Care Group- Gritman Medical Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Inland NW Renal Care Group- Gritman Medical Center 1390 )	70	(f)	(f)
1392	Inland NW Renal Care Group - Rockwood Nephrology, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Inland NW RCG Rockwood Nephrology 1188 )	100	(f)	(f)
1393	Inpatient Services, P.C. Colorado USA	(m, t) Inpatient Services	0	(f)	(f)
1394	Inpatient Specialists of California, P.C. California USA	(m, t) Inpatient Specialists of California	0	(f)	(f)
1395	Inpatient Specialists of Southwest Florida, LLC Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Inpatient Specialists of Southwest Florida 744 )	70	(f)	(f)
1396	Integrated Renal Care of the Pacific, LLC Hawaii USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Integrated Renal Care 993 )	100	(f)	(f)
1397	International Medical Care, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) International Medical Care 553 )	100	(f)	(f)
1398	Jefferson County Dialysis, Inc. Arkansas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Jefferson County Dialysis 1882 )	100	(f)	(f)
1399	Katy ASC, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Katy ASC 1400 )	100	(f)	(f)
1400	Katy Cardiovascular Services GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Katy Cardiovascular Services GP 1585 )	100	(f)	(f)
1401	Katy Cardiovascular Services, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Katy Cardiovascular Services 1920 )	20	(f)	(f)
1402	KDCO, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) KDCO 1882 )	100	(f)	(f)
1403	Kentucky Renal Care Group, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Kentucky RCG 1839 )	100	(f)	(f)
1404	KHINU Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) KHINU Holdings 1505 )	100	(f)	(f)
1405	Kidney & Hypertension Institute of Northern Utah, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Institute of Northern Utah 1404 )	100	(f)	(f)
1406	Kidney & Hypertension Institute of Utah, PLLC Utah USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Institute of Utah 1513 )	99	(f)	(f)
1407	Kidney Disease and Hypertension Center, Ltd. Arizona USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Kidney Disease Center 553 )	100	(f)	(f)
1408	Kingwood ASC LP Texas USA	(m, t) Kingwood ASC	0	(f)	(f)
1409	Lafayette Kidney Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Lafayette Kidney Care 1120 )	100	(f)	(f)



Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2016	2016
			Anteil am	ungerechnet zum	ungerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1410	Lake Charles Ambulatory Surgery Center, LP Texas USA	(m, t) Lake Charles Ambulatory Surgery Center	0	(f)	(f)
1411	Lake Clarke Shores Dialysis Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Lake Clarke Shores Dialysis Center  1188 )	60	(f)	(f)
1412	Lakeland Home Program, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Lakeland Home Program  601 )	70	(f)	(f)
1413	Lakewood Dialysis Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Lakewood Dialysis  885 )	68	(f)	(f)
1414	Laredo Nephrologists, PLLC Texas USA	(m, t) Laredo Nephrologists	0	(f)	(f)
1415	Laurus Healthcare GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Laurus Healthcare GP  1613 )	100	(f)	(f)
1416	Laurus Healthcare Management Company Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Laurus Healthcare Management Company  1417 )	100	(f)	(f)
1417	Laurus Healthcare, L.P. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Laurus Healthcare  1613 )	100	(f)	(f)
1418	Laurus High Plains Surgery Center, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Laurus High Plains Surgery Center  1417 )	100	(f)	(f)
1419	Lawton Dialysis, Inc. Arkansas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Lawton Dialysis  1882 )	100	(f)	(f)
1420	LD Group 6 Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Group 6 Holdings  1504 )	100	(f)	(f)
1421	LD Group 6 LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Group 6  1420 )	100	(f)	(f)
1422	LD South Hill Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD South Hill Holdings  1505 )	100	(f)	(f)
1423	LDBH Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LDBH Holdings  1505 )	100	(f)	(f)
1424	LDBH LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LDBH  1423 )	60	(f)	(f)
1425	LDCD Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LDCD Holdings  1505 )	100	(f)	(f)
1426	LDCD LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LDCD  1425 )	90	(f)	(f)
1427	LDHB Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LDHB Holdings  1505 )	100	(f)	(f)
1428	LDHB LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LDHB  1427 )	59	(f)	(f)
1429	LDHB Middletown Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LDHB Middletown Holdings  1505 )	100	(f)	(f)
1430	LDHB Middletown LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LDHB Middletown  1429 )	51	(f)	(f)
1431	LDHV Acutes LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LDHV Acutes  1432 )	60	(f)	(f)
1432	LDHV Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LDHV Holdings  1505 )	77	(f)	(f)
1433	LDHV, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LDHV  1432 )	53	(f)	(f)

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital %	Eigenkapital 31.12.2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
1434	LDNL Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LDNL Holdings 1505 )	100	(f)	(f)
1435	LDNL LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LDNL 1434 )	100	(f)	(f)
1436	LDSP Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LDSP Holdings 1505 )	100	(f)	(f)
1437	LDSP LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LDSP 1436 )	51	(f)	(f)
1438	LDV LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LDV 1441 )	65	(f)	(f)
1439	Lewisville LD Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Lewisville LD Holdings 1505 )	100	(f)	(f)
1440	Lewisville LD, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Lewisville LD 1439 )	51	(f)	(f)
1441	LHV LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LHV 1505 )	85	(f)	(f)
1442	Liberty-Charing Cross LLC Maryland USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty-Charing Cross 1505 )	100	(f)	(f)
1443	Liberty-Monroe Clinic Dialysis Partners LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty-Monroe Clinic 1505 )	60	(f)	(f)
1444	Liberty-St. George LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty St. George 1505 )	100	(f)	(f)
1445	Liberty-Weber County LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty-Weber County 1505 )	100	(f)	(f)
1446	Liberty-West Virginia LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty-West Virginia 1505 )	100	(f)	(f)
1447	Liberty-Woods Cross LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty-Woods Cross 1505 )	100	(f)	(f)
1448	Liberty Acute Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Acute Services 1505 )	100	(f)	(f)
1449	Liberty Acutes-Salt Lake LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Acutes-Salt Lake 1505 )	100	(f)	(f)
1450	Liberty California LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty California 1500 )	100	(f)	(f)
1451	Liberty CH Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty CH Holdings 1505 )	100	(f)	(f)
1452	Liberty Connecticut 2 LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Connecticut 2 1505 )	93	(f)	(f)
1453	Liberty Davis LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Davis 1505 )	100	(f)	(f)
1454	Liberty Dialysis-Baden LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Baden 2030 )	100	(f)	(f)
1455	Liberty Dialysis-Banksville LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Banksville 2030 )	100	(f)	(f)
1456	Liberty Dialysis-BBC LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Dialysis-BBC 1505 )	100	(f)	(f)
1457	Liberty Dialysis-Berlin LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Berlin 1519 )	86	(f)	(f)

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2016	2016
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1458	Liberty Dialysis-Bryan LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Bryan 1537 )	51	(f)	(f)
1459	Liberty Dialysis-Carson City LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Carson City 1538 )	63	(f)	(f)
1460	Liberty Dialysis-Castle Rock LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Castle Rock 1539 )	100	(f)	(f)
1461	Liberty Dialysis-Chippewa LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Chippewa 2030 )	100	(f)	(f)
1462	Liberty Dialysis-College Station LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD College Station 1550 )	51	(f)	(f)
1463	Liberty Dialysis-Fairfield LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Fairfield 1452 )	81	(f)	(f)
1464	Liberty Dialysis-Friendship Ridge LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Friendship Ridge 1531 )	90	(f)	(f)
1465	Liberty Dialysis-Hammond LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Hammond 1540 )	60	(f)	(f)
1466	Liberty Dialysis-Hawaii LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Hawaii 1528 )	99	(f)	(f)
1467	Liberty Dialysis-Hopewell LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Hopewell 2030 )	100	(f)	(f)
1468	Liberty Dialysis-Idaho Falls LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Idaho Falls 1508 )	100	(f)	(f)
1469	Liberty Dialysis-Jordan Landing LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Jordan Landing 1511 )	70	(f)	(f)
1470	Liberty Dialysis-Lafayette Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Lafayette Holdings 1505 )	100	(f)	(f)
1471	Liberty Dialysis-Lafayette LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Lafayette 1470 )	77	(f)	(f)
1472	Liberty Dialysis-Laredo Acutes LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Laredo Acutes 1541 )	100	(f)	(f)
1473	Liberty Dialysis-Laredo, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Laredo 1542 )	100	(f)	(f)
1474	Liberty Dialysis-Lebanon LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Lebanon 1543 )	75	(f)	(f)
1475	Liberty Dialysis-Nampa LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Nampa 631 )	100	(f)	(f)
1476	Liberty Dialysis-North Carolina LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD North Carolina 1505 )	100	(f)	(f)
1477	Liberty Dialysis-North Hawaii LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Dialysis-North Hawaii 1525 )	95	(f)	(f)
1478	Liberty Dialysis-Northwest Reno LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Northwest Reno 1544 )	63	(f)	(f)
1479	Liberty Dialysis-Reno Home Dialysis LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LC Reno Home 1545 )	85	(f)	(f)
1480	Liberty Dialysis-Runnemedede LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Runnemedede 1516 )	84	(f)	(f)
1481	Liberty Dialysis-Sierra Nevada LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Dialysis-Sierra Nevada 1505 )	100	(f)	(f)

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2016	2016
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1482	Liberty Dialysis-South Reno LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD South Reno  1547 )	71	(f)	(f)
1483	Liberty Dialysis-Southpointe LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Southpointe  2030 )	100	(f)	(f)
1484	Liberty Dialysis-Sparks LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Sparks  1548 )	85	(f)	(f)
1485	Liberty Dialysis-St. George LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD St. George  1444 )	85	(f)	(f)
1486	Liberty Dialysis-Washington LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Washington  2030 )	100	(f)	(f)
1487	Liberty Dialysis-Weber County LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Weber County  1445 )	71	(f)	(f)
1488	Liberty Dialysis-Woods Cross LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Woods Cross  1447 )	83	(f)	(f)
1489	Liberty Dialysis - Brenham LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD - Brenham  1549 )	51	(f)	(f)
1490	Liberty Dialysis - Cherry Hill, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD - Cherry Hill  1451 )	61	(f)	(f)
1491	Liberty Dialysis - Davis County LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Davis County  1453 )	100	(f)	(f)
1492	Liberty Dialysis - Doylestown LLC Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Doylestown  1506 )	75	(f)	(f)
1493	Liberty Dialysis - Hammonton LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Hammonton  1518 )	56	(f)	(f)
1494	Liberty Dialysis - Lakeland LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Lakeland  1512 )	60	(f)	(f)
1495	Liberty Dialysis - Las Vegas LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Las Vegas  1515 )	58	(f)	(f)
1496	Liberty Dialysis - Nevada Acutes LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Nevada Acutes  1551 )	100	(f)	(f)
1497	Liberty Dialysis - Pasadena, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Pasadena  1529 )	52	(f)	(f)
1498	Liberty Dialysis - South Hill LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD South Hill  1535 )	100	(f)	(f)
1499	Liberty Dialysis Group LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Group  1505 )	100	(f)	(f)
1500	Liberty Dialysis Holdings I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Holding I  1505 )	100	(f)	(f)
1501	Liberty Dialysis Holdings, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Holdings  553 )	100	(f)	(f)
1502	Liberty Dialysis Intermediate Holdings V, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Intermediate Holdings V  1505 )	100	(f)	(f)
1503	Liberty Dialysis Petersburg LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) LD Petersburg  1552 )	40	(f)	(f)
1504	Liberty Dialysis, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Dialysis Inc.  1501 )	100	(f)	(f)
1505	Liberty Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Dialysis, LLC  1504 )	100	(f)	(f)

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2016	2016
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1506	Liberty Doylestown LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Doylestown 1505 )	100	(f)	(f)
1507	Liberty Forest Fair, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Forest Fair 610 )	60	(f)	(f)
1508	Liberty Idaho Falls 2 LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Idaho Falls 2 1505 )	100	(f)	(f)
1509	Liberty Idaho LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Idaho 1505 )	100	(f)	(f)
1510	Liberty INS LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty INS 1505 )	100	(f)	(f)
1511	Liberty Jordan Landing LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Jordan Landing 1621 )	100	(f)	(f)
1512	Liberty Lakeland LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Lakeland 1505 )	100	(f)	(f)
1513	Liberty Nephrology-Utah LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Nephrology-Utah 1505 )	100	(f)	(f)
1514	Liberty Nephrology Partners LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Nephrology Partners 1505 )	79	(f)	(f)
1515	Liberty Nevada LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Nevada 1505 )	100	(f)	(f)
1516	Liberty New Jersey 2 LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty New Jersey 2 1505 )	100	(f)	(f)
1517	Liberty New Jersey III LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty New Jersey III 1505 )	100	(f)	(f)
1518	Liberty New Jersey IV LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty New Jersey IV 1505 )	100	(f)	(f)
1519	Liberty New Jersey LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty New Jersey 1505 )	100	(f)	(f)
1520	Liberty New Mexico Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty New Mexico Holdings 1505 )	100	(f)	(f)
1521	Liberty New Mexico Partners 1, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty New Mexico Partners 1 1523 )	100	(f)	(f)
1522	Liberty New Mexico Partners 2, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty New Mexico Partners 2 1523 )	100	(f)	(f)
1523	Liberty New Mexico Partners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty New Mexico Partners 1520 )	51	(f)	(f)
1524	Liberty Newburgh Holdings LLC Delaware USA	(m, t) Liberty Newburgh Holdings	0	(f)	(f)
1525	Liberty North Hawaii LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty North Hawaii 1505 )	100	(f)	(f)
1526	Liberty NY Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty NY Holdings 1504 )	100	(f)	(f)
1527	Liberty Pacific II LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Pacific II 1505 )	100	(f)	(f)
1528	Liberty Pacific LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Pacific 1527 )	100	(f)	(f)
1529	Liberty Pasadena LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Pasadena 1505 )	100	(f)	(f)

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2016	2016
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1530	Liberty Pittsburgh II LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Pittsburgh II 1505 )	100	(f)	(f)
1531	Liberty Pittsburgh LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Pittsburgh 1505 )	100	(f)	(f)
1532	Liberty Pocatello Acutes LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Pocatello Acutes 1505 )	100	(f)	(f)
1533	Liberty Pocatello LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Pocatello 1505 )	100	(f)	(f)
1534	Liberty Research Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Research Holdings 1505 )	100	(f)	(f)
1535	Liberty South Hill LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty South Hill 1422 )	51	(f)	(f)
1536	Liberty Syracuse, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Syracuse 1627 )	100	(f)	(f)
1537	Liberty Venture Partners-Bryan LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LVP-Bryan 1505 )	100	(f)	(f)
1538	Liberty Venture Partners-Carson City LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LVP-Carson City 1505 )	100	(f)	(f)
1539	Liberty Venture Partners-Castle Rock LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LVP-Castle Rock 1505 )	100	(f)	(f)
1540	Liberty Venture Partners-Hammond LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LVP-Hammond 1505 )	100	(f)	(f)
1541	Liberty Venture Partners-Laredo Acutes LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LVP-Laredo Acutes 1505 )	100	(f)	(f)
1542	Liberty Venture Partners-Laredo LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LVP-Laredo 1505 )	100	(f)	(f)
1543	Liberty Venture Partners-Lebanon LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LVP-Lebanon 1505 )	100	(f)	(f)
1544	Liberty Venture Partners-Northwest Reno LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LVP-Northwest Reno 1505 )	100	(f)	(f)
1545	Liberty Venture Partners-Reno Home LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LVP-Reno Home 1505 )	100	(f)	(f)
1546	Liberty Venture Partners-Reno LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LVP-Reno 1505 )	100	(f)	(f)
1547	Liberty Venture Partners-South Reno LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LVP-South Reno 1505 )	100	(f)	(f)
1548	Liberty Venture Partners-Sparks LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LVP-Sparks 1505 )	100	(f)	(f)
1549	Liberty Venture Partners - Brenham LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LVP - Brenham 1505 )	100	(f)	(f)
1550	Liberty Venture Partners - College Station LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LVP - College Station 1505 )	100	(f)	(f)
1551	Liberty Venture Partners - Nevada Acutes LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LVP - Nevada Acutes 1505 )	100	(f)	(f)
1552	Liberty Virginia LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Virginia 1505 )	100	(f)	(f)
1553	LIBIR Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LIBIR Holdings 1505 )	100	(f)	(f)

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2016	2016
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1554	Life Assist Medical Products Corp. Puerto Rico USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NMC Med Prod. Puerto Rico  1132 )	100	(f)	(f)
1555	Lincoln County Home Therapy, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Lincoln County Home Therapy  1830 )	100	(f)	(f)
1556	Lithonia-Rockdale Dialysis, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Lithonia-Rockdale  1868 )	60	(f)	(f)
1557	Little Rock Dialysis, Inc. Arkansas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Little Rock  1882 )	100	(f)	(f)
1558	Liverpool LD, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liverpool LD  1627 )	60	(f)	(f)
1559	LMAH LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LMAH  1505 )	100	(f)	(f)
1560	Lorain County Renal Care Group, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Lorain County RCG  789 )	100	(f)	(f)
1561	LSL Newburgh LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LSL Newburgh  1627 )	55	(f)	(f)
1562	LVA - Pittsburgh LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LVA - Pittsburgh  1505 )	100	(f)	(f)
1563	M4 Consultants, Inc. New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) M4 Consultants  1526 )	100	(f)	(f)
1564	Maumee Dialysis Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Maumee Dialysis Services  1822 )	100	(f)	(f)
1565	MedSpring Management of Illinois, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) MedSpring Management of Illinois  750 )	100	(f)	(f)
1566	MedSpring of Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) MedSpring of Georgia  750 )	100	(f)	(f)
1567	MedSpring of Massachusetts, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) MedSpring of Massachusetts  750 )	100	(f)	(f)
1568	Medspring of Texas P.A. Texas USA	(m, t) Medspring of Texas	0	(f)	(f)
1569	Medspring Prime P.A. Texas USA	(m, t) Medspring Prime	0	(f)	(f)
1570	Mercer Fishkill, LLC Delaware USA	(m, t) Mercer Fishkill	0	(f)	(f)
1571	Mercy Dialysis Center Inc. Wisconsin USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Mercy Dialysis Center  795 )	100	(f)	(f)
1572	Metro Dialysis Center - Normandy, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Metro Dialyse Normandy  1573 )	100	(f)	(f)
1573	Metro Dialysis Center - North, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Metro Dialysis Center - North  602 )	100	(f)	(f)
1574	Metropolis Dialysis Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Metropolis Dialysis Services  1095 )	82	(f)	(f)
1575	Miami Regional Dialysis Center, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Miami Regional Dialysis  1882 )	100	(f)	(f)
1576	Michigan Home Dialysis Center, LLC Michigan USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Michigan Home Dialysis Center  840 )	100	(f)	(f)
1577	Mid-America Dialysis, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Mid-America Dialysis  1559 )	88	(f)	(f)

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter Anteil am Kapital	31.12.2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%		
1578	Mid Cities ASC, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Mid Cities ASC  667 )	100	(f)	(f)
1579	Midland Kidney Care, PLLC Texas USA	(m, t) Midland Kidney Care	0	(f)	(f)
1580	Mississippi Nephrologists, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Mississippi Nephrologists  1120 )	100	(f)	(f)
1581	Mountain Ridge Dialysis LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Mountain Ridge Dialysis  1446 )	100	(f)	(f)
1582	Muldoon Development Partners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Muldoon Development Partners  1814 )	100	(f)	(f)
1583	Naples Dialysis Center, LLC Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Naples Dialysis Center  1868 )	100	(f)	(f)
1584	National Cardiovascular Partners GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) National Cardiovascular Partners  1417 )	100	(f)	(f)
1585	National Cardiovascular Partners, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) National Cardiovascular Partners  1417 )	100	(f)	(f)
1586	National Medical Care of Taiwan, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NMC Taiwan  1397 )	100	-5.908	0
1587	National Medical Care, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NMC Inc.  993 )	100	(f)	(f)
1588	National Nephrology Associates Management Company of Texas, Inc. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NNA MGM Texas  1882 )	100	(f)	(f)
1589	National Nephrology Associates of Texas, L.P. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NNA Texas  1648 )	100	(f)	(f)
1590	NCP Cardiac Cath Lab of Alexandria, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Cardiac Cath Lab of Alexandria  1585 )	100	(f)	(f)
1591	NCP Cardiac Cath Lab of Baytown, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Cardiac Cath Lab of Baytown  1585 )	100	(f)	(f)
1592	NCP Cardiac Cath Lab of Beaumont, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Cardiac Cath Lab of Beaumont  1585 )	100	(f)	(f)
1593	NCP Cardiac Cath Lab of Bryan/College Station, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Cardiac Cath Lab of Bryan/College Station  1585 )	100	(f)	(f)
1594	NCP Cardiac Cath Lab of Clear Lake LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Cardiac Cath Lab of Clear Lake  1585 )	100	(f)	(f)
1595	NCP Cardiac Cath Lab of Collin County, LP Texas USA	(m, t) NCP Cardiac Cath Lab of Collin County	0	(f)	(f)
1596	NCP Cardiac Cath Lab of Conroe, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Cardiac Cath Lab of Conroe  1585 )	100	(f)	(f)
1597	NCP Cardiac Cath Lab of Corpus Christi, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Cardiac Cath Lab of Corpus Christi  1585 )	100	(f)	(f)
1598	NCP Cardiac Cath Lab of Dallas, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Cardiac Cath Lab of Dallas  1585 )	100	(f)	(f)
1599	NCP Cardiac Cath Lab of El Paso, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Cardiac Cath Lab of El Paso  1585 )	100	(f)	(f)
1600	NCP Cardiac Cath Lab of Fort Myers, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Cardiac Cath Lab of Fort Myers  1585 )	100	(f)	(f)
1601	NCP Cardiac Cath Lab of Fort Worth, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Cardiac Cath Lab of Fort Worth  1585 )	100	(f)	(f)



Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag		Ergebnis 2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag	
			%		TEUR	TEUR		
1602	NCP Cardiac Cath Lab of Kingwood, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Cardiac Cath Lab of Kingwood  663 )	100		(f)		(f)	
1603	NCP Cardiac Cath Lab of Lake Charles, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Cardiac Cath Lab of Lake Charles  1585 )	100		(f)		(f)	
1604	NCP Cardiac Cath Lab of Mid Cities, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Cardiac Cath Lab of Mid Cities  1584 )	100		(f)		(f)	
1605	NCP Cardiac Cath Lab of NW Houston, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Cardiac Cath Lab of NW Houston  1585 )	100		(f)		(f)	
1606	NCP Cardiac Cath Lab of Phoenix, LP Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Cardiac Cath Lab of Phoenix  1584 )	100		(f)		(f)	
1607	NCP Cardiac Cath Lab of San Antonio, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Cardiac Cath Lab of San Antonio  1585 )	100		(f)		(f)	
1608	NCP Cardiac Cath Lab of TMC, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Cardiac Cath Lab of TMC  1585 )	100		(f)		(f)	
1609	NCP Cardiac Cath Lab of Tomball, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Cardiac Cath Lab of Tomball  1585 )	100		(f)		(f)	
1610	NCP Cardiac Cath Lab of Tyler, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Cardiac Cath Lab of Tyler  1585 )	100		(f)		(f)	
1611	NCP Cardiac Cath Lab of Waco, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Cardiac Cath Lab of Waco  1585 )	100		(f)		(f)	
1612	NCP Cardiac Cath Lab of Wichita LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Cardiac Cath Lab of Wichita  1585 )	100		(f)		(f)	
1613	NCP Healthcare Holdings, Inc. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Healthcare Holdings  1615 )	100		(f)		(f)	
1614	NCP Healthcare Management Company Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Healthcare Management Company  1585 )	100		(f)		(f)	
1615	NCP Investment Holdings, Inc. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Investment Holdings  1005 )	100		(f)		(f)	
1616	NCP Port Arthur Cardiac Cath Lab, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Port Arthur Cardiac Cath Lab  1585 )	100		(f)		(f)	
1617	NCP Vascular Lab of Los Angeles, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Vascular Lab of Los Angeles  1585 )	100		(f)		(f)	
1618	NCP Vascular Lab of San Jose, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Vascular Lab of San Jose  1585 )	100		(f)		(f)	
1619	NCP Yuma Heart and Vascular , LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Yuma Heart and Vascular  1585 )	100		(f)		(f)	
1620	Neomedica, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Neomedica  1587 )	100		(f)		(f)	
1621	Nephrology Associates of Utah, LLC Utah USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Nephrology Associates of Utah  1500 )	100		(f)		(f)	
1622	Nephrology of Northern Utah, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Nephrology of Northern Utah  1120 )	100		(f)		(f)	
1623	Nephrology Services MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Nephrology Services MSO  1120 )	51		(f)		(f)	
1624	Nephromed LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Nephromed  1237 )	100		(f)		(f)	
1625	New Hampshire Kidney Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) New Hampshire Kidney Care  1120 )	100		(f)		(f)	

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2016	2016
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1626	New Orleans Kidney Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) New Orleans Kidney Care 1120 )	100	(f)	(f)
1627	New York Dialysis Services, Inc. New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) New York Dialysis Services 993 )	100	(f)	(f)
1628	Newport Mesa Dialysis Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Newport Mesa Dialysis Services 1886 )	60	(f)	(f)
1629	Newport Superior Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Newport Superior Dialysis 1886 )	80	(f)	(f)
1630	Niagara Hospitalist, P.C. New York USA	(m, t) Niagara Hospitalist	0	(f)	(f)
1631	Niagara Renal Holdings, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Niagara Renal Holdings 846 )	100	(f)	(f)
1632	NMC A, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NMC A 1587 )	100	(f)	(f)
1633	NMC Asia-Pacific, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NMC Asia Pacific 1397 )	100	403	0
1634	NMC China, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NMC China 1397 )	100	-983	-66
1635	NMC Funding Corporation Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NMC Funding Corporation 1587 )	100	(f)	(f)
1636	NMC Services, Inc Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NMC Services 1587 )	100	(f)	(f)
1637	NNA Management Company of Kentucky, Inc. Kentucky USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NNA MGM Kentucky 1882 )	100	(f)	(f)
1638	NNA Management Company of Louisiana, Inc. Louisiana USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NNA MGM Louisiana 1882 )	100	(f)	(f)
1639	NNA of Ada, L.L.C. Oklahoma USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NNA Ada 1650 )	60	(f)	(f)
1640	NNA of Alabama, Inc. Alabama USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NNA Alabama 1882 )	100	(f)	(f)
1641	NNA of East Orange, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NNA East Orange 1903 )	100	(f)	(f)
1642	NNA of Elizabeth, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NNA Elizabeth 1913 )	51	(f)	(f)
1643	NNA of Florida, LLC Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NNA Florida 1910 )	100	(f)	(f)
1644	NNA of Georgia, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NNA Georgia 1882 )	100	(f)	(f)
1645	NNA of Harrison, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NNA Harrison 1903 )	100	(f)	(f)
1646	NNA of Louisiana, LLC Louisiana USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NNA Louisiana 1638 )	100	(f)	(f)
1647	NNA of Memphis, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NNA Memphis 771 )	100	(f)	(f)
1648	NNA of Nevada, Inc. Nevada USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NNA Nevada 1882 )	100	(f)	(f)
1649	NNA of Newark, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NNA Newark 1913 )	100	(f)	(f)

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2016	2016
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1650	NNA of Oklahoma, Inc. Nevada USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NNA Oklahoma Inc.  1882 )	100	(f)	(f)
1651	NNA of Oklahoma, L.L.C. Oklahoma USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NNA Oklahoma L.L.C.  1650 )	100	(f)	(f)
1652	NNA of Paducah, LLC Kentucky USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NNA of Paducah  1637 )	84	(f)	(f)
1653	NNA of Rhode Island, Inc. Rhode Island USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NNA Rhode Island  1882 )	100	(f)	(f)
1654	NNA of Toledo, Inc. Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NNA Toledo  1882 )	100	(f)	(f)
1655	NNA Properties of New Jersey, Inc. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NNA New Jersey  1882 )	100	(f)	(f)
1656	NNA-Saint Barnabas-Livingston, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NNA - Barnabas - Livingston  1913 )	100	(f)	(f)
1657	NNA-Saint Barnabas, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NNA - Barnabas  1913 )	100	(f)	(f)
1658	Norcross Dialysis Center, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Norcross Dialysis Center  1868 )	100	(f)	(f)
1659	North Buckner Dialysis Center, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) North Buckner Dialysis Center  1320 )	100	(f)	(f)
1660	North Gulfport Home Program, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) North Gulfport Home Program  601 )	51	(f)	(f)
1661	North Gwinnett Dialysis, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) North Gwinnett Dialysis  1868 )	60	(f)	(f)
1662	North Suburban Dialysis Center Partnership Massachusetts USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) North Suburban Dialysis  596 )	100	(f)	(f)
1663	Northeast Alabama Kidney Clinic, Inc. Alabama USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Northeast Alabama Kidney Clinic  1882 )	100	(f)	(f)
1664	Northern New Jersey Dialysis LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Northern New Jersey Dialysis  795 )	100	(f)	(f)
1665	Northwest Dialysis, Inc. Arkansas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Northwest Dialysis  1882 )	100	(f)	(f)
1666	Northwest Georgia Dialysis Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Northwest Georgia Dialysis Services  579 )	100	(f)	(f)
1667	NRA-Acute Inpatient, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Acute Inpatient  1807 )	100	(f)	(f)
1668	NRA-Ada, Oklahoma, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Ada  1807 )	100	(f)	(f)
1669	NRA-Augusta, Georgia, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Augusta  1807 )	100	(f)	(f)
1670	NRA-Bamberg, South Carolina, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Bamberg  1807 )	100	(f)	(f)
1671	NRA-Barbourville (Home Therapy Center), Kentucky, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Barbourville  1807 )	100	(f)	(f)
1672	NRA-Bay City, L.P. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Bay City  1807 )	100	(f)	(f)
1673	NRA-Bay City, Texas, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Bay City, Texas  1807 )	100	(f)	(f)

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2016	2016
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1674	NRA-Crossville, Tennessee, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Crossville 1807 )	100	(f)	(f)
1675	NRA-Demorest, Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Demorest 1807 )	100	(f)	(f)
1676	NRA-Dickson, Tennessee, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Dickson 1807 )	100	(f)	(f)
1677	NRA-Eatonton, Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Eatonton 1807 )	100	(f)	(f)
1678	NRA-Farmington, Missouri, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Farmington 1807 )	100	(f)	(f)
1679	NRA-Fredericktown, Missouri, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Fredericktown 1807 )	100	(f)	(f)
1680	NRA-Georgetown, Kentucky, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Georgetown 1807 )	100	(f)	(f)
1681	NRA-Gray, Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Gray 1807 )	100	(f)	(f)
1682	NRA-Greensboro, Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Greensboro 1807 )	100	(f)	(f)
1683	NRA-Hogansville, Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Hogansville 1807 )	100	(f)	(f)
1684	NRA-Holly Hill, South Carolina, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Holly Hill 1807 )	100	(f)	(f)
1685	NRA-Hollywood, South Carolina, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Hollywood 1807 )	100	(f)	(f)
1686	NRA-Inpatient Dialysis, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Inpatient Dialysis 1807 )	100	(f)	(f)
1687	NRA-LaGrange, Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-LaGrange 1807 )	100	(f)	(f)
1688	NRA-London, Kentucky, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-London 1807 )	100	(f)	(f)
1689	NRA-Macon, Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Macon 1807 )	100	(f)	(f)
1690	NRA-Memphis (Home Therapy Center), Tennessee, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Memphis 1807 )	100	(f)	(f)
1691	NRA-Midtown Macon, Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Midtown Macon 1807 )	100	(f)	(f)
1692	NRA-Milledgeville, Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Milledgeville 1807 )	100	(f)	(f)
1693	NRA-Monticello, Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Monticello 1805 )	100	(f)	(f)
1694	NRA-Mt. Pleasant, South Carolina, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Mt. Pleasant 1807 )	100	(f)	(f)
1695	NRA-New Castle, Indiana, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-New Castle 1807 )	100	(f)	(f)
1696	NRA-Newman Acquisition, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Newman Acquisition 1807 )	100	(f)	(f)
1697	NRA-Nicholasville, Kentucky, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Nicholasville 1807 )	100	(f)	(f)

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2016	2016
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1698	NRA-North Augusta, South Carolina, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-North Augusta 1807 )	100	(f)	(f)
1699	NRA-Orangeburg, South Carolina, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Orangeburg 1807 )	100	(f)	(f)
1700	NRA-Palmetto, Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Palmetto 1807 )	100	(f)	(f)
1701	NRA-Portland, Tennessee, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Portland 1807 )	100	(f)	(f)
1702	NRA-Princeton, Kentucky, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Princeton 1807 )	100	(f)	(f)
1703	NRA-Roanoke, Alabama, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Roanoke 1807 )	100	(f)	(f)
1704	NRA-South City, Missouri, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-South City 1807 )	100	(f)	(f)
1705	NRA-St. Louis (Home Therapy Center), Missouri, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-St. Louis (Home Therapy Center) 1807 )	100	(f)	(f)
1706	NRA-St. Louis, Missouri, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-St. Louis 1807 )	100	(f)	(f)
1707	NRA-Talladega, Alabama, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Talladega 1807 )	100	(f)	(f)
1708	NRA-UKMC, Kansas, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-UKMC 1806 )	74	(f)	(f)
1709	NRA-Union Springs, Alabama, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Union Springs 1807 )	100	(f)	(f)
1710	NRA-Valdosta (North), Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Valdosta (North) 1807 )	100	(f)	(f)
1711	NRA-Valdosta, Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Valdosta 1807 )	100	(f)	(f)
1712	NRA-Varnville, South Carolina, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Varnville 1807 )	100	(f)	(f)
1713	NRA-Washington County, Missouri, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Washington County 1807 )	100	(f)	(f)
1714	NRA-Winchester, Indiana, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Winchester, Indiana 1807 )	100	(f)	(f)
1715	NRA-Winchester, Kentucky, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Winchester, Kentucky 1807 )	100	(f)	(f)
1716	NVC Florida, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NVC Florida 1295 )	100	(f)	(f)
1717	NVC Management, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NVC Management 1295 )	100	(f)	(f)
1718	NVC Texas, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NVC Texas 1295 )	100	(f)	(f)
1719	Ohio Kidney Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Ohio Kidney Care 1120 )	100	(f)	(f)
1720	Ohio Renal Care Group, LLC Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Ohio RCG 1839 )	51	(f)	(f)
1721	Ohio Renal Care Supply Company, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Ohio RC Supply 1720 )	51	(f)	(f)

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2016	2016
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1722	Oquirrh Artificial Kidney Center LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Oquirrh Artificial Kidney Center 2024 )	100	(f)	(f)
1723	Orlando Kidney Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Orlando Kidney Care 1120 )	100	(f)	(f)
1724	Overland Trails Renal Care Group, LLC Nebraska USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Overland Trails RCG 1865 )	55	(f)	(f)
1725	Pacific Cardiovascular Associates Medical Group, Inc. California USA	(m, t) Pacific Cardiovascular Associates Medical Group	0	(f)	(f)
1726	Pacific Northwest Renal Services, L.L.C. Oregon USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Pacific Northwest RS 1864 )	95	(f)	(f)
1727	Pacific Renal Research Institute, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Pacific Renal Research Institute 1505 )	100	(f)	(f)
1728	Park Slope Dialysis, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Park Slope Dialysis 1505 )	100	(f)	(f)
1729	Pasadena Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Pasadena Dialysis 1450 )	100	(f)	(f)
1730	Phoenix ASC, LP Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Phoenix ASC 671 )	100	(f)	(f)
1731	Physicians Dialysis Company, Inc. Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Physicians Dialysis 1870 )	100	(f)	(f)
1732	Plantation Dialysis Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Plantation Dialysis Center 576 )	51	(f)	(f)
1733	Pocatello Med Partners LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Pocatello Med Partners 1533 )	100	(f)	(f)
1734	Port Arthur Cardiac Cath Lab GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Port Arthur Cardiac Cath Lab GP 1585 )	100	(f)	(f)
1735	Port Arthur Cardiac Cath Lab, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Port Arthur Cardiac Cath Lab 1616 )	25	(f)	(f)
1736	Prescott Renal Care Group, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Prescott RCG 1850 )	100	(f)	(f)
1737	Professional Coverage Services, PLLC Tennessee USA	(m, t) Professional Coverage Services	0	(f)	(f)
1738	Provo Kidney Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Provo Kidney Care 1120 )	100	(f)	(f)
1739	QCI Holdings, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) QCI Holdings 1587 )	100	(f)	(f)
1740	QCI Limited Liability Company Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) QCI 1751 )	100	(f)	(f)
1741	Qix, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Qix 1969 )	100	(f)	(f)
1742	QualiCenters Albany, Ltd Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Q.C. Albany 1751 )	100	(f)	(f)
1743	QualiCenters Bend, LLC Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Q.C. Bend 1751 )	100	(f)	(f)
1744	QualiCenters Coos Bay, Ltd Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Q.C. Coos Bay 1751 )	100	(f)	(f)
1745	QualiCenters Eugene- Springfield, Ltd Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Q.C. Eugene- Springfield 1751 )	100	(f)	(f)

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2016	2016
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1746	QualiCenters Inland Northwest, LLC Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Q.C. Inland Northwest  1751 )	100	(f)	(f)
1747	QualiCenters Louisville, LLC Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Q.C. Louisville  1751 )	100	(f)	(f)
1748	QualiCenters Pueblo, LLC Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Q.C. Pueblo  1739 )	100	(f)	(f)
1749	QualiCenters Salem, LLC Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Q.C. Salem  1751 )	100	(f)	(f)
1750	QualiCenters Sioux City, LLC Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Q.C. Sioux City  1751 )	100	(f)	(f)
1751	QualiCenters, Inc. Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) QualiCenters  1739 )	100	(f)	(f)
1752	QualiServ, Ltd. Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) QualiServ  1751 )	100	(f)	(f)
1753	Quality Care Dialysis Center of Vega Baja Inc. Puerto Rico USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Dialysis Vega Baja  1587 )	100	(f)	(f)
1754	R.C.G. Supply Company Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) R.C.G. Supply  1839 )	100	(f)	(f)
1755	RA Acquisition Co., LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RA Acquisition Co.  1845 )	100	(f)	(f)
1756	RABessler, M.D., P.C. Nevada USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Nevada	0	(f)	(f)
1757	RAI - DC Holdco, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI - DC Holdco  1776 )	100	(f)	(f)
1758	RAI Care Centers Holdings I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers Holdings I  1844 )	100	(f)	(f)
1759	RAI Care Centers Holdings II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers Holdings II  1844 )	100	(f)	(f)
1760	RAI Care Centers of Alabama, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Alabama  1807 )	100	(f)	(f)
1761	RAI Care Centers of Colton, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Colton  1794 )	60	(f)	(f)
1762	RAI Care Centers of DC I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of DC I  1776 )	51	(f)	(f)
1763	RAI Care Centers of Denbigh, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Denbigh  1800 )	60	(f)	(f)
1764	RAI Care Centers of Florida I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Florida I  1758 )	100	(f)	(f)
1765	RAI Care Centers of Florida II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Florida II  1759 )	100	(f)	(f)
1766	RAI Care Centers of Georgia I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Georgia I  1807 )	100	(f)	(f)
1767	RAI Care Centers of Georgia II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Georgia II  1759 )	100	(f)	(f)
1768	RAI Care Centers of Goldenwest, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Goldenwest  1794 )	51	(f)	(f)
1769	RAI Care Centers of Holland, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Holland  1779 )	65	(f)	(f)

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag		Ergebnis 2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag	
			%		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1770	RAI Care Centers of Illinois I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Illinois I 1758 )	100		(f)		(f)	
1771	RAI Care Centers of Illinois II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Illinois II 1759 )	100		(f)		(f)	
1772	RAI Care Centers of Kansas City I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Kansas City I 1802 )	85		(f)		(f)	
1773	RAI Care Centers of Lebanon I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Lebanon I 1807 )	60		(f)		(f)	
1774	RAI Care Centers of Los Angeles, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Los Angeles 1793 )	100		(f)		(f)	
1775	RAI Care Centers of Lynwood, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Lynwood 1793 )	60		(f)		(f)	
1776	RAI Care Centers of Maryland I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Maryland I 1758 )	100		(f)		(f)	
1777	RAI Care Centers of Merritt Island, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Merritt Island 1765 )	85		(f)		(f)	
1778	RAI Care Centers of Michigan I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Michigan I 1758 )	100		(f)		(f)	
1779	RAI Care Centers of Michigan II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Michigan II 1759 )	100		(f)		(f)	
1780	RAI Care Centers of Nebraska II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Nebraska II 1759 )	100		(f)		(f)	
1781	RAI Care Centers of North Carolina II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of North Carolina II 1759 )	100		(f)		(f)	
1782	RAI Care Centers of Northern California I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Northern California I 1758 )	100		(f)		(f)	
1783	RAI Care Centers of Northern California II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Northern California II 1759 )	100		(f)		(f)	
1784	RAI Care Centers of Oakland I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Oakland I 1783 )	60		(f)		(f)	
1785	RAI Care Centers of Oakland II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Oakland II 1783 )	100		(f)		(f)	
1786	RAI Care Centers of Pennsylvania, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Pennsylvania 1758 )	100		(f)		(f)	
1787	RAI Care Centers of Rockledge, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Rockledge 1809 )	85		(f)		(f)	
1788	RAI Care Centers of San Francisco, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of San Francisco 1810 )	100		(f)		(f)	
1789	RAI Care Centers of Santa Ana, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Santa Ana 1811 )	51		(f)		(f)	
1790	RAI Care Centers of Sarasota II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Sarasota II 1765 )	76		(f)		(f)	
1791	RAI Care Centers of South Carolina I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of South Carolina I 1758 )	100		(f)		(f)	
1792	RAI Care Centers of Southeast DC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Southeast DC 1757 )	51		(f)		(f)	
1793	RAI Care Centers of Southern California I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Southern California I 1758 )	100		(f)		(f)	



Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter Anteil am Kapital	31.12.2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%		
1794	RAI Care Centers of Southern California II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Southern California II  1759 )	100	(f)	(f)
1795	RAI Care Centers of St. Petersburg, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of St. Petersburg  1765 )	51	(f)	(f)
1796	RAI Care Centers of Stockbridge, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Stockbridge  1807 )	60	(f)	(f)
1797	RAI Care Centers of Tennessee, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Tennessee  1758 )	100	(f)	(f)
1798	RAI Care Centers of Virginia I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Virginia I  1758 )	100	(f)	(f)
1799	RAI Care Centers of Virginia II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Virginia II  1759 )	100	(f)	(f)
1800	RAI Denbigh Holdco, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Denbigh Holdco  1798 )	100	(f)	(f)
1801	RAI Garey, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Garey  1794 )	100	(f)	(f)
1802	RAI II - Kansas City LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI II - Kansas City  1421 )	100	(f)	(f)
1803	RAI II - Memphis LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI II - Memphis  1505 )	100	(f)	(f)
1804	RAI II - Memphis South LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI II - Memphis South  1505 )	100	(f)	(f)
1805	RAI II - Monticello LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI II - Monticello  1421 )	100	(f)	(f)
1806	RAI II - UKMC LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI II - UKMC  1421 )	100	(f)	(f)
1807	RAI II LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI II  1843 )	100	(f)	(f)
1808	RAI of New York, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI of New York  1844 )	100	(f)	(f)
1809	RAI Rockledge Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Rockledge Holdings  1765 )	100	(f)	(f)
1810	RAI San Francisco Holdco, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI San Francisco Holdco  1783 )	100	(f)	(f)
1811	RAI Santa Ana Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Santa Ana Holdings  1794 )	100	(f)	(f)
1812	RCG Alaska Holdings I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Alaska Holdings I  1849 )	64	(f)	(f)
1813	RCG Alaska Holdings II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Alaska Holdings II  1188 )	64	(f)	(f)
1814	RCG Alaska Holdings III, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Alaska Holdings III  1849 )	51	(f)	(f)
1815	RCG Arlington Heights, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Arlington Heights  772 )	100	(f)	(f)
1816	RCG Bloomington, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Bloomington  1822 )	100	(f)	(f)
1817	RCG Columbus, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Columbus  1882 )	51	(f)	(f)

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2016	2016
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1818	RCG East Texas, LLP Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG East Texas 1872 )	100	(f)	(f)
1819	RCG Finance, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Finance 1882 )	100	(f)	(f)
1820	RCG Grand Island, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Grand Island 1865 )	60	(f)	(f)
1821	RCG Houston, LLP Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Houston 1872 )	100	(f)	(f)
1822	RCG Indiana, L.L.C. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Indiana 1882 )	100	(f)	(f)
1823	RCG Irving, LLP Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Irving 1872 )	100	(f)	(f)
1824	RCG Marion, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Marion 1830 )	100	(f)	(f)
1825	RCG Martin, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Martin 1882 )	100	(f)	(f)
1826	RCG Memphis East, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Memphis East 1882 )	100	(f)	(f)
1827	RCG Memphis South, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Memphis South 1830 )	100	(f)	(f)
1828	RCG Memphis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Memphis 1882 )	100	(f)	(f)
1829	RCG Mercy Des Moines, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Mercy Des Moines 1865 )	80	(f)	(f)
1830	RCG Mississippi, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Mississippi 1882 )	100	(f)	(f)
1831	RCG North Platte, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG North Platte 1865 )	60	(f)	(f)
1832	RCG PA Merger Corp. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG PA 1882 )	100	(f)	(f)
1833	RCG Pensacola, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Pensacola 1869 )	100	(f)	(f)
1834	RCG Robstown, LLP Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Robstown 1872 )	100	(f)	(f)
1835	RCG Saint Luke's LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG/Saint Luke 1865 )	100	(f)	(f)
1836	RCG Southaven, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Southaven 1882 )	51	(f)	(f)
1837	RCG Southern New Jersey, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Southern New Jersey 1855 )	70	(f)	(f)
1838	RCG Tunica, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Tunica 1830 )	70	(f)	(f)
1839	RCG University Division, Inc. Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG University 1882 )	100	(f)	(f)
1840	RCG West Health Supply, L.C. Arizona USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG West Health Supply 1882 )	100	(f)	(f)
1841	RCG Whitehaven, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Whitehaven 1830 )	100	(f)	(f)

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2016	2016
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1842	RCGIH, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCGIH 1882 )	100	(f)	(f)
1843	Renal Advantage Holdings, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renal Advantage Holdings 1755 )	100	(f)	(f)
1844	Renal Advantage Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renal Advantage 1843 )	100	(f)	(f)
1845	Renal Advantage Partners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renal Advantage Partners 1501 )	100	(f)	(f)
1846	Renal Care Group-Beaumont, L.P. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG-Beaumont 1872 )	80	(f)	(f)
1847	Renal Care Group-Harlingen, L.P. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG - Harlingen 1872 )	100	(f)	(f)
1848	Renal Care Group Alaska (Fairbanks), LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renal Care Group Alaska (Fairbanks) 1814 )	100	(f)	(f)
1849	Renal Care Group Alaska, Inc. Alaska USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Alaska 1882 )	100	(f)	(f)
1850	Renal Care Group Arizona, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Arizona 1882 )	55	(f)	(f)
1851	Renal Care Group Central Memphis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Central Memphis 1882 )	100	(f)	(f)
1852	Renal Care Group Charlotte, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Charlotte 840 )	100	(f)	(f)
1853	Renal Care Group Chicago Southside, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Chicago Southside 772 )	80	(f)	(f)
1854	Renal Care Group Chicago Uptown, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Chicago Uptown 772 )	100	(f)	(f)
1855	Renal Care Group East, Inc. Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG East 1882 )	100	(f)	(f)
1856	Renal Care Group Eastern Ohio, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Eastern Ohio 1731 )	60	(f)	(f)
1857	Renal Care Group Gainesville East, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Gainesville East 1644 )	90	(f)	(f)
1858	Renal Care Group Gainesville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Gainesville 1644 )	60	(f)	(f)
1859	Renal Care Group Lansing, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Lansing 840 )	100	(f)	(f)
1860	Renal Care Group Las Vegas, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Las Vegas 1188 )	70	(f)	(f)
1861	Renal Care Group Maplewood, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Maplewood 1901 )	100	(f)	(f)
1862	Renal Care Group Michigan, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Michigan 1882 )	100	(f)	(f)
1863	Renal Care Group Nacogdoches, LLP Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Nacogdoches 1872 )	100	(f)	(f)
1864	Renal Care Group Northwest, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Northwest 1882 )	100	(f)	(f)
1865	Renal Care Group of the Midwest, Inc. Kansas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Midwest 1882 )	100	(f)	(f)

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter Anteil am Kapital	31.12.2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%		
1866	Renal Care Group of the Ozarks, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Ozarks  1865 )	100	(f)	(f)
1867	Renal Care Group of the Rockies, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Rockies  1882 )	100	(f)	(f)
1868	Renal Care Group of the South, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG South  1882 )	100	(f)	(f)
1869	Renal Care Group of the Southeast, Inc. Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Southeast  1882 )	100	(f)	(f)
1870	Renal Care Group Ohio, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Ohio  1882 )	100	(f)	(f)
1871	Renal Care Group South New Mexico, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG South New Mexico  1872 )	100	(f)	(f)
1872	Renal Care Group Southwest Holdings, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Southwest Holdings  1882 )	100	(f)	(f)
1873	Renal Care Group Southwest Michigan, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Southwest Michigan  1576 )	100	(f)	(f)
1874	Renal Care Group Southwest, L.P. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Southwest  1872 )	100	(f)	(f)
1875	Renal Care Group Tampa, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Tampa  1869 )	80	(f)	(f)
1876	Renal Care Group Terre Haute, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Terre Haute  1822 )	100	(f)	(f)
1877	Renal Care Group Texas, Inc. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Texas  1882 )	100	(f)	(f)
1878	Renal Care Group Toledo, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Toledo  1654 )	100	(f)	(f)
1879	Renal Care Group Tupelo, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Tupelo  1830 )	69	(f)	(f)
1880	Renal Care Group Wasilla, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Wasilla  1812 )	93	(f)	(f)
1881	Renal Care Group Westlake, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Westlake  1720 )	100	(f)	(f)
1882	Renal Care Group, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG  993 )	100	(f)	(f)
1883	Renal Care of Northern New York, LLC New York USA	(m, t) Renal Care of Northern New York	0	(f)	(f)
1884	Renal Dimensions, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renal Dimensions  1882 )	55	(f)	(f)
1885	Renal Institute of Central Jersey, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renal Institute Central Jersey  885 )	73	(f)	(f)
1886	Renal Research Institute LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renal Research Institute  1587 )	100	(f)	(f)
1887	Renal Research Institute of Michigan LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renal Research Michigan  1886 )	100	(f)	(f)
1888	Renal Solutions, Inc. Indiana USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renal Solutions  1132 )	100	(f)	(f)
1889	Renal Supply (Tenn) Corp. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renal Supply (Tenn)  553 )	100	(f)	(f)

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2016	2016
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1890	RenalLab, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RenalLab 1844 )	100	(f)	(f)
1891	RenalNet, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RenalNet 1882 )	100	(f)	(f)
1892	RenalPartners of Arizona, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renal Partners Arizona 1894 )	100	(f)	(f)
1893	RenalPartners of the Rockies, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renal Partners Rockies 1894 )	100	(f)	(f)
1894	RenalPartners, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renal Partners 1882 )	100	(f)	(f)
1895	Renex Corp. Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renex 1882 )	100	(f)	(f)
1896	Renex Dialysis Clinic of Amesbury, Inc. Massachusetts USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renex Amesbury 1895 )	100	(f)	(f)
1897	Renex Dialysis Clinic of Bloomfield, Inc. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renex Bloomfield 1895 )	100	(f)	(f)
1898	Renex Dialysis Clinic of Bridgeton, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renex Bridgeton 1895 )	100	(f)	(f)
1899	Renex Dialysis Clinic of Creve Coeur, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renex Creve Coeur 1895 )	100	(f)	(f)
1900	Renex Dialysis Clinic of Doylestown, Inc. Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renex Doylestown 1895 )	100	(f)	(f)
1901	Renex Dialysis Clinic of Maplewood, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renex Maplewood 1895 )	100	(f)	(f)
1902	Renex Dialysis Clinic of North Andover, Inc. Massachusetts USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renex North Andover 1895 )	100	(f)	(f)
1903	Renex Dialysis Clinic of Orange, Inc. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renex Orange 1895 )	100	(f)	(f)
1904	Renex Dialysis Clinic of Penn Hills, Inc. Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renex Penn Hills 1895 )	100	(f)	(f)
1905	Renex Dialysis Clinic of Philadelphia, Inc. Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renex Philadelphia 1895 )	100	(f)	(f)
1906	Renex Dialysis Clinic of Pittsburgh, Inc. Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renex Pittsburgh 1895 )	100	(f)	(f)
1907	Renex Dialysis Clinic of Shaler, Inc. Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renex Shaler 1895 )	100	(f)	(f)
1908	Renex Dialysis Clinic of South Georgia, Inc. Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renex South Georgia 1895 )	100	(f)	(f)
1909	Renex Dialysis Clinic of St. Louis, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renex St. Louis 1895 )	100	(f)	(f)
1910	Renex Dialysis Clinic of Tampa, Inc. Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renex Tampa 1895 )	100	(f)	(f)
1911	Renex Dialysis Clinic of Union, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renex Union 1895 )	100	(f)	(f)
1912	Renex Dialysis Clinic of University City, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renex University City 1895 )	100	(f)	(f)
1913	Renex Dialysis Clinic of Woodbury, Inc. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renex Woodbury 1895 )	100	(f)	(f)

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter Anteil am Kapital	31.12.2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%		
1914	Renex Dialysis Facilities, Inc. Mississippi USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renex Facilities 1895 )	100	(f)	(f)
1915	Renex Dialysis Homecare of Greater St. Louis, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renex Homecare 1895 )	100	(f)	(f)
1916	Renex Management Services, Inc. Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renex Managment Services 1895 )	100	(f)	(f)
1917	Resonant Physician Advisory Services, Inc. Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Resonant Physician Advisory Services 1944 )	100	(f)	(f)
1918	Richmond Kidney Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Richmond Kidney Care 1120 )	100	(f)	(f)
1919	RLS Cardiac Cath Lab of Sugarland, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RLS Cardiac Cath Lab of Sugarland 1585 )	100	(f)	(f)
1920	RLS Katy Cardiovascular Services, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RLS Katy Cardiovascular Services 1585 )	100	(f)	(f)
1921	Robert A. Bessler, M.D., PLLC Nevada USA	(m, t) Robert A. Bessler, M.D.	0	(f)	(f)
1922	Rose City Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Rose City Dialysis 1726 )	56	(f)	(f)
1923	Ross Dialysis - Englewood, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Ross Dialysis 1188 )	60	(f)	(f)
1924	RTC Holding International, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RTC Holdings 59 )	100	12.764	80
1925	RVLD, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RVLD 1505 )	100	(f)	(f)
1926	S.A.K.D.C., LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) S.A.K.D.C. 1144 )	100	(f)	(f)
1927	Saint Louis Renal Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Saint Louis Renal Care 1839 )	100	(f)	(f)
1928	Saint Louis Supply Company, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Saint Louis Supply 1927 )	100	(f)	(f)
1929	San Diego Dialysis Services, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) San Diego Dialysis 553 )	100	(f)	(f)
1930	San Jose Ambulatory Surgery Center, LP Texas USA	(m, t) San Jose Ambulatory Surgery Center	0	(f)	(f)
1931	Santa Barbara Community Dialysis Center Inc. California USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Santa Barbara Dialysis 553 )	100	(f)	(f)
1932	Sherlof, Inc. South Carolina USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Sherlof 1238 )	100	(f)	(f)
1933	Shiel Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Shiel Holdings 1969 )	100	(f)	(f)
1934	Smyrna Dialysis Center, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Smyrna Dialysis Center 1868 )	100	(f)	(f)
1935	Snapfinger Vascular Access Center, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Snapfinger Vascular Access Center 1295 )	100	(f)	(f)
1936	SORB Technology, Inc. Mississippi USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Sorb Technology 1888 )	100	(f)	(f)
1937	Sound Hospitalists of Centura Health, LLC Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Sound Hospitalists of Centura Health 1944 )	50	(f)	(f)

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2016	2016
			Anteil am	ungerechnet zum	ungerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1938	Sound Hospitalists of Centura Health, PC Colorado USA	(m, t) Sound Hospitalists of Centura Health	0	(f)	(f)
1939	Sound Inpatient Physicians - Michigan PLLC Michigan USA	(m, t) Sound Inpatient Physicians - Michigan	0	(f)	(f)
1940	Sound Inpatient Physicians Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Sound Inpatient Physicians Holdings 993 )	83	(f)	(f)
1941	Sound Inpatient Physicians Medical Group, Inc. California USA	(m, t) Sound Inpatient Physicians Medical Group	0	(f)	(f)
1942	Sound Inpatient Physicians of Ohio, LLC Ohio USA	(m, t) Sound Inpatient Physicians of Ohio	0	(f)	(f)
1943	Sound Inpatient Physicians of Texas I, Inc. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Sound Inpatient Physicians of Texas I 1944 )	100	(f)	(f)
1944	Sound Inpatient Physicians, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Sound Inpatient Physicians 1940 )	100	(f)	(f)
1945	Sound Intensivists of Nevada (RBessler, M.D.), PLLC Nevada USA	(m, t) Sound Intensivists of Nevada (RBessler, M.D.)	0	(f)	(f)
1946	Sound Kenwood Hospitalists of Cincinnati LLC Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Sound Kenwood Hospitalists of Cincinnati 1944 )	80	(f)	(f)
1947	Sound Kenwood Hospitalists of Cincinnati, Inc. Ohio USA	(m, t) Sound Kenwood Hospitalists of Cincinnati	0	(f)	(f)
1948	Sound Physicians Emergency Medicine of Michigan, PLLC Michigan USA	(m, t) Sound Physicians Emergency Medicine of Michigan	0	(f)	(f)
1949	Sound Physicians Emergency Medicine of South Carolina, LLC South Carolina USA	(m, t) Sound Physicians Emergency Medicine of South Carolina	0	(f)	(f)
1950	Sound Physicians Emergency Medicine of West Virginia, PLLC West Virginia USA	(m, t) Sound Physicians Emergency Medicine of West Virginia	0	(f)	(f)
1951	Sound Physicians of Idaho, PLLC Idaho USA	(m, t) Sound Physicians of Idaho	0	(f)	(f)
1952	Sound Physicians of Illinois, LLC Illinois USA	(m, t) Sound Physicians of Illinois	0	(f)	(f)
1953	Sound Physicians of Indiana, LLC Indiana USA	(m, t) Sound Physicians of Indiana	0	(f)	(f)
1954	Sound Physicians of Iowa, PLLC Iowa USA	(m, t) Sound Physicians of Iowa	0	(f)	(f)
1955	Sound Physicians of Kankakee, Illinois, LLC Illinois USA	(m, t) Sound Physicians of Kankakee	0	(f)	(f)
1956	Sound Physicians of Massachusetts, Inc. Massachusetts USA	(m, t) Sound Physicians of Massachusetts	0	(f)	(f)
1957	Sound Physicians of Nebraska, LLC Nebraska USA	(m, t) Sound Physicians of Nebraska	0	(f)	(f)
1958	Sound Physicians of New Jersey, LLC New Jersey USA	(m, t) Sound Physicians of New Jersey	0	(f)	(f)
1959	Sound Physicians of New York, PLLC New York USA	(m, t) Sound Physicians of New York	0	(f)	(f)
1960	Sound Physicians of North Carolina, PLLC North Carolina USA	(m, t) Sound Physicians of North Carolina	0	(f)	(f)
1961	Sound Physicians of South Carolina, LLC South Carolina USA	(m, t) Sound Physicians of South Carolina	0	(f)	(f)
1962	Sound Physicians of Wyoming, LLC Wyoming USA	(m, t) Sound Physicians of Wyoming	0	(f)	(f)
1963	South Florida Kidney Care, PLLC Florida USA	(m, t) South Florida Kidney Care	0	(f)	(f)
1964	South Mountain Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) South Mountain Dialysis 1500 )	100	(f)	(f)
1965	South Sound Inpatient Physicians PLLC Washington USA	(m, t) South Sound Inpatient Physicians	0	(f)	(f)

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2016	2016
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1966	Southern Ocean County Dialysis Clinic, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) SOC Dialysis Clinic 885 )	76	(f)	(f)
1967	Spectra Diagnostics, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Spectra Diagnostics 1969 )	100	(f)	(f)
1968	Spectra East, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Spectra East 1976 )	100	(f)	(f)
1969	Spectra Laboratories, Inc. Nevada USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Spectra Laboratories 1976 )	100	(f)	(f)
1970	Spectra Medical Data Processing, LLC. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Spectra Medical Data Processing 1968 )	100	(f)	(f)
1971	Spectra Renal Research, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Spectra RR 1587 )	100	(f)	(f)
1972	SPLD Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) SPLD Holdings 1505 )	100	(f)	(f)
1973	SPLD LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) SPLD 1972 )	65	(f)	(f)
1974	SPPE VII-B CRG Blocker Corp. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) SPPE VII-B CRG Blocker 1005 )	100	(f)	(f)
1975	Spring Valley Dialysis Center LLC Nevada USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Spring Valley Dialysis Center 1495 )	100	(f)	(f)
1976	SRC Holding Company, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) SRC Holding 1005 )	100	(f)	(f)
1977	SSKG, Inc. Illinois USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) SSKG 772 )	100	(f)	(f)
1978	St. George Kidney Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) St. George Kidney Care 1120 )	100	(f)	(f)
1979	St. Louis Kidney Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) St. Louis Kidney Care 1120 )	100	(f)	(f)
1980	St. Raphael Dialysis Center Partnership Connecticut USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) St. Raphael Dialysis 1886 )	0	(f)	(f)
1981	St. Louis Regional Dialysis Center, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) St. Louis Dialysis Center 602 )	100	(f)	(f)
1982	STAT Dialysis Corporation Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) STAT Dialysis 1882 )	100	(f)	(f)
1983	Stone Mountain Dialysis Center, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Stone Mountain Dialysis Center 1868 )	100	(f)	(f)
1984	Stuttgart Dialysis, LLC Arkansas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Stuttgart Dialysis 1557 )	100	(f)	(f)
1985	Suburban Home Dialysis Inc. Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Suburban Home Dialysis 1320 )	100	(f)	(f)
1986	T.M. Carr, M.D. P.C. Tennessee USA	(m, t) T.M. Carr, M.D.	0	(f)	(f)
1987	Tappahannock Dialysis Center, Inc. Virginia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Tappahannock Dialysis Center 626 )	100	(f)	(f)
1988	Tennessee Kidney Care, PLLC Tennessee USA	(m, t) Tennessee Kidney Care	0	(f)	(f)
1989	Terrell Dialysis Center LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Terrell Dialysis Center 1320 )	100	(f)	(f)



Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital %	Eigenkapital 31.12.2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
1990	TFLD Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) TFLD Holdings 1505 )	100	(f)	(f)
1991	TFLD Partners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) TFLD Partners 1990 )	50	(f)	(f)
1992	THC/PNRS LLC Oregon USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) THC/PNRS 1726 )	60	(f)	(f)
1993	The Intensivist Group of Langhorne, LLC Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) The Intensivist Group of Langhorne 1944 )	51	(f)	(f)
1994	The Medical Accountability Group, Inc. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Medical Accountability Group 553 )	100	(f)	(f)
1995	Three Rivers Dialysis Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Three Rivers Dialysis Services 974 )	100	(f)	(f)
1996	Three Rivers Nephrology & Hypertension Associates, LLC Pennsylvania USA	(m, t) Three Rivers Nephrology & Hypertension Associates	0	(f)	(f)
1997	TMC Ambulatory Surgery Center, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) TMC Ambulatory Surgery Center 1608 )	100	(f)	(f)
1998	Tyler ASC, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Tyler ASC 1610 )	30	(f)	(f)
1999	U.S. Vascular Access Center of Dallas LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) USVAD 2002 )	100	(f)	(f)
2000	U.S. Vascular Access Center of Houston, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Access Center Houston 2002 )	100	(f)	(f)
2001	U.S. Vascular Access Center of Philadelphia LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) U.S. VAC Philadelphia 2002 )	100	(f)	(f)
2002	U.S. Vascular Access Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) USVAH 1587 )	100	(f)	(f)
2003	U.S. Vascular of Puerto Rico, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) U.S. Vascular Puerto Rico 2002 )	100	(f)	(f)
2004	UROHSD, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) UROHSD 1780 )	80	(f)	(f)
2005	Vascular Access Management Services of Puerto Rico, L.L.C. Puerto Rico USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Vascular Access Management Services of Puerto Rico 531 )	100	(f)	(f)
2006	Vascular Lab of Los Angeles, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Vascular Lab of Los Angeles 1585 )	100	(f)	(f)
2007	Vascular Lab of San Jose GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Vascular Lab of San Jose GP 1585 )	100	(f)	(f)
2008	Vascular Lab of San Jose, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Vascular Lab of San Jose 1618 )	35	(f)	(f)
2009	VC Management Services, L.L.C. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) VC Management Services 531 )	71	(f)	(f)
2010	Verona Management Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Verona Management Services 531 )	67	(f)	(f)
2011	Vestal HC FM, LLC New York USA	(m, t) Vestal HC FM	0	(f)	(f)
2012	Vestal HC Queens, LLC New York USA	(m, t) Vestal HC Queens	0	(f)	(f)
2013	Vestal Healthcare II, LLC New York USA	(m, t) Vestal Healthcare II	0	(f)	(f)

Nabestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital %	Eigenkapital 31.12.2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2016 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
2014	Vestal Healthcare, LLC New York USA	(m, t) Vestal Healthcare	0	(f)	(f)
2015	Via Vitae MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Via Vitae MSO 822 )	60	(f)	(f)
2016	VLA LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) VLA 1438 )	100	(f)	(f)
2017	Waco Ambulatory Surgery Center, LP Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Waco Ambulatory Surgery Center 1611 )	29	(f)	(f)
2018	Warrenton Dialysis Facility Inc. Virginia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Warrenton Dialysis Facility 626 )	100	(f)	(f)
2019	Wasatch Artificial Kidney Center LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Wasatch Artificial Kidney Center 787 )	100	(f)	(f)
2020	Watertown Dialysis Center, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Watertown Dialysis Center 1627 )	75	(f)	(f)
2021	West End Dialysis Center, Inc. Virginia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) West End Center 626 )	100	(f)	(f)
2022	West Hinds County Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) West Hinds County Dialysis 601 )	100	(f)	(f)
2023	West Palm Dialysis, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) West Palm Dialysis 1868 )	100	(f)	(f)
2024	West Valley Associates, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) West Valley Associates 1621 )	100	(f)	(f)
2025	Wharton Dialysis, Inc. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Wharton Dialysis 1982 )	100	(f)	(f)
2026	Whiting Dialysis Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Whiting Dialysis Services 885 )	83	(f)	(f)
2027	Wichita ASC LP Delaware USA	(m, t) Wichita ASC	0	(f)	(f)
2028	Wilson and Edison and Carl Wilson, M.D. California USA	(m, t) Wilson and Edison and Carl Wilson	0	(f)	(f)
2029	Wisconsin Renal Care Group, L.L.C. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Wisconsin RCG 1839 )	55	(f)	(f)
2030	WPMA, LLC Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) WPMA 1531 )	90	(f)	(f)
2031	WSKC Dialysis Services Inc. Illinois USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) WSKC 795 )	100	(f)	(f)
2032	Fresenius Medical Care Gulf Services FZ-LLC Dubai Vereinigte Arabische Emirate (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Gulf Services FZ-LLC 3 )	100	13	0
2033	Fresenius Medical Care Middle East FZ-LLC Dubai Vereinigte Arabische Emirate (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Gulf FZ-LLC 3 )	100	2.837	-363
2034	Fresenius Medical Care Vietnam Limited Liability Company Ho Chi Minh City Vietnam (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Vietnam LLC 3 )	100	2.374	580
2035	Godofredo Limited i.L. Larnaca Zypern (mittelbare Beteiligung über Nr.	Godofredo 3 )	100	3	189
2036	Lokken Trading Limited i.L. Larnaca Zypern (mittelbare Beteiligung über Nr.	Lokken 250 )	100	1.235	53

Nabestehende Unternehmen nicht konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2016	2016
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
<u>Nicht in Konzernabschluss einbezogen - ohne Ergebnisabführungsvertrag</u>					
2037	Fresenius Medical Care Bulgaria EOOD Gabrovo Bulgarien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Bulgaria 3 )	100	2.159	211
2038	Fresenius Nephrocare Bulgaria EOOD Gabrovo Bulgarien (mittelbare Beteiligung über Nr.	NephroCare Bulgaria 3 )	100	180	0
2039	Fresenius Nephrocare Bulgaria Holiday Dialysis EOOD i.L. Gabrovo Bulgarien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Fresenius Nephrocare Bulgaria Holiday Dialysis 2038 )	100	46	0
2040	FRESENIUS MEDICAL CARE DOMINICANA, SRL Santo Domingo Dominikanische Republik (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Dominicana 3 )	100	-220 (j)	41 (j)
2041	Omega - Centro Dialisi S.r.l. Neapel Italien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Omega - Centro Dialisi S.r.l. 176 )	100	(a)	(a)
2042	Amicon Japan K.K. i.L. Tokio Japan (mittelbare Beteiligung über Nr.	Amicon Japan 1397 )	100	55	-12
2043	Fresenius Medical Care East Africa Limited Nairobi Kenya (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC East Africa Ltd. 3 )	100	79 (j)	17 (j)
2044	Nephrocare South Africa (Pty) Limited Gauteng Südafrika (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nephrocare South Africa 3 )	100	0	0
2045	Comprehensive Nephrology Services Limited Island of Trinidad Trinidad & Tobago (mittelbare Beteiligung über Nr.	CNS 140 )	51	(a)	(a)
2046	Fresenius Medical Care Tunisie S.A. Sousse Tunesien	FMC Tunisie	51	2.961 (j)	79 (j)
2047	Novalung Inc. Ann Arbor USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	Novalung Inc. 58 )	100	-5	-1
2048	Fresenius Medical Care, C.A. Caracas Venezuela	FMC Venezuela	100	(a)	(a)

Assoziierte Unternehmen der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2016	2016
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
2049	Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma Belgie NV Antwerpen Belgien In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	Vifor FMC Renal Pharma Belgie NV  2062 )	45	76	11
2050	Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma Danmark A/S Taastrup Dänemark In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	Vifor FMC Renal Pharma Danmark A/S  2062 )	45	615	96
2051	Fresenius Medical Care Nephrologica Deutschland GmbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Nephrologica D-GmbH  2062 )	45	481	343
2052	Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma France Paris Frankreich In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	Vifor FMC Renal Pharma France  2062 )	45	43	27
2053	Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma UK Limited Cardiff Großbritannien In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	Vifor FMC Renal Pharma UK  2062 )	45	76	61
2054	Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma Italia S.R.L. Vaiano Cremasco Italien In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	Vifor FMC Renal Pharma Italia S.R.L.  2062 )	45	-1.951	-1.533
2055	Pantai-ARC Dialysis Services Sdn. Bhd. Kuala Lumpur Malaysia In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	Pantai-ARC Dialysis Services  97 )	20	1.101	160
2056	Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma Nederland B.V. Breda Niederlande In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	Vifor FMC Renal Pharma Nederland B.V.  2062 )	45	23	21
2057	CHD - Clínica de Hemodiálise de Gondomar, S.A. Porto Portugal In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	CHD  277 )	50	996	57
2058	CHP - Clínica de Hemodiálise do Porto S.A. Porto Portugal In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	CHP  277 )	50	84	9
2059	Nefroserve - Serviços e Produtos Medicos S.A. Porto Portugal In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nefroserve  277 )	50	4.463	282
2060	Suldiálise - Prestacao de Servicos Médicos, S.A. Seixal Portugal In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	Suldiálise  277 )	33	1.961	192
2061	Uninefro (Matosinhos) - Sociedade Prestadora de Cuidados Médicos e de Diálise S.A. Porto Portugal In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	Uninefro  277 )	40	3.416	169
2062	Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma Ltd. St. Gallen Schweiz In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode	FMC Renal Pharma	45	357.431	166.657
2063	Renal Health Pte. Ltd. Singapur Singapur In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	Renal Health  321 )	30	1.375 (b)	96 (b)
2064	Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma Espana S.L. Barcelona Spanien In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	Vifor FMC Renal Pharma Espana S.L.  2062 )	45	112	101
2065	American Access Care of Southern California, LLC California USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Southern California  531 )	41	(f)	(f)
2066	Carolina Dialysis, LLC North Carolina USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Carolina Dialysis, LLC  1886 )	33	(f)	(f)
2067	ChoiceOne Urgent Care, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) ChoiceOne Urgent Care  1005 )	57	(f)	(f)
2068	Covenant High Plains Surgery Center, LLC Texas USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Covenant High Plains Surgery Center  1418 )	13	(f)	(f)
2069	Fresenius Seamless Care of Charlotte, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Seamless Care of Charlotte  607 )	53	(f)	(f)
2070	Fresenius Seamless Care of Chicago, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Seamless Care of Chicago  772 )	53	(f)	(f)

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2016	2016
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
2071	Fresenius Seamless Care of Columbia, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Seamless Care of Columbia 937 )	53	(f)	(f)
2072	Fresenius Seamless Care of Dallas, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Seamless Care of Dallas 623 )	53	(f)	(f)
2073	Fresenius Seamless Care of Philadelphia, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Seamless Care of Philadelphia 605 )	53	(f)	(f)
2074	Fresenius Seamless Care of San Diego, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Seamless Care of San Diego 564 )	53	(f)	(f)
2075	Home Dialysis of Johnstown, Inc. Pennsylvania USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Home Dialysis of Johnstown 1320 )	30	(f)	(f)
2076	LIBIR LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LIBIR 1553 )	30	(f)	(f)
2077	Michigan Dialysis Services, LLC Michigan USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Michigan Dialysis Services 1887 )	49	(f)	(f)
2078	Partners Urgent Care, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Partners Urgent Care 1567 )	50	(f)	(f)
2079	SJLS, LLC New York USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) SJLS 1627 )	34	(f)	(f)
2080	Yuma Heart and Vascular, LLC Texas USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Yuma Heart and Vascular 1619 )	25	(f)	(f)
2081	Egyptian Group for Corporate Services S.A.E Kairo Ägypten Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr.	EGCS 4 )	1	(a)	(a)
2082	Fresenius Medical Care E.G. S.A.E. Kairo Ägypten Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC - EG 4 )	50	381 (j)	73 (j)
2083	Centro Emodialisi Alto Adige S.r.l. - G.m.b.H. Bolzano Italien Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr.	CEAA 176 )	25	589 (j)	239 (j)
2084	Tecnobiomedica S.p.A. in liquidazione Mailand Italien Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr.	Tecnobiomedica 175 )	8	(a)	(a)
2085	XOR-Labs Toronto Inc. Toronto Kanada Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr.	XOR-Labs Toronto Inc. 61 )	10	569 (j)	-943 (j)
2086	Dialyse Kliniek Noord B.V. Emmen Niederlande Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr.	Dialyse Kliniek Noord 247 )	10	(a)	(a)
2087	IDS International Dialysis Services B.V. Amsterdam Niederlande Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr.	IDS 3 )	49	-66	-22
2088	Renalis International B.V. Amsterdam Niederlande Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr.	Renalis International 3 )	40	(a)	(a)
2089	Holiday Dialysis Canarias, S.L. Las Palmas de Gran Canaria Spanien Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr.	Canarias 248 )	30	(a)	(a)
2090	Apollo Medical Holdings, Inc. Delaware USA Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Apollo Medical Holdings 1648 )	11	(a)	(a)
2091	Balance Accountable Care Network, LLC New York USA Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Balance Accountable Care Network 868 )	7	(a)	(a)

Assoziierte Unternehmen der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2016	2016
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
2092	ExThera Medical Corporation Delaware USA Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) ExThera  11 )	16	(a)	(a)
2093	Ivedix, Inc. Delaware USA Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Ivedix  993 )	4	(a)	(a)
2094	Liberty Health Partners, LLC Delaware USA Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Health Partners  993 )	10	(a)	(a)
2095	National Billing Partners, LLC Delaware USA Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) National Billing Partners  1585 )	6	(a)	(a)
2096	Oaklawn Dialysis Center of Albion, LLC Michigan USA Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Oaklawn Dialysis Center of Albion  829 )	15	(a)	(a)
2097	RCG Mayersville, LLC Mississippi USA Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Mayersville  1830 )	10	(a)	(a)
2098	Specialty Care Services Group, Inc. Delaware USA Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB	(m) Specialty Care Services Group	10	(a)	(a)

Lagebericht  
für das Geschäftsjahr 2016

**Jahresabschluss  
der  
Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA**

**Hof an der Saale  
Deutschland**

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>A. GRUNDLAGEN DES KONZERNS</b>	<b>1</b>
I. Geschäftsmodell des Konzerns	1
II. Steuerungssystem	4
III. Forschung und Entwicklung	7
IV. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	8
V. Qualitätsmanagement	9
VI. Verantwortung, Umweltmanagement und Nachhaltigkeit	11
<b>B. WIRTSCHAFTSBERICHT</b>	<b>13</b>
I. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen	13
II. Geschäftsverlauf	16
III. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage	18
<b>C. NACHTRAGSBERICHT</b>	<b>23</b>
<b>D. PROGNOSEBERICHT</b>	<b>24</b>
<b>E. RISIKO- UND CHANCENBERICHT</b>	<b>28</b>
I. Risikomanagement	28
II. Risiken	31
III. Chancenmanagement	43
IV. Chancen	43
<b>F. ÜBERNAHMERELEVANTE ANGABEN</b>	<b>46</b>
<b>G. ERKLÄRUNG ZUR UNTERNEHMENSFÜHRUNG</b>	<b>48</b>
<b>H. VERGÜTUNGSBERICHT</b>	<b>49</b>
<b>I. ABHÄNGIGKEITSBERICHT</b>	<b>66</b>



Die folgende Darstellung und Analyse des Lageberichts der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA und ihrer Tochtergesellschaften (zusammen „wir“, „unser(e)“, „FMC-AG & Co. KGaA“, „Fresenius Medical Care“, „der Konzern“ oder „die Gesellschaft“) wurde gemäß § 289 Handelsgesetzbuch aufgestellt.

Die FMC-AG & Co. KGaA fungiert als Holding für 2.098 Tochtergesellschaften und Beteiligungen, die zusammen den weltweit größten Anbieter von Dialyseprodukten und -dienstleistungen einschließlich des Versorgungsmanagements bilden. Von diesen Gesellschaften vereinnahmt die FMC-AG & Co. KGaA in größerem Umfang Beteiligungserträge. Diese Beteiligungserträge und damit auch die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der FMC-AG & Co. KGaA werden wesentlich durch die Geschäftsentwicklung des gesamten Konzerns geprägt.

Einige der im weiteren Lagebericht enthaltenen Angaben, einschließlich Aussagen zu künftigen Umsatzerlösen, Kosten und Investitionsausgaben sowie zu möglichen Veränderungen in unserer Branche oder zu den Wettbewerbsbedingungen und der Finanzlage, enthalten zukunftsbezogene Aussagen. Wir haben zukunftsbezogene Aussagen auf der Grundlage von Erwartungen und Einschätzungen des Vorstands der persönlich haftenden Gesellschafterin als gesetzlichem Vertreter der Gesellschaft (im Folgenden „der Vorstand“) über künftige, uns möglicherweise betreffende Ereignisse formuliert. Jedoch können wir nicht versichern, ob diese Ereignisse eintreten und ob die Auswirkungen wie vorhergesehen eintreffen werden. Da solche Aussagen Chancen, Risiken und Unsicherheiten enthalten, können die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich, sowohl positiv als auch negativ, von denen abweichen, die in den zukunftsbezogenen Aussagen zum Ausdruck kommen oder in ihnen implizit enthalten sind. Solche Aussagen schließen auch die Aussagen ein, die wir in den Abschnitten D. Prognosebericht und E. Risiko- und Chancenbericht beschrieben haben.

Unsere Geschäftstätigkeit ist darüber hinaus weiteren Chancen, Risiken und Unsicherheiten ausgesetzt, die wir im Rahmen der regelmäßig veröffentlichten Berichte dargestellt haben. Veränderungen in jedem dieser Bereiche könnten dazu führen, dass die Ergebnisse von den Ergebnissen wesentlich abweichen, die wir oder andere vorhergesagt haben oder vorhersagen werden.

Eine Aufstellung des Anteilsbesitzes der FMC-AG & Co. KGaA ist als Anlage „Aufstellung des Anteilsbesitzes“ Bestandteil des Anhangs. Aus ihr lassen sich auch die in diesem Bericht verwendeten Abkürzungen in Bezug auf die Firmierung der Tochterunternehmen entnehmen.

## **A. Grundlagen des Konzerns**

### **I. Geschäftsmodell des Konzerns**

#### ***Geschäftstätigkeit und Konzernstruktur***

Wir sind weltweit führender Anbieter für Dialyседienstleistungen und Dialyseprodukte (auf Basis der veröffentlichten Umsatzerlöse und der Anzahl der behandelten Patienten). Die Gesellschaft bietet Dialyседienstleistungen und damit verbundene Dienstleistungen für Menschen, die an terminaler Niereninsuffizienz erkrankt sind, sowie andere Gesundheitsdienstleistungen an. Wir entwickeln und produzieren zudem eine breite Palette an Dialysegeräten, Systemen und Einwegprodukten, die wir an Kunden in mehr als 120 Ländern verkaufen und auch bei unseren internen Gesundheitsdienstleistungen einsetzen. Unser Dialysegeschäft ist folglich vertikal integriert. Wir bezeichnen unsere sonstigen angebotenen Gesundheitsdienstleistungen als Versorgungsmanagement. Das Versorgungsmanagement umfasst gegenwärtig die koordinierte Erbringung von der Distribution verschreibungspflichtiger Arzneimittel, Gesundheitsdienstleistungen im Bereich der Gefäßchirurgie, nichtdialysebezogenen Labordienstleistungen, Dienstleistungen durch niedergelassene Ärzte, stationären und intensivmedizinischen Behandlungen durch spezialisierte Ärzte und Fachpersonal, Versicherungsleistungen für Dialysepatienten, Dienstleistungen in ambulanten Operationszentren und Gesundheitsdienstleistungen im Bereich der ambulanten Erstversorgung. Das Versorgungsmanagement wird mit den Dialyседienstleistungen als Gesundheitsdienstleistungen (Health Care) zusammengefasst.

Unverändert erwirtschafteten wir den Großteil unserer Umsätze mit Dialyseprodukten und Dialyседienstleistungen. Wir betreuen in weltweit mehr als 45 Ländern über 308.000 Dialysepatienten in 3.624 eigenen Dialysekliniken. Dieses Kliniknetz – das größte und internationalste weltweit – bauen

wir kontinuierlich aus, um der stetig steigenden Zahl der Dialysepatienten gerecht zu werden. Zugleich produzieren wir insgesamt an 37 Produktionsstandorten in mehr als 20 Ländern. Die wichtigsten Werke für die Produktion von Dialysatoren befinden sich in St. Wendel (Deutschland), Ogden (USA), Changshu (China), L'Arbresle (Frankreich) und Buzen (Japan). Dialysegeräte stellen wir in Schweinfurt (Deutschland) und im kalifornischen Concord (USA) her.

Fresenius Medical Care ist dezentral organisiert und in die Regionen Nordamerika, EMEA (Europa, Naher Osten und Afrika), Asien-Pazifik und Lateinamerika gegliedert; unsere Geschäftssegmente entsprechen dieser regionalen Aufteilung.

Die Hauptverwaltung von Fresenius Medical Care befindet sich in Bad Homburg v. d. Höhe in Deutschland. Der Geschäftssitz unserer, gemessen an den Umsatzerlösen, bedeutendsten Region Nordamerika ist in Waltham, Massachusetts (USA), angesiedelt.

## ***Produkte, Dienstleistungen und Geschäftsprozesse***

### **Dialyse**

Rund 3,0 MIO Patienten unterzogen sich zum Ende des Geschäftsjahres 2016 weltweit regelmäßig einer Dialysebehandlung. Die Dialyse ist ein lebensrettendes Blutreinigungsverfahren, das bei Nierenversagen die Funktion des Organs ersatzweise übernimmt. Gesunde Nieren befreien das Blut von Abfallstoffen, regulieren den Wasserhaushalt und produzieren wichtige Hormone. Sind die Nieren unheilbar geschädigt und können daher ihre Funktion über einen längeren Zeitraum nicht mehr hinreichend erfüllen, spricht man von chronischem Nierenversagen. Viele Erkrankungen können zu chronischem Nierenversagen führen, insbesondere Zuckerkrankheit (Diabetes), chronische Nierenentzündung und Bluthochdruck. Derzeit gibt es zwei Behandlungsmöglichkeiten für chronisches Nierenversagen: eine Nierentransplantation und die Dialyse.

Als global führendes Unternehmen bieten wir in mehr als 120 Ländern der Welt Dienstleistungen und Produkte für Dialysepatienten an. Fresenius Medical Care ist mit diesem Angebotspektrum im Wesentlichen in den folgenden Bereichen tätig:

- Hämodialyse – Behandlung in spezialisierten Kliniken,
- Heim-Hämodialyse,
- Peritonealdialyse – Bauchfelldialyse,
- Akutdialyse – im Falle eines plötzlichen Verlusts der Nierenfunktion,
- Weitere Blutreinigungsverfahren,
- Dialysemedikamente.

### **Medizinische Dienstleistungen – Versorgungsmanagement**

Seit 2014 bündeln wir Dienstleistungen außerhalb der Dialyse im Versorgungsmanagement.

Mit dem Versorgungsmanagement haben wir die Möglichkeit, unser Geschäft auch außerhalb der Dialyse auszubauen und weiter zu wachsen, beispielsweise in Märkten, in denen der privatisierte Dialysemarkt bereits relativ gut erschlossen ist und wir bereits über hohe Marktanteile verfügen. Auch wenn das Versorgungsmanagement ein Geschäft mit globaler Ausrichtung ist, bieten wir aktuell Dienstleistungen außerhalb der Dialyse hauptsächlich in unserem größten Markt, den USA, an. In den vergangenen Jahren hat sich das Gesundheitssystem dort weg von der Vergütung einzelner Leistungen hin zur ganzheitlichen und koordinierten Versorgung entwickelt. Mit unseren Aktivitäten im Versorgungsmanagement und unserer Erfahrung in der Dialyse können wir an der Weiterentwicklung des US-amerikanischen Gesundheitssystems teilhaben und dies als Basis für zusätzliches Wachstum nutzen. Gleichzeitig sollen Patienten von einer koordinierten Versorgung und Gesundheitssystemen von niedrigen Kosten profitieren.

### **Wesentliche Absatzmärkte und Wettbewerbsposition**

Das Volumen des weltweiten Dialysemarktes ist nach unseren Schätzungen im Geschäftsjahr 2016 auf rund 76 MRD US\$ gestiegen. Währungsbereinigt wuchs der Markt in 2016 um 4%. Wir gehen davon aus, dass sich dieses Marktvolumen in etwa wie folgt zusammensetzt: Dialyseprodukte rund 14 MRD US\$ und Dialyседienstleistungen (inklusive Dialysemedikamente) circa 62 MRD US\$.

Fresenius Medical Care ist im Bereich der Dialyседienstleistungen mit einem Marktanteil von etwa 10%, gemessen an der Anzahl der behandelten Patienten, der weltweite Marktführer. Wir versorgen nicht nur die meisten Dialysepatienten, sondern verfügen außerdem - verglichen mit anderen Unternehmen - über die größte Zahl von Dialysekliniken: Im Jahr 2016 waren es 3.624 (2015: 3.418) weltweit. Den größten Anteil unserer Patienten (61%) haben wir im Segment Nordamerika betreut, 19% im Segment EMEA, 10% im Segment Lateinamerika und 10% im Segment Asien-Pazifik.

Unser weltweiter Marktanteil bei den Dialyseprodukten betrug im Geschäftsjahr 2016 rund 34% (2015: 34%); damit sind wir auch in diesem Bereich die Nummer eins. Der Marktanteil unserer Schlüsselprodukte Dialysatoren und Dialysegeräte lag mit etwa 45% beziehungsweise über 50% sogar noch deutlich darüber.

Das Volumen des Marktes für die unterschiedlichen Leistungen innerhalb des Versorgungsmanagements können aufgrund der Vielzahl an unterschiedlichen Leistungen nicht sinnvoll in einer Zahl geschätzt werden. Dienstleistungen im Versorgungsmanagement bieten wir momentan hauptsächlich in unserem größten Markt, den USA, an; unsere Leistungen im Versorgungsmanagement sind an dieses Umfeld angepasst. Einer unserer medizinischen Dienstleister im Bereich Versorgungsmanagement ist unsere Tochtergesellschaft Sound Inpatient Physicians Inc. (Sound), der im Jahr 2016 mehr als 2.200 Gesundheitsexperten in rund 350 US-amerikanischen Krankenhäusern und weiterführenden Pflegeeinrichtungen beschäftigte und damit mehr als 1,5 Millionen Patienten versorgte. Sound betreut und koordiniert von Notfallbehandlungen bis hin zur stationären Pflege (Krankenhausärzte und Intensivmediziner) den gesamten Behandlungsablauf von Patienten, um dadurch die Behandlungsqualität weiter zu verbessern und Kosten zu reduzieren. Der medizinische Dienstleister vermittelt außerdem zeitlich befristet Fachärzte an Krankenhäuser in den USA und berät Kliniken bei der Dokumentation und Kodierung von Versicherungsleistungen. 54% der Krankenhausärzte (sogenannte Hospitalists) in den USA sind direkt in Krankenhäusern beschäftigt oder Teil von Versorgungsnetzen („Integrated Delivery Systems“), 25% sind für unabhängige Dienstleister im Bereich der Krankenhausversorgung („Hospitalist Groups“), tätig. Schätzungen zufolge sind in etwa 75% der US-amerikanischen Krankenhäuser Krankenhausärzte beschäftigt. Ihre Zahl ist in den letzten 20 Jahren von wenigen Hundert auf mehr als 50.000 gestiegen. Der Ausbau unserer Leistungen im Versorgungsmanagement außerhalb der USA kann – entsprechend dem jeweiligen Erstattungssystem oder marktspezifischem Umfeld – in den einzelnen Ländern und Regionen variieren.

### ***Beschaffung und Produktion***

Der Geschäftsbereich Global Manufacturing and Quality (GMQ) steuert zentral alle Kompetenzen von Fresenius Medical Care weltweit im Einkauf von Roh- und Halbfertigwaren, in der Produktion einschließlich des Qualitätsmanagements sowie in der Distribution in Nordamerika. Dank dieses zentralen Ansatzes können wir

- die Effizienz unserer Abläufe kontinuierlich weiter steigern,
- Kostenstrukturen optimieren,
- die Rentabilität des Kapitals erhöhen, das wir in der Fertigung einsetzen,
- flexibler reagieren,
- unseren Anspruch erfüllen, den hohen Anforderungen an Qualität und Sicherheit gerecht zu werden.

Unser strategischer Einkauf ist darauf ausgerichtet, die Verfügbarkeit, Sicherheit und Qualität der Materialien zu gewährleisten, die in der Produktion eingesetzt werden. Das Ziel ist hierbei, das wettbewerbsfähige und international ausgewogene Lieferantennetz von Fresenius Medical Care weiter auszubauen.

Indem wir unsere Beschaffungsprozesse weiter standardisieren und transparenter gestalten, können wir die Effizienz im Einkauf kontinuierlich steigern, gleichzeitig die stetige Materialversorgung sicherstellen und unser Qualitätsniveau halten. Schwerpunkte bei der Optimierung der Beschaffung sind die Weiterentwicklung der Regionen übergreifenden Prozesse innerhalb des Einkaufs und die Prozessoptimierung an Schnittstellen zu anderen Unternehmensbereichen.

Das Ziel unserer Produktionsstrategie ist, Produkte in höchster Qualität zur richtigen Zeit am richtigen Ort und zu bestmöglichen Konditionen herzustellen. Mit einem Netz aus großen

Produktionsstandorten, an denen wir technisch anspruchsvolle Produkte für den weltweiten Vertrieb herstellen, und Produktionsstandorten, die primär der regionalen Versorgung dienen, können wir diese Strategie erfolgreich umsetzen.

Zum Ende des Geschäftsjahres 2016 waren im Bereich GMQ 15.224 Mitarbeiter (ermittelt auf Vollzeitbeschäftigungsbasis) (2015: 15.350) beschäftigt. Wir produzieren insgesamt an 37 Produktionsstandorten in mehr als 20 Ländern.

Für weitere Angaben zum Geschäftsmodell, insbesondere zu den externen Einflussfaktoren für das Geschäft, siehe Kapitel B. Wirtschaftsbericht, Abschnitt I. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen.

## II. Steuerungssystem

Bisher steuerte der Vorstand unser Unternehmen anhand von strategischen und operativen Vorgaben sowie verschiedenen finanziellen Kenngrößen, die in US-Dollar auf Basis der „United States Generally Accepted Accounting Principles“ (US-GAAP) ermittelt wurden. Abschnitt II. Geschäftsverlauf im Kapitel B. Wirtschaftsbericht enthält daher Werte in US-Dollar, die aus nach US-GAAP ermittelten Größen abgeleitet werden. In der Segmentberichterstattung im Konzernanhang und im Konzernlagebericht werden die einzelnen Geschäftssegmente gemäß US-GAAP und in Euro dargestellt. Ab dem Geschäftsjahr 2017 erfolgt die Ermittlung der zur Steuerung durch den Vorstand verwendeten finanziellen Kenngrößen nicht mehr in US-Dollar auf Basis von US-GAAP, sondern in Euro auf Basis der „International Financial Reporting Standards“ (IFRS). Der Prognosebericht (Kapitel D.) enthält daher Werte in Euro, die aus nach IFRS ermittelten Größen abgeleitet werden. Ab dem Geschäftsjahr 2017 werden folglich in der Segmentberichterstattung im Konzernanhang und im Konzernlagebericht die einzelnen Geschäftssegmente gemäß IFRS und in Euro dargestellt. Das Wachstum der finanziellen Kenngrößen wird aufgrund der erhöhten Auswirkung von Wechselkursschwankungen auf die Euro-Kennzahlen ab dem Geschäftsjahr 2017 auch währungsbereinigt bestimmt.

In den einzelnen Geschäftssegmenten werden für die Steuerung die gleichen Kennzahlen verwendet.

Die Zielgrößen, an denen unsere Geschäftssegmente gemessen werden, sind so gewählt, dass diese alle Erträge und Aufwendungen beinhalten, die im Entscheidungsbereich der Geschäftssegmente liegen. Die Auswirkungen bestimmter Transaktionen oder Steueraufwendungen gehen nicht in die Zielgröße für ein Geschäftssegment ein, da sie nicht im Entscheidungsbereich der Geschäftssegmente liegen. Finanzierung ist eine zentrale Aufgabe, die nicht dem Einfluss der Geschäftssegmente unterliegt. Daher gehen Zinsaufwendungen für die Finanzierung nicht in die Zielgröße für ein Geschäftssegment ein. Ebenso werden bestimmte Kosten, die im Wesentlichen Aufwendungen der Konzernzentrale in den Bereichen Rechnungswesen und Finanzen als auch globale Forschung und Entwicklung, etc. beinhalten, nicht berücksichtigt, da es sich nach unserer Ansicht um Kosten handelt, die nicht der Kontrolle der einzelnen Geschäftssegmente unterliegen.

Zur Steuerung unserer Geschäftssegmente verwenden wir die operative Kennzahl **Umsatzerlöse**. Wir gehen davon aus, dass der Schlüssel zu kontinuierlichem Wachstum der Umsatzerlöse unsere Fähigkeit ist, neue Patienten zur Steigerung der Anzahl der jährlichen durchgeführten Behandlungen zu gewinnen. Die Anzahl der jährlich durchgeführten Behandlungen ist somit ein Indikator für kontinuierliches Umsatzwachstum und Erfolg.

Darüber hinaus ist das **operative Ergebnis** der Maßstab, der am besten dazu geeignet ist, die Ertragskraft unserer Geschäftssegmente zu beurteilen. Bei der **operativen Marge** wird das Verhältnis vom operativen Ergebnis zu den Umsatzerlösen dargestellt. Die operative Marge zeigt an, wie rentabel die Geschäftssegmente bzw. der Konzern wirtschaften und ist nach unserer Meinung ein geeignetes Maß für die Bewertung der Rentabilität.

Aufgrund der Bedeutung der nicht beherrschenden Anteile an unserer Geschäftstätigkeit sind wir der Auffassung, dass das operative Ergebnis abzüglich der nicht beherrschenden Anteile (**verbleibendes EBIT**) eine wichtige Kennzahl für Investoren ist. Das verbleibende EBIT entspricht in etwa dem operativen Ergebnis, das auf die Anteilseigner der FMC-AG & Co. KGaA entfällt.

Auf Konzernebene dient darüber hinaus das **Wachstum des Konzernergebnisses** (Ergebnis, das auf die Anteilseigner der FMC-AG & Co. KGaA entfällt) in Prozent als Steuerungsgröße des Konzerns.

Das **Wachstum des Ergebnisses je Aktie** in Prozent ist eine Kennzahl zur Beurteilung unserer Ertragskraft. Mit dieser Kennzahl wird unsere Gesamtleistung gesteuert. Das Ergebnis je Aktie ergibt sich aus dem Konzernergebnis geteilt durch den gewichteten Durchschnitt der während des

Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anzahl von Aktien. Darüber hinaus ermitteln wir das Wachstum des bereinigten Ergebnisses je Aktie in Prozent zur Messung der Erreichung des Erfolgsziels zur Erlangung der Vergütungskomponente mit langfristiger Anreizwirkung im Rahmen des Vergütungsprogramms mit langfristiger Anreizwirkung der FMC-AG & Co. KGaA 2011.

Wir steuern unsere Investitionen mittels eines detaillierten Abstimmungs- und Bewertungsprozesses. Der Vorstand legt das Investitionsbudget für den Konzern sowie die Investitionsschwerpunkte fest. Bevor die konkreten Investitionsvorhaben oder Akquisitionen umgesetzt werden, prüft ein unternehmensinterner Ausschuss (Acquisition & Investment Committee, AIC) die einzelnen Projekte und Maßnahmen und berücksichtigt dabei Renditeanforderungen und Renditepotenziale. Die Investitionsprojekte werden auf Basis gängiger Methoden wie der Kapitalwert- und der Internen-Zinsfuß-Methode bewertet; Amortisationszeiten fließen ebenfalls in die Bewertung ein. Damit wollen wir sicherstellen, dass wir nur die Investitionen und Akquisitionen tätigen beziehungsweise umsetzen, die tatsächlich den Unternehmenswert steigern. **Investitionen in Sachanlagen** ist eine zur Steuerung unseres Konzerns verwendete Kennzahl, die in Form von Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen das im Unternehmen eingesetzte Kapital beeinflusst.

Unsere Konzern-Kapitalflussrechnung ermöglicht einen Einblick, auf welche Weise unser Unternehmen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (Cash Flow) erwirtschaftet hat und wie diese verwendet wurden. In Verbindung mit den übrigen Hauptbestandteilen des Konzernabschlusses liefert die Konzern-Kapitalflussrechnung Informationen, die helfen, die Änderungen unseres Nettovermögens und unserer Finanzstruktur (einschließlich Liquidität und Solvenz) bewerten zu können. Anhand des Cash Flow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit kann beurteilt werden, ob ein Unternehmen die finanziellen Mittel erwirtschaften kann, die zur Finanzierung von Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen benötigt werden. Der Cash Flow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit wird durch die Rentabilität des Geschäfts der Gesellschaft und die Entwicklung des Nettoumlaufvermögens, insbesondere des Forderungsbestands beeinflusst. Aus der Kennzahl **Cash Flow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit in % der Umsatzerlöse** lässt sich erkennen, wie viel Prozent der Umsatzerlöse in Form von finanziellen Mitteln zur Verfügung steht. Der Cash Flow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit in % der Umsatzerlöse ist ein Indikator für die operative Finanzierungskraft unseres Konzerns.

Der Free Cash Flow (Cash Flow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit nach Investitionen in Sachanlagen, vor Akquisitionen und Beteiligungen) ist der frei verfügbare Cash Flow. Der **Free Cash Flow in % der Umsatzerlöse** ist ein Indikator wie viel Prozent der Umsatzerlöse für Akquisitionen und Beteiligungen, für die Dividenden an die Aktionäre oder für die Kredittilgung zur Verfügung stehen.

Eine weitere wichtige Steuerungsgröße auf Konzernebene ist der **Verschuldungsgrad**, der sich aus dem Debt/EBITDA-Verhältnis berechnet. Finanzverbindlichkeiten (Debt) und das EBITDA (Earnings before Interest, Taxes, Depreciation and Amortization - Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen) werden zueinander ins Verhältnis gesetzt, um so den Verschuldungsgrad zu bestimmen. Dabei wird das EBITDA um im Geschäftsjahr getätigte Akquisitionen, deren Kaufpreis die in der Kreditvereinbarung 2012 festgelegte Größenordnung von 50 MIO US\$ übersteigt, sowie um nicht zahlungswirksame Aufwendungen bereinigt. Das Debt/EBITDA-Verhältnis ist ein Indikator dafür, wie lange es dauert, die Finanzverbindlichkeiten aus eigenen Mitteln zu tilgen. Der Verschuldungsgrad gibt damit besser als die alleinige Orientierung an der absoluten Höhe der Finanzverbindlichkeiten Auskunft darüber, ob ein Unternehmen in der Lage ist, seinen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen. Wir haben eine starke Marktposition in globalen, wachsenden und größtenteils nichtzyklischen Märkten. Zudem verfügen die meisten Kunden über eine hohe Kreditqualität, da die Dialysebranche generell durch stabile Cash Flows gekennzeichnet ist. Dadurch können wir im Vergleich zu Unternehmen in anderen Branchen mit einem höheren Anteil an Fremdkapital arbeiten.

Steuerungsgröße für die FMC-AG & Co. KGaA als Konzernobergesellschaft ist der handelsrechtliche Bilanzgewinn. Insbesondere durch Gewinnabführungen und Ausschüttungen von verbundenen Unternehmen soll die Umsetzung unserer langfristigen ergebnisorientierten Dividendenpolitik sichergestellt werden.

### **Neu eingeführte Steuerungsgröße**

Im Rahmen der Entwicklung der Wachstumsstrategie 2020 haben wir Verbesserungen der Rendite auf das investierte Kapital (Return on Invested Capital, ROIC) bekannt gegeben. Deshalb haben wir bei der Einführung des Vergütungsplans mit langfristiger Anreizwirkung der FMC-AG & Co. KGaA 2016 (Long-Term Incentive Plan 2016, LTIP 2016) im Geschäftsjahr 2016 die **Steigerung des ROIC** als eine Zielgröße auf Konzernebene zur Bewertung unserer Unternehmensentwicklung eingeführt.

Der ROIC bezieht das operative Ergebnis nach adaptierten Ertragsteuern (Net Operating Profit After Tax, NOPAT) auf das durchschnittlich investierte Kapital der letzten fünf Quartalsstichtage und gibt Auskunft darüber, wie effizient wir mit dem zur Verfügung stehenden Kapital arbeiten bzw. wie effizient der Kapitaleinsatz für ein bestimmtes Investitionsvorhaben ist. Der ROIC wird auf Basis von IFRS in Euro basierend auf Ganzjahreszahlen ermittelt.

### **III. Forschung und Entwicklung**

Innovative Produkte zu entwickeln und unsere Dialysebehandlungen stetig zu verbessern, ist ein fester Bestandteil unserer Wachstumsstrategie. Dank unserer weltweit tätigen Forschung und Entwicklung (F&E), die im Geschäftsbereich Global Research and Development (GRD) zentral gesteuert wird, können wir Produkte auf effiziente Weise entwickeln und den Wissens- und Technologieaustausch zwischen den Regionen systematisch fördern.

#### ***Weltweite Forschungs- und Entwicklungsstrategie***

Gesundheitssysteme stehen nicht nur derzeit, sondern auch auf lange Sicht vor großen finanziellen Herausforderungen. Im Hinblick auf unsere F&E-Aktivitäten bestätigt uns dies in unserer Absicht, innovative Produkte zu entwickeln, die nicht nur höchste Qualitätsanforderungen erfüllen, sondern auch bezahlbar sind. Aus unserer Erfahrung als Betreiber eigener Dialysezentren wissen wir, dass das keine unvereinbaren Ziele sind.

Unsere F&E-Strategie ist global ausgerichtet. Dadurch können wir noch besser auf die weltweit steigende Nachfrage nach optimierten, hochwertigen und zugleich kosteneffizienten Behandlungsmethoden reagieren. Wir berücksichtigen dabei jedoch auch regionale Marktbedingungen und bieten ein entsprechend differenziertes Produktportfolio. In Zukunft wollen wir innovative, wettbewerbsfähige Produkte noch zeitnäher bereitstellen und unseren Fokus stärker auf sich entwickelnde Länder richten. Insgesamt haben wir sechs Kernbereiche als Schwerpunkte unserer F&E-Aktivitäten definiert:

- Marktführerschaft,
- vertikale Integration,
- globales Portfoliomanagement,
- Heimtherapien,
- aufstrebende Märkte,
- neue Technologien und Anwendungen.

Zusätzlich zu den F&E-Aktivitäten innerhalb unseres Unternehmens arbeiten wir mit externen Partnern zusammen, um ein umfassendes Innovations- und Technologienetz aufzubauen. Dazu zählen zahlreiche akademische Einrichtungen, etwa Forschungsinstitute an renommierten Universitäten in den USA. Ein weiterer Partner ist das Renal Research Institute (RRI) in New York. Diese Tochtergesellschaft von Fresenius Medical Care North America ist eine führende Institution auf dem Gebiet der klinischen Forschung rund um das chronische Nierenversagen. Gemeinsam befassen wir uns mit grundlegenden Fragen der Dialysebehandlung. Wir arbeiten verstärkt mit Start-up-Unternehmen zusammen, um eine offene Innovationskultur zu fördern und Zugang zu den neuesten Technologien sowohl in unserem Kerngeschäft als auch in angrenzenden Bereichen zu bekommen, die mit Blick auf die Zukunft von strategischem Interesse für uns sind.

Im Jahr 2016 haben wir dazu Fresenius Medical Care Ventures gegründet, über die wir uns als strategischer Investor an jungen Start-up-Unternehmen beteiligen können. Fresenius Medical Care Ventures ist ein weiterer Baustein in unserer Innovationsstrategie. Unsere erste Beteiligung ist ein Unternehmen, das eine extrakorporale Therapie gegen Infektionen der Blutbahn entwickelt.

Ebenfalls im Jahr 2016 haben wir die Unicyte AG, ein 100-prozentiges Tochterunternehmen von Fresenius Medical Care, offiziell vorgestellt. Unicyte baut auf der langjährigen Forschungsk Kooperation von Fresenius Medical Care mit der Universität in Turin auf und soll Projekte in den Bereichen regenerative Medizin, adulte Stammzellen und nano-extrazelluläre Vesikel (kleinste Membranpartikel, die ein komplexes Set von Informationen von einer Zelle zu einer anderen übertragen können) in die klinische Entwicklung bringen. Die neue Organisationsstruktur ermöglicht es uns, hierbei weitere Partner einzubeziehen.

#### ***F&E-Ressourcen***

Fresenius Medical Care hat im Geschäftsjahr 2016 insgesamt rund 147 MIO € für F&E aufgewendet (2015: 128 MIO €). Die F&E-Aufwendungen entsprachen einem Anteil von rund 5% (2015: 4%) unserer Umsatzerlöse mit Dialyseprodukten und etwas weniger als 1% unserer Gesamtumsatzerlöse. Rund ein Viertel unserer F&E-Aufwendungen flossen in die Finanzierung des Bereichs

Vorentwicklung, in dem die Grundlagen für kommende Produktinnovationen gelegt werden. Unser Patentportfolio umfasste Ende 2016 rund 7.748 Schutzrechte in etwa 1.163 Patentfamilien – also Gruppen von Patenten, die zu derselben Erfindung gehören. Im Geschäftsjahr 2016 haben wir mit unserer F&E-Arbeit etwa 107 weitere Patentfamilien geschaffen. Unser breites Patentportfolio wird uns auf diesem wettbewerbsintensiven Gebiet künftig vielfältige Behandlungsoptionen sichern.

Im Jahr 2016 haben weltweit 794 hoch qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (ermittelt auf Vollzeitbeschäftigungsbasis) in der F&E von Fresenius Medical Care gearbeitet (2015: 649). Ihr Hintergrund ist vielfältig: In interdisziplinären Teams arbeiten Mediziner Seite an Seite mit Software-Spezialisten, Betriebswirten und Ingenieuren. Rund 490 Mitarbeiter und damit der Großteil unseres F&E Teams sind in Europa für uns tätig. Die meisten F&E-Aktivitäten findet an unseren Standorten Schweinfurt und Bad Homburg (Deutschland) statt. Weitere Entwicklungsstandorte sind St. Wendel (Deutschland), Bukarest (Rumänien) und Krens (Österreich). Die Kompetenzzentren für Geräteentwicklung in den USA befinden sich in Concord und Lake Forest, Kalifornien, und diejenigen für Dialysatoren und anderen Einwegprodukten in Ogden, Utah. Die Entwicklungsaktivitäten in Shanghai und Changshu (China) konzentrieren sich auf die verstärkte Nachfrage nach kostengünstigen Dialysesystemen für Asien sowie die aufstrebenden Märkte. Die Zusammenarbeit und der Technologieaustausch zwischen den verschiedenen Standorten werden von der weltweiten F&E-Organisation koordiniert. Zu unserer Innovationskultur gehört auch, dass wir bei unseren F&E Aktivitäten verantwortungsvoll handeln.

#### **IV. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

Seinen wirtschaftlichen Erfolg und die führende Position im Dialysemarkt verdankt Fresenius Medical Care dem Engagement seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (im Folgenden „Mitarbeiter“).

##### ***Mitarbeiterzahl weltweit wächst weiter***

Fresenius Medical Care beschäftigte zum 31. Dezember 2016 weltweit 109.319 Mitarbeiter (ermittelt auf Vollzeitbeschäftigungsbasis) in mehr als 50 Ländern. Damit ist unsere Belegschaft gegenüber dem Vorjahr um 5% oder absolut um mehr als 5.200 Mitarbeiter gewachsen. Diese Entwicklung ist hauptsächlich auf organisches Wachstum unserer Geschäftsbereiche und Akquisitionen zurückzuführen.

Zum Geschäftsjahresende beschäftigten wir den größten Anteil unserer Mitarbeiter im Segment Nordamerika (60%) gefolgt vom Segment EMEA (22%), dem Segment Lateinamerika (9%) und dem Segment Asien-Pazifik (9%). Im Segment Nordamerika wuchs die Belegschaft im vergangenen Geschäftsjahr infolge des Ausbaus unseres Kliniknetzes am stärksten. In Deutschland waren zum Ende des Geschäftsjahres rund 5.500 Mitarbeiter (ermittelt auf Vollzeitbeschäftigungsbasis, 2015: rund 4.900) für Fresenius Medical Care tätig. Das entspricht rund 5% (2015: 5%) der Gesamtbelegschaft und verdeutlicht unseren hohen Internationalisierungsgrad.

Der Personalaufwand bei Fresenius Medical Care erhöhte sich 2016 auf 6.291 MIO € (2015: 5.698 MIO €). Das entspricht 38% (2015: 37%) der Umsatzerlöse. Der durchschnittliche Personalaufwand pro Mitarbeiter (Jahresdurchschnitt auf Vollzeitbeschäftigungsbasis) betrug 58.596 € (2015: 55.447 €).



## V. Qualitätsmanagement

Die höchstmögliche Qualität und Zuverlässigkeit unserer Produkte und Therapien ist für Fresenius Medical Care Grundvoraussetzung, um die beste medizinische Versorgung unserer Patienten und Kunden zu gewährleisten. Damit wir diesem Anspruch und den zahlreichen regulatorischen Auflagen gerecht werden, sind unsere Prozesse in den Geschäftsregionen in umfassende Qualitätsmanagementsysteme eingebunden. Diese regeln und überwachen die Einhaltung von Qualitäts- und Sicherheitsvorgaben für alle unsere Produkte und Verfahren, von deren Entwicklung und Marktzulassung über die Herstellung und Anwendung in den Kliniken bis hin zur Schulung von Kunden und zum Umgang mit Reklamationen. Darüber hinaus sind unsere Produktionsstandorte zum Teil nach mehreren regionalen Qualitätsstandards zugleich zertifiziert.

Unsere Qualitätsmanagementsysteme in der Produktion verbinden interne Regelungen, Abläufe und Verfahren mit den Anforderungen allgemein anerkannter externer Standards und Richtlinien. Unsere Werke nutzen im Qualitätsmanagement anerkannte Instrumente wie „Lean Six Sigma“ zur Optimierung von Produktions- und Prüfprozessen sowie von generellen Abläufen.

In unseren Dialysekliniken haben wir spezielle Qualitätsmanagementsysteme etabliert. Wir prüfen regelmäßig, ob diese angewendet werden, übertragen diese Aufgabe aber zum Teil auch an externe Einrichtungen, in Europa zum Beispiel an den Technischen Überwachungsverein (TÜV). Die Sachverständigenorganisation kontrolliert in standardisierten Inspektionen, sogenannten Audits, jährlich unsere Klinikorganisation gemäß den Normen ISO 9001 für Qualitätsmanagement und ISO 14001 für Umweltmanagement. In den USA werden unsere Kliniken von den Behörden des staatlichen Gesundheitsfürsorgeprogramms (Centers for Medicare and Medicaid Services, CMS) überprüft.

Unsere Medicare Erstattungssätze in den USA werden aufgrund des Pauschalvergütungssystems (PVS) 2011 durch unser etabliertes Qualitätsmanagement beeinflusst. Wir haben die Auswirkungen des PVS mit zwei Maßnahmen in unserem Qualitätsmanagement begrenzt. Erstens haben wir mit Klinikleitungen und behandelnden Ärzten Änderungen zur Effizienzsteigerung im Sinne des Qualitätsverbesserungsprogramms des PVS (QVP) und guter klinischer Praxis erarbeitet und Kosteneinsparungen beim Arzneimittelkauf ausgehandelt. Des Weiteren erreichten wir durch die Einführung neuer Initiativen zur Verbesserung der Patientenversorgung bei Dialysebeginn verbesserte Patientenbehandlungserfolge.

Das QVP des PVS wirkt sich seit dem 1. Januar 2012 auf die Erstattungen aus. Für Dialysekliniken, die die festgelegten Qualitätsstandards nicht erreichen, werden die Erstattungen, basierend auf der Leistung des Vorjahres, um bis zu 2% gekürzt. CMS aktualisiert die Qualitätsstandards jedes Jahr indem Qualitätsstandards hinzugefügt, überarbeitet oder abgeschafft werden. Für die Zahlungen des Jahres 2017 wurde die Leistung bezüglich bestimmter Qualitätsstandards des Jahres 2015 zugrunde gelegt, die den Fokus auf die Bereiche Anämie-Management, Hämodialyse-Adäquanz, Berichterstattung über Vorfälle bei der Dialyse an die Zentren für Krankheitskontrolle und Prävention (Centers for Disease Control and Prevention), Durchführung von Patientenzufriedenheitsumfragen und monatliche Überwachung des Mineralstoffwechsels legen. Für das Zahlungsjahr 2017 haben die CMS die QVP-Maßstäbe für 2016, mit Ausnahme der Aufgabe eines Maßstabs zur Messung der Hämoglobin-Adäquanz, beibehalten und einen zur Beurteilung des Versorgungsmanagements einen Maßstab zur Messung der Wiedereinlieferungsrate in Krankenhäuser hinzugefügt. Für das Zahlungsjahr 2018 werden die CMS zwei neue klinische Maßstäbe (Evaluierung von Transfusionen bei Patienten mit terminalem Nierenversagen anhand einer standardisierten Transfusionsrate (Standardized Transfusion Ratio) und Peritonealdialyse-Adäquanz (Kinder)) sowie drei Berichterstattungsmaßstäbe (Schmerzeinschätzung und Nachsorge, Screening bezüglich klinischer Depression und Nachsorge sowie Influenzaimpfungen des medizinischen Personals) einführen. Für das Zahlungsjahr 2019 wird CMS die vier separaten Qualitätsstandards im Bereich Hämodialyse-Adäquanz durch einen einzigen umfassenden klinischen Standard für den Bereich Hämodialyse-Adäquanz ersetzen. Zusätzlich wird CMS die technischen Einzelheiten des Hyperkalzämie-Maßstabs ändern, einen Maßstab zur Berichterstattung über Vorfälle bei der Dialyse wiedereinführen und Änderungen der Auswertung des QVP durchführen, einschließlich der Einführung eines neuen Sicherheitsmaßstabs. Für das Zahlungsjahr 2020 wird die CMS den Maßstab zur Überwachung des Mineralstoffwechsels mit einem neuen Maßstab zur Überwachung des Serum-Phosphorgehalts und zwei neue Maßstäbe übernehmen: den klinischen Maßstab „standardisierte Krankenhausaufenthaltsrate“ (Standardized Hospitalization Rate) und den Berichterstattungsmaßstab „Ultrafiltrations-Rate“ (Ultrafiltration Rate).

Zudem nehmen wir in 24 Märkten mit „Organisationen für die nahtlose Versorgung von Patienten mit terminaler Niereninsuffizienz“ (ESRD Seamless Care Organizations – ESCOs) am umfassenden Versorgungsmodell der CMS für Zahlung und Versorgung im Zusammenhang mit terminaler Niereninsuffizienz [“Comprehensive ESRD Care Model“ – UV-Modell] teil. Das UV-Modell soll die Gesundheit von Patienten mit terminaler Niereninsuffizienz verbessern und gleichzeitig die Kosten von Medicare senken. Das UV-Modell hat am 1. Oktober 2015 für sechs unserer ESCOs begonnen. Für die übrigen 18 ESCOs begann das UV-Modell am 1. Januar 2017. Die anfängliche Laufzeit der Vereinbarung für alle am UV-Modell teilnehmenden ESCOs gilt bis 2018. Wie ursprünglich vereinbart, können die CMS der ESCO je nach Leistung der ESCO danach anbieten, deren Vereinbarung um weitere zwei Jahre zu verlängern.

Auch im Bereich Versorgungsmanagement arbeiten wir eng mit den CMS zusammen. So nimmt unsere Tochtergesellschaft Sound seit April 2015 an der Initiative „Pauschalzahlungen zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung“ (Bundled Payments for Care Improvement – BPCI) teil. Dabei handelt es sich um eine 3-jährige Pilotinitiative der CMS mit gebündelten Erstattungssätzen (Pauschalvergütungen) für individuelle Dienstleistungen an Medicare Versorgungsempfängern während eines Krankheitsereignisses oder Behandlungsverfahrens, die die stationäre Versorgung, ärztliche Leistungen und die Weiterbehandlungen beinhalten.

Die Behandlungsqualität in unseren Dialysekliniken messen und bewerten wir anhand allgemein anerkannter Qualitätsstandards, etwa branchenrelevanten klinischen Richtwerten, aber auch anhand unternehmenseigener Qualitätsziele. Die von uns erhobenen medizinischen Parameter sind anerkannte Qualitätsstandards der Branche:

- Ob ein Patient bei der Dialyse wirkungsvoll entgiftet wurde, zeigt der Kt / V-Wert.
- Weitere Qualitätsindikatoren sind der Albumin-, der Calcium- und der Phosphatwert im Blut; diese Werte lassen auf den allgemeinen Ernährungszustand eines Patienten schließen.
- Darüber hinaus streben wir für die Patienten einen bestimmten Hämoglobinwert an. Hämoglobin ist der Bestandteil der roten Blutkörperchen, der Sauerstoff im Körper transportiert; ein zu geringer Anteil weist auf Blutarmut (Anämie) hin.
- Auch die Zahl der Tage, die Patienten infolge von Komplikationen bedingt durch die Nierenerkrankung in einer Klinik verbringen müssen, ist ausschlaggebend für die Behandlungsqualität, denn diese Tage gehören zu den besonders kostenintensiven Faktoren und können die Lebensqualität der Dialysepatienten deutlich mindern.
- Wir erfassen die Anzahl der Patienten, bei denen als Gefäßzugang für die Dialysebehandlung kein Hämodialysekatheter genutzt wird. Um einen ausreichenden Blutfluss und damit eine möglichst effektive Dialysebehandlung zu erreichen, ist ein dauerhafter Gefäßzugang notwendig. Hintergrund dafür ist, dass Katheter mit schweren Entzündungen und zusätzlichen Krankenhaustagen in Verbindung gebracht werden.

Die kontinuierliche Messung dieser und weiterer Parameter hilft uns dabei, unsere Leistungen in der Dialysebehandlung weiter zu verbessern.

Wir führen regelmäßig Patientenbefragungen durch, um herauszufinden, auf welchen Gebieten wir noch besser werden können und in welchen Bereichen wir unsere Dienstleistungen erweitern sollten. In den USA gibt die staatliche Gesundheitsfürsorge CMS die Inhalte für Patientenzufriedenheitsbefragungen vor. Die Ergebnisse nutzen wir, um unsere Patienten, aber auch unser Klinikpersonal gezielter informieren und schulen zu können und somit die Lebensqualität unserer Patienten dauerhaft zu verbessern.

## **VI. Verantwortung, Umweltmanagement und Nachhaltigkeit**

Unternehmerische Aktivitäten unterliegen nicht nur zahlreichen externen Einflussfaktoren, sondern Unternehmen nehmen auch in vielfacher Weise Einfluss auf ihr Umfeld. Im Mittelpunkt unserer Aktivitäten stehen stets unsere Patienten. Als Hersteller und Anbieter von Dialyseprodukten und Gesundheitsdienstleistungen sind wir darüber hinaus Geschäftspartner von Lieferanten sowie von anderen Unternehmen und Organisationen im Gesundheitswesen. Außerdem sind wir ein internationaler Arbeitgeber. Zugleich sind unsere unternehmerischen Aktivitäten auf einen umweltschonenden Umgang mit Ressourcen ausgerichtet. Wir sind Partner für die staatlichen Gesundheitssysteme und somit für Regierungen und leisten damit einen bedeutenden Beitrag für die Gesellschaft. Unternehmerische Verantwortung geht bei Fresenius Medical Care daher über die reine ökonomische Verantwortung hinaus und ist auf Nachhaltigkeit und Vertrauen in Bezug auf unsere Stakeholder-Gruppen und deren vielfältige Ansprüche an Fresenius Medical Care ausgerichtet.

Nachhaltiges Handeln verstehen wir folgerichtig nicht als einen von vielen Faktoren, sondern als wesentlichen Bestandteil unseres wirtschaftlichen Erfolgs. Eine verantwortungsbewusste Unternehmensführung und der vertrauensvolle Dialog mit unseren Stakeholdern sind deshalb fest in unserem Unternehmenskodex verankert.

Für Fresenius Medical Care bedeutet Nachhaltigkeit, verantwortungsvoll zu handeln, um wirtschaftlichen Erfolg sowie ökologischen und sozialen Fortschritt zu erzielen und die Zukunft des Unternehmens zu sichern. Inhaltlich unterscheiden wir dabei die folgenden vier Bereiche:

- wirtschaftliche Verantwortung
- Verantwortung für unsere Mitarbeiter
- Verantwortung für die Umwelt
- gesellschaftliche Verantwortung.

Im Jahr 2016 haben wir ein unternehmensweites Projekt gestartet, um unsere Nachhaltigkeitsberichterstattung weiterzuentwickeln. Ein wesentlicher Teil dieses Ausbaus ist eine Materialitätsanalyse, mit der wir Ende des Jahres begonnen haben. Wir werden das Projekt 2017 weiter fortführen und über die Ergebnisse ausführlich in der ersten Hälfte 2018 berichten.

Auch im Geschäftsjahr 2016 wurden die Nachhaltigkeitsaktivitäten von Fresenius Medical Care gewürdigt: Seit 2009 ist unser Unternehmen ununterbrochen im renommierten Dow Jones Sustainability Europe Index vertreten.

### **Stakeholderdialog und nachhaltige Wertschöpfung**

Grundlage unserer Geschäftstätigkeit ist eine verantwortungsbewusste Unternehmensführung, die auf Integrität, gute Corporate Governance und die Einhaltung von Compliance-Grundsätzen setzt sowie ein in ethischer Hinsicht einwandfreies Verhalten jedes einzelnen Mitarbeiters und jeder Führungskraft fordert und fördert. Das Nachhaltigkeitsmanagement ist aufgrund der weltweiten Präsenz und regionalen Vielfalt von Fresenius Medical Care bei uns wie die operative Unternehmenssteuerung größtenteils dezentral organisiert.

Der regelmäßige und vertrauensvolle Austausch mit unseren Stakeholdern ist für uns von großer Bedeutung. Sie stellen auf nationaler und auf internationaler Ebene vielfältige Ansprüche an Fresenius Medical Care. Durch den Dialog möchten wir die Transparenz unserer Unternehmensentscheidungen erhöhen und damit Vertrauen schaffen. Gleichzeitig hilft uns der Austausch, unterschiedlichste Trends frühzeitig zu erkennen, unser gesellschaftliches Engagement zu verstärken und nachhaltig zu handeln. Die wichtigsten Anspruchsgruppen im Stakeholder-Dialog sind:

- Partner: Mitarbeiter, Patienten, Ärzte, Klinisches Fachpersonal, Lieferanten, Verbände, Gesundheitssysteme, Krankenversicherer, Gewerkschaften
- Regulierer: Gesetzgeber, Politik, Behörden, Gesundheitssysteme
- Kapitalmarktteilnehmer: Investoren, Banken, Rating-Agenturen
- Gesellschaftliche Interessengruppen: Öffentlichkeit, Nichtregierungsorganisationen, Wettbewerber, Medien.

### ***Wirtschaftliche Verantwortung***

Die wirtschaftliche Verantwortung ist elementarer Bestandteil unserer Unternehmensstrategie und Unternehmenssteuerung. Fresenius Medical Care war im Geschäftsjahr 2016 erneut wirtschaftlich erfolgreich: Wir sind profitabel gewachsen. Unsere Umsatzerlöse konnten wir im Sinne der Strategie verbessern und somit wiederum eine ökonomische Wertsteigerung erzielen.

### ***Verantwortung für unsere Mitarbeiter***

Seinen wirtschaftlichen Erfolg verdankt Fresenius Medical Care dem Engagement seiner Mitarbeiter. Wir bieten Ihnen ein vielseitiges Arbeitsumfeld und langfristige Perspektiven. Indem wir Mitarbeiter mit außerordentlichen Fähigkeiten und viel Potential gewinnen und ihre unternehmensinterne Entwicklung gezielt fördern, investieren wir zugleich in die Zukunft unseres Unternehmens. Vielfalt, faire und leistungsgerechte Arbeits- und Vergütungsbedingungen, eine kontinuierliche Personalentwicklung und eine ausgewogene Work-Life-Balance sichern und steigern die Attraktivität von Fresenius Medical Care als Arbeitgeber.

### ***Verantwortung für die Umwelt***

Um sicherzustellen, dass wir systematisch und koordiniert unsere unternehmerische Verantwortung gegenüber der Umwelt wahrnehmen, haben wir ein betriebliches Umweltmanagement etabliert. Es trägt dazu bei, dass wir Umweltauflagen umsetzen können und unsere betrieblichen Abläufe so ressourceneffizient und damit kostensparend wie möglich gestalten. Zu den wesentlichen Zielen unseres betrieblichen Umweltschutzes zählen die Einhaltung umweltrechtlicher Vorgaben sowie die fortlaufende Optimierung des Ressourcenverbrauchs und die Reduzierung der damit verbundenen CO<sub>2</sub>-Emissionen. Darüber hinaus unterstützt unser Umweltmanagement die Geschäftsbereiche zunehmend dabei, mit umweltfreundlichen Produkten und Dienstleistungen einen Mehrwert für unsere Kunden zu schaffen.

### ***Gesellschaftliche Verantwortung***

In einem globalen Markt ist Fresenius Medical Care dezentral mit starker Verantwortlichkeit vor Ort organisiert. Das gilt auch für das gesellschaftliche Engagement unseres Unternehmens. Wir unterstützen daher nicht nur weltweit aktive Organisationen und Projekte, sondern insbesondere regionale und lokale Initiativen. Dabei setzen wir hauptsächlich auf Projekte, die dem Gemeinwohl dienen und die nach dem Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe eine nachhaltige Entwicklung unterstützen und langfristig wirken.

## **B. Wirtschaftsbericht**

### **I. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen**

#### **a) Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen**

##### ***Abhängigkeit von Konjunkturzyklen nur geringfügig***

Fresenius Medical Care bietet lebensrettende Produkte und Dienstleistungen für nierenkranke Menschen an. Wir sind daher Konjunkturzyklen in relativ geringem Maße unterworfen. Dadurch unterscheiden wir uns beispielsweise von Konsumgüterherstellern, die einer eher zyklischen Produktnachfrage unterliegen.

Beeinflusst wird das Geschäft von Fresenius Medical Care eher von staatlich festgelegten Erstattungssätzen und Vergütungssystemen. Die Dialyse ist eine lebensnotwendige medizinische Dienstleistung, die deshalb in der Regel vom zuständigen Gesundheitssystem getragen wird. Siehe hierzu auch Dialysemarkt im Folgenden Abschnitt.

##### ***Die Wechselkursentwicklung war geprägt von einem im Vorjahresvergleich konstanten Euro***

Die Entwicklung der Wechselkurse hat Einfluss auf die Geschäftsergebnisse von Fresenius Medical Care, da wir weltweit tätig sind. Für Fresenius Medical Care ist vor allem die Entwicklung der beiden Währungen US-Dollar und Euro zueinander entscheidend, weil wir einen Großteil unserer Umsatzerlöse in den USA erwirtschaften. Der Euro war im Geschäftsjahr 2016 im Gesamtjahresdurchschnitt im Verhältnis zum US-Dollar konstant.

Darüber hinaus beeinflusst vor allem die Wechselkursentwicklung zwischen dem Euro und den lokalen Währungen die Geschäftsergebnisse von Fresenius Medical Care aufgrund von konzerninternen Verkäufen von den großen Produktionsstätten in der Euro-Zone an Konzerngesellschaften mit anderen funktionalen Währungen sowie durch die Berichterstattung in Euro. Im Zusammenhang mit konzerninternen Verkäufen sind die Tochtergesellschaften Wechselkursänderungen zwischen den Fakturierungswährungen und den Währungen ausgesetzt, in denen diese ihre lokalen Geschäftstätigkeiten durchführen. Fresenius Medical Care reduziert Transaktionsrisiken, also Risiken durch Fremdwährungspositionen oder schwankende Wechselkurse, durch ein weltweites Netz von Fertigungsstätten, das sich am Nachfragegefüge im Geschäft mit Dialyseprodukten orientiert: Häufig sind Produktionsstätten in den Märkten angesiedelt, die sie bedienen. Kosten fallen demnach in der gleichen Währung an, in der die Umsatzerlöse erzielt werden. Bei den Gesundheitsdienstleistungen ist das Risiko von Währungskursschwankungen vergleichsweise gering, da wir die Leistungen vor Ort erbringen und in der jeweiligen Landeswährung abrechnen.

#### **b) Branchenbezogene Rahmenbedingungen**

##### ***Anzahl der Dialysepatienten steigt weltweit***

Chronisches Nierenversagen ist ein weltweit verbreitetes Leiden: Zum Ende des Jahres 2016 erhielten circa 3,7 MIO Patienten entweder eine Nierentransplantation oder eine Dialysebehandlung.

Regional betrachtet tritt chronisches Nierenversagen unterschiedlich häufig auf. Die Prävalenz, das heißt, die relative Zahl der Menschen, die in einem Land wegen terminaler Niereninsuffizienz behandelt werden, schwankt ebenfalls stark von Land zu Land. Die Prävalenzrate, gemessen als Patienten pro Million Einwohner (P.M.E.), kann gerade in Entwicklungsländern bei weit unter 100 liegen. In Ländern der Europäischen Union beläuft sie sich im Durchschnitt auf etwas mehr als 1.100 P.M.E. Sehr hohe Werte weisen zum Beispiel Länder wie Japan und die USA auf. Hier übersteigen die Werte zum Teil deutlich 2.000 P.M.E., im Falle von Taiwan sogar 3.000 P.M.E. Die Gründe für die sehr starke Divergenz der Prävalenzraten sind vielschichtig:

- Die Länder unterscheiden sich in ihrer Demografie; die Altersstrukturen der Bevölkerung variieren weltweit.
- Risikofaktoren für Nierenerkrankungen wie Diabetes und Bluthochdruck sind unterschiedlich stark verbreitet.
- Die Wahrscheinlichkeit, erblich bedingt an der Niere zu erkranken – auch „genetische Disposition“ genannt – ist weltweit ebenfalls unterschiedlich stark ausgeprägt.

- Der Zugang zu Dialysebehandlungen ist in vielen Ländern weiterhin begrenzt, sodass eine Vielzahl von Menschen mit terminaler Niereninsuffizienz nicht behandelt wird und somit auch nicht in der P.M.E.-Kalkulation erfasst ist.
- Kulturelle Unterschiede wie die Ernährung spielen eine Rolle.

Die Anzahl der Dialysepatienten ist im Geschäftsjahr 2016 um etwa 6% gestiegen. In Ländern, wie den USA, Japan sowie West- und Mitteleuropa waren die Zuwachsraten bei der Zahl der Patienten unterdurchschnittlich. In diesen Regionen ist die Prävalenz bereits relativ hoch und der Zugang zu einer entsprechenden Behandlung, zumeist der Dialyse, sichergestellt. In ökonomisch schwächeren Regionen dagegen sind die Wachstumsraten überdurchschnittlich – ein Hinweis darauf, dass der Zugang zur Dialysebehandlung in diesen Ländern derzeit noch beschränkt ist und schrittweise verbessert wird.

### ***Dialysebehandlungsmethoden im Vergleich***

Von den rund 3,0 MIO Patienten, die zum Jahresende 2016 eine Dialysebehandlung erhielten, wurden 2,632 MIO – das sind etwa 88% – mittels der Hämodialyse und circa 348.000 (12%) mittels der Peritonealdialyse behandelt. Im weltweiten Vergleich der Behandlungsmethoden dominiert somit die Hämodialyse deutlich.

Die Behandlung der Dialysepatienten kann entweder in einer Dialyseklinik durchgeführt werden oder aber beim Patienten zu Hause. Außerhalb der Dialysekliniken stehen als Therapiemöglichkeiten die bislang wenig verbreitete Heim-Hämodialyse und die Peritonealdialyse zur Verfügung. Das Verhältnis von Kliniken- zu Heimdialyse unterscheidet sich von Region zu Region.

Die dritte mögliche Behandlung von Patienten mit terminaler Niereninsuffizienz ist die Transplantation. Circa 726.000 Patienten lebten zum Geschäftsjahresende 2016 mit einer transplantierten Niere. Allerdings ist die Zahl der verfügbaren Spenderorgane weltweit seit Jahren deutlich geringer als die Zahl der Patienten, die auf den Wartelisten für eine Transplantation stehen. Trotz umfangreicher Bemühungen regionaler Initiativen, das Bewusstsein und die Bereitschaft für eine Nierenspende zu erhöhen, hat sich der Anteil der Transplantationen an den Behandlungsmethoden in den vergangenen zehn Jahren nicht wesentlich verändert.

### ***Versorgungsmanagement: Chronische Erkrankungen nehmen kontinuierlich zu***

Chronische Erkrankungen wie Diabetes oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen nehmen kontinuierlich zu. Weltweit sterben daran nahezu zwei Drittel aller Menschen. In vielen Ländern entfällt ein Großteil der Gesundheitsausgaben auf die Behandlung chronischer Erkrankungen. Um dem steigenden Kostendruck entgegenzuwirken, vergüten immer mehr Gesundheitssysteme, wie das in unserem größten Markt, den USA, nicht länger einzelne Leistungen, sondern eine ganzheitliche und koordinierte Versorgung.

### ***Unsere Kunden sind meist Krankenkassen und Unternehmen***

Die wichtigsten Kunden von Fresenius Medical Care sind staatliche oder öffentliche Krankenversicherungen, privatwirtschaftlich organisierte Krankenversicherungen sowie Unternehmen. Im Geschäftsjahr 2016 resultierten etwa 33% der Umsatzerlöse aus den Erstattungen von staatlichen US-Gesundheitsprogrammen wie Medicare und Medicaid.

### ***Gesundheits- und Vergütungssysteme variieren von Land zu Land***

Die Nierenersatztherapie ist eine lebensrettende medizinische Dienstleistung; deshalb werden die Kosten der Dialyse in der Regel nicht vom Patienten selbst, sondern vom zuständigen Gesundheitssystem getragen. Die Vergütungssysteme für Dialysebehandlungen – also die Struktur, nach der ein Gesundheitssystem die Kostenerstattung für Dialysedienstleistungen regelt – unterscheiden sich dabei von Land zu Land; oft variieren sie sogar innerhalb eines Landes. Kriterien bei der Vergütung sind zum Beispiel regionale Bedingungen, die Behandlungsmethode, regulative Aspekte oder der Status des Dialysedienstleisters (öffentlich oder privat).

Im Mittelpunkt der aktuellen gesundheitspolitischen Diskussionen steht in einigen Ländern eine Vergütung nach qualitativen Kriterien („pay for performance“). Dabei wird dem medizinischen Dienstleister – unter Auflage von Transparenz- und Qualitätskriterien – mehr Verantwortung übertragen. Ziel solcher Vergütungsmodelle ist es, eine hohe Behandlungsqualität beizubehalten, bei insgesamt geringeren Gesamtkosten für das Gesundheitssystem.

Ein Beispiel für ein Vergütungsmodell nach qualitativen Kriterien ist das Vergütungssystem für die Dialyse in den USA, unserem größten Absatzmarkt. Es betrifft Dialysebehandlungen überwiegend staatlich versicherter Patienten (Medicare-Patienten). Die Kostenerstattung für die Dialyse findet im Rahmen eines Pauschalvergütungssystems (PVS) statt, das bestimmte Produkte und Dienstleistungen in einem Erstattungssatz bündelt.

Unser Geschäft wird maßgeblich vom Erstattungsumfeld sowie dem Umfeld für die Verordnung von Zusatzdienstleistungen beeinflusst. Die Erstattungsraten für Medicare-Patienten werden in den USA von der zuständigen Behörde, der CMS, finalisiert. Insgesamt hat sich die Erstattungsrate für das Jahr 2016 gegenüber dem Vorjahr nur unwesentlich geändert. In unserem wichtigsten Markt, dem US-Markt, ist dabei die Erstattung durch staatliche Gesundheitsprogramme geringer als durch private Krankenversicherungen. Daher hat eine Veränderung des Anteils der Erstattungen durch private Krankenversicherungen in den USA Auswirkungen auf unser Geschäft. Ein Großteil der von uns durchgeführten Behandlungen wird von staatlichen Institutionen wie Medicare in den USA bezahlt. Als Konsequenz des Drucks zur Kostenreduzierung im Gesundheitswesen waren die Steigerungen der staatlichen Erstattungssätze in den USA in der Vergangenheit begrenzt. In den USA haben sich, (i) die Einführung des PVS im Januar 2011, (ii) die pauschalen Ausgabenkürzungen des US-Haushalts, (iii) die stufenweise Kürzung des PVS-Erstattungssatzes zur Berücksichtigung der gesunkenen Verordnungen bestimmter Medikamente und Biopharmazeutika für Dialysebehandlungen sowie (iv) die Verabschiedung des „Protecting Access to Medicare Act of 2014-Gesetzes“ (PAMA) auf die Stabilität der staatlichen Erstattungen ausgewirkt und (v) kann sich die am 15. November 2016 veröffentlichte Regelung der CMS zur Änderung bestimmter Vergütungsgrundsätze, Vergütungssätze und Qualitätsklauseln der ärztlichen Gebührenordnung („Physician Fee Schedule“) für das Jahr 2017 auf die Erstattungen auswirken. Derzeit bestehen erhebliche Unsicherheiten hinsichtlich möglicher zukünftiger Änderung in der Regulierung des Gesundheitswesens in den USA; auch in Bezug auf die Regulierung der Erstattung für Dialysedienstleistungen. Unsere Erstattungssätze waren weltweit weitgehend stabil, was auch den Ausgleich von ungünstigen Änderungen der Erstattungssätze in bestimmten Ländern durch günstige Änderungen in anderen Ländern beinhaltete. Unsere Fähigkeit, die Preise für unsere Dienstleistungen zu beeinflussen, ist beschränkt. Etwaige signifikante Verringerungen der Medicare-Erstattungssätze könnten jedoch wesentliche negative Auswirkungen auf unser Gesundheitsdienstleistungsgeschäft sowie auch auf unser Produktgeschäft haben, da sich die Medicare-Erstattungen auf die Nachfrage nach Dialyseprodukten auswirken. Soweit sich Steigerungen von der Inflation unterliegenden Betriebskosten wie Kosten für Personal und Verbrauchsmaterialien nicht vollständig in einer entsprechenden Erhöhung der Erstattungssätze widerspiegeln, können sich negative Auswirkungen auf unser Geschäft und unsere Ertragslage ergeben. Weitere Informationen dazu werden im Abschnitt III. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage sowie im Kapitel D. Prognosebericht dargestellt.

Auch im Versorgungsmanagement arbeiten wir eng mit den CMS zusammen. Beispielsweise wird sich die Teilnahme unserer Tochtergesellschaft Sound am BPCI-Programm auf die Erstattung auswirken. Bei dem dreijährigen Pilotprojekt werden bestimmte Gesundheitsdienstleistungen für Medicare-Patienten pauschal vergütet. Als Teilnehmer an dem Projekt können wir zusätzliche Erstattungsansprüche erwerben, wenn wir eine Qualitätsversorgung erbringen, deren Kosten einen festgelegten Schwellenwert unterschreiten. Zudem hat die Teilnahme am UV-Modell der CMS durch ESCOs seit 1. Oktober 2015 Auswirkungen auf die Erstattung. Das UV-Modell soll die Gesundheit von Patienten mit terminaler Niereninsuffizienz verbessern und gleichzeitig die Kosten von Medicare senken. ESCOs, die die Mindest-Qualitätsstandards des Programms erreichen und gleichzeitig die Kosten der CMS für die Versorgung ihrer Patienten mit terminaler Niereninsuffizienz um mehr als einen vorgegebenen Schwellenwert senken, erhalten einen Teil der Kosteneinsparungen. Ebenso müssen sich unsere ESCOs am Risiko von Kostensteigerungen über bestimmte Schwellenwerte hinaus beteiligen und den CMS einen Teil etwaiger entsprechender Kostensteigerungen erstatten, wenn die tatsächlichen Kosten die vereinbarten Schwellenwerte überschreiten.

Darüber hinaus haben wir Vereinbarungen abgeschlossen, in deren Rahmen wir das Risiko der vollständigen Versorgung bestimmter Patienten mit terminaler Niereninsuffizienz für eine fixe Vergütung tragen. Zum 1. Januar 2017 betreiben wir in fünf Bundesstaaten Medicare Advantage ESRD Chronic Special Needs Pläne (MA-CSNP). MA-CSNPs sind Medicare Advantage-Gesundheitsversorgungspläne privater Anbieter, die im Rahmen von Verträgen mit Medicare Medicare-Leistungen an Patienten erbringen. Die Teilnahme an diesen Plänen ist auf Personen mit Behinderung beschränkt, die an bestimmten schweren oder beeinträchtigenden chronischen Erkrankungen wie terminaler Niereninsuffizienz leiden. Im Rahmen unserer MA-CSNPs werden Dienstleistungen, darunter auch Versorgungsmanagementdienstleistungen, erbracht, und von

Medicare werden für die Komplettversorgung der teilnehmenden Patienten mit terminaler Niereninsuffizienz pauschale Vergütungen geleistet.

Des Weiteren haben wir für bestimmte Medicare Advantage Pläne, „Accountable Care“-Organisationen und weitere Organisationen zur integrierten Gesundheitsversorgung sogenannte Subcapitation- (fixierte Zahlungen pro Patient) und weitere Shared-Savings-and-Risk-Vereinbarungen (Anreizverfahren, bei denen Anbieter von medizinischen Leistungen bei gleichzeitiger Qualitätssteigerung zu Kosteneinsparungen im Gesundheitssystem beitragen sollen) abgeschlossen. In deren Rahmen gehen wir durch die Versorgung von am Plan teilnehmenden Patienten mit terminaler Niereninsuffizienz Risiken ein und partizipieren an Kosteneinsparungen.

## **II. Geschäftsverlauf**

### **Für den Geschäftsverlauf wesentliche Ereignisse**

#### *Veränderungen im Vorstand*

Herr Roberto Fusté, Mitglied des Vorstands der persönlich haftenden Gesellschafterin für das Segment Asien-Pazifik, ist zum 31. März 2016 aus dem Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin ausgeschieden. Nachfolger von Herrn Roberto Fusté wurde zum 1. April 2016 Herr Harry de Wit.

### **Vergleich des tatsächlichen mit dem prognostizierten Geschäftsverlauf**

Die Rahmenbedingungen in unserem Kerngeschäft Dialyse haben sich 2016 nicht wesentlich verändert. Wir haben die Ziele, die wir uns für das Geschäftsjahr 2016 gesetzt haben, erreicht. Die Ziele wurden, wie in Abschnitt II. Steuerungssysteme in Kapitel A. Grundlagen des Konzerns erläutert, in US-Dollar auf Basis von US-GAAP ermittelt.

In den Zielen für das Geschäftsjahr 2016 waren Beiträge von in den Geschäftsjahren 2015 und 2016 durchgeführten Akquisitionen sowie Sondereffekte nicht enthalten. Die tatsächlichen Ergebnisse 2016 wurden entsprechend bereinigt, um sie mit den Zielen vergleichbar zu machen. Auch die den angestrebten Wachstumsraten des Geschäftsjahres 2016 zugrunde liegende Ausgangsbasis 2015 wurde entsprechend angepasst. So wurde das operative Ergebnis für das Geschäftsjahr 2015 um im Zusammenhang mit der grundsätzlichen außergerichtlichen Einigung hinsichtlich der NaturaLyte® und GranuFlo® Verfahren gebildeten Rückstellungen (Nettoaufwand aus Vergleich) in Höhe von 60 MIO US\$ erhöht (siehe Anmerkung 22 im Konzernanhang – Abschnitt Zivilrechtsstreitigkeiten). Das Konzernergebnis für das Geschäftsjahr 2015 wurde entsprechend um 37 MIO US\$ nach Steuern aus dem Nettoaufwand aus Vergleich erhöht.

Die Prognosen zum Geschäftsverlauf im Geschäftsjahr 2016 haben wir auf den Stichtagskursen am Anfang des Jahres 2016 basiert und mit einem Wachstum der Umsatzerlöse ohne die Beiträge von in den Geschäftsjahren 2015 und 2016 durchgeführten Akquisitionen in Höhe von 7 - 10% zu konstanten Wechselkursen gerechnet. Die Umsatzerlöse für das Geschäftsjahr 2016 betragen 17,9 MRD US\$, was einer Steigerung der Umsatzerlöse um 7% entspricht. Zu konstanten Wechselkursen stiegen die Umsatzerlöse um 8% und lagen ohne die Beiträge von in den Geschäftsjahren 2015 und 2016 durchgeführten Akquisitionen mit 7% zu konstanten Wechselkursen im Rahmen der Erwartung. Wir haben somit unser Ziel erreicht.

Zu diesem Wachstum haben alle Segmente, insbesondere das Segment Nordamerika und das Segment Asien-Pazifik, beigetragen. Weitere Einzelheiten zur Umsatzerlösentwicklung werden im Abschnitt III. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage dargestellt.

Für das Geschäftsjahr 2016 hatten wir ein Wachstum des operativen Ergebnisses prognostiziert, das über dem Wachstum der Umsatzerlöse liegt. In der Ausgangsbasis für diese Prognose war der Nettoaufwand aus Vergleich in Höhe von 60 MIO US\$ im Geschäftsjahr 2015 nicht berücksichtigt. Das operative Ergebnis stieg im Geschäftsjahr 2016 auf bereinigter Basis um 10% auf 2,6 MRD US\$ und erfüllt somit unsere Prognose.

Auch für das verbleibende EBIT hatten wir für das Geschäftsjahr 2016 ein Wachstum prognostiziert, das über dem Wachstum der Umsatzerlöse liegt. In der Ausgangsbasis für diese Prognose war der Nettoaufwand aus Vergleich in Höhe von 60 MIO US\$ im Geschäftsjahr 2015 nicht berücksichtigt. Das



verbleibende EBIT stieg im Geschäftsjahr 2016 auf bereinigter Basis um 10% auf 2,3 MRD US\$ und erfüllt damit auch unsere Erwartung.

Beim Wachstum des Konzernergebnisses hatten wir uns zu Beginn des Geschäftsjahres einen Zielkorridor von 15 – 20% gesetzt. Darin enthalten waren Kosteneinsparungen aus dem weltweiten Effizienzprogramm sowie weitere Aufwendungen für den Ausbau des Versorgungsmanagements. Der Nettoaufwand aus Vergleich in Höhe von 37 MIO US\$ nach Steuern sowie Beiträge von im Geschäftsjahr 2015 und 2016 durchgeführten Akquisitionen waren in diesem Zielkorridor nicht berücksichtigt. Das bereinigte Konzernergebnis für das Geschäftsjahr 2016 stieg um 16% auf 1,2 MRD US\$ und liegt somit im anvisierten Zielkorridor.

Der Anstieg des bereinigten Ergebnisses je Aktie lag bei 16 % und erhöhte sich demnach wie erwartet parallel zur Entwicklung des Konzernergebnisses.

Für Investitionen in Sachanlagen hatten wir im Geschäftsjahr 2016 1,0 – 1,1 MRD US\$ vorgesehen. Diese Planungen haben wir mit Auszahlungen in Höhe von 1,0 MRD US\$ eingehalten. Etwa 0,75 MRD US\$ waren hauptsächlich für ergänzende Akquisitionen und Beteiligungen geplant. Für Akquisitionen und Beteiligungen abzüglich Desinvestitionen wurden 0,4 MRD US\$ investiert. Wir erhielten im Geschäftsjahr 2016 0,2 MRD US\$ aus Desinvestitionen, wovon rund 0,1 MRD US\$ auf zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte und etwa 0,1 MIO US\$ auf die Rückzahlung von 2015 und 2016 an ein assoziiertes Unternehmen gewährten unbesicherten Darlehen entfielen und lagen somit unter der Prognose. Weitere Informationen zu den Investitionen sowie Akquisitionen und Beteiligungen werden im Abschnitt III. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage – Investitionstätigkeit aufgeführt.

Der Cash Flow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit bezogen auf die Umsatzerlöse lag, getragen von der Ergebnisentwicklung und dem guten Management der Vorratsbestände, im Geschäftsjahr 2016 mit 11,9% auf einem hohen Niveau und entsprach damit unserem anvisierten Zielwert von mehr als 10%.

Der Free Cash Flow lag im Geschäftsjahr 2016 bei 6,3% der Umsatzerlöse. Dieser Wert entsprach somit ebenfalls unseren Erwartungen von mehr als 4%.

Der Verschuldungsgrad (Debt/EBITDA-Verhältnis) sollte sich nach unseren Planungen zum Ende des Geschäftsjahres 2016 auf einem Niveau von unter 3,0 bewegen. Tatsächlich lag der Verschuldungsgrad zum Bilanzstichtag bei 2,4 und entsprach damit dem von uns prognostizierten Wert.

Die Zahl der Mitarbeiter (ermittelt auf Vollzeitbeschäftigungsbasis) von Fresenius Medical Care erhöhte sich durch organisches Wachstum unserer Geschäftsbereiche und Akquisitionen von 104.033 zum Ende des Geschäftsjahres 2015 auf 109.319 zum Ende des Geschäftsjahres 2016. Damit entsprach die Anzahl der Mitarbeiter unseren Erwartungen von mehr als 109.000 Mitarbeitern.

Die Höhe der Aufwendungen für Forschung und Entwicklung, mit denen wir die Zukunftsfähigkeit von Fresenius Medical Care stärken, entsprach mit 162 MIO US\$ unserer Zielgröße von 160-170 MIO US\$. Im Vordergrund unserer Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten steht die konstante Weiterentwicklung bestehender Produktgruppen.

Die folgende Tabelle stellt die erreichten Werte mit den prognostizierten Werten für das Geschäftsjahr 2016 gegenüber.

## Ergebnisse und Ziele 2016 - ermittelt in US-Dollar auf Basis von US-GAAP

	Ergebnisse 2016	Bereinigte Ergebnisse 2016	Ziele 2016
Wachstum Umsatzerlöse <sup>(1),(2)</sup>	8% (zu konstanten Wechselkursen)	7% (zu konstanten Wechselkursen)	7 - 10% (zu konstanten Wechselkursen)
Wachstum Operatives Ergebnis <sup>(3)</sup>	13%	10%	Wachstum > Wachstum Umsatzerlöse
Wachstum Verbleibendes EBIT <sup>(3)</sup>	14%	10%	Wachstum > Wachstum Umsatzerlöse
Wachstum Konzernergebnis <sup>(2),(3),(4)</sup>	21%	16%	15 - 20%
Wachstum Ergebnis je Aktie <sup>(2),(3),(4)</sup>	20%	16%	Parallel zur erwarteten Entwicklung des Konzernergebnisses
Investitionen in Sachanlagen	1,0 MRD US\$		1,0 - 1,1 MRD US\$
Akquisitionen und Beteiligungen	0,4 MRD US\$		~ 0,75 MRD US\$
Cash Flow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit in % der Umsatzerlöse <sup>(3)</sup>	11,9%		> 10%
Free Cash Flow in % der Umsatzerlöse <sup>(3)</sup>	6,3%		> 4%
Debt/EBITDA-Verhältnis (Verschuldungsgrad) <sup>(3)</sup>	2,4		< 3,0
Mitarbeiter <sup>(5)</sup>	109.319		> 109.000
Aufwendungen für Forschung und Entwicklung	162 MIO US\$		160 - 170 MIO US\$

(1) Nach Wertberichtigungen auf Forderungen aus der Erbringung von Gesundheitsdienstleistungen.

(2) Ziele und bereinigte Ergebnisse 2016: ohne die Beiträge von im Geschäftsjahr 2015 und 2016 durchgeführten Akquisitionen.

(3) Ziele und bereinigte Ergebnisse 2016: ohne Sondereffekte.

(4) Ergebnis, das auf die Anteilseigner der FMC-AG & Co. KGaA entfällt.

(5) Ermittelt auf Vollzeitbeschäftigungsbasis.

### III. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die folgenden Kapitel fassen die Ertrags- Finanz- und Vermögenslage der FMC AG & Co. KGaA für die angegebenen Zeiträume zusammen.

#### Ertragslage der FMC-AG & Co. KGaA

Die FMC-AG & Co. KGaA weist für das Geschäftsjahr 2016 einen Jahresüberschuss von 805.193 TSD € (Vj. Jahresfehlbetrag von 18.166 TSD €) aus.

Das Beteiligungsergebnis hat sich im Geschäftsjahr 2016 wie folgt entwickelt:

Beteiligungsergebnis	2016	2015	Abweichung
	TSD €	TSD €	TSD €
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	1.100.095	369.549	730.546
Erträge aus Beteiligungen	18.794	5.907	12.887
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-17	-42	25
Summe	1.118.872	375.414	743.458

Die Erträge aus Gewinnabführungsverträgen entfallen ausschließlich auf die FMC Beteiligungsgesellschaft, die unter anderem einen Gewinnabführungsvertrag mit der FMC Investment GmbH abgeschlossen hat. Die Erträge aus Beteiligungen an verbundenen Unternehmen entfallen überwiegend auf eine Tochtergesellschaft in Südkorea.

Im Geschäftsjahr 2016 resultiert der Gewinn der FMC Beteiligungsgesellschaft hauptsächlich aus Erträgen aus Beteiligungen mit Tochterunternehmen sowie aus Erträgen aus Gewinnabführungsverträgen mit der FMC Investment GmbH und einer weiteren Gesellschaft. Die Erträge aus Beteiligungen in Höhe von 651.783 TSD € stammen überwiegend von einer Tochtergesellschaft in den USA. Im Vorjahr wurde aus dieser kein Ertrag realisiert. Der von der FMC Investment GmbH an die FMC Beteiligungsgesellschaft abgeführte Gewinn resultiert aus Erträgen aus Gewinnabführungsverträgen mit der FMC D-GmbH (384.911 TSD €) und der FMC-GmbH (27.093 TSD €). Unternehmensgegenstand der FMC D-GmbH ist die Herstellung und der weltweite Vertrieb von Dialysegeräten und Dialyseprodukten wie Dialysatoren und damit verbundenes Einwegzubehör. Unternehmensgegenstand der FMC-GmbH ist der Vertrieb von Dialyseprodukten, jedoch beschränkt auf das Inland. Weiterhin sind im Gewinn der FMC Beteiligungsgesellschaft Erträge aus der Zuschreibung auf Anteile an verbundenen Unternehmen sowie Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens enthalten. Die Zuschreibung der Anteile an verbundenen Unternehmen betrifft hauptsächlich eine Tochtergesellschaft in Japan. Gegenläufig hierzu wirkten sich Abschreibungen auf Anteile an verbundenen Unternehmen, im Wesentlichen in Kolumbien, in der Türkei und in Ecuador aus.

Im Geschäftsjahr 2015 entstand der Gewinn der FMC Beteiligungsgesellschaft ebenfalls vorwiegend aus Erträgen aus Gewinnabführungen, Erträgen aus Beteiligungen, Erträgen aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, Erträgen aus dem Abgang von Beteiligungen sowie aus Erträgen aus der Zuschreibung auf Anteile an verbundenen Unternehmen. Gemindert wurde der Gewinn durch Abschreibungen auf Anteile an verbundenen Unternehmen.

Bei den im Geschäftsjahr 2016 in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Umsatzerlösen handelt es sich ausschließlich um Umsatzerlöse, die aufgrund der Neudefinition der Umsatzerlöse gemäß Bilanzrichtlinien-Umsetzungsgesetz (BilRUG) entstanden sind. Bis zum Jahr 2015 waren diese Umsatzerlöse in den sonstigen betrieblichen Erträgen enthalten.

Der Rückgang der sonstigen betrieblichen Erträge der FMC-AG & Co. KGaA auf 312.813 TSD € (Vj. 716.336 TSD €) beruht im Wesentlichen auf um 401.772 TSD € niedrigeren realisierten Kursgewinnen im Geschäftsjahr 2016 gegenüber dem Vorjahr. Den verminderten Kursgewinnen stehen rückläufige Kursverluste in vergleichbarer Höhe gegenüber. Gegenläufig wirken sich in den sonstigen betrieblichen Erträgen Zuschreibungen auf Finanzanlagen an verbundenen Unternehmen in Höhe von 65.574 TSD € aus, hauptsächlich auf Anteile an verbundenen Unternehmen in Mexiko und in Taiwan. Zusätzlich erhöhte die Umsetzung eines Verständigungsverfahrens, welches im Jahr 2016 beendet wurde, die periodenfremde Erträge um 19.960 TSD €. Nach dem Verständigungsverfahren musste dieser Betrag auch tatsächlich an ein verbundenes Unternehmen weiterbelastet werden.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verminderten sich um 472.442 TSD € von 846.848 TSD € im Geschäftsjahr 2015 auf 374.406 TSD € im Geschäftsjahr 2016. Der Rückgang ist hauptsächlich auf um 410.568 TSD € gesunkene realisierte Kursverluste zurückzuführen, denen rückläufige Kursgewinne in vergleichbarer Höhe gegenüberstehen, welche in den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen sind. Weiterhin wurden im Vorjahr Rückstellungen für die drohende Inanspruchnahme aus Patronatserklärungen gebildet, die in 2015 zu einer Erhöhung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen geführt hatten. Die Rechts- und Beratungskosten für das Geschäftsjahr sind gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen.

Im Geschäftsjahr 2016 wurden Abschreibungen auf Finanzanlagen in Höhe von 28.121 TSD € (Vj. 72.013 TSD €) vorgenommen. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um außerplanmäßige Abschreibungen auf Ausleihungen an verbundene Unternehmen in Kolumbien, in Russland und in der Türkei sowie um Abschreibungen auf Anteile an einem verbundenen Unternehmen in Kolumbien.

In 2015 wurden außerplanmäßige Abschreibungen auf Anteile an verbundenen Unternehmen in Mexiko sowie Abschreibungen auf Ausleihungen an verbundenen Unternehmen in der Türkei und in Russland vorgenommen.

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge sanken aufgrund eines niedrigeren Zinsniveaus von 21.435 TSD € auf 20.439 TSD €. Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sanken von 187.420 TSD € in 2015 auf 174.972 TSD € in 2016 aufgrund der Rückzahlung von Darlehen von verbundenen Unternehmen in Luxemburg und aufgrund einer unterjährigen Reduzierung der Darlehen mit verbundenen Unternehmen in den USA.

Die Erhöhung der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag um 47.517 TSD € von 13.806 TSD € in 2015 auf 61.323 TSD € in 2016 resultiert im Wesentlichen aus dem im Geschäftsjahr gestiegenen laufenden Steueraufwand für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag aufgrund einer höheren

Steuerbemessungsgrundlage sowie aus einem Anstieg des Steueraufwandes für Vorjahre, infolge der steuerlichen Außenprüfung für Vorjahre. Durch den erstmaligen Ansatz von aktiven latenten Steuern aufgrund der erwarteten Nutzbarkeit innerhalb von 5 Jahren auf einen Teil des Zinsvortrages entsteht ein Überhang der aktiven latenten Steuern über die passiven latenten Steuern. Die im Vorjahr gebildeten passiven latenten Steuern wurden aufgelöst. Auf den Ausweis des Überhangs wurde in Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB verzichtet.

Aufgrund der zuvor beschriebenen Entwicklungen erhöhte sich das Ergebnis nach Steuern im Vergleich zum Vorjahr von -18.126 TSD € auf 805.241 TSD €.

## Finanzlage der FMC-AG & Co. KGaA

Kapitalflussrechnung	2016	2015
	in T€	in T€
<b>Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-101.162</b>	<b>414.097</b>
<i>davon Jahresüberschuss zzgl. nicht zahlungswirksame Aufwendungen (Erträge) aus Abschreibungen (Zuschreibungen) auf Finanzanlagen, Darlehen und Forderungen an verbundene Unternehmen</i>	776.114	23.133
<i>davon Gewinn aus dem Abgang von Finanzanlagen</i>	-430	-58.981
<i>davon Veränderungen bei Forderungen gegen / Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen</i>	-872.458	418.690
<i>davon Veränderung der Steuerrückstellungen / sonstigen Rückstellungen</i>	-1.360	64.381
<b>Cash Flow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.770</b>	<b>-330.282</b>
<i>davon Auszahlungen für den Erwerb von Anteilen an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen und für Kapitaleinzahlungen in Tochterunternehmen</i>	-121.181	-20.241
<i>davon Netto-Auszahlungen aus der Tilgung und der Auszahlung von Darlehen an verbundene Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteteiligungsverhältnis besteht</i>	117.230	-308.699
<b>Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>104.522</b>	<b>-83.499</b>
<i>davon Einzahlungen aus der Ausübung von Aktienoptionen</i>	39.439	68.745
<i>davon Dividendenzahlungen</i>	-244.251	-236.773
<i>davon Netto-Einzahlungen (im Vorjahr Netto-Auszahlungen) aus der Aufnahme und der Tilgung von Finanzkrediten</i>	777.280	-24.086
<i>davon Netto-Auszahlungen aus der Tilgung und der Aufnahme von Darlehen gegenüber verbundenen Unternehmen</i>	-467.946	130.171
<b>Veränderung der flüssigen Mittel aus Geschäfts-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-410</b>	<b>316</b>
Flüssige Mittel am Anfang des Jahres	412	96
<b>Flüssige Mittel am Ende der Periode</b>	<b>2</b>	<b>412</b>

Die FMC-AG & Co. KGaA ist als Konzernobergesellschaft in die Finanzierung des Konzerns eng eingebunden. Die Gesellschaft verfügt neben den unten erläuterten Darlehen aus einer syndizierten Kreditvereinbarung, der eigenkapital-neutralen Wandelanleihe und dem Commercial Paper Programm auch über Darlehen von verbundenen Unternehmen.

Die Finanzierung des Konzerns erfolgt im Wesentlichen über eine syndizierte Kreditvereinbarung, die Ausgabe von Anleihen und eigenkapital-neutralen Wandelanleihen sowie durch Nutzung eines Forderungsverkaufsprogramms. Seit Januar 2016 steht der Gesellschaft außerdem ein Commercial Paper Programm zur Verfügung, in dessen Rahmen kurzfristige Schuldtitel von bis zu 1.000.000 TSD € ausgegeben werden können. Zum 31. Dezember 2016 hatte die FMC-AG & Co. KGaA Verbindlichkeiten in Höhe von 476.000 TSD € aus dem Commercial Paper Programm.

Am 30. Oktober 2012 schloss die Gesellschaft zusammen mit weiteren Tochtergesellschaften eine syndizierte Kreditvereinbarung („Kreditvereinbarung 2012“) in Höhe von ursprünglich ca. 3.850.000 TSD US\$ und einer Laufzeit von 5 Jahren mit einer Gruppe von Banken und institutionellen Investoren ab. Am 26. November 2014 wurde die Kreditvereinbarung vorzeitig um 2 Jahre verlängert und auf einen Kreditrahmen von insgesamt ca. 4.400.000 TSD US\$ erhöht.

Die erweiterte Kreditvereinbarung 2012 besteht zum 31. Dezember 2016 aus:

- revolvingenden Kreditlinien in Höhe von insgesamt ca. 1.400.000 TSD US\$, die sich aus Fazilitäten von 400.000 TSD € und 1.000.000 TSD US\$ zusammensetzen. Aufgrund der Verlängerung um 2 Jahre werden die revolvingenden Kreditlinien am 30. Oktober 2019 zur Rückzahlung fällig.
- einem US\$ denominierten Darlehen in Höhe von 2.100.000 TSD US\$ und einem € denominierten Darlehen in Höhe von 252.000 TSD €. Die Tilgung erfolgt vierteljährlich in Höhe von 50.000 TSD US\$ und 6.000 TSD €. Sie begann im Januar 2015, die entsprechenden Restbeträge sind ebenfalls am 30. Oktober 2019 fällig.

Das US\$ Darlehen wird durch die FMC Holdings genutzt. Das € Darlehen steht der FMC-AG & Co. KGaA zur Verfügung. Die revolvingende Kreditlinie in US\$ wird hauptsächlich durch die FMC Holdings genutzt, die revolvingende Kreditlinie in € steht in erster Linie der FMC-AG & Co. KGaA zur Verfügung.

In Abhängigkeit von der gewählten Zinsperiode kann die Gesellschaft zwischen folgenden Zinsvarianten entscheiden: Entweder sie zahlt Zinsen auf Basis von LIBOR oder EURIBOR zuzüglich einer bestimmten Marge oder auf Basis der gemäß den Definitionen der Kreditvereinbarung 2012

festgelegten „Base Rate“ zuzüglich einer Marge. Die jeweilige Marge ist variabel und hängt vom Verschuldungsgrad der Gesellschaft ab. Dieser wird gemäß den Festlegungen in der Kreditvereinbarung 2012 als Quotient aus Finanzverbindlichkeiten (abzüglich der flüssigen Mittel) und EBITDA (gemäß Definition der Kreditvereinbarung 2012) ermittelt.

Die erweiterte Kreditvereinbarung 2012 valutiert zum 31. Dezember 2016 mit 2.113.737 TSD US\$ und 252.000 TSD €. Davon entfallen 3.550 TSD US\$ auf Stand-by Letters of Credit sowie 2.110.187 TSD US\$ und 252.000 TSD € auf in der Bilanz des Konzernabschlusses auszuweisende Bankverbindlichkeiten. Zum 31. Dezember 2016 hatte die FMC-AG & Co. KGaA Verbindlichkeiten in Höhe von insgesamt 252.000 TSD € unter der erweiterten Kreditvereinbarung 2012.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die in der Vergangenheit von 100%-igen Tochtergesellschaften der FMC-AG & Co. KGaA platzierten Anleihen. Für diese Anleihen garantieren die Gesellschaften FMC-AG & Co. KGaA, FMC Holdings und FMC D-GmbH gesamtschuldnerisch.

Emittent / Transaktion	Nominalwert in MIO	Fälligkeit	Kupon
FMC US Finance 2007/2017	500 US\$	15. Juli 2017	6,875%
FMC Finance VII 2011/2021	300 €	15. Februar 2021	5,250%
FMC Finance VIII 2011/2018	400 €	15. September 2018	6,500%
FMC Finance VIII 2012/2019	250 €	31. Juli 2019	5,250%
FMC US Finance 2011/2021	650 US\$	15. Februar 2021	5,750%
FMC US Finance II 2011/2018	400 US\$	15. September 2018	6,500%
FMC US Finance II 2012/2019	800 US\$	31. Juli 2019	5,625%
FMC US Finance II 2012/2022	700 US\$	31. Januar 2022	5,875%
FMC US Finance II 2014/2020	500 US\$	15. Oktober 2020	4,125%
FMC US Finance II 2014/2024	400 US\$	15. Oktober 2024	4,750%

Im September 2014 hat die Gesellschaft eine eigenkapital-neutrale Wandelanleihe im Volumen von 400.000 TSD € ausgegeben. Der Kupon, der am 31. Januar 2020 fälligen Anleihe beträgt 1,125%. Die Anleihe wurde zum Nennwert ausgegeben. Der aktuelle Wandlungspreis beträgt 73,6054 €. Ab November 2017 können die Anleiheinhaber zu bestimmten Terminen das eingebettete Wandlungsrecht ausüben. Zur vollständigen Absicherung der wirtschaftlichen Risiken aus diesen Wandlungsrechten hat die Gesellschaft Call Optionen auf eigene Aktien erworben. Über den Wandlungspreis hinausgehende Kurssteigerungen der Aktie der Gesellschaft würden durch korrespondierende Wertsteigerungen der Call Optionen ausgeglichen. Die Gesellschaft verteilt die Kosten dieser Optionen sowie entstandene Finanzierungskosten über die Laufzeit der Anleihe. Die Wandelanleihe wird gesamtschuldnerisch von der FMC Holdings und der FMC D-GmbH garantiert.

## **Vermögenslage der FMC-AG & Co. KGaA**

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 1.274.067 TSD € auf 11.893.759 TSD € zum 31. Dezember 2016.

Im Bereich der Aktiva erhöhten sich die Forderungen gegen verbundene Unternehmen von 580.779 TSD € auf 1.743.018 TSD € sowie die Finanzanlagen von 9.847.190 TSD € auf 10.031.268 TSD €.

Der Anstieg der Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultiert im Wesentlichen aus der höheren Forderung gegen die FMC Beteiligungsgesellschaft aus der Ergebnisabführung für das Geschäftsjahr 2016. Die FMC Beteiligungsgesellschaft konnte im Geschäftsjahr hauptsächlich aufgrund von höheren Erträgen aus Beteiligungen höhere Gewinne abführen. Zusätzlich erhöhten sich die Forderungen gegen verbundene Unternehmen durch Neuvergabe von Darlehen an verbundene Unternehmen.

Im Bereich der Finanzanlagen erhöhten sich die Anteile an verbundenen Unternehmen im Wesentlichen durch Vornahme von Kapitalerhöhungen der FMC Beteiligungsgesellschaft sowie durch Zuschreibungen auf Anteile an verbundenen Unternehmen.

Auf der Passivseite hat sich das Eigenkapital im Vergleich zum Vorjahr um 600.381 TSD € (rund 10,0%) erhöht. Der Anstieg beruht im Wesentlichen auf dem Jahresüberschuss des Geschäftsjahres vermindert um die Ausschüttung der Dividende für das Geschäftsjahr 2015 in 2016. Eigenkapitalerhöhend wirkten sich zusätzlich die Zuflüsse in Höhe von 39.438 TSD € aus der Ausgabe von neuen Stammaktien aus den derzeit bestehenden Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen aus. Die Eigenkapitalquote ist um 1,0 % Punkte gegenüber dem Vorjahr gefallen und beträgt zum 31. Dezember 2016 rund 55,5%. Zur Angabe der eigenen Anteile verweisen wir auf die Angabe 10 im Anhang.

Die sonstigen Verbindlichkeiten erhöhten sich von 33.708 TSD € auf 509.014 TSD € im Wesentlichen aufgrund der Ausgabe von kurzfristigen Schuldtiteln aus dem im Januar 2016 abgeschlossenen Commercial Paper Programm. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten stiegen von 277.196 TSD € im Vorjahr auf 578.215 TSD € im Geschäftsjahr, überwiegend aufgrund der Aufnahme von Mitteln aus dem bestehenden Cash Management System mit einem währungsübergreifenden Notional Pooling.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen haben sich gegenüber dem Vorjahr um 85.373 TSD € von 3.698.061 TSD € auf 3.612.688 TSD € vermindert, überwiegend aufgrund von Darlehensrückzahlungen an verbundene Unternehmen in Luxemburg. Diese Rückzahlung wird zum großen Teil durch die Neuaufnahme einer Verbindlichkeit gegenüber einer deutschen Tochtergesellschaft kompensiert.

## **Gesamtaussage der Unternehmensleitung**

In einem herausfordernden Umfeld hat sich das Geschäftsjahr 2016 für den Konzern positiv entwickelt. Trotz schwieriger Rahmenbedingungen konnten wir unsere für den Konzern definierten Ziele für das Jahr 2016 erreichen und den Wachstumskurs fortsetzen.

## **C. Nachtragsbericht**

Wir verweisen auf unsere Ausführungen im Anhang der FMC-AG & Co. KGaA.

## **D. Prognosebericht**

### **Gesamtaussage der Unternehmensleitung**

Für die kommenden Jahre schätzen wir die Entwicklung von Fresenius Medical Care als weiterhin positiv ein. Auch in Zukunft wollen wir unser Kerngeschäft mit Dialyseprodukten und -dienstleistungen weiter ausbauen. Trotzdem werden wir in den kommenden Jahren in einem herausfordernden Geschäftsumfeld agieren, in dem sich Kostensteigerungen nicht adäquat in Erhöhungen der Erstattungsraten widerspiegeln. Das trifft uns insbesondere in den USA, dem im Hinblick auf das Geschäftsvolumen bedeutendsten Markt für Fresenius Medical Care. Durch unsere starke Geschäftsbasis im Bereich der Dialyse und dem Ausbau des Versorgungsmanagements gehen wir dennoch von einem Ergebniswachstum im laufenden Geschäftsjahr und darüber hinaus aus.

Der Prognosebericht beschreibt die voraussichtliche Entwicklung von Fresenius Medical Care im Geschäftsjahr 2017. Der Prognosebericht berücksichtigt alle zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung bekannten Ereignisse, die unsere Geschäftsentwicklung im Geschäftsjahr 2017 beeinflussen könnten. Wie in der Vergangenheit setzen wir alles daran, unsere Ziele zu erreichen und – wenn möglich – zu übertreffen.

### **Branchenbezogene Rahmenbedingungen – Dialysemarkt**

Fresenius Medical Care erwartet für das Geschäftsjahr 2017 einen Anstieg der weltweiten Patientenzahlen von etwa 6%. Dabei werden die zum Teil erheblichen regionalen Unterschiede voraussichtlich unverändert bestehen bleiben: Für die USA, Japan, West- und Mitteleuropa rechnen wir mit Zuwachsraten bei der Zahl der Patienten von etwa 0 bis 4%. In diesen Regionen ist die Prävalenz der Patienten mit terminaler Niereninsuffizienz bereits relativ hoch und der Zugang zu einer entsprechenden Behandlung, zumeist der Dialyse, sichergestellt. In ökonomisch schwächeren Regionen liegen die Zuwachsraten noch deutlich höher. Auch in den nächsten Jahren erwarten wir einen ungebrochenen Trend hin zu steigenden Patientenzahlen.

Nicht zuletzt tragen demografische Faktoren zu weiter wachsenden Dialysemärkten bei, unter anderem die älter werdende Bevölkerung und die steigende Zahl von Menschen, die an Diabetes und Bluthochdruck leiden – Erkrankungen, die dem chronischen Nierenversagen häufig vorausgehen. Zudem steigt die Lebenserwartung von Dialysepatienten dank der sich stetig weiter verbessernden Behandlungsqualität und des immer höheren Lebensstandards, auch in den Entwicklungsländern.

Infolge einer verbesserten Infrastruktur, der Etablierung von Gesundheitssystemen, aber auch einer Ausweitung chronischer Erkrankungen in Asien, Lateinamerika, Osteuropa, dem Nahen Osten und Afrika, rechnen wir dort mit relativ hohen Wachstumsraten in der Dialyse. Hierin offenbart sich das große Potenzial für das gesamte Spektrum der Dialyседienstleistungen und -produkte, da ein Großteil der Weltbevölkerung in diesen Regionen lebt.

Hinsichtlich der Behandlungsmethoden erwarten wir keine wesentlichen Änderungen. Die Hämodialyse wird auch in Zukunft mit rund 88% die vorherrschende Behandlungsmethode sein. Die Peritonealdialyse wird die Behandlungsart der Wahl für rund 12% aller Dialysepatienten bleiben.

Das Volumen des weltweiten Dialysemarktes, das im vergangenen Jahr nach vorläufigen Schätzungen etwa 76 MRD US\$ betrug, wird sich nach unseren Erwartungen jährlich um etwa 4% erhöhen. Voraussetzung dafür ist, dass die Wechselkursrelationen im Prognosezeitraum stabil bleiben. Damit könnte sich das Volumen des Dialysemarktes bis zum Jahr 2017 auf etwa 79 MRD US\$ belaufen.

Unser Geschäft wird maßgeblich vom Erstattungsumfeld sowie dem Umfeld für die Verordnung von Zusatzdienstleistungen beeinflusst, wobei in unserem wichtigsten Markt, dem US-Markt, die Erstattung durch staatliche Gesundheitsprogramme geringer als durch private Krankenversicherungen ist. Daher hat eine Veränderung des Anteils der Erstattungen durch private Krankenversicherungen in den USA Auswirkungen auf unser Geschäft.

### **Geschäftliche Entwicklung der Gesellschaft 2017**

Die Prognosen von Fresenius Medical Care zum Geschäftsverlauf im Geschäftsjahr 2017 basieren auf den Stichtagskursen am Anfang des Jahres 2017. Die nachfolgend dargestellten Prognosen für die Umsatzerlösziele und Ergebnisziele sind ohne Beiträge aus der Einigung mit dem Kriegsveteranen- und dem Justizministerium in den USA für Behandlungen von US-Kriegsveteranen zwischen Januar 2009 und 15. Februar 2011. Die Einigung wird unsere Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2017 voraussichtlich um rund 100 MIO € erhöhen. Der positive Effekt auf unser



Konzernergebnis (Ergebnis, das auf die Anteilseigner der FMC-AG & Co. KGaA entfällt) wird voraussichtlich rund 45 – 50 MIO € betragen.

### **Umsatzerlösziele**

Wir wollen im Geschäftsjahr 2017 unsere Umsatzerlöse zu konstanten Wechselkursen um 8 - 10% erhöhen.

### **Ergebnisziele**

Wir erwarten im Geschäftsjahr 2017 ein Wachstum des operativen Ergebnisses in Höhe des geplanten Wachstums der Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2017, oder darüber hinaus. Das verbleibende EBIT soll sich in etwa parallel zum Wachstum der Umsatzerlöse entwickeln.

Das Konzernergebnis (Ergebnis, das auf die Anteilseigner der FMC-AG & Co. KGaA entfällt) soll im Geschäftsjahr 2017 im Vergleich zu 2016 zu konstanten Wechselkursen um 7 – 9% steigen.

Das Ergebnis je Aktie soll sich im Geschäftsjahr 2017 im Vergleich zu 2016 parallel zum Konzernergebnis entwickeln.

### **Investitions- und Akquisitionsziele**

Wir streben an, für Investitionen in Sachanlagen sowie Akquisitionen und Beteiligungen im Geschäftsjahr 2017 etwa 1,85 – 1,95 MRD € aufzuwenden. Davon sollten im Geschäftsjahr 2017 1,1 – 1,2 MRD € auf Investitionen in Sachanlagen entfallen. Rund 50% dieses Betrags ist für Erweiterungsinvestitionen vorgesehen. Etwa 0,75 MRD € sollen hauptsächlich für ergänzende Akquisitionen und Beteiligungen im Bereich Gesundheitsdienstleistungen verwendet werden.

Die Investitionen in Sachanlagen beinhalten hauptsächlich Projekte zur Kapazitätsausweitung und Kostenoptimierung in den Produktionsstätten, die Einrichtung neuer Dialysekliniken, die Ausstattung von Distributionsgesellschaften und die erforderlichen Ersatzinvestitionen.

### **Liquiditätsziele**

#### *Cash Flow*

Der Cash Flow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit im Geschäftsjahr 2017 soll wieder ein Niveau von mehr als 10% der Umsatzerlöse erreichen.

Der Free Cash Flow im Geschäftsjahr 2017 soll wieder mehr als 4% der Umsatzerlöse erreichen.

#### *Debt/EBITDA-Verhältnis (Verschuldungsgrad)*

Fresenius Medical Care orientiert sich in seiner langfristigen Finanzplanung am Verschuldungsgrad (Debt/EBITDA-Verhältnis). Der Verschuldungsgrad lag zum Ende des Geschäftsjahres 2016 bei 2,6. Für 2017 soll sich der avisierte Wert auf einem Niveau von unter 2,5 bewegen.

### **Rentabilitätsziele**

Wir erwarten eine Verbesserung der Rendite auf das investierte Kapital (Return on Invested Capital, ROIC) von 7,8% im Geschäftsjahr 2016 auf mindestens 8.0%.

### **Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren**

#### *Mitarbeiter*

Infolge der erwarteten Geschäftsausweitung rechnen wir im Geschäftsjahr 2017 mit steigenden Mitarbeiterzahlen in allen Regionen, insbesondere bei den Gesundheitsdienstleistungen. Zum Ende des Geschäftsjahres 2017 werden voraussichtlich mehr als 117.000 Mitarbeiter (ermittelt auf Vollzeitbeschäftigungsbasis) bei Fresenius Medical Care tätig sein.

#### *Forschung und Entwicklung*

Im Geschäftsjahr 2017 wollen wir 150 - 160 MIO € für Forschung und Entwicklung aufwenden. Die Zahl der in diesem Bereich beschäftigten Mitarbeiter (derzeit 794 ermittelt auf Vollzeitbeschäftigungsbasis) dürfte sich 2017 nicht wesentlich verändern.

Die Prognosen könnten durch ungünstige Entwicklungen negativ beeinflusst werden. Siehe dazu auch Risiken mit Auswirkungen auf den 1-Jahres-Prognosezeitraum im Risiko- und Chancenbericht (Kapitel E., Abschnitt II).

Die folgende Tabelle fasst die Kennzahlen des Ausblicks zusammen:

#### **Ausblick 2017 - ermittelt in Euro auf Basis von IFRS**

	<b>Ergebnisse 2016</b>	<b>Ziele 2017</b>
Umsatzerlöse <sup>(1)</sup>	16,6 MRD €	Wachstum 8 - 10% (zu konstanten Wechselkursen)
Operatives Ergebnis <sup>(1)</sup>	2,4 MRD €	Wachstum ≥ Wachstum Umsatzerlöse
Verbleibendes EBIT <sup>(1)</sup>	2,1 MRD €	Wachstum ~ Wachstum Umsatzerlöse
Konzernergebnis <sup>(2)</sup>	1,1 MRD €	
Wachstum Konzernergebnis <sup>(1),(2)</sup>		7 - 9% (zu konstanten Wechselkursen)
Wachstum Ergebnis je Aktie <sup>(1),(2)</sup>		Parallel zur erwarteten Entwicklung des Konzernergebnisses
Investitionen in Sachanlagen	0,9 MRD €	1,1 - 1,2 MRD €
Akquisitionen und Beteiligungen	0,3 MRD €	~ 0,75 MRD €
Cash Flow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit in % der Umsatzerlöse	11,7%	> 10%
Free Cash Flow in % der Umsatzerlöse	6,1%	> 4%
Debt/EBITDA-Verhältnis (Verschuldungsgrad)	2,6	< 2,5
ROIC	7,8%	≥ 8,0%
Mitarbeiter <sup>(3)</sup>	109.319	> 117.000
Aufwendungen für Forschung und Entwicklung	147 MIO €	150 - 160 MIO €

(1) Ziele 2017 ohne Beiträge aus der Einigung mit dem KriegsVeteranen- und dem Justizministerium in den USA.

(2) Ergebnis, das auf die Anteilseigner der FMC-AG & Co. KGaA entfällt.

(3) Ermittelt auf Vollzeitbeschäftigungsbasis.

#### **Wachstumsstrategie 2020**

Im Jahr 2014 haben wir mit unserer Wachstumsstrategie 2020 neue langfristige Ziele gesetzt. Gemäß der Wachstumsstrategie 2020 sollen sich die auf Basis von US-GAAP ermittelten Umsatzerlöse bis zum Jahr 2020 auf 28 MRD US\$ erhöhen. Auf Basis von IFRS in Euro entspricht dies einer Erhöhung der Umsatzerlöse bis zum Jahr 2020 auf 21 MRD €, basierend auf den Wechselkursen zum Zeitpunkt der Bekanntgabe der Wachstumsstrategie 2020 im April 2014. Basierend auf den Wechselkursen Anfang des Jahres 2017 entsprechen die Umsatzerlöse der Wachstumsstrategie 2020 24 MRD € im Jahr 2020. Zudem bleiben die erwartete durchschnittliche jährliche Wachstumsrate der Umsatzerlöse von etwa 10% und die erwartete durchschnittliche jährliche Wachstumsrate des Konzernergebnisses (Ergebnis, das auf die Anteilseigner der FMC-AG & Co. KGaA entfällt) im hohen einstelligen Bereich unverändert.

#### **Geschäftliche Entwicklung der FMC AG & Co. KGaA 2017**

Die Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA erzielt ihre Ergebnisse aus der Abführung und Ausschüttung von Gewinnen, die ihre Tochtergesellschaften weltweit aus dem Vertrieb von Dialyseprodukten und dem Erbringen von Dialysedienstleistungen einschließlich des Versorgungsmanagements erwirtschaften. Die Entwicklung des Ergebnisses der Gesellschaft ist daher mit der Entwicklung der Ergebnisse der Tochtergesellschaften verbunden.

Für das Geschäftsjahr 2016 hatten wir ursprünglich für die FMC AG & Co. KGaA einen im Vergleich zum Vorjahr leicht niedrigeren Bilanzgewinn erwartet. Aufgrund höherer Erträge aus Beteiligungen der FMC Beteiligungsgesellschaft stiegen die Erträge aus Gewinnabführungen der FMC-AG & Co. KGaA und führten somit zu einem deutlich über den Erwartungen gestiegenen Bilanzgewinn. Für das Geschäftsjahr 2017 rechnen wir für die FMC Beteiligungsgesellschaft mit Erträgen aus Beteiligungen in vergleichbarer Höhe, oder darüber hinaus, wie im Geschäftsjahr 2016 sowie mit positiven Ergebnissen der operativen Tochtergesellschaften, so dass der Bilanzgewinn trotz höherer Dividendenausschüttungen an die Aktionäre wieder deutlich steigen wird.

## **E. Risiko- und Chancenbericht**

### **Risiko- und Chancenmanagement**

Fresenius Medical Care ist ein weltweit tätiges Unternehmen und damit naturgemäß Risiken im Zusammenhang mit seinem unternehmerischen Handeln ausgesetzt. Chancen, die sich für unser Geschäft ergeben, können wir nur dann nutzen, wenn wir auch bereit sind, gewisse Risiken einzugehen. Unsere umfangreichen Marktkenntnisse und langjährige Erfahrung bilden eine gute Basis, um sowohl Risiken als auch Chancen zu erkennen und einzuschätzen.

Risikomanagement verstehen wir als die fortwährende Aufgabe, das Spektrum der tatsächlichen und möglichen Risiken unserer Geschäftstätigkeit sowie in unserem Umfeld zu erfassen, zu analysieren, zu bewerten und – soweit möglich – korrigierende Maßnahmen zu ergreifen. Die Grundlage hierfür ist unser Risikomanagementsystem, das wir unten näher beschreiben. Es versetzt das Management in die Lage, Risiken, die das Wachstum oder den Fortbestand von Fresenius Medical gefährden könnten, zu identifizieren und negative Auswirkungen zu minimieren. Damit ist es ein wichtiger Bestandteil der Unternehmenssteuerung von Fresenius Medical Care.

Daneben sichern wir den Unternehmenserfolg langfristig durch unser Chancenmanagement. Ziel ist hier, Chancen für das Unternehmen frühestmöglich zu erkennen, zu bewerten und geeignete Maßnahmen einzuleiten, damit aus den Chancen geschäftliche Erfolge für Fresenius Medical Care werden. Lang- und mittelfristige Chancen berücksichtigen wir dabei im Rahmen unserer Strategie und der Budgetplanungen. Kurzfristig realisierbare Chancen werden, sofern sie unternehmerisch sinnvoll und zielkonform sind, im Rahmen des laufenden operativen Geschäfts genutzt.

### **I. Risikomanagement**

#### **1. Risikomanagementsystem**

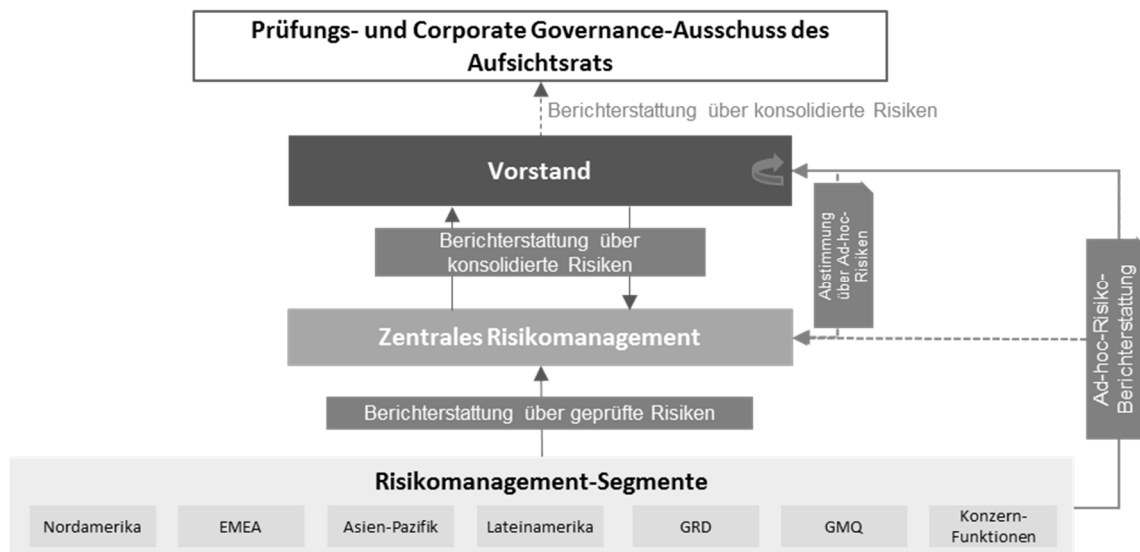
Das Risikomanagement ist bei Fresenius Medical Care ein Bestandteil des integrierten Managementsystems. Ziel ist es, potentielle Risiken möglichst frühzeitig zu identifizieren, deren Einfluss auf die Unternehmenstätigkeit zu bewerten und gegebenenfalls entsprechende Gegenmaßnahmen zu ergreifen. Aufgrund sich fortwährend ändernder externer wie interner Anforderungen und Bedingungen unterliegt das Risikomanagement bei Fresenius Medical Care einer kontinuierlichen Weiterentwicklung. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde mit einer Anpassung unseres konzernweiten Risikomanagements in Bezug auf die Bewertungsmethodik, die Verwendung von unterschiedlichen Risikoklassifizierungen und Berichtsschwellenwerten begonnen. Weitere Aktivitäten diesbezüglich, als auch hinsichtlich der organisatorischen Verankerung des Risikomanagements sind im Laufe des Geschäftsjahres 2017 geplant.

Die Ausgestaltung des internen Risikoüberwachungssystems ist dabei am international anerkannten Rahmenwerk für unternehmensweites Risikomanagement, „Enterprise Risk Management – Integrated Framework“ des Committee of Sponsoring Organizations of the Treadway Commission (COSO), orientiert. Chancen werden durch das implementierte Risikomanagementsystem nicht erfasst.

Im Rahmen des Risikoüberwachungssystems übernehmen Risikokoordinatoren innerhalb der Regionen sowie ausgewählter Funktionen unter Zuhilfenahme einer Risikomanagementsoftware die Koordination der Risikomanagementaktivitäten. Diese Aktivitäten beziehen sich auf bereits bestehende ebenso wie auf potenziell entstehende kurzfristige sowie mittelfristige Risiken. Darüber hinaus sind die Risikokoordinatoren für die Kommunikation der Risikomeldungen an die Finanzvorstände der Regionen bzw. Funktionen verantwortlich. Zweimal im Jahr erfasst das zentrale Risikomanagement die Risikomanagementberichte aus den Regionen und Funktionen und meldet diese nach Analyse konsolidiert an den Vorstand. Die Konzentration liegt dabei auf wesentlichen Risiken, die oberhalb eines fest definierten Schwellenwertes liegen.

Über neue Risiken, die als hoch eingeschätzt werden, sowie über bekannte, die sich zu hohen Risiken entwickeln, findet eine umgehende Information des Vorstands und des zentralen Risikomanagements statt, um eine angemessene Handhabung der Risiken sicherzustellen. Die Wirksamkeit des Risikomanagementsystems wird vom Prüfungs- und Corporate-Governance-Ausschuss des Aufsichtsrats überwacht.

Die organisatorische Ausgestaltung des Risikomanagements bei Fresenius Medical Care sowie die beschriebenen Abläufe sind in der folgenden Abbildung dargestellt:



Neben der Risikoberichterstattung ist auch das klassische Berichtswesen an die Unternehmensführung ein wichtiges Instrument, um Risiken zu steuern, zu kontrollieren und zeitnah Maßnahmen der Risikovorsorge zu ergreifen. Daher wird das Management von Fresenius Medical Care monatlich über die Branchensituation, das operative und nichtoperative Geschäft sowie über die Ergebnisse von Analysen der Ertrags- und Finanzlage, ferner quartalsweise über die Vermögenslage informiert.

Auch die interne Revision ist Teil des Risikomanagementsystems. Die interne Revision wird regelmäßig über die Ergebnisse des internen Risikoüberwachungssystems informiert. Diese Abteilung bestimmt risikoorientierte Schwerpunktbereiche und überprüft jährlich eine ausgewählte Anzahl von Unternehmensbereichen und Konzerngesellschaften weltweit. Sie arbeitet gemäß den international anerkannten Standards des Fachverbands Institute of Internal Auditors (IIA). Die Prüffelder der internen Revision sind weitreichend und umfassen unter anderem die Wirksamkeit von Kontrollen in Geschäftsprozessen, die Zuverlässigkeit der Finanzberichterstattung und die Einhaltung von Rechnungslegungsvorschriften und internen Richtlinien. Die Unternehmensstandorte und -einheiten, die einer Revision unterzogen werden sollen, werden jährlich anhand eines Auswahlmodells festgelegt, in dem verschiedene Risiken berücksichtigt sind. Dieser jährliche Revisionsplan wird vom Vorstand und vom Prüfungs- und Corporate-Governance-Ausschuss des Aufsichtsrats geprüft und genehmigt. Der Plan umfasst die Prüfung ausgewählter Bilanzpositionen einzelner Einheiten ebenso wie ganzheitliche Revisionen aller Geschäftsprozesse eines Tochterunternehmens oder einer Geschäftseinheit. Alle Prüfungsberichte mit wesentlichen Feststellungen werden dem Vorstand vorgelegt. Zu den Aufgaben der Revision gehört auch, die Umsetzung der in den Berichten dokumentierten Maßnahmen zu überwachen. Über den Umsetzungsfortschritt wird der Vorstand quartalsweise informiert. Darüber hinaus wird den Mitgliedern des Prüfungs- und Corporate-Governance-Ausschusses des Aufsichtsrats Auskunft über die Prüfungsergebnisse erteilt. Im Geschäftsjahr 2016 fanden insgesamt 49 Prüfungen statt, die auch an internationalen Standorten durchgeführt wurden.

Dennoch ist es wichtig festzuhalten, dass auch ein funktionsfähig eingerichtetes und angemessenes Risikomanagementsystem, wie das in unserem Unternehmen, kein Garant dafür ist, dass Risiken sich vollumfänglich identifizieren und steuern lassen.

## 2. Internes Kontroll- und Risikomanagementsystem bezogen auf den Konzernrechnungslegungsprozess

Mit seinem internen Kontrollsystem für die Finanzberichterstattung will Fresenius Medical Care sicherstellen, dass die geltenden Rechnungslegungsvorschriften eingehalten werden. Ziel ist, dass mit hinreichender Sicherheit Jahres- und Konzernabschlüsse sowie (Konzern-)Lageberichte in Übereinstimmung mit den geltenden Rechnungslegungsgrundsätzen erstellt werden. Dafür, dass die Finanzdaten und -kennzahlen zuverlässig erfasst, weiterverarbeitet und kontrolliert werden, sorgt insbesondere der in der Regel vierstufige interne Berichtsprozess. Auf jeder der vier Berichtsebenen – von der lokalen Einheit über die Region und das Segment bis hin zum Konzern – werden diese Zahlen und Daten regelmäßig auf Monats- und Quartalsbasis mit den Vorjahreszahlen, den Budgetwerten

und der aktuellen Hochrechnung verglichen und erörtert. Final befassen sich neben dem Management und den für die Erstellung der Jahres- und Konzernabschlüsse zuständigen Abteilungen auch der Prüfungs- und Corporate-Governance-Ausschuss des Aufsichtsrats mit der Analyse und Auswertung aktueller Finanzdaten wie Quartalszahlen und Budgets.

Das interne Kontrollsystem von Fresenius Medical Care enthält deshalb Richtlinien und Anweisungen, die beispielsweise gewährleisten sollen, dass alle Transaktionen ordnungsgemäß aufgezeichnet und genau dargestellt werden.

Zu den weiteren Kontrollmechanismen, die für eine zuverlässige Finanzberichterstattung und die ordnungsgemäße Erfassung von Transaktionen in der Buchhaltung und im Konsolidierungsprozess sorgen, zählen systemtechnische und manuelle Abstimmungen sowie die Trennung bestimmter Personalfunktionen, um eventuellen Interessenskonflikten vorzubeugen. Die Tatsache, dass alle Prozessverantwortlichen die Risiken ihrer Prozesse im Hinblick auf die Rechnungslegung bewerten, trägt ebenfalls dazu bei, dass Risiken mit direktem Einfluss auf die Finanzberichterstattung erkannt werden und Kontrollen eingerichtet sind, die diese Risiken minimieren. Änderungen der Rechnungslegungsvorschriften werden im Unternehmen kontinuierlich besprochen und bei der Erstellung der Abschlüsse berücksichtigt; dazu werden die mit der Finanzberichterstattung betrauten Mitarbeiter regelmäßig geschult, um über Änderungen der Rechnungslegungsvorschriften informiert zu sein. Die Konsolidierung wird zentral in der für das Konzernrechnungswesen zuständigen Abteilung durchgeführt. Die Basis für die Konsolidierung bilden die von den Konzerngesellschaften vorgelegten Berichtspakete sowie Teilkonzernabschlüsse, die auf Grundlage der Vorgaben und Richtlinien der Abteilung, die für das Konzernrechnungswesen zuständig ist, erstellt werden.

Darüber hinaus hat Fresenius Medical Care in seinen Regionen umfassende Qualitätsmanagementsysteme und ein Compliance-Programm eingerichtet, welches regelmäßig überprüft wird. Wir wollen gewährleisten, dass unsere Geschäftsaktivitäten an anerkannten Standards sowie lokalen Gesetzen und Verordnungen ausgerichtet sind. Compliance zu überwachen ist bei Fresenius Medical Care eine Aufgabe des Managements auf allen Entscheidungsebenen. Ein wichtiger Teil des Compliance-Programms ist der Unternehmenskodex, der auf unseren Unternehmenswerten beruht und in allen unserer Geschäftsregionen implementiert ist. Er soll die Mitarbeiter bestärken, sich stets professionell und verantwortungsvoll zu verhalten.

Weil die Aktie von Fresenius Medical Care auch an der New Yorker Börse notiert ist, unterliegen wir den Vorschriften des in den USA geltenden Sarbanes-Oxley Act (SOX). Der Abschnitt 404 dieses US-Bundesgesetzes fordert, dass der Vorstand von Gesellschaften, die an US-Börsen notiert sind, die Verantwortung für die Einrichtung und Einhaltung eines adäquaten internen Kontrollsystems übernimmt, das eine zuverlässige Finanzberichterstattung gewährleisten soll. Deshalb werden die Angemessenheit und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems für die Finanzberichterstattung regelmäßig intern getestet und durch die interne Revision geprüft. All diese Kriterien sind zudem Gegenstand einer Prüfung durch den unabhängigen Abschlussprüfer.

Um die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems für die Finanzberichterstattung zu beurteilen, verwenden wir das COSO-Modell. Es wurde vom Committee of Sponsoring Organizations of the Treadway Commission entwickelt und ist als Standard von der US-Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission (SEC) anerkannt. In Anlehnung an das COSO-Modell wird das interne Kontrollsystem für die Finanzberichterstattung in die fünf Komponenten Kontrollumfeld, Risikoeinschätzung, Kontrollaktivitäten, Information und Kommunikation sowie Überwachung des internen Kontrollsystems eingeteilt. Jede dieser Komponenten wird regelmäßig dokumentiert, überprüft und beurteilt. Im überarbeiteten COSO-Modell werden die vorab erwähnten fünf Komponenten anhand von insgesamt 17 Prinzipien, denen wiederum 85 Fokusbereiche zu Grunde liegen, näher beschrieben. Fresenius Medical Care hat seine internen Kontrollen darauf hin ausgerichtet, den Anforderungen des COSO-Modells zu entsprechen.

Die Prüfung des internen Kontrollsystems für die Finanzberichterstattung orientiert sich an einer spezifischen Richtlinie der SEC (Richtlinie für die Bewertung des internen Kontrollsystems für die Finanzberichterstattung durch das Management). Bei der Prüfung wird eine Software eingesetzt, in der die Definitionen und Anforderungen dieser Richtlinie berücksichtigt werden. Regionale Projektteams koordinieren dabei zunächst die Bewertung des internen Kontrollsystems in den einzelnen Regionen; die Ergebnisse dieser Bewertungen werden anschließend konzernweit zusammengeführt. Auf dieser Basis beurteilt schließlich das Management die Funktionsfähigkeit des internen Kontrollsystems jeweils für das laufende Geschäftsjahr. Soweit notwendig, werden externe

Berater hinzugezogen. Ein konzernweiter Lenkungsausschuss trifft sich mehrmals im Jahr, um sich über Änderungen und neue Anforderungen aus dem SOX zu informieren, eventuelle Kontrollschwächen zu besprechen und Maßnahmen abzuleiten. Zudem informiert sich der Prüfungs- und Corporate-Governance-Ausschuss des Aufsichtsrats in seinen Sitzungen regelmäßig über die Beurteilung der Funktionsfähigkeit des internen Kontrollsystems durch das Management.

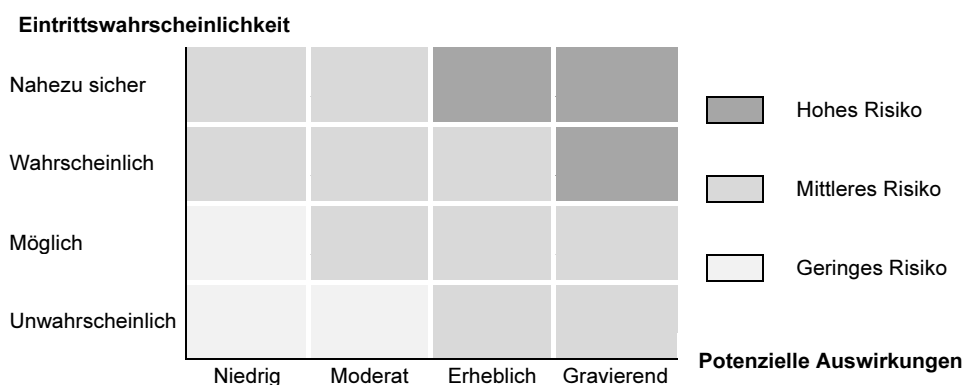
Zum 31. Dezember 2016 hat das Management das interne Kontrollsystem für die Finanzberichterstattung der Gesellschaft beurteilt und dessen Wirksamkeit festgestellt.

Unabhängig davon, wie sorgfältig interne Kontrollsysteme für die Finanzberichterstattung ausgestaltet sind, sind den Systemen inhärente Grenzen gesetzt. Es kann deshalb keine absolute Sicherheit geben, dass die Ziele der Finanzberichterstattung erreicht und falsche Angaben stets verhindert oder aufgedeckt werden.

## II. Risiken

Der folgende Abschnitt beschreibt die wesentlichen Risikofaktoren, die Auswirkungen auf unsere Konzerngeschäftstätigkeit haben könnten. Im Zuge der Risikobewertung findet dabei eine Einschätzung der Risiken anhand der Eintrittswahrscheinlichkeit und der potentiellen Auswirkung im jeweiligen Bewertungszeitraum statt, was eine Priorisierung der Risiken anhand der Klassen „niedrig“, „mittel“ und „hoch“ ermöglicht. Zur Identifikation strategischer Entwicklungen können Risiken neben der kurzfristigen Betrachtung, also hinsichtlich des 1-Jahres-Prognosezeitraums, auch mittelfristigen, d. h. hinsichtlich einer Auswirkung innerhalb der nächsten 5 Jahre bewertet werden. Die Skalen zur Klassifizierung der potenziellen Auswirkung und der Eintrittswahrscheinlichkeit sowie die Verortung in der Risikomatrix sind in den beiden folgenden Abbildungen dargestellt:

Potenzielle Auswirkung	Beschreibung der Auswirkung	Klassifizierung	Eintrittswahrscheinlichkeit
<b>Gravierend</b>	Schwerwiegende negative Auswirkungen	<b>Nahezu sicher</b>	> 90% bis 100%
<b>Erheblich</b>	Wesentliche negative Auswirkungen	<b>Wahrscheinlich</b>	> 50% bis 90%
<b>Moderat</b>	Mäßige negative Auswirkungen	<b>Möglich</b>	> 10% bis 50%
<b>Niedrig</b>	Unerhebliche negative Auswirkungen	<b>Unwahrscheinlich</b>	0% bis 10%



### 1. Branchenbezogene Risiken

#### a) Regulatorisches Umfeld, Qualität

Sowohl unsere Gesundheitsdienstleistungen als auch unsere Produkte unterliegen in nahezu jedem Land, in dem wir tätig sind, umfassender staatlicher Regulierung. Darüber hinaus hat Fresenius Medical Care weitere allgemein anwendbare Rechtsvorschriften, einschließlich kartellrechtlicher Vorschriften, zu beachten. Diese von uns zu beachtenden Gesetze und Vorschriften unterscheiden sich von Land zu Land und betreffen unter anderem die folgenden Bereiche:

- die Qualität, Sicherheit und Wirksamkeit medizinischer und pharmazeutischer Produkte und Grundstoffe;
- Produktfreigaben sowie regulatorische Genehmigungen für neue Produkte und

Produktverbesserungen;

- den Betrieb von Produktionsanlagen, Labors und Dialysekliniken;
- die Etikettierung von Produkten sowie die Werbung für Produkte und sonstige Reklame;
- den korrekten Ausweis und die Fakturierung von Erstattungen durch staatliche und private Krankenversicherer sowie korrekte und vollständige medizinische Aufzeichnungen zum Nachweis der Abrechnungen;
- die Rabattierung von erstattungsfähigen Pharma- und medizintechnischen Produkten sowie die Meldung von Medikamentenpreisen an Regierungsstellen;
- die Sammlung, Veröffentlichung, Nutzung, Sicherheit sowie der Zugang zu und der Datenschutz von geschützten Gesundheitsinformationen;
- die Einhaltung von Sorgfaltspflichten, Gewährleistungspflichten und Regelungen zur Produkthaftung;
- die Vergütung für medizinisches Personal sowie finanzielle Vereinbarungen mit Ärzten und Einrichtungen, die Überweisungen von Patienten veranlassen.

Sollte Fresenius Medical Care gegen diese zahlreichen gesundheitsrechtlichen oder sonstigen öffentlich-rechtlichen Vorschriften verstoßen, kann dies vielfältige Rechtsfolgen nach sich ziehen. Zu diesen Rechtsfolgen zählen insbesondere der Verlust von staatlichen Zertifizierungen, Verlust von Lizenzen seitens umsatzrelevanter Regierungsstellen, Straf- und Bußgelder, Rückrufaktionen und Schadenersatzforderungen, erhöhte Aufwendungen zur Erfüllung behördlicher Auflagen, der Ausschluss von den Erstattungsprogrammen des staatlichen Gesundheitswesens, die Rückerstattung von erhaltenen Zahlungen von staatlichen Kostenträgern und Versorgungsempfängern staatlicher Gesundheitsversorgungsprogramme infolge des Nichteinhaltens maßgeblicher Vorgaben oder die vollständige oder teilweise Untersagung der Geschäftstätigkeit. Schließlich könnten Risiken dieser Art nicht mehr zu angemessenen Bedingungen versichert werden. Zusammen mit erheblichen Kosten für die Rechtsverteidigung könnten diese Verstöße die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage erheblich beeinträchtigen.

Ein Teil unseres Geschäfts mit Gesundheitsdienstleistungen, die über uns oder eines unserer Tochterunternehmen in den USA bereit gestellt werden, steht im Eigentum oder unter der Leitung von Joint Ventures, an denen ein oder mehrere Krankenhäuser, Ärzte oder Arztpraxisgemeinschaften eine Beteiligung halten. Obwohl die Vereinbarungen bezüglich der Joint Ventures mit Ärzten so strukturiert sind, dass sie viele Kriterien erfüllen, die nach dem U.S. Anti-Kickback Gesetz für einen so genannten „Safe-Harbor“-Schutz erforderlich sind, genügen die Beteiligungen an diesen Joint Ventures den Safe-Harbor-Vorgaben nicht vollumfänglich. Sollten ein oder mehrere der Joint Ventures das U.S. Anti-Kickback Gesetz oder das sog. „Stark Law“ verletzen, könnte Fresenius Medical Care verpflichtet sein, diese zu restrukturieren oder sogar aufzulösen. Ferner könnte Fresenius Medical Care verpflichtet sein, Vergütungen, die die Joint Ventures von Medicare auf Grund unzulässiger Überweisungen erhalten haben, zurückzuerstatten. Zudem könnten wir Strafzahlungen unterliegen und zukünftig von Erstattungen durch Medicare, Medicaid oder andere öffentliche Gesundheitsträger ausgeschlossen werden. Dies könnte die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage von Fresenius Medical Care erheblich beeinträchtigen. Im Jahr 2015 erhielten wir eine Vorlageverfügung der U.S.-Staatsanwaltschaften von Colorado und New York, in der Informationen zu einigen unserer, im Rahmen von Joint Ventures betriebenen, Dialyseeinrichtungen angefordert wurden.

Um zu gewährleisten, dass unsere Produkte und Dienstleistungen den geltenden Qualitätsanforderungen entsprechen, haben wir in den unterschiedlichen Regionen Qualitätsmanagementsysteme implementiert. Die entsprechenden Mitarbeiter können auf Verfahrens- und Arbeitsanweisungen zurückgreifen, die sicherstellen sollen, dass die geltenden Qualitätsvorgaben eingehalten werden. Darüber hinaus führen wir interne Überprüfungen der Produktionsstandorte und auch Kliniken durch, um die Einhaltung von Qualitätsstandards bei unseren Produkten und Dienstleistungen zu überwachen. Weiterhin unterliegen unsere Werke und Kliniken auch externen Überprüfungen durch die jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden. In den Regionen implementierte Compliance-Programme reduzieren zudem das Risiko von Rechtsverstößen durch Zurverfügungstellung allgemeiner und spezifischer Verhaltens- und Verfahrensregeln sowie regelmäßiges Training der Mitarbeiter entsprechend der Vorgaben.



Das Risiko bzgl. des regulatorischen Umfelds und der Qualität stellt für uns hinsichtlich eines kurzfristigen Zeithorizonts ein geringes Risiko und hinsichtlich eines mittelfristigen Zeithorizonts ein mittleres Risiko dar.

#### **b) US-Bundesgesundheitsversorgungsprogramme**

Im Geschäftsjahr 2016 resultierten ungefähr 33% der weltweiten Umsätze aus den Erstattungen der staatlichen Gesundheitsversorgungsprogramme Medicare und Medicaid in den USA. Änderungen in der Gesetzgebung bzw. Erstattungspraxis z. B. bezüglich des ESRD (End Stage Renal Disease) Pauschalvergütungssystems, der Gebührenordnungen für Ärzte und klinische Labore sowie des Abrechnungssystems für ambulante chirurgische Kliniken, könnten sowohl den Umfang von Medicare- und Medicaid-Erstattungen für Dienstleistungen als auch den Umfang des Versicherungsschutzes beeinflussen. Ein Rückgang der Medicare- oder Medicaid-Erstattungsraten oder der erstatteten Leistungen könnte zu einer erheblichen Reduzierung der Umsatzerlöse und des operativen Ergebnisses führen.

Teile unserer Gesundheitsdienstleistungen in den USA werden im Rahmen des Pauschalvergütungssystems (PVS) für die Dialyse erstattet. Das Qualitätsverbesserungsprogramm (QVP) des PVS, beeinflusst die Medicare-Erstattungen auf Basis der Erfüllung von Qualitätsstandards durch Kliniken. Für Dialysekliniken, die die festgelegten Qualitätsstandards nicht erreichen, werden die Erstattungen, basierend auf der Leistung eines vorhergehenden Jahres, um bis zu 2% gekürzt. Die Zusammenstellung der Qualitätsmaßstäbe wird jährlich durch die CMS im Rahmen von Erweiterungen, Überarbeitungen oder Streichungen angepasst. Sollte es Fresenius Medial Care in größerem Ausmaß nicht gelingen, die Mindestanforderungen des Qualitätsanreizprogramms zu erfüllen, könnte dies eine wesentliche negative Auswirkung auf unser Geschäft, die Finanzlage und das operative Ergebnis haben.

Im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit bieten wir unsere Produkte und Dienstleistungen innerhalb diverser Initiativen und Modelle des Gesundheitswesens an, welche neben Vorteilen auch Risiken mit sich bringen.

Durch unsere wertorientierten Vergütungsvereinbarungen und Krankenversicherungsprodukte übernehmen wir das Risiko sowohl für medizinische als auch administrative Kosten für bestimmte Patienten im Gegenzug für vorgegebene periodische Zahlungen von staatlichen sowie privaten Versicherern. Wir nehmen gegenwärtig an verschiedenen wertorientierten Programmen wie dem „Bundled Payments for Care Improvement“ (BPCI)-Programm und der sog. „Comprehensive ESRD Care initiative“ der CMS teil, dazu an sog. „Medicare Advantage Chronic Special Needs Plans“ (MACSNP) sowie an Vergütungsvereinbarungen mit Versicherern, im Rahmen derer wir eine festgelegte Vergütung zur Abdeckung aller oder einer definierten Menge der Behandlungskosten für eine festgelegte Anzahl an Patienten erhalten. (Einzelheiten sowie detaillierte Beschreibungen zu den erwähnten und weiteren Programmen, an denen wir teilnehmen, finden sich im Lagebericht unter Kapitel A. Abschnitt V. Qualitätsmanagement sowie unter Kapitel B. Abschnitt I. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen.)

Im Kontext der BPCI-Initiative haben wir die Möglichkeit, zusätzliche Zahlungen zu erhalten, sofern wir in der Lage sind, hochwertige Gesundheitsversorgung für Kosten unterhalb einer bestimmten Bezugsgröße anzubieten. Im Gegenzug sind wir dem Risiko ausgesetzt, bei Verfehlen dieser Vorgaben zur Zahlung eines Ausgleichs herangezogen zu werden. Sollten wir die Anforderungen der BPCI-Initiative oder des CMS-Modells verfehlen, könnte uns neben verschiedenen weiteren Maßnahmen auch der Entzug der Teilnahmeberechtigung an der BPCI-Initiative durch die CMS im Ganzen oder auch zu Teilen drohen. Es wird erwartet, dass es zu einer Überarbeitung oder einem Widerruf des „Affordable Care Act“ unter der neuen US-Regierung kommen wird. Ebenso könnte sich die Haltung der CMS gegenüber derartigen Programmen von der der vorherigen Regierung unterscheiden. Diese Entwicklungen könnten die Zukunftsaussichten dieses Programms in einer nicht vorhersehbaren Weise beeinflussen.

Im Rahmen des neuen „Comprehensive ESRD Care Model“ der CMS, einem neuen Vergütungs- und Versorgungsmodell, das die Verbesserung des gesundheitlichen Ergebnisses für Dialysepatienten bei reduzierten Kosten für die CMS anstrebt, können Dialyseanbieter und Ärzte sogenannte ESRD Seamless Care Organizations (ESCOs) bilden. ESCOs, die die Mindestqualitätsanforderungen des Programms erreichen und Senkungen der Behandlungskosten für die CMS oberhalb bestimmter Schwellenwerte realisieren, erhalten einen Teil der Kosteneinsparungen zurück. ESCOs mit Dialyseanbietern, die mehr als 200 Dialyseeinrichtungen betreiben, sind verpflichtet sich am Risiko von Kostensteigerungen zu beteiligen und den CMS einen Teil dieser Steigerungen zu erstatten.

Dieses Programm wurde ebenfalls im Rahmen des „Affordable Care Act“ implementiert und ist ebenfalls Gegenstand der oben erwähnten Entwicklungen.

Im Rahmen der Zurverfügungstellung von Versorgungsleistungen für Patienten mit terminaler Niereninsuffizienz innerhalb des MA-CSNP nehmen wir an Ertragsbeteiligungs- sowie an weiteren Ersparnisbeteiligungsmodellen mit bestimmten Kostenträgern teil. Innerhalb dieser Vereinbarungen erfolgen Pauschalzahlungen pro Patient und Monat. Gewährleisten wir die vollständige Versorgung zu einem geringeren Betrag, erhalten wir die Differenz. Übersteigen die Kosten der Versorgung die Pauschalzahlungen, haben wir dem Kostenträger die Differenz zu erstatten.

Dabei basieren die von uns geforderten Pauschalzahlungen und unsere Gebote auf Schätzungen der zukünftigen Behandlungskosten über die Vertragslaufzeit. Eine Vielzahl von Faktoren kann dazu führen, dass die tatsächlichen Kosten die geschätzten Kosten, die in den geforderten Pauschalzahlungen und den Geboten berücksichtigten wurden, übersteigen können. Diese Faktoren enthalten zum Beispiel den Anstieg von Behandlungskosten, vermehrte Nutzung von Dienstleistungen, erhöhte Kosten von individuellen Dienstleistungen, Naturkatastrophen oder andere medizinische Großschadensereignisse, Epidemien, die Einführung neuer oder kostenintensiver Medikamente, Behandlungen und Technologien, neue vorgeschriebene Leistungen (wie z. B. die Erweiterung der grundlegenden Leistungsabdeckung) oder regulatorische Änderungen sowie Änderungen des Versichertenbestandes. Eine inadäquate Preisgestaltung unserer Produkte oder eine ungeeignete Kostenschätzung des Dienstleistungsangebots für Versorgungsempfänger sowie ein ineffektives Management unserer Kosten, kann die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage erheblich beeinträchtigen. Ebenfalls existiert die Möglichkeit, dass die Wiederbewilligung der MA-CSNP durch den U.S.-Kongress verweigert wird. Ohne Eingreifen des U.S.-Kongresses werden die genannten Pläne am 31. Dezember 2018 auslaufen. Sollten die Pläne nicht wiederbewilligt werden, könnte das operative Ergebnis unseres Versicherungsgeschäfts wesentlich nachteilig beeinflusst werden.

Die Rückstellungen, die wir für Leistungen aus Krankenversicherungspolice und anderen vertraglichen Rechten und Leistungen bilden, basieren auf Annahmen und Beurteilungen mehrerer Faktoren wie der Entwicklung von Versorgungskosten, Ausgaben, allgemeinen wirtschaftlichen Bedingungen und weiteren Einflussgrößen. Sollte sich der Leistungsbedarf ungünstiger entwickeln als auf Grundlage unserer Annahmen geschätzt, so könnte sich dies in gleichem Maße sowohl in steigenden Verlusten sowie in wesentlichen Auswirkungen auf zukünftige Einnahmen niederschlagen.

Unsere Rentabilität hängt teilweise von unserer Fähigkeit ab, vorteilhafte Vertragsbedingungen mit Krankenhäusern, Ärzten und anderen Gesundheitsdienstleistern auszuhandeln. Sollten wir nicht in der Lage sein, kostengünstige Gesundheitsdienstleistungsverträge abzuschließen oder diese zu erfüllen, könnte der Verlust von Versorgungsempfängern oder höhere Behandlungskosten unser Geschäft negativ beeinflussen.

Wir können nicht garantieren, dass wir die durch die Programme vorgegebenen bzw. angestrebten Kosteneinsparungen erreichen, was einen wesentlichen negativen Effekt auf unser operatives Ergebnis haben kann. Wir haben die Auswirkungen des PVS und der weiteren vorstehend aufgeführten Gesetzesinitiativen mit zwei umfassenden Maßnahmen begrenzt. Erstens arbeiten wir mit Klinikleitungen und behandelnden Ärzten im Sinne des QVP sowie guter klinischer Praxis an Änderungen der Abläufe bei der Behandlung der Patienten und verhandeln über Kosteneinsparungen beim Arzneimittelkauf. Des Weiteren führen wir mit dem Ziel, Effizienzsteigerungen und verbesserte Patientenbehandlungserfolge zu erreichen, neue Initiativen zur Verbesserung der Patientenversorgung bei Dialysebeginn, zur Steigerung des Anteils der Heimdialysepatienten und zur Generierung von weiteren Kosteneinsparungen in unseren Kliniken ein.

Das Risiko aus US-Bundesgesundheitsversorgungsprogrammen stellt für uns hinsichtlich eines kurzfristigen sowie mittelfristigen Zeithorizonts ein mittleres Risiko dar.

### **c) Erythropoietin-stimulierende Substanzen (ESA)**

Im Rahmen des PVS für terminale Niereninsuffizienz ist die Erstattung für ESAs im gebündelten Erstattungssatz enthalten. Vorher wurden die Kosten für ESAs separat erstattet. Eine Lieferunterbrechung von ESAs oder ein wesentlicher Anstieg in der Verwendung von oder der Anschaffungskosten für ESAs könnten die Geschäftstätigkeit, die Finanzlage und das operative Ergebnis von Fresenius Medical maßgeblich beeinträchtigen.

Beeinträchtigungen durch kurzfristige Lieferunterbrechungen können durch eine bedarfsgerechte Verteilung unserer ESA-Vorräte zwischen einzelnen Kliniken ausgeglichen werden. Darüber hinaus könnte eine Lieferunterbrechung dadurch begrenzt werden, dass ESAs in verschiedenen

Darreichungsformen und Produkten vertrieben werden und somit eine Substitution einer Darreichungsform durch eine andere oder ein anderes Produkt erfolgen kann. Weiterhin betreiben wir eine intensive Überwachung der Verwendung von ESAs und deren Auswirkung auf die Behandlungsqualität. Einem wesentlichen Anstieg der Anschaffungskosten von ESAs wird versucht durch vertragliche Vereinbarungen zu begegnen.

Im Jahr 2015 endete der Patentschutz einiger ESAs. Dies ermöglicht uns eine Diversifizierung der Beschaffungsquellen und eine damit einhergehende Verringerung der Risiken in Verbindung mit Versorgungsengpässen sowie mit Preiserhöhungen.

Das Risiko bzgl. Erythropoietin-stimulierender Substanzen stellt für uns hinsichtlich eines kurzfristigen sowie mittelfristigen Zeithorizonts ein geringes Risiko dar.

#### ***d) Erstattung durch private Krankenversicherungen***

In den USA wird ein Teil der Dialysebehandlungen durch private Krankenversicherungen und so genannte Integrated-Care-Organisationen erstattet, wobei diese Erstattungen generell höher sind als die Erstattungen durch das staatliche Gesundheitsprogramm. Falls es diesen Versicherungsträgern in den USA gelingt, eine Senkung der Erstattungssätze durchzusetzen oder der Anteil der Erstattungen durch private Krankenversicherungen sinkt, könnte dies die Umsatzerlöse für unsere Produkte und Dienstleistungen und das operative Ergebnis wesentlich verringern.

Zusätzlich könnten Konsolidierungsbestrebungen unter privaten Versicherungsträgern unsere Möglichkeiten, angemessene Erstattungssätze mit ihnen auszuhandeln, beeinträchtigen.

Wir beobachten die Geschäftsbeziehungen zu privaten Krankenversicherungen fortlaufend und versuchen die Geschäftsbeziehungen durch möglichst langfristige Verträge abzusichern und somit die Rentabilität unseres Geschäfts zu gewährleisten.

Ein Teil unserer privat versicherten Patienten, der auf karitative Unterstützung zur Deckung der Versicherungsbeiträge angewiesen ist, könnte in naher Zukunft zu einem Wechsel in die staatliche Krankenversicherung gezwungen sein. Sollten die jüngsten Anstrengungen, diese Möglichkeit der karitativen Finanzierung in den USA einzuschränken oder abzuschaffen, erfolgreich sein, könnte dies aufgrund daraus resultierender niedrigerer Erstattungssätze einen wesentlichen negativen Effekt auf unser operatives Ergebnis haben.

Das Risiko bzgl. der Erstattung durch private Krankenversicherungen stellt für uns hinsichtlich eines kurzfristigen sowie mittelfristigen Zeithorizonts ein mittleres Risiko dar.

#### ***e) Gesundheitsreformen***

Eine Reihe von Regierungen arbeitet an Vorschlägen, die gegenwärtigen Systeme der staatlichen Gesundheitsfürsorge zu ändern, um den Zugang zur Gesundheitsfürsorge zu verbessern und deren Kosten zu kontrollieren. Die politischen Entscheidungsträger in verschiedenen Ländern erwägen ebenfalls Reformen, welche die Erstattungsmethodik für Anbieter von Gesundheitsdienstleistungen ändern könnten.

Ausgabensenkungen oder sonstige wesentliche Änderungen staatlicher Finanzierung in Ländern, in denen wir tätig sind, insbesondere wesentliche Änderungen der Medicare- und Medicaid-Programme in den USA, könnten unsere Umsatzerlöse und die Ertragslage verschlechtern und unsere Geschäftstätigkeit, die Finanzlage und das operative Ergebnis maßgeblich beeinträchtigen.

Die neu gewählte US-Regierung hat die Absicht zur Durchführung signifikanter Änderungen an momentan existierenden Gesundheitsversorgungsprogrammen angekündigt. Darüber hinaus dürfen auch Vorschläge zur Umstrukturierung des Medicare-Programms in ein beitragsorientiertes „Premium Support“ Modell und die Umwandlung der Medicaid-Finanzierung in „Block grants“ oder eine Pro-Kopf-Vereinbarung, welche größere Flexibilität für die Staaten bedeuten könnte, erwartet werden. Änderungen dieser Art könnten einen signifikanten Effekt auf unser Geschäft, unsere Finanzlage sowie die Ertragslage haben, wobei durch die anhaltende Ungewissheit über mögliche Veränderungen bis hin zum Wiederruf des „Affordable Care Act“ die Auswirkungen nicht absehbar sind.

Das Risiko aus Gesundheitsreformen stellt für uns hinsichtlich eines kurzfristigen sowie mittelfristigen Zeithorizonts ein mittleres Risiko dar.

## **2. Risiken im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit**

### **a) Wachstum**

In der Gesundheitsbranche fand in den vergangenen Jahren eine erhebliche Konsolidierung statt, insbesondere in dem Bereich der Dialyседienstleistungen. Ob und inwieweit wir zukünftig weitere Firmenzukäufe tätigen können, hängt auch von den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln, den geltenden Beschränkungen des Kartellrechts in verschiedenen Ländern sowie der bestehenden Kreditvereinbarungen ab. Bei der Integration von Firmenzukäufen kann es zu Schwierigkeiten kommen. Des Weiteren kann der Verlust von Lizenzen, Bescheinigungen oder anderen Genehmigungen zum Betrieb von Dialysekliniken oder dem Verkauf von Produkten unsere Geschäftstätigkeit beeinträchtigen.

Das Risiko bzgl. des Wachstums stellt für uns hinsichtlich eines mittelfristigen Zeithorizonts ein geringes Risiko dar.

### **b) Wettbewerber**

Sowohl im Bereich Gesundheitsdienstleistungen als auch im Verkauf von Dialyseprodukten sind zahlreiche Wettbewerber tätig. In der Vergangenheit waren insbesondere technologische Innovationen ein bedeutender Wettbewerbsfaktor für das Geschäft mit Dialyseprodukten. Die Einführung neuer Produkte oder die Entwicklung überlegener Technologien durch Wettbewerber könnte eines oder mehrere unserer Produkte bzw. Dienstleistungen weniger wettbewerbsfähig oder sogar überflüssig machen und damit den zukünftigen Absatz, die Preise der Produkte und den Umfang der Dienstleistungen wesentlich nachteilig beeinflussen. Dies beinhaltet auch die Einführung von Generika oder patentierten Medikamenten durch Wettbewerber, was Auswirkungen auf die Arzneimittelumsätze und den -vertrieb von Fresenius Medical Care haben könnte, weil für die Arzneimittel zum Teil jährliche Mindestlizzenzzahlungen zu leisten sind.

Um unsere Wettbewerbsfähigkeit dauerhaft zu gewährleisten, arbeiten wir eng mit Medizinern und Wissenschaftlern zusammen. Wichtige technologische und pharmazeutische Innovationen sollen durch diese Zusammenarbeit frühzeitig aufgegriffen und weiterentwickelt werden, gegebenenfalls auch durch Anpassung unserer Unternehmensstrategie. Darüber hinaus sichern wir unsere Wettbewerbsfähigkeit durch kontinuierliche Analysen unseres Marktumfelds und der gesetzlichen Rahmenbedingungen. Das Marktgeschehen, insbesondere die Produkte unserer Wettbewerber und Neueinführungen von dialysebezogenen Produkten, werden umfassend beobachtet. Das Zusammenspiel der verschiedenen technischen, medizinischen und akademischen Einrichtungen unseres Konzerns sichert ebenfalls unsere Wettbewerbsfähigkeit. Des Weiteren führen wir konsequent die Programme zur Kosteneinsparung und Effizienzsteigerung unserer Prozesse fort, um unsere Wettbewerbsfähigkeit zu stärken.

Das Risiko durch Wettbewerber stellt für uns hinsichtlich eines kurzfristigen sowie mittelfristigen Zeithorizonts ein geringes Risiko dar.

### **c) Forschung und Entwicklung**

Die Entwicklung neuer Produkte und Therapien ist grundsätzlich mit dem Risiko verbunden, dass das angestrebte Entwicklungsziel nicht oder deutlich später als geplant erreicht wird. Bis zur Zulassung sind kostenaufwendige und umfangreiche präklinische und klinische Prüfungen notwendig. Alle Produkte, Verpackungen, Anwendungen und Technologien werden ständig und systematisch überwacht, getestet und verbessert. Möglichen Risiken im Bereich F&E begegnen wir, indem wir Entwicklungstrends kontinuierlich analysieren, bewerten und überprüfen, ob die F&E-Projekte zur Gesamtstrategie von Fresenius Medical Care passen. Als vertikal integriertes Unternehmen profitieren wir außerdem vom direkten Kontakt zu unseren Patienten und zum medizinischen Fachpersonal. Dank dieser Marktnähe verfügen wir über wichtige Informationen, um bedarfsgerechte Produkte und Therapien zu entwickeln und anzubieten.

Das Risiko aus Forschung und Entwicklung stellt für uns hinsichtlich eines mittelfristigen Zeithorizonts ein geringes Risiko dar.

### **d) Überweisungspraxis**

Der Erfolg des Geschäfts mit Dialyседienstleistungen hängt davon ab, dass Patienten unsere Dialysekliniken für ihre Behandlung wählen. Patienten wählen eine Dialyseklinik entweder vollständig oder teilweise auf Grundlage der Empfehlung ihres Arztes. Sofern Ärzte und andere überweisende

Stellen keine Patienten mehr an unsere Dialysekliniken überweisen oder aufhören, Dialyseprodukte von Fresenius Medical Care zu kaufen bzw. zu verschreiben, würde dies zu Umsatzeinbußen führen.

Das Risiko bzgl. der Überweisungspraxis stellt für uns hinsichtlich eines mittelfristigen Zeithorizonts ein geringes Risiko dar.

#### **e) Patente**

Zu den typischen Patentrisiken, denen auch Fresenius Medical Care ausgesetzt ist, gehört ein unzureichender Schutz der von uns entwickelten Technologien und Produkte durch Patente. Wettbewerber könnten dadurch unsere Produkte kopieren, ohne vergleichbare Entwicklungskosten tragen zu müssen. Wir könnten außerdem Patente von Dritten verletzen und dadurch schadensersatzpflichtig werden; auch der weitere Vertrieb des betroffenen Produkts könnte in diesem Zusammenhang untersagt werden. Ein unzureichender Schutz der eigenen Patente könnte sich nachteilig auf die Finanz- und Ertragslage von Fresenius Medical Care auswirken.

Das Risiko aus dem Bereich Patente stellt für uns hinsichtlich eines mittelfristigen Zeithorizonts ein geringes Risiko dar.

#### **f) Beschaffung**

Unsere Einkaufsstrategie zielt darauf ab, Partnerschaften zu bestehenden strategischen Lieferanten im Rahmen von Langfristverträgen zu entwickeln und sich gleichzeitig für alle versorgungs- oder preiskritischen Vorprodukte mindestens zwei Bezugsquellen (dual sourcing, multiple sourcing) zu sichern. Sollte es uns trotz dieser Strategie, verbunden mit einer kontinuierlichen Beobachtung der Marktentwicklungen, in Phasen begrenzter Materialverfügbarkeiten nicht gelingen, den Risiken von Lieferengpässen zu begegnen, könnte dies zu Verzögerungen in der Produktion führen und sich damit nachteilig auf die Ertragslage auswirken. Ebenso nachteilig können sich Preiserhöhungen durch Lieferanten auf die Ertragslage auswirken.

Um Lieferantenausfällen vorzubeugen, überprüfen wir unsere Lieferantenbeziehungen regelmäßig, wobei versorgungsrelevante Zulieferer regelmäßigen Leistungs- und Risikoüberwachungen unterliegen. Durch ständige Marktanalysen, eine bedarfsgerechte Gestaltung von Lieferantenbeziehungen und -verträgen sowie eine einzelfallbezogene Prüfung des Einsatzes von Finanzinstrumenten können mögliche Preissteigerungen teilweise abgemildert werden. Durch die intensive überregionale Zusammenarbeit unserer Beschaffungsteams profitieren wir von internationalen Preisvorteilen und können Beschaffungsrisiken in Verbindung mit Währungsschwankungen oder mit einer Abhängigkeit von einzelnen Lieferanten entgegenwirken.

Das Risiko bzgl. Beschaffung stellt für uns hinsichtlich eines mittelfristigen Zeithorizonts ein geringes Risiko dar.

#### **g) Personal**

Das kontinuierliche Wachstum im Bereich der Gesundheitsdienstleistungen hängt davon ab, gut ausgebildete Mitarbeiter, beispielsweise qualifiziertes Pflegepersonal und anderes medizinisches Personal, anzuwerben und zu halten. Der Wettbewerb um solche Mitarbeiter ist intensiv und die derzeitige Knappheit an Pflegepersonal hat die Personal- und Einstellungskosten erhöht. Darüber hinaus gehen wir davon aus, dass der zukünftige Erfolg als Dienstleistungsanbieter erheblich von der Fähigkeit abhängt, qualifizierte Ärzte zu gewinnen und zu halten, die als Mitarbeiter und als Berater in unserem Geschäft mit Gesundheitsdienstleistungen tätig sind. Die Wettbewerbsfähigkeit im Bereich des Dialyseproduktgeschäfts hängt von der Entwicklung neuer Produkte, Technologien und Behandlungskonzepte ab. Der Wettbewerb um fachlich versierte Ingenieure und technisches Personal für den Bereich der Forschung und Entwicklung ist ebenfalls intensiv. Sofern es uns nicht gelingt, gut ausgebildetes Personal anzuwerben und zu halten, könnte dies die Steuerung des zukünftigen Wachstums und die Weiter- und Neuentwicklung von Technologien beeinträchtigen und sich damit nachteilig auf die Ertragslage auswirken.

Das Risiko bzgl. Personal stellt für uns hinsichtlich eines mittelfristigen Zeithorizonts ein geringes Risiko dar.

#### **h) Korruption**

Aufgrund der dezentralen Struktur von Fresenius Medical Care sind Tausende Mitarbeiter bei einer Vielzahl von Tochtergesellschaften beschäftigt. Schulungen, Aufsicht und Compliance-Programme können nicht vollständig gewährleisten, dass Mitarbeiter nicht vorsätzlich, fahrlässig oder

versehentlich gegen unsere Compliance-Richtlinien oder gegen Anti-Korruptionsgesetze verstoßen. Solche Verstöße könnten die Geschäftstätigkeit stören und das operative Ergebnis und die Finanzlage negativ beeinflussen.

Fresenius Medical Care hat Mitteilungen erhalten, die das Vorliegen von Verhaltensweisen in Ländern außerhalb der Vereinigten Staaten behaupten, die gegen den U.S. Foreign Corrupt Practices Act (FCPA) oder andere Anti-Korruptionsgesetze verstoßen könnten. Das Audit and Corporate Governance Committee des Aufsichtsrates von Fresenius Medical Care führt unter Mitwirkung von unabhängigen Anwälten Untersuchungen durch. Wir haben die U.S. Securities and Exchange Commission (SEC) sowie das U.S. Justizministerium (U.S. Department of Justice - DOJ) freiwillig hierüber informiert. Die Untersuchungen sowie der Dialog mit der SEC und dem DOJ dauern an. Fresenius Medical Care hat eine Vorladung von der SEC, in der zusätzliche Dokumente angefordert wurden, erhalten. Darüber hinaus hat das DOJ Kopien der Unterlagen, die der SEC zur Verfügung gestellt wurden, angefordert. Wir kooperieren mit diesen Anfragen.

Es ist Verhalten erkannt worden, welches Geldstrafen oder andere Sanktionen gemäß FCPA oder anderen Anti-Korruptionsgesetzen zur Folge haben könnte. Zudem könnte dies negative Auswirkungen auf unsere Fähigkeit haben, in bestimmten Jurisdiktionen Geschäfte zu betreiben. Fresenius Medical Care hat für einen identifizierten Sachverhalt eine Rückstellung über einen nicht wesentlichen Betrag gebildet. Angesichts des gegenwärtigen Stands der Untersuchung und von Maßnahmen zur Abhilfe können wir keine vernünftige Schätzung der Größenordnung möglicher Einbußen geben, die aus erkannten Sachverhalten oder dem endgültigen Ergebnis der Untersuchung oder aus den Abhilfemaßnahmen resultieren könnten.

Unsere unabhängigen Anwälte haben in Zusammenarbeit mit unserer Compliance-Abteilung das Compliance-Programm von Fresenius Medical Care einschließlich der internen Kontrollprozesse bezüglich der Einhaltung von internationalen Anti-Korruptionsgesetzen überprüft, und es werden angemessene Verbesserungsmaßnahmen implementiert. Wir bekennen uns vollumfänglich zur Einhaltung des FCPA und anderer Antikorruptionsgesetze.

Das Risiko aus Korruption stellt für uns hinsichtlich eines kurzfristigen Zeithorizonts ein mittleres und hinsichtlich eines mittelfristigen Zeithorizonts ein geringes Risiko dar.

### ***j) Informationstechnologie***

Mit dem kontinuierlichen Wachstum und der zunehmenden Internationalisierung von Fresenius Medical Care werden die Abläufe im Unternehmen komplexer. Entsprechend erhöht sich die Abhängigkeit von Informations- und Kommunikationstechnologien und -systemen, mit denen Abläufe strukturiert und zunehmend überregional harmonisiert werden können. Ein Ausfall dieser Systeme könnte vorübergehend zum Erliegen weiter Teile unseres Geschäfts führen und somit hohe Schäden verursachen. Durch den Verlust sensibler Daten oder die Nichteinhaltung datenschutzbezogener Gesetze, Bestimmungen und Standards könnte unsere Stellung im Wettbewerb, unsere Reputation sowie das gesamte Unternehmen Schaden nehmen. Deshalb nutzen wir ständig aktualisierte sowie neu entwickelte Hard- und Software, um potenziellen Sicherheitsrisiken bei der Informationstechnologie (IT) vorzubeugen. Anhand des „Information Security Management Systems“ (ISMS), das auf dem international anerkannten Sicherheitsstandard ISO 27002 basiert, werden die IT-Sicherheitsrichtlinien und Abläufe kontinuierlich weiterentwickelt. Geschäftsdaten werden regelmäßig mit Backups gesichert; die Häufigkeit dieser Sicherungen hängt von der Bedeutung des jeweiligen IT-Systems für unser Geschäft ab. Mögliche IT-Risiken deckt ein detaillierter Notfallplan ab, der regelmäßig verbessert und getestet wird. Um eine höchstmögliche Verfügbarkeit und Datensicherheit unserer IT-Systeme zu gewährleisten, betreiben wir drei geografisch voneinander getrennte Rechenzentren. Jedes von ihnen verfügt über einen Katastrophennotfallplan. Kritische Systeme werden gespiegelt und somit als Kopie doppelt vorgehalten.

Zur Minimierung organisatorischer Risiken, etwa Manipulationen oder unzulässige Zugriffe, ist ein Zugriffsschutz durch Passwörter eingerichtet; diese müssen in regelmäßigen Abständen geändert werden. Darüber hinaus gelten Unternehmensrichtlinien zum Schutz von Informationen, die auch die Vergabe von Zugriffsrechten regeln. Ihre Einhaltung wird unter anderem durch Kontrollen mit Bezug auf Abschnitt 404 des SOX überprüft. Operative und sicherheitsbezogene Prüfungen, sowohl intern als auch durch externe Prüfer, finden jährlich statt.

Durch die vermehrte Integration von IT-Systemen in unsere Geschäftsprozesse besteht die Möglichkeit, dass mit Hilfe von Cyberangriffen in unsere internen und externen Systeme eingedrungen wird und Angreifer dabei Schaden anrichten oder sensible Informationen erlangen könnten. Die existierende IT-Sicherheitsarchitektur, mit Sicherheitsmaßnahmen auf unterschiedlichen Ebenen,

schützt die Systeme in unseren Datenzentren. Der Zugang zu sensiblen oder kritischen Daten von außerhalb des geschützten Datenzentrumnetzwerks ist durch die Nutzung von sicheren Protokollen sowie kryptografischen Maßnahmen gesichert. Zudem werden für Anwendungen mit kritischen Daten (z. B. Patienten- oder Personaldaten) jährliche Penetrationstests durchgeführt.

Das Risiko aus dem Bereich Informationstechnologie stellt für uns hinsichtlich eines kurzfristigen sowie mittelfristigen Zeithorizonts ein mittleres Risiko dar.

### **3. Sonstige Risiken**

#### ***a) Liquidität und Finanzierung***

Das Liquiditätsrisiko ist definiert als das Risiko, dass eine Gesellschaft möglicherweise ihren finanziellen Verpflichtungen nicht nachkommen kann. Mittels eines effektiven Working Capital und Cash Managements sowie einer vorausschauenden Evaluierung von Refinanzierungsalternativen steuert das Management von Fresenius Medical Care die Liquidität des Konzerns. Das Management von Fresenius Medical Care ist davon überzeugt, dass die bestehenden Kreditfazilitäten sowie der Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit und aus sonstigen kurzfristigen Finanzierungsquellen zur Deckung unseres vorhersehbaren Liquiditätsbedarfs ausreichen.

Zum 31. Dezember 2016 bzw. 31. Dezember 2015 betragen unsere Finanzverbindlichkeiten konzernweit 8,13 MRD € bzw. 7,94 MRD €. Die Kredit- und Anleihevereinbarungen von Fresenius Medical Care beinhalten verschiedene Auflagen, welche die Einhaltung gewisser Finanzkennzahlen fordern. Diese Auflagen beschränken uns auch in unserer Fähigkeit, Vermögenswerte zu verkaufen, Verbindlichkeiten einzugehen, Dividenden- oder andere begrenzte Zahlungen zu leisten, Pfandrechte einzuräumen oder Investitionen oder Akquisitionen zu tätigen. Die Nichteinhaltung der Auflagen könnte zu einer Verpflichtung zur vorzeitigen Rückzahlung der Finanzverbindlichkeiten führen, was sich negativ auf die Geschäftstätigkeit sowie die Finanz- und Ertragslage von Fresenius Medical Care auswirken würde. Wir sehen uns in der Lage, die geforderten Finanzkennzahlen gegenwärtig und in naher Zukunft einhalten zu können.

Das Risiko aus dem Bereich Liquidität und Finanzierung stellt für uns hinsichtlich eines kurzfristigen sowie mittelfristigen Zeithorizonts ein geringes Risiko dar.

#### ***b) Währungen und Zinsen***

Fresenius Medical Care betreibt ein aktives Risikomanagement für die sich aus ihrer Geschäftstätigkeit ergebenden Währungs- und Zinsrisiken. Das Risikomanagement basiert dabei auf Strategien, die in enger Zusammenarbeit mit dem Vorstand definiert wurden und, wenn erforderlich, angepasst werden. Dazu gehören unter anderem Richtlinien, die sämtliche Phasen und Ebenen des Risikomanagementprozesses regeln. Sie bestimmen die Verantwortlichkeiten für die Ermittlung von Risiken, die sorgsame Anwendung von Finanzinstrumenten zu Absicherungszwecken und eine präzise Berichterstattung. Der Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist auf die Absicherung durch Mikrohedges für Risiken beschränkt, die im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit entstehen. Geschäfte zu Handels- und Spekulationszwecken werden nicht abgeschlossen. Transaktionen erfolgen mit Banken, die mindestens ein „A“- Rating oder besser aufweisen und deren Auswahl vom Vorstand genehmigt wurde. Die Überprüfung der Effektivität der Sicherungsbeziehungen zwischen Sicherungsinstrumenten und Grundgeschäften erfolgt mittels quartalsch durchgeführter Effektivitätstests.

Wir setzen Zinssicherungsinstrumente, insbesondere Zinsswaps und in gewissem Umfang Zinsoptionen zur Absicherung des Risikos steigender Zinssätze ein. Diese Zinsderivate sind als Cash Flow Hedges designiert und werden abgeschlossen, um Zahlungen aus variabel verzinslichen Verbindlichkeiten in fixe Zinszahlungen umzuwandeln. Der durchschnittliche Zinssatz der €-Zinsswaps, die 2019 auslaufen, beträgt 0,32%. Zum 31. Dezember 2016 bzw. zum 31. Dezember 2015 beliefen sich die Nominalwerte der €-Zinsswaps auf 252 MIO € bzw. 376 MIO €.

Derivative Devisengeschäfte werden zur Vermeidung von Wechselkursrisiken aus Verkäufen und Käufen zwischen Unternehmen von Fresenius Medical Care, die in verschiedenen Ländern ansässig sind und in verschiedenen Währungen bilanzieren sowie im Zusammenhang mit konzerninternen Finanzierungen abgeschlossen. Der Hauptteil der Transaktionsrisiken entsteht aus Verkäufen aus dem Euro-Raum an internationale Konzerngesellschaften. Der Nominalwert aller Kurssicherungsgeschäfte, vorwiegend für die Absicherung von Euro gegen US-Dollar und gegen verschiedene andere Währungen, belief sich am 31. Dezember 2016 auf 1.511 MIO €. Die von uns eingesetzten ökonomischen Sicherungsbeziehungen werden im Konzernabschluss, wenn nötig, als

bilanzielle Sicherungsbeziehungen abgebildet.

Die Abschätzung und Quantifizierung der Transaktionsrisiken in fremder Währung erfolgt auf Basis einer statistisch ermittelten Kennzahl, dem Cash Flow at Risk. Dieser Wert zeigt, wie hoch ein möglicher Verlust aus den geplanten Fremdwährungs-Cash Flow der nächsten zwölf Monate mit einer Wahrscheinlichkeit von 95% maximal sein wird. Zum 31. Dezember 2016 beträgt der Cash Flow at Risk von Fresenius Medical Care 49 MIO € (52 MIO US\$).

Das Risiko aus dem Bereich Währungen und Zinsen stellt für uns hinsichtlich eines kurzfristigen Zeithorizonts ein mittleres Risiko dar.

### **c) Rechtsstreitigkeiten**

Risiken, die sich im Zusammenhang mit Rechtsstreitigkeiten ergeben, werden in unserem Unternehmen fortlaufend identifiziert, bewertet und berichtet. Fresenius Medical Care ist in verschiedene Rechtsstreitigkeiten involviert, die sich aus der operativen Geschäftstätigkeit ergeben. Ein negativer Ausgang dieser Rechtsstreitigkeiten könnte sich nachteilig auf die Finanz- und Ertragslage von Fresenius Medical Care auswirken.

Risiken aus Rechtsstreitigkeiten wird stets unter zu Hilfenahme anwaltlicher Beratung begegnet. Falls erforderlich erfolgt auch eine bilanzielle Vorsorge durch die Bildung von Rückstellungen.

Für andere, in diesem Abschnitt beschriebene, Sachverhalte wird ein Schaden als unwahrscheinlich eingeschätzt und/oder die Bandbreite möglicher Schäden kann nach vernünftigem Ermessen nicht geschätzt werden.

Das Risiko Rechtsstreitigkeiten stellt für uns hinsichtlich eines kurzfristigen Zeithorizonts ein geringes Risiko dar.

### **d) Steuern und Importabgaben**

Fresenius Medical Care unterliegt steuerlichen Betriebsprüfungen in den USA, in Deutschland und anderen Ländern. Wir könnten im Zusammenhang mit einigen dieser Betriebsprüfungen Mitteilungen über nachträgliche Änderungen von Steuerbescheiden und Bescheide über Abzugsverbote erhalten. Wenn wir gegen diese nachteiligen Entscheidungen nicht erfolgreich vorgehen, könnten wir zu weiteren Steuerzahlungen verpflichtet sein, die die Finanz- und Ertragslage von Fresenius Medical Care negativ beeinflussen.

Generell werden steuerlich relevante Sachverhalte, soweit notwendig, mit internen Steuerexperten bezüglich Gesetzeskonformität abgestimmt und wenn notwendig werden Stellungnahmen und Gutachten von externen Beratern eingeholt, um steuerliche Risiken zu minimieren.

Das Risiko aus dem Bereich Steuern stellt für uns hinsichtlich eines kurzfristigen sowie mittelfristigen Zeithorizonts ein geringes Risiko dar.

Des Weiteren sind wir derzeit einem Risiko aus der Einführung oder der Erhöhung von Steuern oder Einfuhrabgaben ausgesetzt, die den Import unserer Produkte einschränken könnten.

Insbesondere die derzeit mit breitem Fokus auf Besteuerung und Zölle diskutierten Initiativen der aktuellen US-Regierung stellen einen Unsicherheitsfaktor für unser Geschäft, sowohl in Bezug auf Chancen als auch auf Risiken, dar. Aggregierte Bewertungen bezüglich des Ausmaßes dieser Initiativen sind momentan noch nicht möglich. Eine zentrale Thematik ist hierbei die mögliche Einführung zusätzlicher Einfuhrabgaben auf Nicht-US-Produkte. Die Erhebung dieser Abgaben könnte unser operatives Ergebnis sowie den Konzerngewinn beeinträchtigen und stellt hinsichtlich eines kurzfristigen Zeithorizonts ein mittleres Risiko dar.

### **e) Internationalität**

Fresenius Medical Care betreibt Dialysekliniken in mehr als 45 Ländern und vertreibt eine große Palette an Dialyseprodukten und -dienstleistungen an Kunden in mehr als 120 Ländern. Die internationale Geschäftstätigkeit unterliegt einer Reihe von Risiken, unter anderem den folgenden:

- wir könnten Schwierigkeiten haben, in fremden Rechtssystemen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen durchzusetzen und einzuziehen
- unsere Aktivitäten könnten dadurch beeinträchtigt werden, dass bestimmte Länder ihre Staatsschulden möglicherweise nicht bedienen können



- einige Rechtsordnungen beschränken uns, Dialysekliniken oder sonstige Unternehmen zu erwerben
- politische, soziale oder wirtschaftliche Instabilität, insbesondere in Entwicklungsländern und Schwellenländern, kann die Aktivitäten beeinträchtigen
- der Austritt einzelner Staaten aus Staatenverbänden oder multinationalen Abkommen und die damit einhergehenden Effekte auf steuerliche, wechselkurspezifische, rechtliche und regulatorische Bedingungen könnten unsere Tätigkeiten dort erschweren oder deren Ergebnis negativ beeinflussen

Diese oder andere Risiken könnten die Kosten von Fresenius Medical Care steigern, unsere Einnahmen senken oder unsere Aktivitäten beeinträchtigen, was erhebliche nachteilige Auswirkungen auf unsere Geschäftstätigkeit sowie die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage haben könnte.

Das Risiko aus der Internationalität stellt für uns hinsichtlich eines mittelfristigen Zeithorizonts ein geringes Risiko dar.

#### ***f) Globale wirtschaftliche Lage und Verwerfungen an den Finanzmärkten***

Fresenius Medical Care ist abhängig von der Lage der Finanzmärkte und der Weltwirtschaft. Um Geschäfte zu tätigen sind wir, unsere Kunden und die privaten und staatlichen Krankenversicherer auf Kapital angewiesen. Wird der Zugang zu Kapital über die Finanzmärkte erschwert beziehungsweise verteuert, wird die Geschäftstätigkeit von Fresenius Medical Care beeinträchtigt.

Die weltweite Erholung von der Finanz- und Wirtschaftskrise dauert an. Begleitet wird diese Entwicklung von unerwarteten Einflüssen wie zum Beispiel geopolitischen Konflikten in verschiedenen Weltregionen. Aufgrund dessen bleibt die weltweite gesamtwirtschaftliche Prognose weiterhin mit Unsicherheit behaftet, und die aktuellen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen könnten die Geschäftstätigkeit und die Ertragslage von Fresenius Medical Care beeinträchtigen. Ein möglicher Rückgang der Staatseinnahmen könnte zusätzlichen Druck ausüben, Erstattungen für unsere Dienstleistungen von öffentlichen Kostenträgern einschließlich Medicare und Medicaid in den USA sowie von anderen staatlich geförderten Programmen in den USA und in anderen Ländern auf der ganzen Welt einzugrenzen oder zu senken. Ein Anstieg von Arbeitsplatzverlusten oder eine nur langsame Verbesserung der Arbeitslosenquote in den USA könnte zur Folge haben, dass ein geringerer Anteil unserer Patienten über arbeitgeberfinanzierten Krankenversicherungsschutz verfügt und dass ein höherer Anteil über die niedriger bezahlten Programme von Medicare und Medicaid versichert ist. In dem Maße, in dem Krankenversicherer von einer Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage beeinträchtigt werden, könnte Fresenius Medical Care weiteren Druck auf die Vergütungssätze, eine weitere Verlangsamung von Zahlungseingängen und eine Senkung der erwarteten Zahlungsbeträge verspüren. Währungsabwertungen und sich verschlechternde wirtschaftliche Bedingungen, darunter inflationsbedingte Kostensteigerungen in verschiedenen Märkten, erhöhen in Verbindung mit sinkenden Länderratings zudem die Gefahr der Wertminderung von Geschäfts- und Firmenwerten, was zu einer teilweisen oder vollständigen Abschreibung der Werte in den betroffenen Cash Generating Units führen kann. Sofern diese Lage der Weltwirtschaft anhält oder sich noch weiter verschlechtert, könnten sich unsere Finanzierungskosten erhöhen, unsere finanzielle Flexibilität könnte eingeschränkt werden und es kann zu Ergebniseinbußen kommen. Wir gehen davon aus, dass wir gut positioniert sind, unser Geschäft kontinuierlich auszuweiten und gleichzeitig unseren finanziellen Verpflichtungen bei Fälligkeit nachzukommen.

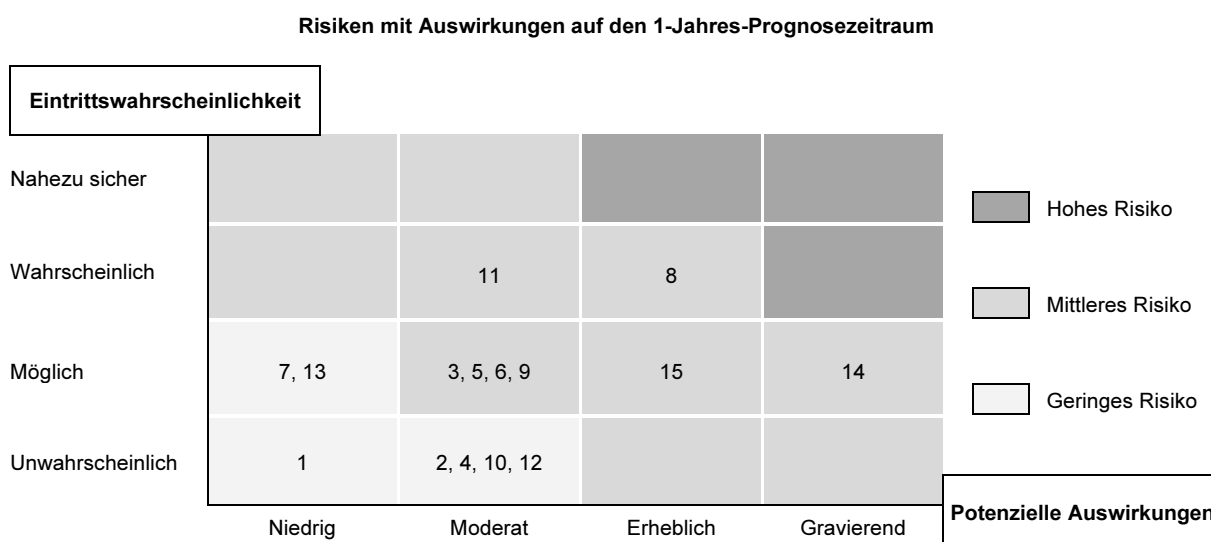
Das Risiko der globalen wirtschaftlichen Lage und Verwerfungen an den Finanzmärkten stellt für uns hinsichtlich eines kurzfristigen Zeithorizonts ein mittleres Risiko dar.

#### 4. Risiken mit Auswirkungen auf den 1-Jahres-Prognosezeitraum

Risiken mit Auswirkungen auf den 1-Jahres-Prognosezeitraum sind in der unten stehenden Übersicht aufgeführt. Die Risiken sind anhand einer Kurzreferenzierung dargestellt, die sich auf die im vorliegenden Risiko- und Chancenbericht näher beschriebenen Risiken bezieht. Zur Klassifizierung der Risiken werden neben quantitativen Faktoren vor allen Dingen qualitative Einschätzungen herangezogen. Die Skalen zur Klassifizierung der potenziellen Auswirkung und der Eintrittswahrscheinlichkeit sind in der folgenden Abbildung dargestellt:

Potenzielle Auswirkung	Beschreibung der Auswirkung	Klassifizierung	Eintrittswahrscheinlichkeit
<b>Gravierend</b>	Schwerwiegende negative Auswirkungen	<b>Nahezu sicher</b>	> 90% bis 100%
<b>Erheblich</b>	Wesentliche negative Auswirkungen	<b>Wahrscheinlich</b>	> 50% bis 90%
<b>Moderat</b>	Mäßige negative Auswirkungen	<b>Möglich</b>	> 10% bis 50%
<b>Niedrig</b>	Unerhebliche negative Auswirkungen	<b>Unwahrscheinlich</b>	0% bis 10%

Im Detail ergibt sich in Bezug auf die 1-Jahresprognose folgendes Bild hinsichtlich der Risikosituation von Fresenius Medical Care:



Nr.	Bezeichnung der für 2017 relevanten Risiken	Referenz Risiko- und Chancenbericht
1	Regulatorisches Umfeld	II.1.a)
2	Qualität	II.1.a)
3	US-Bundesgesundheitsversorgungsprogramme	II.1.b)
4	Erythropoietin-stimulierende Substanzen (ESA)	II.1.c)
5	Erstattungen durch private Krankenversicherungen	II.1.d)
6	Gesundheitsreformen	II.1.e)
7	Wettbewerber	II.2.b)
8	Korruption	II.2.h)
9	Informationstechnologie	II.2.i)
10	Liquidität und Finanzierung	II.3.a)
11	Währungen und Zinsen	II.3.b)
12	Rechtsstreitigkeiten	II.3.c)
13	Steuern	II.3.d)
14	US-Importabgaben	II.3.d)
15	Globale wirtschaftliche Lage und Verwerfungen an den Finanzmärkten	II.3.f)

Bezüglich der Eingruppierung der Risiken hinsichtlich Eintrittswahrscheinlichkeit und potenzieller Auswirkung haben sich gegenüber dem Vorjahr Änderungen bezüglich folgender Risiken ergeben.

Aufgrund von verschiedenen Initiativen der derzeitigen U.S.-Regierung sind wir einem erhöhten Risiko in Bezug auf Einfuhrzölle (14) ausgesetzt. Darüber hinaus erhöhen mögliche Änderungen der Patientenstruktur in den USA das Risiko in Bezug auf die Erstattungen durch private Krankenversicherungen (5). Mögliche umfangreiche Änderungen an Gesundheitssystemen, in denen wir unser Geschäft betreiben, erhöhen außerdem das Risiko in Bezug auf Gesundheitsreformen (6).

## **5. Gesamtrisikologie des Konzerns**

Das von uns implementierte Risikomanagementsystem bildet die Grundlage für die Einschätzung des Gesamtrisikos. Die Gesamtrisikologie von Fresenius Medical Care wird dabei durch die vorab beschriebenen Einzelrisiken bestimmt. Veränderungen in der Risikostruktur im Vergleich zum Vorjahr haben sich dabei im unter Punkt 4 dargestellten Umfang ergeben. Derzeit haben wir keine Risiken, die den Fortbestand von Fresenius Medical Care gefährden, identifiziert. Im Zuge der unternehmensweiten Überprüfung des integrierten Managementsystems wird die Effektivität des implementierten Risikomanagementsystems überwacht; soweit erforderlich, werden Nachbesserungen vorgenommen. Unser Risikomanagement und die Überprüfung des zugehörigen Managementsystems wird der Vorstand auch weiterhin ausbauen, um potenzielle Risiken noch schneller erkennen, untersuchen und einschätzen sowie dann entsprechende Gegenmaßnahmen einleiten zu können. Wir sind der Auffassung, dass wir organisatorisch alle Voraussetzungen geschaffen haben, um sich abzeichnende Risikosituationen frühzeitig zu erkennen und auf diese angemessen reagieren zu können.

## **III. Chancenmanagement**

### **Chancenmanagementsystem**

Ein Großteil unseres Geschäfts ist dezentral organisiert. Dadurch können wir branchenspezifische Trends und Anforderungen sowie die Chancen, die sich daraus in den unterschiedlichen Regionen ergeben, frühzeitig erkennen und unser Handeln gezielt daran ausrichten. Um Geschäftsgelegenheiten zu nutzen, führen wir außerdem umfangreiche quantitative und qualitative Analysen durch. Dabei werten wir relevante Marktdaten systematisch aus, betrachten Forschungsvorhaben detailliert und beziehen allgemeine gesellschaftliche Trends in unsere Betrachtungen ein. Kernpunkte der Analysen sind gesamtwirtschaftliche und branchenspezifische, regionale und lokale Entwicklungen sowie regulatorische Veränderungen. Darüber hinaus sorgt die enge Zusammenarbeit unserer Strategie- und Planungsabteilungen mit den Verantwortlichen anderer Unternehmensbereiche dafür, dass wir Chancen weltweit frühzeitig erkennen.

## **IV. Chancen**

Als vertikal integriertes Dialyseunternehmen können wir fast alle Produkte und Dienstleistungen anbieten, die ein Patient mit chronischem Nierenversagen für seine Versorgung benötigt. Unser weltweites Netz von inzwischen 3.624 Dialysekliniken in mehr als 45 Ländern ist das größte und internationalste weltweit – und steht damit für einen Erfahrungsschatz in der Dialyse, der in der Branche einzigartig ist. Dank dieser Erfahrung wissen wir: Hohe Qualität ist zum einen der Schlüssel zu mehr Lebensqualität für den Patienten; zum anderen kann sie aber auch wesentlich dazu beitragen, Kosten im Gesundheitswesen zu senken. Aus diesem Verständnis und aus unserem Geschäftsmodell ergeben sich grundsätzlich große Chancen, die aus heutiger Sicht die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage von Fresenius Medical Care positiv beeinflussen können.

### **1. Branchenspezifische Chancen**

#### ***a) Patientenwachstum und demografische Entwicklung***

Der Dialysemarkt ist ein Wachstumsmarkt, der von makroökonomischen Einflüssen weitgehend unbeeinflusst ist. Die Zahl der Menschen, die an chronischem Nierenversagen leiden und eine Dialysebehandlung benötigen, nimmt Schätzungen zufolge weltweit mit einer relativ konstanten Rate von etwa 6% pro Jahr zu. Im Jahr 2017 wird sie voraussichtlich bei mehr als 3,2 MIO Patienten liegen, bis 2020 bei rund 3,7 MIO. Zu dem Patientenwachstum tragen gesellschaftliche Trends bei. Dazu zählen, vor allem in Europa und den USA, die älter werdende Bevölkerung sowie die steigende Zahl der Menschen, die an Diabetes und Bluthochdruck leiden, beide Erkrankungen gehen dem terminalen Nierenversagen häufig voraus. In den Entwicklungs- und

Schwellenländern wiederum sind die wachsende Bevölkerung und die schrittweise Verbesserung des Zugangs zur Dialyse im Zuge des zunehmenden Wohlstands wichtige Faktoren, durch die der Bedarf an Dialyseprodukten und -dienstleistungen weiter steigt. Wir wollen zur Deckung dieser Nachfrage auch in Zukunft wesentlich beitragen.

### ***b) Änderung rechtlicher und politischer Rahmenbedingungen***

Ob und in welcher Form privatwirtschaftliche Unternehmen Dialysebehandlungen anbieten können, hängt vom Gesundheitssystem eines Landes und dessen rechtlichen Rahmenbedingungen ab. Für Fresenius Medical Care bieten sich Chancen, neue Märkte zu erschließen oder Marktanteile auszubauen, wenn ein Land private Dialyseanbieter zulässt. Auf diese Entscheidungen haben zunehmend auch folgende Faktoren Einfluss:

- Gesundheitssysteme stehen vor der Herausforderung, eine immer umfassendere medizinische Versorgung sicherstellen zu müssen (längere Lebenserwartung, Zunahme von Begleiterkrankungen, noch im Aufbau befindliche funktionsfähige Gesundheitsversorgung).
- Die Dialyse ist ein aufwendiges lebenserhaltendes Verfahren, das in puncto Know-How und Effizienz hohe Anforderungen an ein Gesundheitssystem stellt. Daher suchen öffentliche Gesundheitsträger immer häufiger gemeinsam mit privaten Anbietern nach Lösungen.

Ein Beispiel ist Deutschland, gemessen an der Zahl der Dialysepatienten der siebtgrößte Markt weltweit. Mit unseren Produkten sind wir hier führend. Dialysezentren werden zwar überwiegend von niedergelassenen Ärzten, Krankenhäusern oder gemeinnützigen Organisationen betrieben; seit einigen Jahren jedoch kann Fresenius Medical Care auch unter dem Dach von ambulanten Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) Dialyседienstleistungen anbieten: Ende 2016 waren wir an 31 Versorgungszentren beteiligt (2015: 26). Als erfahrener Partner wollen wir unsere Kunden auch weiterhin beim Aufbau neuer Versorgungsstrukturen im deutschen Gesundheitswesen unterstützen und so die Chance wahrnehmen, unser Geschäft langfristig zu stärken.

### ***c) Public Private Partnerships***

In einigen Ländern ist die öffentlich-private Partnerschaft ein vielversprechendes Geschäftsmodell für Fresenius Medical Care. Auf Basis vertraglich festgelegter Projektkooperationen zwischen öffentlicher Hand und privatwirtschaftlichen Unternehmen teilen sich beide Partner Finanzierung, Aufgaben, Risiken und Chancen eines Projekts. Unsere umfassende Dialysekompetenz ist auch hier ein Wettbewerbsvorteil, denn wir können geeignete Angebote flexibel für unterschiedliche Versorgungsstufen unterbreiten, für Krankenhäuser, Krankenkassen, Gemeinden oder Staaten. Je nach Vertrag errichten wir neue Dialysekliniken und statten diese aus, bilden medizinisches Personal in puncto Qualität, Hygiene und Ernährung aus oder führen die Kliniken zu vereinbarten Konditionen selbst. Die öffentliche Hand kann auf diese Weise mehr Patienten besser und zugleich kostengünstiger versorgen. Fresenius Medical Care kann durch das PPP-Modell neue Märkte erschließen, Marktanteile ausbauen und das Angebot um weitere Versorgungsformen ergänzen.

### ***d) Wachsender Bedarf an integrierter Versorgung***

Mit dem Kostendruck und steigenden Patientenzahlen wächst im Gesundheitswesen weltweit der Bedarf für ein ganzheitliches (integriertes) Versorgungskonzept für Patienten mit chronischem Nierenversagen. Sämtliche Gesundheitsleistungen und Behandlungsschritte, die mit der Therapie eines Nierenpatienten verbunden sind werden dabei als ganzheitliches Programm gezielt auf die individuellen Bedürfnisse des Patienten und die Erfordernisse des Krankenversicherers abgestimmt. Je nach Vertrag und Ausgestaltung des Gesundheitssystems wird die eigentliche Dialyse zum Beispiel durch medizinische Tests, Medikamente für Nierenkranke und die medizinische Versorgung des Gefäßzugangs ergänzt (Vascular Access Management). Mit dieser umfassenden Betreuung aus einer Hand sollen Behandlungsschritte besser koordiniert und kontrolliert, Komplikationen minimiert und dadurch zusätzliche Krankenhausaufenthalte möglichst vermieden werden. Die Behandlungs- und die Lebensqualität des Patienten steigen, während die Gesamtkosten der Behandlung sinken.

Fresenius Medical Care ist aus mehreren Gründen in einer besonders guten Position, um integrierte Behandlungsprogramme für chronisch nierenkranke Menschen auf einem hohen Qualitätsniveau anzubieten: Als Hersteller marktführender Dialyseprodukte und Betreiber des größten weltweiten Dialysekliniknetzes haben wir langjährige Erfahrung in der umfassenden Versorgung von Dialysepatienten. Wir genießen dank der hohen Qualität und Sicherheit unserer

Produkte und Dienstleistungen einen sehr guten Ruf in der Branche. Zusätzlich nutzen wir ausgereifte interne Feedback-Instrumente, um den Behandlungserfolg unserer Kliniken zu messen, zu vergleichen und Verbesserungsmöglichkeiten schnell zu erkennen.

Über unser Kerngeschäft mit Dialyseprodukten und die Behandlung von Dialysepatienten hinaus verfügen wir über ein Netzwerk im Bereich der medizinischen Dienstleistungen, die wir unter dem Begriff Versorgungsmanagement zusammenfassen. Diese umfassen zum Beispiel die Pflege der Gefäßzugänge und die Steuerung der Medikation bei nierenkranken Patienten sowie das Labor- und Apothekengeschäft. Daraus ergeben sich für uns zukünftig erhebliche Chancen. Wir planen, dieses Netzwerk in Zukunft weiter auszubauen.

## **2. Chancen im Zusammenhang mit unserer Geschäftstätigkeit**

### ***a) Neue Produkte und Technologien***

Wenn die Patientenzahlen so stark ansteigen wie angenommen, der Kostendruck zunimmt und die Kapazitäten der Kliniken möglicherweise nicht mehr ausreichen, werden Heimtherapien in der Dialyse weiter an Bedeutung gewinnen. Aus dieser Entwicklung ergeben sich für uns Wachstumschancen. Die Heimdialyse sowie damit verbundene Technologien und Produkte werden daher auch in Zukunft einen Schwerpunkt unserer F&E-Aktivitäten bilden. Ein wichtiges Ziel dabei ist, dem Patienten mit einem ressourceneffizienten und flexibel einsetzbaren Dialysegerät größtmögliche Unabhängigkeit und Mobilität zu bieten. Wir werden unser Angebot auch in Zukunft durch innovative Produkte und Verfahren erweitern, um Wachstumschancen zu nutzen und die Nachfrage nach einer integrierten Versorgung bestmöglich zu bedienen.

### ***b) Interne Organisation und Prozesse***

Eine Reihe langfristiger Chancen bieten sich Fresenius Medical Care in der eigenen Organisation und Gestaltung des operativen Geschäfts. Dazu analysieren wir anhand der Management-Methode „Lean Six Sigma“ weltweit unsere Produktionsabläufe, um sie bestmöglich aufeinander abzustimmen und dadurch sowohl unsere Fehlerquoten als auch die Produktionszyklen kontinuierlich weiter zu verringern. Das Umweltmanagement in unseren Produktionsstätten und Kliniken bauen wir systematisch aus, um unsere Betriebseffizienz zu verbessern, etwa durch Einsparung von Ressourcen.

### ***c) Investitionen und Akquisitionen***

Die aus Marktanalysen generierten Ideen für Wachstumsinitiativen bewerten wir im Rahmen der jährlichen Budgetplanung und im Bedarfsfall fortlaufend unterjährig. Mittels eines detaillierten Abstimmungs- und Bewertungsprozesses steuern wir die für die Projektumsetzung notwendigen Investitionen. Der Vorstand legt das Investitionsbudget für den Konzern sowie die Investitionsschwerpunkte fest. Vor Umsetzung der Investitionsvorhaben prüft ein unternehmensinterner Ausschuss die einzelnen Projekte und Maßnahmen und berücksichtigt dabei Renditeanforderungen und Renditepotenziale. Projekte werden dann durchgeführt, wenn dadurch der Unternehmenswert gesteigert werden kann.

Mit dem Ausbau unseres Gesundheitsdienstleistungsgeschäfts durch Akquisitionen und den Zukauf von Know-how und interessanten Technologien auf dem Gebiet der Forschung und Entwicklung investieren wir in unser künftiges Wachstum. Durch die enge Abstimmung unserer Strategie- und Planungsabteilungen mit den Managern, die unsere Akquisitionen verantworten, können wir potenziell geeignete Zukäufe weltweit frühzeitig identifizieren.

### ***d) Geschäftsmodell von Fresenius Medical Care***

Chancen für das künftige Wachstum unseres Unternehmens ergeben sich auch aus unserem Geschäftsmodell selbst: Als vertikal integriertes Dialyseunternehmen bieten wir nicht nur fast alle Produkte für Patienten mit chronischem Nierenversagen an, wir setzen diese auch täglich in unseren eigenen Kliniken ein. Dadurch können wir bei der Entwicklung und Herstellung neuer Produkte sowie bei der Ausrichtung unseres Klinikmanagements erheblich von den Rückmeldungen unserer Patienten, Ärzte und Dialysefachkräfte weltweit profitieren. Das ist ein bedeutender Wettbewerbsvorteil.

### 3. Beurteilung der Chancen durch das Management

Wir sind weiterhin zuversichtlich, dass unser integriertes, globales Geschäftsmodell und die Ertragskraft unseres Konzerns eine gute Basis für unsere Geschäftsentwicklung bilden und wir so die Potenziale nutzen können, die sich dem Unternehmen bieten. Angesichts unserer führenden Stellung im Dialysemarkt, unserer hohen Innovationskraft, der engagierten Mitarbeiter sowie der strukturierten Prozesse zur Risikofrüherkennung und im Chancenmanagement sind wir davon überzeugt, dass wir auch in Zukunft die sich bietenden Chancen unternehmerisch verantwortungsvoll nutzen können.

### F. Übernahmerelevante Angaben

Das von den Aktionären der Gesellschaft gehaltene Grundkapital (ohne die von der Gesellschaft gehaltenen eigenen Aktien) beträgt zum 31. Dezember 2016 rund 306 MIO €, eingeteilt in 306.221.840 auf den Inhaber lautende Aktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von je 1 € (Stückaktien). Hierin enthalten sind 47.190 Aktien, die im Jahr 2016 im Rahmen einer Betriebsvereinbarung an Mitarbeiter der Gesellschaft ausgegeben wurden. Diese Aktien unterliegen einer zweijährigen Bindungsfrist. Zum 31. Dezember 2016 hält die Gesellschaft 999.951 eigene Aktien, die sie neben anderen, zwischenzeitlich bereits zum Zwecke der Kapitalherabsetzung eingezogenen eigenen Aktien auf Basis der von der Hauptversammlung der Gesellschaft am 12. Mai 2011 erteilten Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien im Zeitraum vom 20. Mai 2013 bis einschließlich 14. August 2013 erworben hat. Dies entspricht einem Anteil am Grundkapital von rund 1 MIO € oder 0,33%. Aus den eigenen Aktien können keine Stimmrechte ausgeübt werden. Der Erwerb der eigenen Aktien erfolgte im Rahmen eines Aktienrückkaufsprogramms über die Börse im XETRA-Handelssystem. Unter Berücksichtigung der eigenen Aktien beträgt das Grundkapital der Gesellschaft somit zum 31. Dezember 2016 rund 307 MIO €, eingeteilt in 307.221.791 Aktien. Die Gesellschaft wird die zurückerworbenen eigenen Aktien ausschließlich dazu verwenden, das Grundkapital der Gesellschaft durch Einziehung der erworbenen eigenen Aktien herabzusetzen oder Mitarbeiterbeteiligungsprogramme der Gesellschaft zu bedienen.

Die Rechte der Aktionäre regeln das Aktiengesetz (AktG) und die Satzung der Gesellschaft. Nach dem Aktiengesetz gewährt jede Aktie in der Hauptversammlung eine Stimme.

Die Geschäftsführung und die Vertretung der Gesellschaft obliegen der persönlich haftenden Gesellschafterin, der Fresenius Medical Care Management AG. Sie ist weder am Gewinn und Verlust noch am Vermögen der Gesellschaft beteiligt. Ihre Geschäftsführungsbefugnis umfasst auch außergewöhnliche Geschäftsführungsmaßnahmen, deren Durchführung nicht die Zustimmung der Aktionäre erfordert. Gegenüber der persönlich haftenden Gesellschafterin wird die Gesellschaft durch ihren Aufsichtsrat vertreten.

Die persönlich haftende Gesellschafterin scheidet aus der Gesellschaft aus, sobald nicht mehr alle Aktien an ihr unmittelbar oder mittelbar von einer Person gehalten werden, die unmittelbar oder mittelbar über ein nach § 17 Abs. 1 AktG abhängiges Unternehmen mehr als 25% des Grundkapitals der Gesellschaft hält. Dies gilt nicht, wenn alle Aktien an der persönlich haftenden Gesellschafterin unmittelbar oder mittelbar von der Gesellschaft gehalten werden. Zudem scheidet die persönlich haftende Gesellschafterin aus der Gesellschaft aus, wenn die Aktien an der persönlich haftenden Gesellschafterin von einer Person erworben werden, die

- nicht gleichzeitig Aktien an der Gesellschaft in Höhe von mehr als 25% des Grundkapitals der Gesellschaft erwirbt oder
- nicht innerhalb von drei Monaten nach Wirksamwerden dieses Erwerbs ein Übernahme- oder Pflichtangebot gemäß den Regelungen des Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes (WpÜG) an die Aktionäre der Gesellschaft gerichtet hat; die den Aktionären hierin angebotene angemessene Gegenleistung muss auch die von dem Erwerber für die Aktien an der persönlich haftenden Gesellschafterin gezahlte Gegenleistung berücksichtigen, sofern diese über den Betrag des Eigenkapitals der persönlich haftenden Gesellschafterin hinausgeht.

Die übrigen gesetzlichen Ausscheidensgründe für die persönlich haftende Gesellschafterin bleiben unberührt.

Die Fresenius SE & Co. KGaA, Bad Homburg v.d. Höhe, Deutschland, hält zum 31. Dezember 2016 94.380.382 Aktien der Gesellschaft. Dies entspricht einem Anteil von 30,72% und damit einem Anteil von mehr als 10% am gesamten Grundkapital der Gesellschaft. Unter Absetzung der von der

Gesellschaft gehaltenen eigenen Aktien entsprechend § 16 Abs. 2 Satz 2 AktG beträgt der Anteil der Fresenius SE & Co. KGaA am stimmberechtigten Grundkapital der Gesellschaft 30,82%.

Die Bestellung und Abberufung des Vorstands der persönlich haftenden Gesellschafterin erfolgt gemäß §§ 84 und 85 AktG. Änderungen in der Satzung erfolgen gemäß § 179 i.V.m. § 133 AktG. Die Satzung befugt den Aufsichtsrat der Gesellschaft zu Änderungen der Satzung, welche allein ihre Fassung betreffen, ohne dass es eines Beschlusses der Hauptversammlung bedarf.

Die persönlich haftende Gesellschafterin ist mit Zustimmung des Aufsichtsrats ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft gemäß den von der Hauptversammlung beschlossenen genehmigten Kapitalien wie folgt zu erhöhen:

- Ermächtigung zur ein- oder mehrmaligen Erhöhung des Grundkapitals bis zum 18. Mai 2020 um bis zu insgesamt 35 MIO € durch Ausgabe neuer Inhaber-Stammaktien gegen Bareinlagen (Genehmigtes Kapital 2015/I).
- Ermächtigung zur ein- oder mehrmaligen Erhöhung des Grundkapitals bis zum 18. Mai 2020 um bis zu insgesamt 25 MIO € durch Ausgabe neuer Inhaber-Stammaktien gegen Bareinlagen und/oder Sacheinlagen (Genehmigtes Kapital 2015/II).

In beiden Fällen ist die persönlich haftende Gesellschafterin mit Zustimmung des Aufsichtsrats unter bestimmten Umständen ermächtigt, über den Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre zu entscheiden.

Ferner bestehen folgende bedingte Kapitalien:

- Das Grundkapital ist um bis zu 3,374 MIO € bedingt erhöht. Diese bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie gemäß dem Internationalen Mitarbeiterbeteiligungsprogramm nach Maßgabe der Beschlüsse der Hauptversammlung vom 23. Mai 2001 und vom 15. Mai 2007 sowie vom 16. Mai 2013 Wandelschuldverschreibungen auf Stückaktien ausgegeben wurden und die Inhaber dieser Wandelschuldverschreibungen von ihrem Wandlungsrecht Gebrauch machen. Seit Dezember 2015 sind keine ausübaren Optionen und Wandelschuldverschreibungen mehr ausstehend.
- Das Grundkapital ist um bis zu 3,972 MIO € bedingt erhöht. Diese bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie gemäß dem Aktienoptionsprogramm 2006 nach Maßgabe der Beschlüsse der Hauptversammlung vom 9. Mai 2006 und vom 15. Mai 2007 Bezugsrechte ausgegeben wurden, die Inhaber der Bezugsrechte von ihrem Ausübungsrecht Gebrauch machen und die Gesellschaft zur Erfüllung der Bezugsrechte keine eigenen Aktien gewährt, wobei für die Gewährung und Abwicklung von Bezugsrechten an Mitglieder des Vorstands der persönlich haftenden Gesellschafterin ausschließlich deren Aufsichtsrat zuständig ist.
- Das Grundkapital ist um bis zu 11,346 MIO € bedingt erhöht. Diese bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie gemäß dem Aktienoptionsprogramm 2011 nach Maßgabe der Beschlüsse der Hauptversammlung vom 12. Mai 2011 und vom 12. Mai 2016 Bezugsrechte ausgegeben wurden, die Inhaber der Bezugsrechte von ihrem Ausübungsrecht Gebrauch machen und die Gesellschaft zur Erfüllung der Bezugsrechte keine eigenen Aktien gewährt, wobei für die Gewährung und Abwicklung von Bezugsrechten an Mitglieder des Vorstands der persönlich haftenden Gesellschafterin ausschließlich deren Aufsichtsrat zuständig ist.

Die persönlich haftende Gesellschafterin wurde mit Beschluss der Hauptversammlung vom 12. Mai 2016 ermächtigt, bis zum Ablauf des 11. Mai 2021 eigene Aktien bis zu insgesamt 10% des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung bestehenden Grundkapitals zu erwerben. Auf die erworbenen Aktien dürfen zusammen mit anderen eigenen Aktien, die sich im Besitz der Gesellschaft befinden oder ihr nach den §§ 71a ff. AktG zuzurechnen sind, zu keinem Zeitpunkt mehr als 10% des Grundkapitals entfallen. Der Erwerb kann über die Börse oder mittels eines öffentlichen Kaufangebots bzw. mittels einer öffentlichen Aufforderung zur Abgabe eines Verkaufsangebots erfolgen. Die Ermächtigung darf nicht zum Zweck des Handels in eigenen Aktien ausgenutzt werden. Die persönlich haftende Gesellschafterin wird ermächtigt, Aktien der Gesellschaft, die aufgrund dieser oder einer früheren Ermächtigung erworben wurden, zu jedem gesetzlich zugelassenen Zweck zu verwenden, insbesondere auch um diese (i) ohne weiteren Hauptversammlungsbeschluss einzuziehen, (ii) an Dritte gegen Sachleistung zu veräußern, (iii) anstelle der Ausnutzung eines bedingten Kapitals an Mitarbeiter der Gesellschaft und mit ihr

verbundener Unternehmen, einschließlich Mitglieder der Geschäftsleitungen verbundener Unternehmen, auszugeben und zur Bedienung von Rechten auf den Erwerb oder Pflichten zum Erwerb von Aktien der Gesellschaft zu verwenden und (iv) von der Gesellschaft oder von ihr im Sinne des § 17 AktG abhängigen Gesellschaften begebener Schuldverschreibungen mit Options- oder Wandlungsrechten bzw. einer Wandlungspflicht zu bedienen.

Ein Kontrollwechsel infolge eines Übernahmeangebots hätte unter Umständen Auswirkungen auf einige langfristige Finanzierungsverträge der Gesellschaft, insbesondere die Kreditvereinbarung 2012, die Anleihen, die eigenkapital-neutrale Wandelanleihe und das Forderungsverkaufsprogramm, in denen Vereinbarungen über einen Kontrollwechsel enthalten sind. Dies sind marktübliche Change-of-Control-Klauseln, die den Gläubigern bei einem Kontrollwechsel das Recht zur vorzeitigen Kündigung bzw. Fälligstellung der ausstehenden Beträge bei Eintritt des Kontrollwechsels einräumen. Das Kündigungsrecht besteht teilweise jedoch nur dann, wenn der Kontrollwechsel mit einer Herabstufung des Ratings der Gesellschaft oder der entsprechenden Finanzierung verbunden ist.

## **G. Erklärung zur Unternehmensführung**

Die Gesellschaft macht für das Geschäftsjahr 2016 von der Möglichkeit Gebrauch, die Erklärung zur Unternehmensführung gemäß § 289a Abs. 1 HGB auf der Internetseite der Gesellschaft öffentlich zugänglich zu machen. Die Erklärung zur Unternehmensführung kann im Internet unter <http://www.freseniusmedicalcare.com/de/startseite/investoren/corporate-governance/erklaerung-zur-unternehmensfuehrung/> eingesehen werden.



## **H. Vergütungsbericht**

Der Vergütungsbericht der FMC-AG & Co. KGaA fasst die wesentlichen Elemente des Systems zur Vergütung des Vorstands der Fresenius Medical Care Management AG, der persönlich haftenden Gesellschafterin der FMC-AG & Co. KGaA, zusammen und erläutert in diesem Zusammenhang vor allem die Höhe und Struktur der Vorstandsvergütung. Darüber hinaus werden die Grundsätze und die Höhe der Vergütung des Aufsichtsrats beschrieben. Der Vergütungsbericht ist Bestandteil des Lageberichts des Einzelabschlusses und des Konzernlageberichts der FMC-AG & Co. KGaA zum 31. Dezember 2016. Der Vergütungsbericht wird auf der Basis der Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex erstellt und beinhaltet ferner die Angaben, die nach den maßgeblichen gesetzlichen Vorschriften, vor allem dem Handelsgesetzbuch, erforderlich sind.

### **Vergütung des Vorstands**

Für die Festlegung der Vorstandsvergütung ist das Aufsichtsratsplenum der Fresenius Medical Care Management AG zuständig. Der Aufsichtsrat der Fresenius Medical Care Management AG wird dabei von einem aus seiner Mitte gebildeten Personalausschuss, dem Human Resources Committee, unterstützt. Das Human Resources Committee setzt sich aus den Herren Stephan Sturm (Vorsitzender), Dr. Gerd Krick (stellvertretender Vorsitzender), William P. Johnston, Dr. Dieter Schenk und Rolf A. Classon zusammen.

Das gegenwärtige System der Vorstandsvergütung wurde durch die Hauptversammlung der FMC-AG & Co. KGaA am 12. Mai 2016 gebilligt und wird regelmäßig von einem unabhängigen externen Vergütungsexperten geprüft.

Zielsetzung des Vergütungssystems ist es, die Mitglieder des Vorstands an der nachhaltigen Entwicklung des Unternehmens entsprechend ihren Aufgaben und Leistungen sowie den Erfolgen bei der Gestaltung der wirtschaftlichen und finanziellen Lage des Unternehmens unter Berücksichtigung des Vergleichsumfelds angemessen teilhaben zu lassen.

Die Höhe der Gesamtvergütung der Vorstandsmitglieder wird unter besonderer Berücksichtigung eines Horizontalvergleichs mit der Vorstandsvergütung relevanter Vergleichswerte anderer DAX-Unternehmen und ähnlicher Gesellschaften vergleichbarer Größe und Leistung aus dem relevanten Industriesektor bemessen. Darüber hinaus findet bei der Festsetzung der Höhe der Gesamtvergütung der Vorstandsmitglieder auch das im Rahmen eines Vertikalvergleichs ermittelte Verhältnis der Gesamtvergütung zum oberen Führungskreis und der Belegschaft Berücksichtigung.

Die Vergütung des Vorstands ist in ihrer Gesamtheit leistungsorientiert und setzte sich im Geschäftsjahr aus drei Bestandteilen zusammen:

- erfolgsunabhängige Vergütung (Festvergütung und Nebenleistungen)
- kurzfristige erfolgsbezogene Vergütung (einjährige variable Vergütung (Bonus))
- Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung (mehrjährige variable Vergütung in Form von aktienbasierten Vergütungen mit Barausgleich)

### **I. Erfolgsunabhängige Vergütung**

Die Mitglieder des Vorstands erhalten eine Festvergütung als Grundgehalt. Dieses wird in Deutschland bzw. in Hongkong in zwölf gleichen monatlichen Raten ausbezahlt. Soweit die Festvergütung an Mitglieder des Vorstands in den USA ausbezahlt wird, erfolgt die Auszahlung ortsüblich in vierundzwanzig gleichen Raten.

Zusätzlich haben die Mitglieder des Vorstands Nebenleistungen erhalten, die im Wesentlichen aus Versicherungsleistungen, der Privatnutzung von Firmen-Pkw und Sonderzahlungen wie z.B. Schulgeld, Wohn- und Umzugskostenzuschüsse, Erstattung von Honoraren zur Erstellung von Einkommensteuerunterlagen und Gebührenerstattungen, Zuschüssen zur Renten- und Krankenversicherung sowie Ausgleichszahlungen im Hinblick auf die Steuerlast in Folge unterschiedlicher Steuersätze in Deutschland und den USA (Nettovergütung) und sonstigen Nebenleistungen, auch soweit Rückstellungen hierfür gebildet wurden, bestanden.

### **II. Erfolgsbezogene Vergütung**

Die erfolgsbezogene Vergütung wird in Form einer kurzfristig ausgerichteten Barzahlungskomponente (einjährige variable Vergütung) und in Form von Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung

(aktienbasierte Vergütungen mit Barausgleich) gewährt. Die aktienbasierten Vergütungen mit Barausgleich bestehen aus dem sogenannten Share Based Award, welcher als aufzuschiebender Betrag aus der einjährigen variablen Vergütung hervorgeht, sowie aus Performance Shares, die im Rahmen des „Fresenius Medical Care Long-Term Incentive Plan 2016“ (LTIP 2016) gewährt werden. Darüber hinaus kann der Aufsichtsrat eine Ermessenstantieme für besondere Leistungen gewähren.

### **Einjährige variable Vergütung und Share Based Award**

Die Höhe der einjährigen variablen Vergütung und des Share Based Award ist von der Erreichung folgender individueller sowie gemeinsamer Zielvorgaben abhängig:

- Wachstum des Konzernergebnisses
- Cash Flow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit nach Investitionen in Sachanlagen, vor Akquisitionen und Beteiligungen (Free Cash Flow) in Prozent der Umsatzerlöse
- Operative Marge

Die Zielvorgaben werden je nach Vorstandsressort bzw. dessen -funktion unterschiedlich gewichtet. Bei den Herren Rice Powell und Michael Brosnan (beide mit Konzernfunktionen) sowie bei Herrn Dr. Olaf Schermeier (Forschung & Entwicklung) wird das Wachstum des Konzernergebnisses mit 80 % bemessen. Bei den Herren Roberto Fusté (Vorstand bis zum 31. März 2016), Ronald Kuerbitz, Dominik Wehner und Harry de Wit (Vorstand seit dem 1. April 2016) (Vorstandsmitglieder mit Regionalverantwortung) sowie bei Herrn Kent Wanzek (Global Manufacturing & Quality) wird das Wachstum des Konzernergebnisses mit 60 % gewichtet. Bei letztgenannten Mitgliedern des Vorstands trägt zu weiteren 20 % die Bewertung der jeweiligen operativen Margen bei. Die Zielvorgabe Free Cash Flow in Prozent der Umsatzerlöse wird für alle Vorstandsmitglieder einheitlich mit 20 % bemessen.

	<b>Wachstum des Konzernergebnisses</b>	<b>Free Cash Flow in % der Umsatzerlöse</b>	<b>Operative Marge (regional)</b>
<b>Konzernfunktion bzw. Forschung &amp; Entwicklung</b>	80%	20%	-
<b>Regionalfunktion bzw. Global Manufacturing &amp; Quality</b>	60%	20%	20%

Der Grad der Erreichung der einzelnen Zielvorgaben (Zielerreichung) wird aus der Gegenüberstellung von Soll- mit Ist-Werten ermittelt. Das zu erreichende Wachstum des Konzernergebnisses wird bis zu einer Zuwachsrate von 10 % berücksichtigt. Daneben werden die Mitglieder des Vorstands an der Entwicklung des jeweiligen Free Cash Flow im Konzern beziehungsweise in den relevanten Regionen gemessen, wobei die vergütbaren Ziele im Rahmen eines Korridors von Raten zwischen 3 % und 6 % des Free Cash Flow in Prozent der Umsatzerlöse liegen. Die erzielten regionalen operativen Margen werden ferner zugunsten der Vorstandsmitglieder mit Regionalverantwortung sowie zugunsten des für Global Manufacturing & Quality zuständigen Vorstandsmitglieds in individuellen Zielkorridoren zwischen 13 % und 18,5 % vergütet, die den Besonderheiten der jeweiligen Regionen und Verantwortlichkeiten Rechnung tragen:

	<b>Minimum (0% Zielerreichung)</b>	<b>Zielerreichung 100%</b>	<b>Maximum (120% Zielerreichung)</b>
<b>Wachstum des Konzernergebnisses</b>	0,00%	8,00%	10,00%
<b>Free Cash Flow in % der Umsatzerlöse</b>	3,00%	5,71%	6,00%
<b>Operative Margen</b>	Individuelle Zielkorridore zwischen 13,00% und 18,50%, in Abhängigkeit der jeweiligen Verantwortlichkeiten		

Durch Multiplikation des Grades der jeweiligen Gesamtzielerreichung mit der jeweiligen Festvergütung und einem weiteren festen Multiplikator ergibt sich ein Gesamtbetrag, von welchem ein Anteil von 75 % nach Feststellung des Jahresabschlusses der FMC-AG & Co. KGaA für das betreffende

Geschäftsjahr an die Vorstandsmitglieder als einjährige variable Vergütung in bar ausbezahlt wird. Da der Grad der Zielerreichung auf maximal 120 % begrenzt ist, weist die einjährige variable Vergütung des Vorstands betragsmäßige Höchstgrenzen auf.

Für das Geschäftsjahr und das Vorjahr stellte sich die Höhe der Barvergütung der Mitglieder des Vorstands ohne Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung wie folgt dar:

#### Höhe der Barvergütung

in TSD €

	Erfolgsunabhängige Vergütung				Kurzfristige erfolgsbezogene Vergütung		Barvergütung (ohne Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung)	
	Festvergütung		Nebenleistungen <sup>1)</sup>		Bonus		2016	2015 <sup>2)</sup>
	2016	2015 <sup>2)</sup>	2016	2015 <sup>2)</sup>	2016	2015 <sup>2), 3)</sup>		
	2016	2015 <sup>2)</sup>	2016	2015 <sup>2)</sup>	2016	2015 <sup>2), 3)</sup>	2016	2015 <sup>2)</sup>
<b>Zum 31. Dezember 2016 amtierende Vorstandsmitglieder</b>								
Rice Powell	1.242	1.239	121	342	2.403	1.032	3.766	2.613
Michael Brosnan	696	694	194	533	1.300	581	2.190	1.808
Ronald Kuerbitz	845	843	19	28	1.476	785	2.340	1.656
Dr. Olaf Schermeier	450	450	83	635 <sup>4)</sup>	891	381	1.424	1.466
Kent Wanzek	539	538	112	112	1.054	594	1.705	1.244
Dominik Wehner	406	350	37	37	804	394	1.247	781
Harry de Wit <sup>5)</sup>	360	-	213	-	713	-	1.286	-
<b>Ehemaliges Vorstandsmitglied, das zum 31. März 2016 ausgeschieden ist</b>								
Roberto Fusté <sup>6)</sup>	145	580	73	482 <sup>7)</sup>	-	648	218	1.710
Summen:	4.683	4.694	852	2.169	8.641	4.415	14.176	11.278

1) Enthalten sind Versicherungsleistungen, die Privatnutzung von Firmen-Pkw, Sonderzahlungen wie z.B. Schulgeld, Wohn- und Umzugskostenzuschüsse, die Erstattung von Honoraren zur Erstellung von Einkommensteuerunterlagen und Gebührenerstattungen, Zuschüsse zur Renten- und Krankenversicherung sowie Ausgleichszahlungen im Hinblick auf die Steuerlast in Folge unterschiedlicher Steuersätze in Deutschland und den USA (Nettovergütung) sowie sonstige Nebenleistungen, auch soweit Rückstellungen hierfür gebildet wurden.

2) Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der ausgewiesenen Beträge mit denen des Geschäftsjahres ist zu beachten, dass die Vergütungsleistungen Wechselkursschwankungen unterliegen können, abhängig davon, ob sie vertraglich in Euro (Herr Roberto Fusté, Herr Dr. Olaf Schermeier, Herr Dominik Wehner und Herr Harry de Wit) oder US-Dollar (Herr Rice Powell, Herr Michael Brosnan, Herr Ronald Kuerbitz und Herr Kent Wanzek) vereinbart sind.

3) In diesen Vorjahresbeträgen sind Ermessenstantiemen für Herrn Rice Powell in Höhe von 541 €, für Herrn Michael Brosnan in Höhe von 306 €, für Herrn Roberto Fusté in Höhe von 189 €, für Herrn Ronald Kuerbitz in Höhe von 451 €, für Herrn Dr. Schermeier in Höhe von 203 €, für Herrn Kent Wanzek in Höhe von 203 € und für Herrn Dominik Wehner in Höhe von 117 € enthalten.

4) Hierin sind auch die von der Gesellschaft übernommenen Wohn- und Umzugskostenzuschüsse enthalten, insbesondere einmalige Kosten, die Herrn Dr. Schermeier infolge seines Zuzugs anlässlich seiner Tätigkeitsaufnahme für die Gesellschaft entstanden sind.

5) Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der für das Geschäftsjahr ausgewiesenen Beträge ist zu beachten, dass Herr Harry de Wit erst zum 1. April 2016 zum Mitglied des Vorstands bestellt wurde und deshalb auch erst ab diesem Zeitpunkt hier auszuweisende Vergütungsleistungen erhielt.

6) Zusätzlich zu der ausgewiesenen Vergütung erhielt Herr Roberto Fusté im Geschäftsjahr eine Festvergütung in Höhe von 435 €, Nebenleistungen in Höhe von 253 € sowie eine kurzfristige erfolgsbezogene Vergütung in Höhe von 1.531 €, die Herrn Roberto Fusté jedoch erst nach seinem Ausscheiden aus dem Vorstand zugeflossen sind.

7) Hierin enthalten sind auch Zahlungen und Rückstellungen der Gesellschaft, die im Zusammenhang mit der Freistellung von Herrn Roberto Fusté von nachteiligen Steuereffekten geleistet bzw. gebildet wurden.

Der verbleibende Anteil in Höhe von 25 % des nach Maßgabe der vorstehenden Kennzahlen errechneten Gesamtbetrags wird den Vorstandsmitgliedern in Form des sogenannten Share Based Award gewährt, der den Vergütungskomponenten mit langfristiger Anreizwirkung zuzuordnen ist. Der Share Based Award unterliegt einer dreijährigen Wartezeit, wobei in Sonderfällen (z.B. Berufsunfähigkeit, Übergang in den Ruhestand, Nichtverlängerung ausgelaufener Anstellungsverträge durch das Unternehmen) eine kürzere Frist gelten kann. Die Höhe der Barauszahlung des Share Based Award richtet sich nach dem Kurswert der Aktie der FMC-AG & Co. KGaA bei Ausübung nach Ablauf der Wartezeit.

Nach Maßgabe der im Geschäftsjahr erreichten Zielvorgaben haben die zum 31. Dezember des Geschäftsjahres amtierenden Mitglieder des Vorstands Ansprüche auf Share Based Awards im Wert von insgesamt 3.281 TSD € (Vorjahr: 801 TSD €) erworben. Auf Basis des so bereits fixierten Wertes

erfolgt die Zuteilung der konkreten Anzahl von virtuellen Anteilen durch den Aufsichtsrat erst im März des Folgejahres auf Basis dann aktueller Kursverhältnisse der Aktie der FMC-AG & Co. KGaA. Diese Anzahl dient sodann als Multiplikator für den Aktienkurs am relevanten Ausübungstag und damit als Grundlage für die Ermittlung der Auszahlung der diesbezüglichen aktienbasierten Vergütung nach Ablauf der dreijährigen Wartezeit.

Die Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung enthalten eine Begrenzungsmöglichkeit für den Fall außerordentlicher Entwicklungen.

### **Performance Shares**

Neben dem Share Based Award wurden den Vorstandsmitgliedern als weitere erfolgsbezogene Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung im Geschäftsjahr sogenannte „Performance Shares“ auf Grundlage des LTIP 2016 gewährt. Der LTIP 2016 wurde im Geschäftsjahr durch den Aufsichtsrat der Fresenius Medical Care Management AG auf Vorschlag des Human Resources Committee beschlossen und ersetzt den LTIP 2011, aus dem seit dem Ende des Vorjahres keine weiteren Aktienoptionen mehr begeben werden können. Performance Shares sind nicht durch Eigenkapital unterlegte, virtuelle Vergütungsinstrumente. Diese können in Abhängigkeit von der Erreichung der nachstehend beschriebenen Erfolgsziele sowie von der Entwicklung des Aktienkurses der Gesellschaft Ansprüche auf eine Barzahlung vermitteln. Der LTIP 2016 sieht vor, dass den Vorstandsmitgliedern in den Jahren 2016 bis 2018 ein- oder zweimal jährlich Performance Shares zugeteilt werden. Für die Mitglieder des Vorstands legt der Aufsichtsrat nach pflichtgemäßem Ermessen mit Rücksicht auf die individuellen Verantwortlichkeiten und die Leistungen der einzelnen Vorstandsmitglieder als Initialgröße für jede Gewährung an Vorstandsmitglieder einen sogenannten Gewährungswert fest. Der jeweilige Gewährungswert wird durch den beizulegenden Zeitwert einer Performance Share zum Zeitpunkt der Zuteilung dividiert, um die Anzahl der zu gewährenden Performance Shares zu ermitteln. Diese Anzahl kann sich über einen Zeitraum von drei Jahren in Abhängigkeit vom Grad der Erreichung der Erfolgsziele verändern, wobei sowohl der vollständige Verlust aller gewährten Performance Shares als auch (maximal) eine Verdopplung der Anzahl möglich ist. Die sich im Anschluss an den dreijährigen Bemessungszeitraum auf der Grundlage der jeweiligen Zielerreichung ergebende Anzahl von Performance Shares gilt insgesamt vier Jahre nach dem Tag der jeweiligen Zuteilung als verdient. Die Anzahl der solchermaßen verdienten Performance Shares wird dann mit dem Durchschnittskurs der Aktie der Gesellschaft während eines Zeitraums von dreißig Tagen vor Ablauf dieses Erdienungszeitraums multipliziert. Der sich hieraus ergebende Betrag wird den Vorstandsmitgliedern in bar für ihre jeweiligen Performance Shares ausbezahlt.

Der Grad der Gesamtzielerreichung während des dreijährigen Bemessungszeitraums ermittelt sich auf der Grundlage der drei Erfolgsziele (i) Wachstum der Umsatzerlöse („Revenue Growth“), (ii) Steigerung des auf die Anteilseigner der FMC-AG & Co. KGaA entfallenden jährlichen Konzernergebnisses („Steigerung des Konzernergebnisses“, „Net Income Growth“) sowie (iii) Steigerung der Rendite auf das investierte Kapital (Return on Invested Capital („ROIC“) improvement). Die Zielkorridore und Zielvorgaben stellen sich gemäß der nachfolgenden Tabelle wie folgt dar:

	<b>Wachstum/Steigerung</b>	<b>Zielerreichung</b>	<b>Gewichtung</b>
<b>Erfolgsziel 1: Wachstum der Umsatzerlöse</b>	≤ 0%	0%	<b>1/3</b>
	7%	100%	
	≥ 16%	200%	
<b>Erfolgsziel 2: Steigerung des Konzernergebnisses</b>	≤ 0%	0%	<b>1/3</b>
	7%	100%	
	≥ 14%	200%	
<b>Erfolgsziel 3: Steigerung der Rendite auf das investierte Kapital</b>	0,2 Prozentpunkte unter dem ROIC-Ziel	0%	<b>1/3</b>
	ROIC-Ziel	100%	
	0,2 Prozentpunkte über dem ROIC-Ziel	200%	

Das ROIC-Ziel beträgt für das Jahr 2016 7,3% und erhöht sich pro Jahr jeweils um 0,2 Prozentpunkte, also auf 7,5% (2017), 7,7% (2018), 7,9% (2019) bzw. 8,1% (2020). Für jedes Wachstum der Umsatzerlöse, bzw. jede Steigerung des Konzernergebnisses und des ROIC-Niveaus zwischen den oben dargestellten Werten wird der Grad der Zielerreichung linear interpoliert. Sofern die Zielerreichung des ROIC-Ziels im dritten Jahr eines Bemessungszeitraums höher ist als die

Zielerreichung in jedem der beiden Vorjahre oder dieser entspricht, gilt die ROIC-Zielerreichung des dritten Jahres für alle Jahre des jeweiligen Bemessungszeitraums.

Der Grad der Zielerreichung für jedes dieser drei Erfolgsziele fließt zu jeweils einem Drittel in die Berechnung des Grades der jährlichen Zielerreichung ein, die für jedes Jahr des dreijährigen Bemessungszeitraums errechnet wird. Der Grad der Gesamtzielerreichung während des dreijährigen Bemessungszeitraums bestimmt sich dann nach dem Mittel dieser drei durchschnittlichen jährlichen Zielerreichungen. Die Gesamtzielerreichung kann in einem Korridor zwischen 0% und 200% liegen.

Die Anzahl der den Vorstandsmitgliedern zu Beginn des Bemessungszeitraums jeweils zugeteilten Performance Shares wird mit dem Grad der Gesamtzielerreichung multipliziert, um die endgültig zu berücksichtigende Anzahl der Performance Shares, die die Grundlage der vorstehend beschriebenen Barauszahlungen unter dem LTIP 2016 bildet, zu ermitteln.

Im Laufe des Geschäftsjahres wurden 642.349 Performance Shares unter dem LTIP 2016 gewährt. Dies beinhaltet 79.888 Performance Shares in einem Gesamtwert von 6.170 TSD €, die an die Mitglieder des Vorstands gewährt wurden. Der beizulegende Zeitwert der im Juli des Geschäftsjahres ausgegebenen Performance Shares betrug am Tag der Gewährung 76,80 € für Zusagen in Euro (betrifft die Herren Dr. Olaf Schermeier, Harry de Wit, Dominik Wehner, und Roberto Fusté) bzw. 85,06 US-\$ für Zusagen in US-Dollar (betrifft die Herren Rice Powell, Michael Brosnan, Ronald Kuerbitz und Kent Wanzek). Im Vorjahr wurden anstelle von Performance Shares noch Aktienoptionen und Phantom Stock in einem Gesamtwert von 7.555 TSD € bzw. 4.582 TSD € zugeteilt. Am Ende des Geschäftsjahres hielten die zum 31. Dezember des Geschäftsjahres amtierenden Mitglieder des Vorstands insgesamt 79.888 Performance Shares (Vorjahr: 0).

Für das Geschäftsjahr ist der Wert der an die Mitglieder des Vorstands ausgegebenen aktienbasierten Vergütungen mit Barausgleich, jeweils im Vergleich zum Vorjahr, in der nachstehenden Tabelle individualisiert dargestellt:

## Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung

	Aktienoptionen				Aktienbasierte Vergütung mit Barausgleich		Gesamt	
	Anzahl		in TSD €		in TSD €		in TSD €	
	2016	2015	2016	2015	2016 <sup>1)</sup>	2015 <sup>2), 3)</sup>	2016	2015
<b>Zum 31. Dezember 2016 amtierende Vorstandsmitglieder</b>								
Rice Powell	-	149.400	-	2.244	2.415	941	2.415	3.185
Michael Brosnan	-	74.700	-	1.122	1.306	480	1.306	1.602
Ronald Kuerbitz	-	49.800	-	748	1.482	888	1.482	1.636
Dr. Olaf Schermeier	-	49.800	-	748	1.072	836	1.072	1.584
Kent Wanzek	-	69.720	-	1.047	1.120	596	1.120	1.643
Dominik Wehner	-	49.800	-	748	1.043	869	1.043	1.617
Harry de Wit	-	-	-	-	1.013	-	1.013	-
<b>Ehemaliges Vorstandsmitglied, das zum 31. März 2016 ausgeschieden ist</b>								
Roberto Fusté <sup>4)</sup>	-	59.760	-	898	-	774	-	1.672
Summen:	-	502.980	-	7.555	9.451	5.384	9.451	12.939

1) Darin enthalten sind Performance Shares aus dem LTIP 2016 sowie Share Based Awards, die im Geschäftsjahr an Vorstandsmitglieder ausgegeben wurden. Die aktienbasierte Vergütung entspricht dem beizulegenden Zeitwert am Tag der Gewährung.

2) Darin enthalten sind Phantom Stock aus dem LTIP 2011 sowie Share Based Awards, die im Vorjahr an Vorstandsmitglieder ausgegeben wurden. Die aktienbasierte Vergütung entspricht dem beizulegenden Zeitwert am Tag der Gewährung.

Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der für das Geschäftsjahr ausgewiesenen Beträge mit denen des Vorjahres ist zu beachten, dass die Performance Shares nicht nur das Vergütungselement der Phantom Stock, sondern auch die Aktienoptionen aus dem LTIP 2011 ersetzen. Die Erhöhung der aktienbasierten Vergütung mit Barausgleich im Vergleich zum Vorjahr geht einher mit dem Wegfall von Aktienoptionen als Vergütungselement.

3) Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der ausgewiesenen Beträge mit denen des Geschäftsjahres ist zu beachten, dass die Vergütungsleistungen Wechselkursschwankungen unterliegen können, abhängig davon, ob sie vertraglich in Euro (Herr Roberto Fusté, Herr Dr. Olaf Schermeier, Herr Dominik Wehner und Herr Harry de Wit) oder US-Dollar (Herr Rice Powell, Herr Michael Brosnan, Herr Ronald Kuerbitz und Herr Kent Wanzek) vereinbart sind.

4) Zusätzlich zu der ausgewiesenen Vergütung erhielt Herr Roberto Fusté im Geschäftsjahr folgende Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung: Aktienbasierte Vergütung mit Barausgleich in einem Wert von 775 €, die Herrn Roberto Fusté jedoch erst nach seinem Ausscheiden aus dem Vorstand gewährt wurden.

Die Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung vermitteln erst nach Ablauf festgelegter Warte- bzw. Erdienungszeiträume einen Anspruch auf Barzahlung bzw. können erst dann ausgeübt werden. Ihr Wert wird auf die Wartezeiträume verteilt und als Aufwand im jeweiligen Geschäftsjahr anteilig berücksichtigt.

Der auf Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung entfallende Aufwand für das Geschäftsjahr und für das Vorjahr, in welchem noch die anschließend dargestellten Aktienoptionen und Phantom Stock begeben wurden, ist in der nachfolgenden Tabelle ausgewiesen:

**Aufwand für Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung**

in TSD €

	Aktienoptionen		Aktienbasierte Vergütung mit Barausgleich		Aktienbasierte Vergütungen	
	2016	2015	2016	2015	2016	2015
<b>Zum 31. Dezember 2016 amtierende Vorstandsmitglieder</b>						
Rice Powell	593	377	668	699	1.261	1.076
Michael Brosnan	605	187	726	450	1.331	637
Ronald Kuerbitz	190	153	494	261	684	414
Dr. Olaf Schermeier	190	153	401	177	591	330
Kent Wanzek	288	151	398	495	686	646
Dominik Wehner	169	162	376	152	545	314
Harry de Wit	-	-	122	-	122	-
<b>Ehemaliges Vorstandsmitglied, das zum 31. März 2016 ausgeschieden ist</b>						
Roberto Fusté <sup>1)</sup>	887	136	1.014	471	1.901	607
<b>Summen:</b>	<b>2.922</b>	<b>1.319</b>	<b>4.199</b>	<b>2.705</b>	<b>7.121</b>	<b>4.024</b>

1) Zusätzlich zu der ausgewiesenen Vergütung ist für Herrn Roberto Fusté nach seinem Ausscheiden aus dem Vorstand im abgelaufenen Geschäftsjahr folgender Aufwand angefallen: 1.176 € für aktienbasierte Vergütung mit Barausgleich.

**Ausrichtung auf eine nachhaltige Unternehmensentwicklung**

Soweit der Anteil der erfolgsbezogenen Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung (d.h. Performance Shares und Share Based Award) nicht 50% der Summe aller variablen Bezüge für das betreffende Geschäftsjahr erreicht, ist vertraglich vorgesehen, dass sich die einjährige variable Vergütung entsprechend reduziert. Korrespondierend erhöht sich der Anteil des Share Based Award. Hierdurch soll sichergestellt werden, dass die Vergütungsstruktur stets auf eine nachhaltige Unternehmensentwicklung ausgerichtet ist.

**Aktienoptionen und Phantom Stock**

Bis Ende des Geschäftsjahres 2015 bildeten Zuteilungen unter dem Long Term Incentive Programm 2011 (LTIP 2011), das aus dem Aktienoptionsplan 2011 und dem Phantom Stock Plan 2011 bestand, eine wesentliche Komponente des Vergütungssystems der Mitglieder des Vorstands. Seit Ablauf des Geschäftsjahrs 2015 sind Zuteilungen unter dem LTIP 2011 nicht mehr möglich. Gleichwohl können die Mitglieder des Vorstands unter Beachtung von Ausübungssperrfristen, dem Erreichen definierter Erfolgsziele sowie, vorbehaltlich abweichender Vereinbarungen im Einzelfall, dem Fortbestehen des Dienst-, respektive Arbeitsverhältnisses, bereits zugeteilte Aktienoptionen oder Phantom Stock ausüben.

Nach dem LTIP 2011 erhielten die Teilnehmer Zuteilungen, die aus einer Kombination von Aktienoptionen und Phantom Stock bestanden. Die Anzahl der den Vorstandsmitgliedern zuzuteilenden Aktienoptionen und Phantom Stock wurde durch den Aufsichtsrat nach dessen pflichtgemäßem Ermessen festgelegt. Alle Vorstandsmitglieder erhielten grundsätzlich dieselbe Anzahl von Aktienoptionen und Phantom Stock, wobei der Vorsitzende des Vorstands die doppelte Anzahl erhielt. Zum Zeitpunkt der Zuteilung konnten die Vorstandsmitglieder das Wertverhältnis von Aktienoption zu Phantom Stock in einer Spanne zwischen 75:25 und 50:50 selbst bestimmen.

Aktienoptionen können innerhalb von vier Jahren, Phantom Stock innerhalb von einem Jahr nach Ablauf der Wartezeit ausgeübt werden. Für Vorstandsmitglieder, die in den USA steuerpflichtig sind, gelten hinsichtlich des Ausübungszeitraums von Phantom Stock darüber hinaus besondere Regelungen.

Das Erfolgsziel für Aktienoptionen und Phantom Stock ist jeweils erreicht, wenn innerhalb der Wartezeit entweder das bereinigte Ergebnis je Aktie um mindestens acht Prozent pro Jahr im Vergleich zum jeweiligen Vorjahr gestiegen ist oder, sollte dies nicht der Fall sein, das geometrische Mittel des bereinigten Ergebnisses je Aktie in den vier Jahren der Wartezeit um mindestens acht Prozent pro Jahr gestiegen ist. Abweichend davon ist das Erfolgsziel für im Geschäftsjahr 2015 zugeteilte Phantom Stock auch dann erreicht, wenn im Rahmen des weltweiten Effizienzprogramms gegenüber dem Vergleichsdatum 1. Januar 2013 zum Ende des Geschäftsjahres 200 MIO US\$ bzw. zum Ende der Geschäftsjahre 2016 bis 2018 jeweils 300 MIO US\$ eingespart worden sind und wenn das für die Geschäftsjahre 2015 bis 2018 erwartete und dann entsprechend kommunizierte

Konzernziel erreicht und dies vom Abschlussprüfer bestätigt worden ist. Sollte hinsichtlich eines Vergleichszeitraums oder mehrerer der vier Vergleichszeiträume innerhalb der Wartezeit weder das bereinigte Ergebnis je Aktie um mindestens acht Prozent pro Jahr im Vergleich zum jeweiligen Vorjahr gestiegen sein, noch das geometrische Mittel des bereinigten Ergebnisses je Aktie in den vier Jahren der Wartezeit um mindestens acht Prozent pro Jahr gestiegen sein, verfallen die jeweils ausgegebenen Aktienoptionen und Phantom Stock in dem anteiligen Umfang, wie das Erfolgsziel innerhalb der Wartezeit nicht erreicht worden ist, d.h. um ein Viertel, um zwei Viertel, um drei Viertel oder vollständig; dieser Grundsatz des anteiligen Verfalls gilt entsprechend für das im Geschäftsjahr 2015 vom Aufsichtsrat beschlossene zusätzliche Erfolgsziel für Phantom Stock.

Am Ende des Geschäftsjahres hielten die Mitglieder des Vorstands insgesamt 1.010.784 Aktienoptionen (Vorjahr: 1.565.195) aus früheren, durch bedingtes Kapital abgesicherten Vergütungsprogrammen mit langfristiger Anreizwirkung, die deren Teilnehmer zum Bezug von Aktienoptionen berechtigten. Die Mitglieder des Vorstands hielten am Ende des Geschäftsjahres ferner 81.019 Phantom Stock (Vorjahr: 118.703) aus dem Phantom Stock Plan 2011.

Die Entwicklung und der Stand der Aktienoptionen der zum 31. Dezember des Geschäftsjahres amtierenden Mitglieder des Vorstands im Geschäftsjahr sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

**Entwicklung und der Stand der Aktienoptionen**

		Rice Powell	Michael Brosnan	Ronald Kuerbitz	Dr. Olaf Schermeier	Kent Wanzek	Dominik Wehner	Harry de Wit	Summen
<b>Am 1. Januar 2016 ausstehende Optionen</b>	Anzahl	465.318	260.212	157.002	124.500	209.782	123.759	-	1.340.573
	durchschnittl. Ausübungspreis in €	55,88	54,46	58,61	60,70	57,73	59,29	-	56,98
<b>Im Geschäftsjahr ausgeübte Optionen</b>	Anzahl	64.500	33.000	-	-	49.800	7.350	-	154.650
	durchschnittl. Ausübungspreis in €	34,41	31,97	-	-	42,68	31,97	-	36,44
	durchschnittl. Aktienkurs in €	72,99	77,61	-	-	82,82	74,91	-	77,23
<b>Im Geschäftsjahr verfallene Optionen</b>	Anzahl	56.025	28.012	28.012	28.012	28.013	7.065	-	175.139
	durchschnittl. Ausübungspreis in €	49,76	49,76	49,76	49,76	49,76	49,76	-	49,76
<b>Am 31. Dezember 2016 ausstehende Optionen</b>	Anzahl	344.793	199.200	128.990	96.488	131.969	109.344	-	1.010.784
	durchschnittl. Ausübungspreis in €	60,89	58,84	60,53	63,88	65,10	61,75	-	61,37
	Laufzeit in Jahren	4,76	4,27	5,03	5,99	5,46	5,27	-	4,96
	Bandbreite an Ausübungspreis in €	42,68 - 76,99	42,68 - 76,99	42,68 - 76,99	49,76 - 76,99	49,76 - 76,99	42,68 - 76,99	-	42,68 - 76,99
<b>Am 31. Dezember 2016 ausübbarere Optionen</b>	Anzahl	102.018	77.812	32.502	-	28.012	19.839	-	260.183
	durchschnittl. Ausübungspreis in €	47,38	46,79	50,58	-	54,09	47,15	-	48,31



### III. Gesamtvergütung

Die Höhe der Gesamtvergütung des Vorstands stellt sich für das Geschäftsjahr und für das Vorjahr damit wie folgt dar:

#### Höhe der Gesamtvergütung

in TSD €

	Barvergütung (ohne Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung)		Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung		Gesamtvergütung (einschließlich Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung)	
	2016	2015 <sup>1)</sup>	2016	2015 <sup>1)</sup>	2016	2015 <sup>1)</sup>
<b>Zum 31. Dezember 2016 amtierende Vorstandsmitglieder</b>						
Rice Powell	3.766	2.613	2.415	3.185	6.181	5.798
Michael Brosnan	2.190	1.808	1.306	1.602	3.496	3.410
Ronald Kuerbitz	2.340	1.656	1.482	1.636	3.822	3.292
Dr. Olaf Schermeier	1.424	1.466	1.072	1.584	2.496	3.050
Kent Wanzek	1.705	1.244	1.120	1.643	2.825	2.887
Dominik Wehner	1.247	781	1.043	1.617	2.290	2.398
Harry de Wit	1.286	-	1.013	-	2.299	-
<b>Ehemaliges Vorstandsmitglied, das zum 31. März 2016 ausgeschieden ist</b>						
Roberto Fusté <sup>2)</sup>	218	1.710	-	1.672	218	3.382
Summen:	14.176	11.278	9.451	12.939	23.627	24.217

1) Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der ausgewiesenen Beträge mit denen des Geschäftsjahres ist zu beachten, dass die Vergütungsleistungen Wechselkursschwankungen unterliegen können, abhängig davon, ob sie vertraglich in Euro (Herr Roberto Fusté, Herr Dr. Olaf Schermeier, Herr Dominik Wehner und Herr Harry de Wit) oder US-Dollar (Herr Rice Powell, Herr Michael Brosnan, Herr Ronald Kuerbitz und Herr Kent Wanzek) vereinbart sind.

2) Für das gesamte Geschäftsjahr beträgt für Herrn Roberto Fusté die Barvergütung (ohne Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung) 2.437 €, die Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung 775 € und die Gesamtvergütung (einschließlich Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung) 3.212 €.

### IV. Zusagen an Mitglieder des Vorstands für den Fall der Beendigung ihrer Tätigkeit

Gegenstand des Vergütungssystems für die Mitglieder des Vorstands sind ferner folgende Pensionszusagen und sonstige Versorgungsleistungen: den Vorstandsmitgliedern Rice Powell, Michael Brosnan, Ronald Kuerbitz, Dr. Olaf Schermeier und Kent Wanzek wurden von der Fresenius Medical Care Management AG einzelvertragliche Pensionszusagen erteilt. Daneben bestehen für einzelne Vorstandsmitglieder Pensionszusagen von anderen Fresenius Medical Care-Gesellschaften aus der Teilnahme an Mitarbeiter-Pensionsplänen.

Die von der Fresenius Medical Care Management AG gewährten Pensionszusagen sehen jeweils ab dem endgültigen Ausscheiden aus der aktiven Erwerbstätigkeit, frühestens jedoch ab Vollendung des 65. Lebensjahres oder ab dem Eintritt der Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit, ein von der Höhe des letzten Grundgehalts abhängiges Ruhegehalt und eine Hinterbliebenenversorgung vor.

Hinsichtlich des Ruhegehalts erhöht sich der von 30 % der letzten Festvergütung ausgehende Prozentsatz mit jedem vollen Dienstjahr um 1,5 %-Punkte, wobei maximal 45 % erreicht werden können. Laufende Ruhegehälter erhöhen sich nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften (§ 16 BetrAVG). Spätere Einkünfte aus einer Erwerbstätigkeit des Vorstandsmitglieds sind mit 30 % ihres Bruttobetrages auf die Pension anzurechnen. Ebenso sind eventuelle Beträge anzurechnen, die den Vorstandsmitgliedern bzw. ihren Hinterbliebenen aus sonstigen betrieblichen Versorgungsanwartschaften des Vorstandsmitgliedes, auch aus Anstellungsverhältnissen mit anderen Unternehmen, zustehen. Im Fall des Todes eines der Vorstandsmitglieder erhält die Witwe eine Pension in Höhe von 60 % des sich zu diesem Zeitpunkt ergebenden Pensionsanspruches. Ferner erhalten leibliche eheliche Kinder des verstorbenen Vorstandsmitgliedes bis zum Abschluss der Ausbildung, längstens jedoch bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres, eine Waisenpension in Höhe von 20 % des sich zu diesem Zeitpunkt ergebenden Pensionsanspruches. Alle Waisenpensionen und die Witwenpension erreichen zusammen jedoch höchstens 90 % des Pensionsanspruches des Vorstandsmitgliedes. Scheidet ein Vorstandsmitglied vor Vollendung des 65. Lebensjahres aus dem Vorstand der Fresenius Medical Care Management AG – auf andere Weise als durch Eintritt der Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit – aus, bleiben die Anwartschaften auf die vorgenannten Versorgungsleistungen erhalten, jedoch vermindert sich die bei Eintritt eines Versorgungsfalles zu

zahlende Pension im Verhältnis der tatsächlichen Dienstzeit als Vorstandsmitglied zur möglichen Dienstzeit bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres.

Die Vorstandsmitglieder Rice Powell, Michael Brosnan, Ronald Kuerbitz und Kent Wanzek nahmen zusätzlich aufgrund einzelvertraglicher Zusagen im Geschäftsjahr an dem US-basierten 401(k) Savings Plan teil; im Geschäftsjahr wurden diesbezüglich jeweils 7.950,00 US\$ (Vorjahr: 7.950,00 US\$) erdient und im Januar 2017 geleistet. Dieser Plan ermöglicht es generell Mitarbeiter(inne)n in den USA, einen begrenzten Teil ihrer Bruttovergütung in Programmen zur Ruhestandsvorsorge zu investieren. Das Unternehmen unterstützt Mitarbeiter(innen) hierbei mit Zuschüssen in Höhe von bis zu 50 % der jährlich getätigten Einlagen.

Die Vorstandsmitglieder Rice Powell, Michael Brosnan und Ronald Kuerbitz haben ferner unverfallbare Ansprüche aus der Teilnahme an Pensionsplänen für Mitarbeiter der Fresenius Medical Care North America erworben, die die Zahlung eines Ruhegehaltes ab Vollendung des 65. Lebensjahres und die Zahlung reduzierter Leistungen ab Vollendung des 55. Lebensjahres vorsehen. Durch Plankürzungen im März 2002 sind die Ansprüche aus den Pensionsplänen auf dem damaligen Stand eingefroren worden.

Für das Vorstandsmitglied Dominik Wehner besteht aus der Zeit seiner vorherigen Tätigkeit für die Fresenius Medical Care Deutschland GmbH eine Versorgungszusage. Diese Versorgungszusage wurde in Folge seines Vorstandsstellungsvertrags mit der Fresenius Medical Care Management AG von dieser übernommen und auf Basis seiner Vorstandsbezüge durch diese fortgeführt. Diese Versorgungszusage basiert auf der Versorgungsordnung der Fresenius-Unternehmen vom 1. Januar 1988 und sieht die Gewährung von Alters-, Invaliden- und Hinterbliebenenrenten vor. Eine Anrechnung anderer Einkünfte oder Versorgungsbezüge ist nicht vorgesehen. Die Witwenrente beträgt 60 % der zum Todeszeitpunkt zu gewährenden Invaliden- bzw. Altersrente; die Waisenrente beträgt 10 % (Halbwaisen) bzw. 20 % (Waisen) der zum Todeszeitpunkt zu gewährenden Invaliden- bzw. Altersrente. Die Ansprüche der Hinterbliebenen sind insgesamt auf 100 % der Rentenansprüche von Herrn Dominik Wehner begrenzt.

Die Zuführung zur Pensionsrückstellung für zum 31. Dezember amtierende Vorstandsmitglieder betrug im Geschäftsjahr 4.035 TSD € (Vorjahr: 8.355 TSD €). Die Pensionsverpflichtungen stellen sich wie folgt dar:

#### **Entwicklung und Stand der Pensionsverpflichtungen**

in TSD €

	<b>Stand 1. Januar 2016</b>	<b>Zuführung</b>	<b>Stand 31. Dezember 2016</b>
Rice Powell	9.397	875	10.272
Michael Brosnan	4.260	724	4.984
Ronald Kuerbitz	2.557	810	3.367
Dr. Olaf Schermeier	309	266	575
Kent Wanzek	2.327	434	2.761
Dominik Wehner	2.023	926	2.949
Harry de Wit	-	-	-
<b>Summen:</b>	<b>20.873</b>	<b>4.035</b>	<b>24.908</b>

Für alle Vorstandsmitglieder wurde ein nachvertragliches Wettbewerbsverbot vereinbart. Sofern dieses zur Anwendung kommt, erhalten die Vorstände für die Dauer von maximal zwei Jahren für jedes Jahr der sie jeweils betreffenden Geltung des Wettbewerbsverbotes eine Karenzentschädigung in Höhe der Hälfte ihrer jeweiligen jährlichen Festvergütung. Die Anstellungsverträge der Vorstandsmitglieder enthalten keine ausdrücklichen Regelungen für den Fall eines „Change of Control“.

## V. Sonstiges

Alle Vorstandsmitglieder haben einzelvertragliche Zusagen zur Fortzahlung ihrer Bezüge im Krankheitsfall für maximal 12 Monate erhalten, wobei ab sechs Monaten krankheitsbedingtem Ausfall gegebenenfalls Versicherungsleistungen zur Anrechnung gebracht werden. Im Falle des Versterbens eines Vorstandsmitglieds werden den Hinterbliebenen nach dem Monat des Versterbens noch drei Monatsbezüge ausbezahlt, längstens jedoch bis zum Ende des jeweiligen Anstellungsvertrags.

Herrn Roberto Fusté, der bis zum 31. März 2016 Mitglied des Vorstands war, wurden im Geschäftsjahr die ihm nach Maßgabe seiner Ausscheidensvereinbarung weiterhin bis zum 31. Dezember 2016 zustehenden vertraglichen Vergütungsleistungen, also Festvergütungen (in Höhe von 435 TSD €) und Nebenleistungen (in Höhe von rund 253 TSD €) sowie einjährige und mehrjährige variable Vergütungskomponenten (in Höhe von rund 1.531 TSD € bzw. in Höhe von 775 TSD €) gewährt. Die Herrn Roberto Fusté auf der Grundlage des LTIP 2011 gewährten langfristigen variablen Vergütungskomponenten wurden durch sein Ausscheiden aus dem Vorstand nicht berührt. Die Auszahlung des von Herrn Roberto Fusté verdienten Share Based Award für das Geschäftsjahr 2012 erfolgte im Geschäftsjahr 2016. Die für die Geschäftsjahre 2013 bis 2015 verdienten Share Based Awards sind bis zum 1. März 2017 auszuzahlen. Ab Vollendung des 65. Lebensjahres erhält Herr Roberto Fusté eine betriebliche Altersrente in Höhe von jährlich 261 TSD €. Mit Herrn Roberto Fusté wurde zudem vereinbart, dass er nach dem Ende seines Vorstandsstellungsvertrags zum 31. Dezember 2016 bis zum Ablauf des 31. Dezember 2018 einem nachvertraglichen Wettbewerbsverbot unterliegt und als Berater für den Vorstandsvorsitzenden tätig wird. Hierfür wird er eine jährliche Karenzentschädigung in Höhe von rund 377 TSD € bzw. ein jährliches Beraterhonorar in Höhe von 377 TSD € erhalten. Die Art und Höhe der zugunsten von Herrn Roberto Fusté im Geschäftsjahr erfolgten Zuwendungen und Zuflüsse sind in den Tabellen unter Ziffer VI. abgebildet.

Ferner besteht eine Kompensationsvereinbarung zwischen der FMC-AG & Co. KGaA, der Fresenius Medical Care Management AG und Herrn Roberto Fusté, wonach Herr Roberto Fusté von bestimmten Steuernachteilen, die aus Lohnsteuer Außenprüfungen resultieren, freigestellt wird. Im Geschäftsjahr hat die Gesellschaft keine derartigen Steuernachteile ausgeglichen (Vorjahr: 91 TSD €).

An Herrn Prof. Emanuele Gatti, der bis zum 31. März 2014 Mitglied des Vorstands war, sind im Geschäftsjahr Pensionszahlungen in Höhe von rund 338 TSD € (Vorjahr: 113 TSD €) sowie Nebenleistungen in Höhe von 7 TSD € geleistet worden. Mit Herrn Prof. Gatti wurde anlässlich der Beendigung seines Vorstandsstellungsvertrags zum 30. April 2015 ein zweijähriges nachvertragliches Wettbewerbsverbot vereinbart. Als Kompensation hierfür erhält Herr Prof. Emanuele Gatti eine jährliche Karenzentschädigung in Höhe von rund 488 TSD €. Im Vorjahr hat Herr Prof. Gatti eine zeitanteilige Karenzentschädigung in Höhe von rund 325 TSD € erhalten.

Herrn Dr. Rainer Runte, der ebenfalls bis zum 31. März 2014 Mitglied des Vorstands war, wurden im Geschäftsjahr eine Karenzentschädigung im Zusammenhang mit seinem nachvertraglichen Wettbewerbsverbot in Höhe von rund 486 TSD € (Vorjahr: 486 TSD €) sowie Nebenleistungen in Höhe von 0 TSD € (Vorjahr: 28 TSD €) gewährt und ausbezahlt.

Mit Herrn Dr. Ben Lipps, der bis zum 31. Dezember 2012 Vorsitzender des Vorstands war, wurde ferner anstelle einer Pensionsregelung für die Zeit vom 1. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2022 ein Beratervertrag abgeschlossen. Danach erbringt Herr Dr. Lipps Beratungsleistungen auf festgelegten Gebieten und in einem bestimmten Zeitrahmen sowie unter Beachtung eines Wettbewerbsverbots. Die seitens der Fresenius Medical Care Management AG hierfür gewährte Gegenleistung (inklusive Ersatz von Auslagen) beläuft sich für das Geschäftsjahr auf 585 TSD € (Vorjahr: 588 TSD €). Der Barwert dieser Zusage beträgt (unter Berücksichtigung der vereinbarten Entgeltfortzahlung an die Witwe im Todesfall) zum 31. Dezember des Geschäftsjahres 3.357 TSD € (Vorjahr: 3.694 TSD €).

Im Geschäftsjahr wurden an die Mitglieder des Vorstands der Fresenius Medical Care Management AG keine Darlehen oder Vorschusszahlungen auf zukünftige Vergütungsbestandteile gewährt.

Die Bezüge der US-amerikanischen Vorstandsmitglieder Rice Powell, Michael Brosnan und Kent Wanzek wurden zum Teil in den USA (US\$) und zum Teil in Deutschland (EUR) ausbezahlt. Für den in Deutschland ausgezahlten Betrag besteht eine Vereinbarung, wonach bei unterschiedlichen Steuersätzen in beiden Ländern den Vorstandsmitgliedern diejenige Steuerlast ausgeglichen wird (Nettovergütung), die in Deutschland durch höhere Steuersätze verglichen mit den USA mehr angefallen ist. Diese Vorstandsmitglieder werden demnach durch eine modifizierte Nettovereinbarung so gestellt, als würden sie nur in ihrem Heimatland, den USA, besteuert. Bruttobezüge können sich demnach nachträglich verändern. Da die tatsächliche Steuerlast erst zeitversetzt im Rahmen der

Steuererklärungen ermittelt werden kann, ergeben sich gegebenenfalls nachgehend Korrekturen, die dann in zukünftigen Vergütungsberichten nachträglich enthalten sein werden.

Die Fresenius Medical Care Management AG hat sich verpflichtet, die Mitglieder des Vorstands von Ansprüchen, die gegen sie aufgrund ihrer Tätigkeit für die Gesellschaft und deren konzernverbundene Unternehmen erhoben werden, soweit solche Ansprüche über ihre Verantwortlichkeit nach deutschem Recht hinausgehen, im Rahmen des gesetzlich Zulässigen freizustellen. Zur Absicherung derartiger Verpflichtungen hat die Gesellschaft eine Directors & Officers Versicherung mit einem Selbstbehalt abgeschlossen, der den aktienrechtlichen Vorgaben entspricht. Die Freistellung gilt für die Zeit, in der das jeweilige Mitglied des Vorstands amtiert sowie für Ansprüche in diesem Zusammenhang nach jeweiliger Beendigung der Vorstandstätigkeit.

Frühere Mitglieder des Vorstands erhielten im Geschäftsjahr keine anderen als die hier genannten Bezüge. Gegenüber diesem Personenkreis bestehen zum 31. Dezember des Geschäftsjahres Pensionsverpflichtungen von insgesamt 20.469 TSD € (Vorjahr: 13.988 TSD €). Hiervon entfielen auf Herrn Roberto Fusté 5.933 TSD €.

#### **VI. Tabellen zum Wert der gewährten Zuwendungen und zum Zufluss**

Der Deutsche Corporate Governance Kodex sieht vor, dass im Vergütungsbericht für jedes Vorstandsmitglied Informationen zu den für das Geschäftsjahr gewährten Zuwendungen sowie dem Zufluss und dem Versorgungsaufwand im bzw. für das Geschäftsjahr dargestellt werden sollen. Für diese Informationen sollen die dem Deutschen Corporate Governance Kodex als Anlage beigefügten Mustertabellen verwendet werden. Die nachfolgenden Tabellen enthalten Angaben sowohl zum Wert der gewährten Zuwendungen als auch zum Zufluss. Sie folgen der Struktur und weitgehend auch den Vorgaben der Mustertabellen des Deutschen Corporate Governance Kodex:

**Gewährte Zuwendungen an zum 31. Dezember 2016 amtierende Vorstandsmitglieder**

in TSD €

	Rice Powell				Michael Brosnan			
	Vorsitzender des Vorstands				Finanzvorstand			
	Mitglied des Vorstands seit 21. Dezember 2005 <sup>2)</sup>				Mitglied des Vorstands seit 1. Januar 2010			
	2016	2016	2016	2015 <sup>3)</sup>	2016	2016	2016	2015 <sup>3)</sup>
	Minimum	Maximum		Minimum	Maximum			
Festvergütung	1.242	1.242	1.242	1.239	696	696	696	694
Nebenleistungen <sup>1)</sup>	121	121	121	342	194	194	194	533
Summe erfolgsunabhängige Vergütung	1.363	1.363	1.363	1.581	890	890	890	1.227
Einjährige variable Vergütung	2.050	169	2.460	2.586 <sup>4)</sup>	1.148	98	1.377	1.451 <sup>4)</sup>
Mehrfährige variable Vergütung / Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung	2.415	-	n.a.	3.185	1.306	-	n.a.	1.602
davon Share Based Award - New Incentive Bonus Plan 2010								
3 Jahre Laufzeit / 3 Jahre Wartezeit	877	-	n.a.	164	537	-	n.a.	92
davon Long Term Incentive Program 2011 - Stock Option Plan 2011								
8 Jahre Laufzeit / 4 Jahre Wartezeit	-	-	n.a.	2.244	-	-	n.a.	1.122
davon Long Term Incentive Program 2011 - Phantom Stock Plan 2011								
5 Jahre Laufzeit / 4 Jahre Wartezeit	-	-	n.a.	777	-	-	n.a.	388
davon Long Term Incentive Program 2016 - Performance Share Plan 2016								
4 Jahre Laufzeit / 4 Jahre Wartezeit	1.538	-	n.a.	-	769	-	n.a.	-
Summe erfolgsunabhängige und erfolgsabhängige Vergütung	5.828	1.532	n.a.	7.352	3.344	988	n.a.	4.280
Versorgungsaufwand	741	741	741	570	666	666	666	533
Wert der gewährten Vergütung	6.569	2.273	n.a.	7.922	4.010	1.654	n.a.	4.813

	Ronald Kuerbitz				Dr. Olaf Schermeier			
	Vorstand für die Region Nordamerika				Vorstand für Forschung und Entwicklung			
	Mitglied des Vorstands seit 1. Januar 2013				Mitglied des Vorstands seit 1. März 2013			
	2016	2016	2016	2015 <sup>3)</sup>	2016	2016	2016	2015 <sup>3)</sup>
	Minimum	Maximum		Minimum	Maximum			
Festvergütung	845	845	845	843	450	450	450	450
Nebenleistungen <sup>1)</sup>	19	19	19	28	83	83	83	635 <sup>5)</sup>
Summe erfolgsunabhängige Vergütung	864	864	864	871	533	533	533	1.085
Einjährige variable Vergütung	1.394	127	1.673	1.841 <sup>4)</sup>	743	56	891	946 <sup>4)</sup>
Mehrfährige variable Vergütung / Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung	1.482	-	n.a.	1.636	1.072	-	n.a.	1.584
davon Share Based Award - New Incentive Bonus Plan 2010								
3 Jahre Laufzeit / 3 Jahre Wartezeit	713	-	n.a.	111	297	-	n.a.	59
davon Long Term Incentive Program 2011 - Stock Option Plan 2011								
8 Jahre Laufzeit / 4 Jahre Wartezeit	-	-	n.a.	748	-	-	n.a.	748
davon Long Term Incentive Program 2011 - Phantom Stock Plan 2011								
5 Jahre Laufzeit / 4 Jahre Wartezeit	-	-	n.a.	777	-	-	n.a.	777
davon Long Term Incentive Program 2016 - Performance Share Plan 2016								
4 Jahre Laufzeit / 4 Jahre Wartezeit	769	-	n.a.	-	775	-	n.a.	-
Summe erfolgsunabhängige und erfolgsabhängige Vergütung	3.740	991	n.a.	4.348	2.348	589	n.a.	3.615
Versorgungsaufwand	751	751	751	2.327	151	151	151	-
Wert der gewährten Vergütung	4.491	1.742	n.a.	6.675	2.499	740	n.a.	3.615

1) Enthalten sind Versicherungsleistungen, die Privatnutzung von Firmen-Pkw, Sonderzahlungen wie z.B. Schulgeld, Wohn- und Umzugskostenzuschüsse, die Erstattung von Honoraren zur Erstellung von Einkommensteuerunterlagen und Gebührenerstattungen, Zuschüsse zur Renten- und Krankenversicherung sowie Ausgleichszahlungen im Hinblick auf die Steuerlast in Folge unterschiedlicher Steuersätze in Deutschland und den USA (Nettovergütung) sowie sonstige Nebenleistungen, auch soweit Rückstellungen hierfür gebildet wurden.

2) Das Datum bezieht sich auf die Bestellung zum Mitglied des Vorstands der persönlich haftenden Gesellschafterin.

3) Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der für das Geschäftsjahr ausgewiesenen Beträge mit denen des Vorjahres ist zu beachten, dass die Vergütungsleistungen Wechselkursschwankungen unterliegen können, abhängig davon, ob sie vertraglich in Euro (Herr Roberto Fusté, Herr Dr. Olaf Schermeier, Herr Dominik Wehner und Herr Harry de Wit) oder US-Dollar (Herr Rice Powell, Herr Michael Brosnan, Herr Ronald Kuerbitz und Herr Kent Wanzek) vereinbart sind.

4) In diesem Betrag ist für das Geschäftsjahr 2015 eine Ermessenstantieme für Herrn Rice Powell in Höhe von 541 €, für Herrn Michael Brosnan in Höhe von 306 €, für Herrn Roberto Fusté in Höhe von 189 €, für Herrn Ronald Kuerbitz in Höhe von 451 €, für Herrn Dr. Schermeier in Höhe von 203 €, für Herrn Kent Wanzek in Höhe von 203 € und für Herrn Dominik Wehner in Höhe von 117 € enthalten.

5) Hierin sind auch die von der Gesellschaft übernommenen Wohn- und Umzugskostenzuschüsse enthalten, insbesondere einmalige Kosten, die Herrn Dr. Schermeier infolge seines Zuzugs anlässlich seiner Tätigkeitsaufnahme für die Gesellschaft entstanden sind.

**Gewährte Zuwendungen an zum 31. Dezember 2016 amtierende Vorstandsmitglieder**

in TSD €

	<b>Kent Wanzek</b>				<b>Dominik Wehner</b>			
	Produktionsvorstand				Vorstand für die Regionen EMEA			
	Mitglied des Vorstands seit 1. Januar 2010				Mitglied des Vorstands seit 1. April 2014			
	2016	2016	2016	2015 <sup>3)</sup>	2016	2016	2016	2015 <sup>3)</sup>
	<u>Minimum</u>	<u>Maximum</u>			<u>Minimum</u>	<u>Maximum</u>		
Festvergütung	539	539	539	538	406	406	406	350
Nebenleistungen <sup>1)</sup>	112	112	112	112	37	37	37	37
Summe erfolgsunabhängige Vergütung	651	651	651	650	443	443	443	387
Einjährige variable Vergütung	890	73	1.068	1.091 <sup>4)</sup>	670	53	804	695 <sup>4)</sup>
Mehrfährige variable Vergütung / Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung	1.120	-	n.a.	1.643	1.043	-	n.a.	1.617
davon Share Based Award - New Incentive Bonus Plan 2010								
3 Jahre Laufzeit / 3 Jahre Wartezeit	351	-	n.a.	130	268	-	n.a.	92
davon Long Term Incentive Program 2011 - Stock Option Plan 2011								
8 Jahre Laufzeit / 4 Jahre Wartezeit	-	-	n.a.	1.047	-	-	n.a.	748
davon Long Term Incentive Program 2011 - Phantom Stock Plan 2011								
5 Jahre Laufzeit / 4 Jahre Wartezeit	-	-	n.a.	466	-	-	n.a.	777
davon Long Term Incentive Program 2016 - Performance Share Plan 2016								
4 Jahre Laufzeit / 4 Jahre Wartezeit	769	-	n.a.	-	775	-	n.a.	-
Summe erfolgsunabhängige und erfolgsabhängige Vergütung	2.661	724	n.a.	3.384	2.156	496	n.a.	2.699
Versorgungsaufwand	379	379	379	292	98	98	98	99
Wert der gewährten Vergütung	3.040	1.103	n.a.	3.676	2.254	594	n.a.	2.798

	<b>Harry de Wit</b>			
	Vorstand für die Region Asien-Pazifik			
	Mitglied des Vorstands seit 1. April 2016			
	2016	2016	2016	2015 <sup>3)</sup>
	<u>Minimum</u>	<u>Maximum</u>		
Festvergütung	360	360	360	-
Nebenleistungen <sup>1)</sup>	213	213	213	-
Summe erfolgsunabhängige Vergütung	573	573	573	-
Einjährige variable Vergütung	594	124	713	-
Mehrfährige variable Vergütung / Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung	1.013	-	n.a.	-
davon Share Based Award - New Incentive Bonus Plan 2010				
3 Jahre Laufzeit / 3 Jahre Wartezeit	238	-	n.a.	-
davon Long Term Incentive Program 2011 - Stock Option Plan 2011				
8 Jahre Laufzeit / 4 Jahre Wartezeit	-	-	n.a.	-
davon Long Term Incentive Program 2011 - Phantom Stock Plan 2011				
5 Jahre Laufzeit / 4 Jahre Wartezeit	-	-	n.a.	-
davon Long Term Incentive Program 2016 - Performance Share Plan 2016				
4 Jahre Laufzeit / 4 Jahre Wartezeit	775	-	n.a.	-
Summe erfolgsunabhängige und erfolgsabhängige Vergütung	2.180	697	n.a.	-
Versorgungsaufwand	-	-	-	-
Wert der gewährten Vergütung	2.180	697	n.a.	-

1) Enthalten sind Versicherungsleistungen, die Privatnutzung von Firmen-Pkw, Sonderzahlungen wie z.B. Schulgeld, Wohn- und Umzugskostenzuschüsse, die Erstattung von Honoraren zur Erstellung von Einkommensteuerunterlagen und Gebührenerstattungen, Zuschüsse zur Renten- und Krankenversicherung sowie Ausgleichszahlungen im Hinblick auf die Steuerlast in Folge unterschiedlicher Steuersätze in Deutschland und den USA (Nettovergütung) sowie sonstige Nebenleistungen, auch soweit Rückstellungen hierfür gebildet wurden.

3) Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der für das Geschäftsjahr ausgewiesenen Beträge mit denen des Vorjahres ist zu beachten, dass die Vergütungsleistungen Wechselkursschwankungen unterliegen können, abhängig davon, ob sie vertraglich in Euro (Herr Roberto Fusté, Herr Dr. Olaf Schermeier, Herr Dominik Wehner und Herr Harry de Wit) oder US-Dollar (Herr Rice Powell, Herr Michael Brosnan, Herr Ronald Kuerbitz und Herr Kent Wanzek) vereinbart sind.

4) In diesem Betrag ist für das Geschäftsjahr 2015 eine Ermessenstantieme für Herrn Rice Powell in Höhe von 541 €, für Herrn Michael Brosnan in Höhe von 306 €, für Herrn Roberto Fusté in Höhe von 189 €, für Herrn Ronald Kuerbitz in Höhe von 451 €, für Herrn Dr. Schermeier in Höhe von 203 €, für Herrn Kent Wanzek in Höhe von 203 € und für Herrn Dominik Wehner in Höhe von 117 € enthalten.

**Gewährte Zuwendungen an ehemalige Vorstandsmitglieder, die im Geschäftsjahr 2016 aus dem Vorstand ausgeschieden sind**

in TSD €

<b>Roberto Fusté<sup>6)</sup></b>				
Vorstand für die Region Asien-Pazifik				
Mitglied des Vorstands bis 31. März 2016				
	2016	2016	2016	2015 <sup>3)</sup>
	<u>Minimum</u>	<u>Maximum</u>		
Festvergütung	145	145	145	580
Nebenleistungen <sup>1)</sup>	73	73	73	482 <sup>7)</sup>
Summe erfolgsunabhängige Vergütung	<u>218</u>	<u>218</u>	<u>218</u>	<u>1.062</u>
Einjährige variable Vergütung	<u>1.276</u>	<u>174</u>	<u>1.531</u>	<u>1.146 <sup>4)</sup></u>
Mehrfährige variable Vergütung / Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung	-	-	n.a.	1.672
davon Share Based Award - New Incentive Bonus Plan 2010				
3 Jahre Laufzeit / 3 Jahre Wartezeit	-	-	n.a.	153
davon Long Term Incentive Program 2011 - Stock Option Plan 2011				
8 Jahre Laufzeit / 4 Jahre Wartezeit	-	-	n.a.	898
davon Long Term Incentive Program 2011 - Phantom Stock Plan 2011				
5 Jahre Laufzeit / 4 Jahre Wartezeit	-	-	n.a.	621
davon Long Term Incentive Program 2016 - Performance Share Plan 2016				
4 Jahre Laufzeit / 4 Jahre Wartezeit	-	-	n.a.	-
Summe erfolgsunabhängige und erfolgsabhängige Vergütung	<u>1.494</u>	<u>392</u>	n.a.	<u>3.880</u>
Versorgungsaufwand	<u>301</u>	<u>301</u>	<u>301</u>	<u>280</u>
Wert der gewährten Vergütung	<u>1.795</u>	<u>693</u>	n.a.	<u>4.160</u>

1) Enthalten sind Versicherungsleistungen, die Privatnutzung von Firmen-Pkw, Sonderzahlungen wie z.B. Schulgeld, Wohn- und Umzugskostenzuschüsse, die Erstattung von Honoraren zur Erstellung von Einkommensteuerunterlagen und Gebührenerstattungen, Zuschüsse zur Renten- und Krankenversicherung sowie Ausgleichszahlungen im Hinblick auf die Steuerlast in Folge unterschiedlicher Steuersätze in Deutschland und den USA (Nettovergütung) sowie sonstige Nebenleistungen, auch soweit Rückstellungen hierfür gebildet wurden.

3) Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der für das Geschäftsjahr ausgewiesenen Beträge mit denen des Vorjahres ist zu beachten, dass die Vergütungsleistungen Wechselkursschwankungen unterliegen können, abhängig davon, ob sie vertraglich in Euro (Herr Roberto Fusté, Herr Dr. Olaf Schermeier, Herr Dominik Wehner und Herr Harry de Wit) oder US-Dollar (Herr Rice Powell, Herr Michael Brosnan, Herr Ronald Kuerbitz und Herr Kent Wanzek) vereinbart sind.

4) In diesem Betrag ist für das Geschäftsjahr 2015 eine Ermessenstantieme für Herrn Rice Powell in Höhe von 541 €, für Herrn Michael Brosnan in Höhe von 306 €, für Herrn Roberto Fusté in Höhe von 189 €, für Herrn Ronald Kuerbitz in Höhe von 451 €, für Herrn Dr. Schermeier in Höhe von 203 €, für Herrn Kent Wanzek in Höhe von 203 € und für Herrn Dominik Wehner in Höhe von 117 € enthalten.

6) Herr Roberto Fusté ist zum 31. März 2016 aus dem Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin ausgeschieden. Zusätzlich zu der ausgewiesenen Vergütung erhielt Herr Roberto Fusté im Geschäftsjahr folgende Leistungen: Festvergütung (435 €), Nebenleistungen (253 €) sowie mehrjährige variable Vergütung (Long Term Incentive Program 2016 - Performance Share Plan 2016 (775 €)), die Herrn Roberto Fusté jedoch erst nach dem Ausscheiden aus dem Vorstand gewährt wurden.

7) Hierin enthalten sind auch Zahlungen und Rückstellungen der Gesellschaft, die im Zusammenhang mit der Freistellung von Herrn Roberto Fusté von nachteiligen Steuereffekten geleistet bzw. gebildet wurden.

Zulfluss  
in TSD €

Zum 31. Dezember 2016 amtierende Vorstandsmitglieder

	Zulfluss															
	2016	2015 <sup>3)</sup>	2016	2015 <sup>3)</sup>	2016	2015 <sup>3)</sup>	2016	2015 <sup>3)</sup>	2016	2015 <sup>3)</sup>	2016	2015 <sup>3)</sup>	2016	2015 <sup>3)</sup>		
<b>Ehemaliges Vorstandsmitglied (im Geschäftsjahr ausgeschieden)</b>																
<b>Rice Powell</b>																
Vorsitzender des Vorstands																
Mitglied des Vorstands seit 21. Dezember 2005 <sup>5)</sup>																
<b>Michael Brosnan</b>																
Finanzvorstand																
Mitglied des Vorstands seit 1. Januar 2010																
<b>Ronald Kuerbitz</b>																
Vorstand der Region Nordamerika																
Mitglied des Vorstands seit 1. Januar 2013																
<b>Dr. Olaf Schmeier</b>																
Vorstand für Forschung und Entwicklung																
Mitglied des Vorstands seit 1. März 2013																
<b>Kent Wanzenk</b>																
Produktionsvorstand																
Mitglied des Vorstands seit 1. Januar 2010																
<b>Dominik Wehner</b>																
Vorstand für die Region EMEA																
Mitglied des Vorstands seit 1. April 2014																
<b>Harry de Wit</b>																
Vorstand für die Region Asien-Pazifik																
Mitglied des Vorstands seit 1. April 2016																
<b>Roberto Fusité<sup>6)</sup></b>																
Vorstand für die Region Pazifik																
Mitglied des Vorstands März 2016																
<b>Festvergütung Nebenleistungen<sup>1)</sup></b>	1.242	1.239	666	694	845	843	450	450	539	538	406	350	360	-	145	580
Summe erfolgsunabhängige Vergütung	121	342	194	533	19	28	83	635 <sup>6)</sup>	112	112	37	37	213	-	73	482 <sup>7)</sup>
Einjährige variable Vergütung / Mehrfährige variable Vergütung / Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung	1.363	1.581	890	1.227	864	871	533	1.085	651	650	443	387	573	-	218	1.082
Summe erfolgsunabhängige Vergütung Nebenleistungen <sup>1)</sup>	2.403	1.032 <sup>4)</sup>	1.300	581 <sup>4)</sup>	1.476	785 <sup>4)</sup>	891	381 <sup>4)</sup>	1.054	594 <sup>4)</sup>	804	394 <sup>4)</sup>	713	-	0	648 <sup>4)</sup>
davon Share Based Award - New Incentive Bonus Plan 2010	3.273	2.608	2.006	4.031	100	1.900	-	-	2.437	255	346	784	-	-	-	3.518
<b>3. Jahre Laufzeit / 3. Jahre Wartezeit</b>																
Ausgabe 2008	-	485	-	292	-	-	-	-	-	255	-	-	-	-	-	262
Ausgabe 2011	598	-	376	-	-	-	-	-	314	-	-	-	-	-	-	-
Ausgabe 2012	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon Internationaler Aktienoptionsplan 2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10. Jahre Laufzeit / Je ein Drittel 2, 3 und 4. Jahre Wartezeit	-	-	-	2.353	-	-	-	-	-	-	-	475	-	-	-	-
Ausgabe 2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon Aktienoptionsplan 2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7. Jahre Laufzeit / 3. Jahre Wartezeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgabe 2008	-	2.123	-	1.386	-	-	-	-	-	-	-	309	-	-	-	2.110
Ausgabe 2009	2.043	-	1.506	-	-	824	-	-	-	-	316	-	-	-	-	1.146
Ausgabe 2010	446	-	-	-	-	1.076	-	-	1.999	-	-	-	-	-	-	-
davon Long Term Incentive Program 2011 - Phantom Stock Plan 2011	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5. Jahre Laufzeit / 4. Jahre Wartezeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgabe 2011	186	-	124	-	100	0	-	-	124	-	30	-	-	-	-	-
Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe erfolgsunabhängige und erfolgsabhängige Vergütung	7.039	5.221	4.196	5.839	2.440	3.556	1.424	1.466	4.142	1.499	1.593	1.565	1.286	-	218	5.228
Versorgungsaufwand	741	570	666	533	751	2.327	151	-	379	292	98	99	-	-	301	280
Zulfluss	7.780	5.791	4.862	6.372	3.191	5.883	1.575	1.466	4.521	1.791	1.691	1.664	1.286	-	519	5.508

- 1) Enthalten sind Versicherungsleistungen, die Privatnutzung von Firmen-Pkw, Sonderzahlungen wie z.B. Schulgeld, Wohn- und Unzulagskostenzuschüsse, die Erstattung von Honoraren zur Erstellung von Einkommenssteuerunterlagen und Gebäudemietleistungen, Zuschüsse zur Renten- und Krankenversicherung sowie Ausgleichszahlungen im Hinblick auf die Steuerlast in Folge unterschiedlicher Steuersätze in Deutschland und den USA (Nettovergütung) sowie sonstige Nebenleistungen, auch soweit Rückstellungen hierfür gebildet wurden.
- 2) Das Datum bezieht sich auf die Bestellung zu Mitgliedern des Vorstandes der persönlich haftenden Gesellschafterin.
- 3) Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der für das Geschäftsjahr ausgewiesenen Beträge mit denen des Vorjahres ist zu beachten, dass die Vergütungsleistungen Wechselkursschwankungen unterliegen können, abhängig davon, ob sie vertraglich in Euro (Herr Roberto Fusité, Herr Dr. Olaf Schmeier, Herr Dominik Wehner und Herr Harry de Wit) oder US-Dollar (Herr Rice Powell, Herr Michael Brosnan, Herr Ronald Kuerbitz und Herr Kent Wanzenk) vereinbart sind.
- 4) In dessen Betrag ist für das Geschäftsjahr 2015 eine Ermessensanteile für Herrn Rice Powell in Höhe von 541 €, für Herrn Michael Brosnan in Höhe von 306 €, für Herrn Roberto Fusité in Höhe von 189 €, für Herrn Ronald Kuerbitz in Höhe von 451 €, für Herrn Dr. Schmeier in Höhe von 203 €, für Herrn Kent Wanzenk in Höhe von 203 € und für Herrn Dominik Wehner in Höhe von 117 € enthalten.
- 5) Hiern sind auch die von der Gesellschaft übernommenen Wohn- und Unzulagskostenzuschüsse enthalten, insbesondere einmalige Kosten, die Herrn Dr. Schmeier infolge seines Zuzugs anlässlich seiner Tätigkeitsaufnahme für die Gesellschaft entstanden sind.
- 6) Herr Roberto Fusité ist zum 31. März 2016 aus dem Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin ausgeschieden. Zusätzlich zu der ausgewiesenen Vergütung erhält Herr Roberto Fusité im Geschäftsjahr folgende Leistungen: Festvergütung (435 €), Nebenleistungen (253 €), einjährige variable Vergütung (1.331 €) sowie mehrfährige variable Vergütung (Share Based Award - New Incentive Bonus Plan 2010 - Ausgabe 2012 (331 €), Aktienoptionsplan 2006 - Ausgabe 2009 (1.009 €) und Long Term Incentive Program 2011 - Phantom Stock Plan 2011 - Ausgabe 2011 (128 €)), die Herrn Roberto Fusité jedoch erst nach dem Ausscheiden aus dem Vorstand zugewiesen sind.
- 7) Hiern sind auch die Zahlungen und Rückstellungen der Gesellschaft, die im Zusammenhang mit der Freistellung von Herrn Roberto Fusité von nachteiligen Steuerwirkungen geleistet bzw. gebildet wurden.



## Vergütung des Aufsichtsrats

Die Vergütung des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA ist in § 13 der Satzung geregelt. Die ordentliche Hauptversammlung vom 12. Mai 2016 hat beschlossen, die Höhe der Festvergütung des Aufsichtsrats mit Wirkung ab dem 1. Januar 2017 anzupassen.

Jedes Mitglied des Aufsichtsrats erhält für jedes volle Geschäftsjahr eine Festvergütung von je 80 TSD US\$ (ab 1. Januar 2017 88 TSD US\$), zahlbar in vier gleichen Raten am Ende eines Kalenderquartals. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats erhält eine zusätzliche Vergütung in Höhe von 80 TSD US\$ (ab 1. Januar 2017 88 TSD US\$) und sein Stellvertreter eine zusätzliche Vergütung in Höhe von 40 TSD US\$ (ab 1. Januar 2017 44 TSD US\$), jeweils für jedes volle Geschäftsjahr.

Darüber hinaus erhält jedes Mitglied des Aufsichtsrats als variable erfolgsorientierte Vergütungskomponente eine zusätzliche Vergütung, die sich nach der jeweiligen durchschnittlichen Wachstumsrate des Gewinns je Aktie der Gesellschaft (Earnings per share, EPS) während des Zeitraums der letzten drei abgelaufenen Geschäftsjahre, der dem Auszahlungszeitpunkt jeweils vorangeht (3-Jahres-Durchschnitts-EPS-Wachstum), richtet. Die variable erfolgsorientierte Vergütungskomponente beträgt 60 TSD US\$ im Fall des Erreichens eines 3-Jahres-Durchschnitts-EPS-Wachstums-Korridors von 8,00-8,99 %, 70 TSD US\$ für den Korridor 9,00-9,99 % und 80 TSD US\$ für ein 3-Jahres-Durchschnitts-EPS-Wachstum von 10,00 % oder darüber. Bei Erreichen dieser prozentualen Korridore werden die variablen Vergütungsbeträge jeweils in voller Höhe verdient, d.h. es findet keine anteilige betragsmäßige Berücksichtigung statt. In jedem Fall ist diese Vergütungskomponente auf einen Höchstbetrag von 80 TSD US\$ p.a. begrenzt. Umgekehrt entsteht erst ab Erreichen eines 3-Jahres-Durchschnitts-EPS-Wachstums von 8,00 % ein Anspruch auf Gewährung dieser Vergütungskomponente. Die Auszahlung erfolgt bei entsprechender Zielerreichung grundsätzlich jährlich nach Feststellung des Jahresabschlusses für das betreffende Geschäftsjahr. Für das Geschäftsjahr 2016 war somit das 3-Jahres-Durchschnitts-EPS-Wachstum für die Geschäftsjahre 2014, 2015 und 2016 maßgeblich.

In Anwendung dieser Grundsätze ist für das Vorjahr kein Anspruch auf Auszahlung einer variablen erfolgsorientierten Vergütung entstanden.

Als Mitglied eines Ausschusses erhält ein Aufsichtsratsmitglied der FMC-AG & Co. KGaA zusätzlich jährlich 40 TSD US\$ (ab 1. Januar 2017 44 TSD US\$). Als Vorsitzender bzw. stellvertretender Vorsitzender eines Ausschusses erhält ein Ausschussmitglied darüber hinaus jährlich 20 TSD US\$ bzw. 10 TSD US\$ (ab 1. Januar 2017 22 TSD US\$ bzw. 11 TSD US\$), jeweils zahlbar in gleichen Raten am Ende eines Kalenderquartals. Für die Mitgliedschaften im Nominierungsausschuss des Aufsichtsrats und im Gemeinsamen Ausschuss der Gesellschaft sowie für die Funktionen des jeweiligen Vorsitzenden oder stellvertretenden Vorsitzenden dieser Ausschüsse wird keine gesonderte Aufsichtsratsvergütung gewährt. Gemäß § 13e Abs. 3 der Satzung der FMC-AG & Co. KGaA erhalten die Mitglieder des Gemeinsamen Ausschusses jedoch ein Sitzungsgeld in Höhe von 3,5 TSD US\$.

Soweit ein Mitglied des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA gleichzeitig Mitglied des Aufsichtsrats der persönlich haftenden Gesellschafterin Fresenius Medical Care Management AG ist und für seine Tätigkeit im Aufsichtsrat der Fresenius Medical Care Management AG Vergütungen erhält, werden die Vergütungen für die Tätigkeit als Mitglied des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA auf die Hälfte reduziert. Das Gleiche gilt hinsichtlich der zusätzlichen Vergütung für den Vorsitzenden des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA bzw. seinen Stellvertreter, soweit dieser gleichzeitig Vorsitzender bzw. sein Stellvertreter im Aufsichtsrat der Fresenius Medical Care Management AG ist. Soweit der Stellvertreter des Aufsichtsratsvorsitzenden der FMC-AG & Co. KGaA gleichzeitig Vorsitzender des Aufsichtsrats der Fresenius Medical Care Management AG ist, erhält er für seine Tätigkeit als Stellvertreter des Aufsichtsratsvorsitzenden der FMC-AG & Co. KGaA insoweit keine zusätzliche Vergütung.

Die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats der Fresenius Medical Care Management AG und die Vergütung für die Mitglieder seiner Ausschüsse wurden gemäß § 7 Abs. 3 der Satzung der FMC-AG & Co. KGaA an die FMC-AG & Co. KGaA weiterbelastet.

Den Mitgliedern des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA werden ferner die in Ausübung ihres Amtes entstandenen Auslagen erstattet, zu denen auch die anfallende Mehrwertsteuer zählt.

Die Gesamtvergütung des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA, inklusive der von der Fresenius Medical Care Management AG gegenüber der FMC-AG & Co. KGaA vorgenommenen Weiterbelastung, ist in der folgenden Tabelle ausgewiesen:

**Vergütung des Aufsichtsrats**in TSD €<sup>1)</sup>

	Festvergütung für Aufsichtsrats Tätigkeit in FMC Management AG		Festvergütung für Aufsichtsrats Tätigkeit in FMC-AG & Co. KGaA		Vergütung für Ausschusstätigkeit in FMC Management AG		Vergütung für Ausschusstätigkeit in FMC-AG & Co. KGaA		erfolgsunabhängige Vergütung	
	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015
Dr. Gerd Krick	36	36	108	108	54	54	40	36	238	234
Stephan Sturm <sup>2)</sup>	82	-	-	-	16	-	4	-	102	-
Rolf A. Classon	36	36	36	36	89	54	32	-	193	126
William P. Johnston	36	36	36	36	103	108	51	36	226	216
Deborah Doyle McWhinney <sup>3)</sup>	-	-	46	-	-	-	23	-	69	-
Dr. Dieter Schenk	54	54	54	54	74	45	-	-	182	153
Pascale Witz <sup>4)</sup>	-	-	46	-	-	-	-	-	46	-
Dr. Ulf M. Schneider <sup>5)</sup>	72	144	-	-	32	63	-	-	104	207
Dr. Walter L. Weisman <sup>6)</sup>	14	36	14	36	16	45	20	54	64	171
Prof. Dr. Bernd Fahrholz <sup>7)</sup>	-	-	26	72	-	-	16	45	42	117
<b>Summen</b>	<b>330</b>	<b>342</b>	<b>366</b>	<b>342</b>	<b>384</b>	<b>369</b>	<b>186</b>	<b>171</b>	<b>1.266</b>	<b>1.224</b>

1) Ausweis ohne Umsatz- und Quellensteuer; Umrechnung der US-Dollar-Beträge mit dem jeweiligen Durchschnittskurs für das entsprechende Kalenderjahr

2) Vorsitzender des Aufsichtsrats der FMC Management AG, jedoch kein Mitglied des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA; Vergütung durch FMC Management AG ausbezahlt. Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der für das Geschäftsjahr ausgewiesenen Beträge ist zu beachten, dass Herr Stephan Sturm erst zum 11. Mai 2016 zum Mitglied des Aufsichtsrats der FMC Management AG und erst zum 30. Juni 2016 zu dessen Vorsitzenden bestellt wurde. Er wurde zum 27. September 2016 zum Mitglied und Vorsitzenden des Human Resources Committee gewählt. Er erhielt deshalb auch erst ab diesen jeweiligen Zeitpunkten entsprechende, hier auszuweisende Vergütungsleistungen.

3) Mitglied des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA, nicht aber des Aufsichtsrats der FMC Management AG; Vergütung durch FMC-AG & Co. KGaA ausbezahlt. Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der für das Geschäftsjahr ausgewiesenen Beträge ist zu beachten, dass Frau Deborah Doyle McWhinney erst zum 12. Mai 2016 zum Mitglied des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA bestellt wurde und deshalb auch erst ab diesem Zeitpunkt hier auszuweisende Vergütungsleistungen erhielt.

4) Mitglied des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA, nicht aber des Aufsichtsrats der FMC Management AG; Vergütung durch FMC-AG & Co. KGaA ausbezahlt. Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der für das Geschäftsjahr ausgewiesenen Beträge ist zu beachten, dass Frau Pascale Witz erst zum 12. Mai 2016 zum Mitglied des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA bestellt wurde und deshalb auch erst ab diesem Zeitpunkt hier auszuweisende Vergütungsleistungen erhielt.

5) Vorsitzender des Aufsichtsrats der FMC Management AG, jedoch kein Mitglied des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA; Vergütung durch FMC Management AG ausbezahlt. Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der für das Geschäftsjahr ausgewiesenen Beträge ist zu beachten, dass Herr Dr. Ulf M. Schneider nur bis zum 30. Juni 2016 zum Mitglied des Aufsichtsrats der FMC Management AG bestellt war und deshalb auch nur bis zu diesem Zeitpunkt hier auszuweisende Vergütungsleistungen erhielt.

6) Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der für das Geschäftsjahr ausgewiesenen Beträge ist zu beachten, dass Herr Dr. Walter L. Weisman nur bis zum 11. Mai 2016 zum Mitglied des Aufsichtsrats der FMC Management AG und bis zum 12. Mai 2016 zum Mitglied des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA bestellt war und deshalb auch nur bis zu diesem Zeitpunkt hier auszuweisende Vergütungsleistungen erhielt.

7) Mitglied des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA, nicht aber des Aufsichtsrats der FMC Management AG; Vergütung durch FMC-AG & Co. KGaA ausbezahlt. Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der für das Geschäftsjahr ausgewiesenen Beträge ist zu beachten, dass Herr Prof. Dr. Bernd Fahrholz nur bis zum 11. Mai 2016 zum Mitglied des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA bestellt war und deshalb auch nur bis zu diesem Zeitpunkt hier auszuweisende Vergütungsleistungen erhielt.

**I. Abhängigkeitsbericht**

Die persönlich haftende Gesellschafterin der FMC-AG & Co. KGaA hat gemäß § 312 AktG einen Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen erstellt und folgende Schlusserklärung gegeben: „Bei den im Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften und Maßnahmen hat die FMC-AG & Co. KGaA nach den Umständen, die uns im Zeitpunkt, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen oder die Maßnahmen getroffen oder unterlassen worden sind, bekannt waren, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten und ist dadurch, dass Maßnahmen getroffen oder unterlassen wurden, nicht benachteiligt worden.“

Hof an der Saale, den 21. Februar 2017

Fresenius Medical Care AG &amp; Co. KGaA

Vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin  
Fresenius Medical Care Management AG

Der Vorstand

# Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, Hof an der Saale, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des gesetzlichen Vertreters der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des gesetzlichen Vertreters sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Frankfurt am Main, den 21. Februar 2017

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Böttcher  
Wirtschaftsprüfer

Kast  
Wirtschaftsprüfer

---

**Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA,  
Hof an der Saale**

**Versicherung der gesetzlichen Vertreter**

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Hof an der Saale, 21. Februar 2017

Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin  
Fresenius Medical Care Management AG

Der Vorstand

R. Powell

M. Brosnan

Dr. O. Schermeier

W. Valle

K. Wanzek

D. Wehner

**Bericht des Aufsichtsrats**  
**der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA**  
**für das Geschäftsjahr 2016**

Das vergangene Geschäftsjahr war erneut ein sehr erfolgreiches Jahr für Fresenius Medical Care. Besonders erfreulich entwickelte sich das Geschäft mit Dialyse-dienstleistungen. Ferner konnte auch der Ausbau des Bereichs Versorgungsma-nagement vorangetrieben werden. In diesem noch relativ jungen Bereich konnte das Unternehmen ein anhaltend starkes Umsatzwachstum erzielen. Die Arbeit im Aufsichtsrat war unter anderem von den Neuwahlen durch die Hauptversammlung geprägt.

Der Aufsichtsrat der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA (nachfolgend die „Ge-sellschaft“) hat im vergangenen Geschäftsjahr alle Aufgaben wahrgenommen, die ihm durch Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung übertragen wurden. Dabei be-rücksichtigte er auch die Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Ko-dex. Der Aufsichtsrat hat die persönlich haftende Gesellschafterin, die Fresenius Medical Care Management AG, im Rahmen seiner Verantwortung überwacht und ihren Vorstand (nachfolgend der „Vorstand“) regelmäßig beraten.

Gegenstand der Beratungen waren alle maßgeblichen Fragen der Geschäftspolitik, der Unternehmensplanung und der Strategie. Als Grundlage für seine Arbeit dien-ten dem Aufsichtsrat Berichte des Vorstands über den Gang der Geschäfte, Akqui-sitionen, die Rentabilität und Liquidität sowie über die Lage und Perspektiven der Gesellschaft und des Konzerns. Weitere Themen waren die Risikosituation und das Risikomanagement. Diese und alle übrigen bedeutenden Geschäftsvorgänge ha-ben der Aufsichtsrat und seine Ausschüsse ausführlich besprochen. Auf der Agen-da standen außerdem regelmäßige Überprüfungen dahingehend, wie sich die Ak-quisitionen der Vorjahre entwickelt haben. Maßstab hierbei waren unter anderem die Planungen und Prognosen zum Zeitpunkt der jeweiligen Akquisition. Im Rah-men seiner gesetzlichen und satzungsmäßigen Zuständigkeit hat der Aufsichtsrat verschiedene Beschlüsse gefasst.

#### Sitzungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr fanden sechs zum Teil mehrtägige Sitzungen des Aufsichtsrats statt. Zusätzlich hat der Aufsichtsrat einmal telefonisch beraten. Kein

Mitglied des Aufsichtsrats hat im abgelaufenen Geschäftsjahr nur an der Hälfte der Sitzungen des Aufsichtsrats und der Ausschüsse, denen es angehört, oder weniger teilgenommen. Die nachfolgende Tabelle zeigt die Teilnahme der Mitglieder an den Sitzungen und der Telefonkonferenz des vergangenen Geschäftsjahres:

	Aufsichtsrat	Prüfungs- und Corporate-Governance-Ausschuss	Nominierungsausschuss	Gemeinsamer Ausschuss
Dr. Gerd Krick (Vorsitzender)	7/7	9/9	1/1	1/1 <sup>3)</sup>
Dr. Dieter Schenk (Stellv. Vorsitzender)	7/7	0/0	1/1	0/0
Rolf A. Classon	7/7	4/4	0/0	1/1
William P. Johnston	7/7	8/9	0/0	1/1
Deborah Doyle McWhinney <sup>1)</sup>	3/3	4/4	0/0	0/0
Pascale Witz <sup>1)</sup>	3/3	0/0	0/0	0/0
Prof. Dr. Bernd Fahrholz <sup>2)</sup>	4/4	5/5	0/0	0/0
Dr. Walter L. Weisman <sup>2)</sup>	3/4	4/5	1/1	0/0

- 1) Mitglied des Aufsichtsrates seit dem 12. Mai 2016  
2) Mitglied des Aufsichtsrates bis zum 12. Mai 2016  
3) Für die persönlich haftende Gesellschafterin

Der Aufsichtsrat wurde stets zeitnah, regelmäßig und umfassend vom Vorstand informiert. Zwischen oder rechtzeitig vor den Sitzungen berichtete der Vorstand dem Aufsichtsrat schriftlich. Während der Sitzungen informierte er den Aufsichtsrat auch mündlich. Ergänzend hatte der Aufsichtsrat in diesem Jahr Gelegenheit, einzelne Mitglieder der oberen Führungsebene kennen zu lernen. Die Mitglieder des Vorstands standen dem Aufsichtsrat ferner für Rückfragen zur Verfügung. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats hat außerhalb der Sitzungen regelmäßigen und engen Kontakt mit dem Vorstand gehalten. Bei besonders wichtigen Ereignissen hat der Vorstand den Vorsitzenden des Aufsichtsrats bzw. die Vorsitzenden seiner Ausschüsse umgehend informiert. Während des gesamten Geschäftsjahres stand der Vorsitzende des Aufsichtsrats in engem Kontakt mit den übrigen Mitgliedern des Aufsichtsrats.

### Schwerpunkte der Beratungen im Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat hat sich auch im vergangenen Jahr vor allem mit strategischen Überlegungen befasst. Maßnahmen, die der Aufsichtsrat diskutierte, betrafen sowohl bereits bestehende als auch potentiell neue Geschäftsfelder. Fresenius Medical Care will weiterhin stark im bisherigen Kerngeschäft mit Dialyseprodukten und der Behandlung von Dialysepatienten wachsen. Ein Akquisitionsprojekt im Bereich Dialyседienstleistungen war eine Beteiligung von 85% an der indischen Dialysegruppe Sandor Nephro Services. Diese Unternehmensgruppe ist der zweitgrößte Anbieter von Dialysebehandlungen in Indien; sie betreibt mehr als 50 Dialysezentren. Mit der Übernahme stärkt Fresenius Medical Care sein Kerngeschäft in einer der weltweit am schnellsten wachsenden Volkswirtschaften. Parallel verfolgt das Unternehmen seine „Wachstumsstrategie 2020“. Deren Ziel ist es, auch medizinische Dienstleistungen anzubieten, die über die Dialysebehandlung hinausgehen. Diese Leistungen, die unter dem Begriff „Versorgungsmanagement“ zusammengefasst sind, sollen künftig einen noch größeren Teil des Gesamtumsatzes ausmachen. Vor diesem Hintergrund hat der Aufsichtsrat vor allem über Akquisitions- und Kooperationsprojekte in diesem Bereich beraten.

Gegenstand der Beratungen war auch die Vergütung des Vorstands. Im Detail besprochen hat der Aufsichtsrat vor allem die Ausgestaltung des Long Term Incentive Plan 2016. Er setzt mittels einer leistungsorientierten Vergütung langfristige Anreize für den Vorstand, sich bei seiner Arbeit am Erfolg des Unternehmens auszurichten. Der Long Term Incentive Plan 2016 ist damit ein wesentlicher Bestandteil des Vergütungssystems für den Vorstand. Die Hauptversammlung hat das Vergütungssystem am 12. Mai 2016 gebilligt.

Der Aufsichtsrat diskutierte ferner eingehend über die Umstellung der Rechnungslegung. Künftig will Fresenius Medical Care nicht mehr gemäß US-GAAP berichten, mit US-Dollar als Berichtswährung, sondern entsprechend den International Financial Reporting Standards (IFRS) mit der Berichtswährung Euro.

Im Mittelpunkt der Beratungen standen erneut die Geschäftsentwicklung, die Wettbewerbssituation und die Planungen des Vorstands in den einzelnen Regionen. Vor allem die Entwicklung der Kostenerstattung in den verschiedenen Gesundheitssystemen hat der Aufsichtsrat eingehend erörtert. Ein weiterer Schwerpunkt der Gespräche war die Forschungs- und Entwicklungstätigkeit. Im vergan-



genen Geschäftsjahr konnte das 6008 CAREsystem vorgestellt werden. Mit diesem Dialysegerät ist es gelungen, die hohen Therapiestandards von Fresenius Medical Care weiter zu verbessern und die Behandlung effizienter zu gestalten. Im vergangenen Jahr hat sich der Aufsichtsrat außerdem über die Systeme der Qualitätssicherung und die Ergebnisse aus der Überprüfung der Produktqualität in den Fertigungsstätten informiert. In gemeinsamen Beratungen mit dem Vorstand ging es um die erwartete Entwicklung der Produktionsmengen in den bestehenden Werken und deren Ausbau. Beispielsweise wird Fresenius Medical Care in ein neues, rund 7.000 Quadratmeter großes Technologiezentrum am Standort Schweinfurt investieren. Rund 250 Mitarbeiter werden dort künftig projektbezogen unter einem Dach zusammenarbeiten.

Bereits 2013 hatte Fresenius Medical Care ein weltweites Effizienzsteigerungsprogramm gestartet. Der Aufsichtsrat hat sich im vergangenen Jahr erneut über den Erfolg der Maßnahmen zur Verbesserung der Kostensituation unterrichten lassen. Weitere Beratungen betrafen Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit vermeintlich nicht ausreichenden Warnhinweisen bei den Säurekonzentrat-Produkten NaturaLyte® und Granuflo®. Im Mittelpunkt der Gespräche hierzu stand die grundsätzliche außergerichtliche Einigung mit den Klägern Anfang 2016.

Der Aufsichtsrat hat sich regelmäßig über die Compliance des Unternehmens unterrichten lassen. Auch Erkenntnisse der internen Revision flossen hierbei ein. Ein weiterer Themenkomplex, über den sich der Aufsichtsrat informiert hat, war der Fortgang der internen Untersuchung zu behaupteten Verstößen gegen Bestimmungen des U.S. Foreign Corrupt Practices Act (FCPA) oder anderer Anti-Korruptionsgesetze.

Die Aufsichtsratsstätigkeit war vor allem im ersten Halbjahr 2016 stark durch die Vorbereitung personeller Veränderungen geprägt. Auf der Tagesordnung der ordentlichen Hauptversammlung am 12. Mai 2016 stand turnusgemäß die Neuwahl der Mitglieder des Aufsichtsrats. Dr. Walter L. Weisman und Prof. Dr. Bernd Fahrholz haben sich nicht mehr zur Wahl gestellt; ihre Amtszeit endete damit zum Ablauf dieser Hauptversammlung. In Vorbereitung auf die Neuwahlen hat der Aufsichtsrat über Vorschläge des Nominierungsausschusses und geeignete Kandidaten beraten. Ergebnis der Beratungen war, dass er der Hauptversammlung neben der Wiederwahl von vier seiner Mitglieder auch die Wahl von Frau Deborah Doyle McWhinney und Frau Pascale Witz vorschlug. Deborah Doyle McWhinney ist US-amerikanische Managerin mit langjähriger Erfahrung im Finanzsektor. Pascale Witz, französische Staatsbürgerin, verfügt über umfassende Erfahrungen im Ge-

sundheitssektor. Der Aufsichtsrat ist erfreut, dass sich die Hauptversammlung seinen Vorschlägen angeschlossen hat. Infolgedessen hat der Aufsichtsrat nicht nur seine selbstgesetzten Ziele in Hinblick auf den Anteil weiblicher Aufsichtsratsmitglieder frühzeitig erfüllt. Vielmehr noch konnte er die Vielfalt seiner Zusammensetzung hinsichtlich der Internationalität und des beruflichen Hintergrunds seiner Mitglieder abermals steigern.

Anschließend an die Wahlen zum Aufsichtsrat durch die Hauptversammlung hat der Aufsichtsrat Beschlüsse über seinen Vorsitz und die Besetzung seiner Ausschüsse gefasst.

Der Aufsichtsrat hat aus seiner Mitte Ausschüsse gebildet, die das Gesamtgremium bei dessen Überwachungs- und Beratungsaufgaben unterstützen. Im Gemeinsamen Ausschuss der Gesellschaft haben einige Aufsichtsratsmitglieder zudem anlassbezogen über zustimmungspflichtige Geschäfte zu beraten.

#### Prüfungs- und Corporate-Governance-Ausschuss

Der Prüfungs- und Corporate-Governance-Ausschuss tagte im abgelaufenen Geschäftsjahr viermal. Außerdem fanden fünf Telefonkonferenzen statt. Den Vorsitz führte bis zu seinem Ausscheiden aus dem Aufsichtsrat Dr. Walter L. Weisman. Seit dem 12. Mai 2016 ist William P. Johnston Vorsitzender des Ausschusses. Er gehört diesem Gremium schon einige Jahre als Mitglied an. Sämtliche Mitglieder, insbesondere die beiden vorgenannten Vorsitzenden, sind unabhängige Finanzexperten gemäß § 100 Abs. 5 AktG. Außerdem sind die Mitglieder des Ausschusses in ihrer Gesamtheit mit den Sektoren vertraut, in denen Fresenius Medical Care tätig ist.

Der Ausschuss befasste sich 2016 mit dem Jahres- und dem Konzernabschluss, dem Gewinnverwendungsvorschlag und dem Bericht gemäß Form 20-F für die amerikanische Securities and Exchange Commission (SEC). Er hat außerdem die Quartalsberichte mit dem Vorstand erörtert. Darüber hinaus hat er sich mit der Auswahl und der Unabhängigkeit des Abschluss- und Konzernabschlussprüfers befasst. Hierbei berücksichtigte er auch zusätzlich erbrachte Nichtprüfungsleistungen des Abschlussprüfers für den Konzern. Den Prüfungsauftrag für den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht nach US-amerikanischen Rechnungslegungsgrundsätzen hat ebenfalls der Ausschuss erteilt. Zu seinen Tätigkeiten gehörte auch das Verhandeln der Honorarvereinbarung mit dem Abschlussprüfer und die Erörterung und Festlegung der Prüfungsschwerpunkte. Ein weiteres Thema im

Ausschuss war die Compliance des Unternehmens. Hier begleitete der Ausschuss die zu behaupteten Verstößen veranlasste und noch andauernde Untersuchung sowie die Überprüfung der internen Kontrollprozesse.

Vertreter des Abschlussprüfers haben an allen Sitzungen und Telefonkonferenzen des Ausschusses teilgenommen und die Ausschussmitglieder über ihre Prüfungstätigkeit informiert. Über die Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Vorstands haben sie in deren Abwesenheit berichtet. Außerdem gaben sie Auskunft über die wesentlichen Ergebnisse ihrer Prüfung und standen für ergänzende Informationen zur Verfügung.

Der Ausschuss erörterte mehrfach den Prozess der Rechnungslegung, die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems, des Risikomanagementsystems und des internen Revisionssystems sowie die Abschlussprüfung. Der Abschlussprüfer hat im Zuge seiner Abschlussprüfung das interne Kontroll- und das Risikomanagementsystem bezogen auf den Rechnungslegungsprozess sowie das Risikofrüherkennungssystem geprüft. Dabei hat er keine Beanstandungen erhoben. In Bezug auf das interne Kontrollsystem und die Umsetzung der maßgeblichen Bestimmungen des Sarbanes-Oxley Act hat er am 21. Februar 2017 einen uneingeschränkten Prüfungsvermerk erteilt. Über größere Einzelrisiken hat der Vorstand dem Ausschuss periodisch berichtet. Er hat den Ausschuss außerdem regelmäßig über die Compliance-Situation sowie über die Prüfungspläne und -ergebnisse der internen Revision unterrichtet.

Gegenstand weiterer Prüfungen des Ausschusses waren die rechtlichen und geschäftlichen Beziehungen der Gesellschaften des Fresenius Medical Care-Konzerns zur Fresenius SE & Co. KGaA bzw. zu den mit ihr verbundenen Unternehmen. Dabei hat sich jeweils bestätigt, dass diese Beziehungen solchen zwischen fremden Dritten entsprechen.

Vom Ergebnis der Beratungen und Beschlussfassungen des Ausschusses hat dessen Vorsitzender dem Aufsichtsrat berichtet.

#### Nominierungsausschuss

Nachdem sich der Nominierungsausschuss bereits 2015 intensiv mit geeigneten Kandidaten befasst hatte, tagte er im abgelaufenen Geschäftsjahr nochmals am 8. März. Gegenstand der Beratung waren nunmehr unter anderem die Beschluss-

vorschläge für die Aufsichtsratswahlen 2016. Der Nominierungsausschuss hat hierfür Vorgespräche mit möglichen Kandidatinnen und Kandidaten geführt. Beim Auswahlprozess wurde der Nominierungsausschuss von einem externen Dienstleister unterstützt.

#### Gemeinsamer Ausschuss

Die Gesellschaft hat einen Gemeinsamen Ausschuss. Ihm gehören Repräsentanten der persönlich haftenden Gesellschafterin sowie zwei Mitglieder des Aufsichtsrats an. Für bestimmte Angelegenheiten benötigt der Vorstand die Zustimmung des Gemeinsamen Ausschusses. Im vergangenen Geschäftsjahr hat der Gemeinsame Ausschuss einmal getagt. Gegenstand der Beratungen waren Mietverträge für Büro- und Produktionsgebäude an den Standorten Bad Homburg, Schweinfurt und St. Wendel. Dem Ausschuss lag das Gutachten eines externen Sachverständigen über die Marktüblichkeit der Miete und der übrigen Vertragsinhalte vor. In seiner Sitzung am 29. November 2016 stimmte der Gemeinsame Ausschuss der Verlängerung dieser Mietverträge um weitere zehn Jahre zu.

#### Corporate Governance

Der Aufsichtsrat hat erneut die Effizienz seiner Tätigkeit überprüft und sich mit dem Informationsaustausch zwischen ihm und seinen Ausschüssen sowie dem Vorstand befasst. Beanstandungen haben sich hierbei nicht ergeben.

Zum Teil sind die Mitglieder des Aufsichtsrats der Gesellschaft zugleich Mitglieder des Aufsichtsrats der persönlich haftenden Gesellschafterin. Das trifft zu für Rolf A. Classon, William P. Johnston, Dr. Gerd Krick und Dr. Dieter Schenk. Entsprechendes galt auch für Dr. Walter L. Weisman, der sich im Mai 2016 nicht zur Wiederwahl in den Aufsichtsrat stellte. Dr. Gerd Krick ist zudem Vorsitzender und Dr. Dieter Schenk stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der Fresenius Management SE. Die Fresenius Management SE ist die persönlich haftende Gesellschafterin der Fresenius SE & Co. KGaA. Die Fresenius SE & Co. KGaA hielt zum Ende des vergangenen Geschäftsjahres 30,7% der Aktien an der Gesellschaft. Sie ist zugleich alleinige Aktionärin der Fresenius Medical Care Management AG. Dr. Gerd Krick ist auch Vorsitzender des Aufsichtsrats der Fresenius SE & Co. KGaA.

Berater- oder sonstige Dienstleistungsbeziehungen zu Mitgliedern des Aufsichtsrats bestanden im abgelaufenen Geschäftsjahr ausschließlich im Fall von Dr. Dieter Schenk. Er ist zugleich Partner der Anwaltskanzlei Noerr LLP. Die Gesellschaften der international agierenden Rechtsanwaltssozietät Noerr LLP haben die Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA und mit ihr verbundene Unternehmen im vergangenen Geschäftsjahr rechtlich beraten. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden von Fresenius Medical Care Honorare in Höhe von rund 0,9 MIO € (zuzüglich Mehrwertsteuer) an die Rechtsanwaltssozietät Noerr gezahlt (Vorjahr: rund 1,1 MIO €). Dieser Zahlungsbetrag beinhaltet auch Zahlungen für bereits im Jahr 2015 erbrachte Dienstleistungen, die erst in 2016 zur Auszahlung gekommen sind. Das entspricht weniger als 1 % der von Fresenius Medical Care weltweit gezahlten Rechts- und Beratungskosten. Der Aufsichtsrat stimmte den Beauftragungen und Zahlungen nach Vorlage detaillierter Informationen und nach entsprechender Empfehlung des Prüfungs- und Corporate-Governance-Ausschusses zu. Entsprechendes gilt für den Aufsichtsrat der Fresenius Medical Care Management AG. In diesen Abstimmungen enthielt sich Dr. Dieter Schenk jeweils der Stimme. Die Zahlungen wurden erst nach Zustimmung des Aufsichtsrats ausgeführt.

Der Aufsichtsrat hat sich mit den Vorschriften des Deutschen Corporate Governance Kodex und deren Anwendung im Konzern beschäftigt. Der Aufsichtsrat hat dabei festgestellt, dass ihm und seinen Ausschüssen eine nach seiner Auffassung angemessene Zahl unabhängiger Mitglieder angehört. Unabhängig im Sinne des Deutschen Corporate Governance Kodex sind Rolf A. Classon, William P. Johnston, Deborah Doyle McWhinney und Pascale Witz. Im Sinne der Regularien der SEC erachtet der Aufsichtsrat auch Dr. Gerd Krick als unabhängig. Somit sind nach Auffassung des Aufsichtsrats je nach zugrunde gelegter Definition vier bzw. fünf von sechs Mitgliedern unabhängig.

Ausgehend von seinen Beratungen hat der Aufsichtsrat über die Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex nach § 161 AktG beschlossen. Sie wurde im Dezember 2016 veröffentlicht. Die Entsprechenserklärung steht der Öffentlichkeit auf der Website der Gesellschaft dauerhaft zur Verfügung.

Der Corporate-Governance-Bericht der persönlich haftenden Gesellschafterin und des Aufsichtsrats findet sich zusammen mit der Erklärung zur Unternehmensführung auf den Seiten 105ff des Geschäftsberichts. Die Erklärung zur Unternehmensführung hat der Aufsichtsrat erörtert und in der Sitzung vom 8. März 2017 gebilligt.

## Jahres- und Konzernabschluss

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA wurden nach den Regeln des deutschen Handelsgesetzbuchs (HGB) aufgestellt. Der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht folgen hingegen § 315a HGB in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind. Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht sowie Konzernabschluss und Konzernlagebericht für 2016 wurden von der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin, geprüft. Diese war durch Beschluss der Hauptversammlung vom 12. Mai 2016 zum Abschlussprüfer gewählt und vom Aufsichtsrat beauftragt worden. Der Abschlussprüfer hat die genannten Unterlagen jeweils mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers lagen dem Prüfungs- und Corporate-Governance-Ausschuss sowie dem Aufsichtsrat vor. Der Prüfungs- und Corporate-Governance-Ausschuss hat den Jahres- und Konzernabschluss sowie die Lageberichte geprüft und dabei die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers und die Gespräche mit ihm berücksichtigt. Hierüber hat er dem Aufsichtsrat Bericht erstattet.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss, den Lagebericht, den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht, jeweils für das vergangene Geschäftsjahr, ebenfalls geprüft. Die Unterlagen wurden ihm rechtzeitig zugeleitet. Mit dem Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses sowie des Konzernabschlusses durch den Abschlussprüfer erklärte sich der Aufsichtsrat einverstanden. Die Vertreter des Abschlussprüfers, die die Prüfungsberichte unterzeichnet haben, nahmen an den Verhandlungen des Aufsichtsrats über den Jahres- und Konzernabschluss teil. Sie haben dem Aufsichtsrat über die wesentlichen Ergebnisse ihrer Prüfung berichtet und standen für ergänzende Auskünfte zur Verfügung. Auch nach dem abschließenden Ergebnis der eigenen Prüfung durch den Aufsichtsrat sind gegen den Jahresabschluss, den Lagebericht, den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht keine Einwendungen zu erheben.

Der Aufsichtsrat erörterte in der Sitzung vom 21. Februar 2017 den Entwurf des Berichts gemäß Form 20-F. Der Bericht gemäß Form 20-F wurde bei der SEC am 22. Februar 2017 eingereicht. Er enthält neben anderen Angaben auch den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht, die letztmalig nach US-amerikanischen Rechnungslegungsgrundsätzen mit US-Dollar als Berichtswährung erstellt wurden. Künftig und erstmals für das Geschäftsjahr 2017 wird der Bericht gemäß Form 20-

F den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht nach IFRS mit Euro als Berichtswährung enthalten.

Der von der persönlich haftenden Gesellschafterin vorgelegte Jahresabschluss und der Lagebericht der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA sowie der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht für das abgelaufene Geschäftsjahr sind vom Aufsichtsrat in seiner Sitzung vom 8. März 2017 gebilligt worden.

Der Aufsichtsrat hat dem Gewinnverwendungsvorschlag der persönlich haftenden Gesellschafterin zugestimmt, der eine Dividende von 0,96 € je Aktie vorsieht.

#### Abhängigkeitsbericht

Die persönlich haftende Gesellschafterin hat gemäß § 312 AktG für das vergangene Geschäftsjahr einen Bericht über ihre Beziehungen zur Fresenius SE & Co. KGaA und deren verbundene Unternehmen aufgestellt. Der Bericht enthält die folgende Schlusserklärung:

*„Bei den im Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften und Maßnahmen hat die FMC-AG & Co. KGaA nach den Umständen, die uns im Zeitpunkt, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen oder die Maßnahmen getroffen oder unterlassen worden sind, bekannt waren, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten und ist dadurch, dass Maßnahmen getroffen oder unterlassen wurden, nicht benachteiligt worden.“*

Der Prüfungs- und Corporate-Governance-Ausschuss und der Aufsichtsrat haben den Abhängigkeitsbericht jeweils rechtzeitig erhalten und geprüft. Der Abschlussprüfer hat an den entsprechenden Sitzungen teilgenommen. Er hat über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung berichtet und stand für ergänzende Auskünfte zur Verfügung. Am 21. Februar 2017 hat der Abschlussprüfer den Abhängigkeitsbericht mit folgendem Bestätigungsvermerk versehen:

*„Nach unserer pflichtmäßigen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass 1. die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind, 2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war, 3. bei den im Bericht aufgeführ-*

*ten Maßnahmen keine Umstände für eine wesentlich andere Beurteilung als die durch die persönlich haftende Gesellschafterin sprechen."*

Der Prüfungs- und Corporate-Governance-Ausschuss und der Aufsichtsrat teilen die Auffassung des Abschlussprüfers. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung durch den Aufsichtsrat erhebt dieser keine Einwendungen gegen die Erklärung der persönlich haftenden Gesellschafterin am Schluss des Berichts über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen.

### Personalien

Nach langjähriger Tätigkeit für Fresenius Medical Care hat sich Roberto Fusté entschlossen, seine Tätigkeit als Mitglied des Vorstands und seine Funktion als General Manager für die Region Asien-Pazifik mit Wirkung zum 31. März 2016 zu beenden. Mit Roberto Fusté wurde vereinbart, dass er Fresenius Medical Care bis zum 31. Dezember 2018 seine Erfahrungen als Berater für die regionale Strategie zur Verfügung stellt. Er wird in dieser Funktion unmittelbar an den Vorsitzenden des Vorstands berichten. Nachfolger von Roberto Fusté ist Andreas Hendrik (Harry) de Wit. Harry de Wit ist seit über 25 Jahren in der Medizintechnikbranche tätig. Er verfügt über umfangreiche Erfahrungen in der Region Asien-Pazifik und ist in Hongkong ansässig. Der Aufsichtsrat ist überzeugt, dass sich die Region Asien-Pazifik unter seiner Führung weiterhin erfolgreich entwickeln wird.

Mit Wirkung zum 17. Februar 2017 hat ferner Ronald Kuerbitz seine Tätigkeit als Mitglied des Vorstands und seine Funktion als General Manager für die Region Nordamerika beendet. Sein Nachfolger William (Bill) Valle verfügt über rund 30 Jahre Erfahrung im Dialysegeschäft. Seit 2014 führt er das Dialyседienstleistungsgeschäft und den Bereich Gefäßzugänge von Fresenius Medical Care in Nordamerika.

Der Aufsichtsrat dankt Roberto Fusté und Ronald Kuerbitz für ihren Einsatz und ihre herausragenden Leistungen.

Der Aufsichtsrat dankt auch den ausgeschiedenen Aufsichtsratsmitgliedern Dr. Walter L. Weisman und Prof. Dr. Bernd Fahrholz für ihren professionellen Einsatz und ihre wertvollen Beiträge sowie für die langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit.



Der Aufsichtsrat dankt abschließend den Mitgliedern des Vorstands sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Konzerns für ihren Einsatz. Herzlichen Dank für die im abgelaufenen Geschäftsjahr geleistete erfolgreiche Arbeit!

Bad Homburg v.d. Höhe, den 8. März 2017

Für den Aufsichtsrat

gez. Dr. Gerd Krick

Vorsitzender

**Erklärung des Vorstands der  
persönlich haftenden Gesellschafterin  
der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA,  
der Fresenius Medical Care Management AG,  
und des Aufsichtsrats der  
Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA  
zum Deutschen Corporate Governance Kodex gemäß § 161 AktG**

Der Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, der Fresenius Medical Care Management AG, (nachfolgend der Vorstand) und der Aufsichtsrat der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA erklären, dass seit Abgabe der letzten Entsprechenserklärung im Dezember 2015 den vom Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz im amtlichen Teil des Bundesanzeigers bekannt gemachten Empfehlungen der „Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex“ (nachfolgend: der Kodex) in der Fassung vom 5. Mai 2015 seit deren Bekanntmachung im Bundesanzeiger entsprochen wurde und auch zukünftig entsprochen wird. Lediglich den folgenden Empfehlungen des Kodex in der Fassung vom 5. Mai 2015 wurde bzw. wird nicht entsprochen:

- **Kodex-Nummer 4.2.3 Absatz 2 Satz 6:  
Betragsmäßige Vergütungshöchstgrenzen**

Gemäß Kodex-Nummer 4.2.3 Absatz 2 Satz 6 soll die Vergütung der Vorstandsmitglieder insgesamt und hinsichtlich ihrer variablen Vergütungsteile betragsmäßige Höchstgrenzen aufweisen.

Von dieser Empfehlung wird abgewichen. Die Vorstandsverträge sehen nicht für alle Vergütungsteile und folglich auch nicht für die Gesamtvergütung betragsmäßige Höchstgrenzen vor. Die kurzfristige erfolgsbezogene Vergütung (der variable Bonus) ist der Höhe nach begrenzt. Für Aktienoptionen, Phantom Stock und Performance Shares als Vergütungsteile mit langfristiger Anreizwirkung sehen die Vorstandsverträge Begrenzungsmöglichkeiten aber keine betragsmäßigen Höchstgrenzen vor. Die Festlegung betragsmäßiger Höchstgrenzen für solche aktienbasierten Vergütungsteile widerspräche dem Grundgedanken, die Vorstandsmitglieder an den wirtschaftlichen Risiken und Chancen des Unternehmens angemessen zu beteiligen. Fresenius Medical Care verfolgt stattdessen ein flexibles, den konkreten Einzelfall berücksichtigendes Konzept. In Fällen außerordentlicher Entwicklungen der aktienbasierten Vergütung, die in keinem relevanten Zusammenhang mit den Leistungen des Vorstands stehen, kann eine Begrenzung durch den Aufsichtsrat erfolgen.

- **Kodex-Nummer 4.2.3 Absatz 4:  
Abfindungs-Cap**

Gemäß Kodex-Nummer 4.2.3 Absatz 4 soll bei Abschluss von Vorstandsverträgen darauf geachtet werden, dass Zahlungen an ein Vorstandsmitglied bei vorzeitiger Beendigung der Vorstandstätigkeit einschließlich Nebenleistungen den Wert von zwei Jahresvergütungen nicht überschreiten (Abfindungs-Cap) und

nicht mehr als die Restlaufzeit des Anstellungsvertrags vergüten. Für die Berechnung des Abfindungs-Caps soll auf die Gesamtvergütung des abgelaufenen Geschäftsjahres und gegebenenfalls auch auf die voraussichtliche Gesamtvergütung für das laufende Geschäftsjahr abgestellt werden.

Von diesen Empfehlungen wird insoweit abgewichen, als die Anstellungsverträge für Mitglieder des Vorstands keine Abfindungsregelungen für den Fall einer vorzeitigen Beendigung der Vorstandstätigkeit und damit insoweit auch keine Begrenzung der Höhe nach enthalten. Pauschale Abfindungsregelungen dieser Art widersprechen dem von Fresenius Medical Care im Einklang mit dem Aktiengesetz praktizierten Konzept, die Anstellungsverträge der Vorstandsmitglieder regelmäßig für die Dauer der Bestellungsperiode abzuschließen. Sie würden auch einer ausgewogenen Einzelfallbetrachtung nicht gerecht.

- **Kodex-Nummer 4.2.5 Absatz 3:  
Darstellung im Vergütungsbericht**

Gemäß Kodex-Nummer 4.2.5 Absatz 3 soll die Darstellung der Vergütung der einzelnen Vorstandsmitglieder im Vergütungsbericht auch die erreichbare Maximal- und Minimalvergütung variabler Vergütungsteile unter Verwendung entsprechender Mustertabellen enthalten.

Fresenius Medical Care sieht in Abweichung von Kodex-Nummer 4.2.3 Absatz 2 Satz 6 nicht für alle variablen Vergütungsteile und folglich auch nicht für die Gesamtvergütung betragsmäßige Höchstgrenzen vor. Insoweit kann der Vergütungsbericht nicht den Vorgaben des Kodex entsprechen. Fresenius Medical Care stellt das System und die Höhe der Vorstandsvergütung jedoch unabhängig davon umfassend und transparent im Rahmen des Vergütungsberichts dar. Der Vergütungsbericht wird Tabellen sowohl zum Wert der gewährten Zuwendungen als auch zum Zufluss im Berichtsjahr enthalten, die der Struktur und weitgehend auch den Vorgaben der Mustertabellen folgen.

- **Kodex-Nummer 5.1.2 Absatz 2 Satz 3:  
Altersgrenze für Vorstandsmitglieder**

Gemäß Kodex-Nummer 5.1.2 Absatz 2 Satz 3 soll für Vorstandsmitglieder eine Altersgrenze festgelegt werden. Fresenius Medical Care wird – wie in der Vergangenheit – auch künftig von der Festlegung einer Altersgrenze für Mitglieder des Vorstands absehen. Eine Befolgung dieser Empfehlung würde die Auswahl qualifizierter Kandidaten pauschal einschränken.

- **Kodex-Nummer 5.4.1 Absatz 2 und Absatz 3:  
Benennung konkreter Ziele zur Zusammensetzung des Aufsichtsrats und deren Berücksichtigung bei Wahlvorschlägen**

Gemäß Kodex-Nummer 5.4.1 Absatz 2 und Absatz 3 soll der Aufsichtsrat konkrete Ziele für seine Zusammensetzung benennen und bei seinen Wahlvorschlägen berücksichtigen. Die Zielsetzung des Aufsichtsrats und der Stand der

Umsetzung sollen im Corporate Governance Bericht veröffentlicht werden. Von diesen Empfehlungen wird abgewichen.

Die Zusammensetzung des Aufsichtsrats muss sich am Unternehmensinteresse ausrichten und die effektive Überwachung und Beratung des Vorstands gewährleisten. Folglich kommt es grundsätzlich und vorrangig auf die Qualifikation des Einzelnen an. Der Aufsichtsrat wird bei der Beratung seiner Vorschläge an die zuständigen Wahlgremien die internationale Tätigkeit des Unternehmens, potenzielle Interessenkonflikte, die Anzahl der unabhängigen Aufsichtsratsmitglieder im Sinne von Kodex-Nummer 5.4.2 und Vielfalt (Diversity) berücksichtigen.

Um im Unternehmensinteresse die Auswahl geeigneter Kandidaten nicht pauschal einzuschränken, beschränkt sich der Aufsichtsrat dabei aber auf die Verfolgung selbstgesetzter Zielgrößen für den Anteil von weiblichen Aufsichtsratsmitgliedern und verzichtet insbesondere auf eine Altersgrenze und auf eine Regelgrenze für die Zugehörigkeitsdauer.

Bad Homburg v.d.H., im Dezember 2016

Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin der  
Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA,  
der Fresenius Medical Care Management AG, und  
Aufsichtsrat der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA